

Budget Thurgau 2021



Botschaft

Inhaltsverzeichnis

Budget 2021

1	Einleitung/Zusammenfassung	1
1.1	Vorwort des Regierungsrates	1
2	Überblick Budget	3
2.1	Überblick Gesamtrechnung	3
2.2	Schematische Darstellung	3
2.3	Gestufter Erfolgsnachweis	4
2.4	Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung	5
2.5	Übersicht pro Departement	6
2.6	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	8
3	Erfolgsrechnung nach Kostenarten	9
3.1	Aufwand	9
3.2	Ertrag	10
3.3	Personalaufwand	11
3.4	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18
3.5	Finanzaufwand	19
3.6	Abschreibungen	19
3.7	Transferaufwand	20
3.8	Interne Verrechnungen	21
3.9	Fiskalertrag	22
3.10	Finanzertrag	22
3.11	Entgelte	23
3.12	Transferertrag	23
4	Investitionsrechnung nach Kostenarten	24
4.1	Ausgaben / Einnahmen	24
5	Konsolidierte Ausgaben	24
5.1	Gesamtübersicht	24
5.2	Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung	25
6	Finanzielle Kennzahlen	26
7	Finanzierung (Gesamtrechnung)	29
8	Strassenabtretungen und Aufnahmen ins Kantonsstrassennetz	29
9	Liegenschaftengeschäfte in der Kompetenz des Grossen Rates	30
9.1	Verkauf Liegenschaft Schönholzerswilerstrasse 1 in Mettlen	30
9.2	Verkauf Liegenschaft Schiffländestrasse 2 in Ermatingen	31

10	Budget 2021	35
10.1	Räte	35
1000	Regierungsrat	35
1100	Grosser Rat	35
10.2	Staatskanzlei	39
2100	Staatskanzlei	39
2510	Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	42
10.3	Departement für Inneres und Volkswirtschaft	47
3010-3015	Generalsekretariat	49
3110	Staatsarchiv	55
3210	Amt für Informatik	58
3310	Amt für Geoinformation	64
3530-3545	Amt für Wirtschaft und Arbeit	69
3610-3630	Landwirtschaftsamt	75
3640-3710	Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	80
3930-3940	Veterinäramt	84
10.4	Departement für Erziehung und Kultur	91
4010-4020	Generalsekretariat	92
4110-4123	Amt für Volksschule	94
4130-4145	Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)	99
4210	AMH, Kantonsschule Frauenfeld	103
4230	AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	105
4250	AMH, Kantonsschule Romanshorn	106
4270	AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	107
4310-4318	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)	109
4313/3640	BBZ Arenenberg - Bildung	113
4325-4328	ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	115
4330-4339	ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	117
4350-4359	ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	120
4360-4362	ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	123
4380-4386	ABB, Bildungszentrum Arbon	125
4390-4392	ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	127
4410	Sportamt	129
4510	Kantonsbibliothek	131
4611-4612	Kulturamt (Amtsleitung)	133
4614	Historisches Museum	136
4618	Naturmuseum	139
4621	Napoleonmuseum	141
4628	Kunst- und Ittinger Museum	144
4710	Amt für Archäologie	146

10.5	Departement für Justiz und Sicherheit	151
5010	Generalsekretariat	152
5110	Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	154
5120	Zivilstandsämter	157
5130	Grundbuch- und Notariatsverwaltung	159
5210	Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	161
5250	Staatsanwaltschaft	164
5350-5370	Amt für Justizvollzug	165
5410-5417	Strassenverkehrsamt	168
5420	Eichamt	170
5430-5445	Migrationsamt	172
5450-5457	Jagd- und Fischereiverwaltung	175
5510	Kantonspolizei	177
5640-5650	Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	180
5710	Feuerschutzamt	183
10.6	Departement für Bau und Umwelt	187
6010-6020	Generalsekretariat	189
6110-6120	Amt für Raumentwicklung	192
6210-6240	Hochbauamt	198
6310-6377	Tiefbauamt	209
6410	Amt für Denkmalpflege	218
6510-6532	Amt für Umwelt	220
6610-6620	Forstamt	226
10.7	Departement für Finanzen und Soziales	233
7010	Generalsekretariat	233
7110-7120	Personalamt	236
7250	Finanzkontrolle	239
7310-7360	Finanzverwaltung	241
7410-7440	Steuerverwaltung	245
7510-7518	Sozialamt	249
7530-7555	Amt für Gesundheit	252
7580	Kantonales Laboratorium	258
7610-7637	Sozialversicherungszentrum	262

10.8	Gerichte	265
8110	Obergericht	265
8140	Anwaltskommission	265
8150	Rekurskommission in Anwaltssachen	265
8210	Bezirksgericht Arbon	265
8240	Bezirksgericht Frauenfeld	266
8250	Bezirksgericht Kreuzlingen	266
8260	Bezirksgericht Münchwilen	266
8280	Bezirksgericht Weinfelden	266
8410	Zwangsmassnahmengericht	266
8450	KESB Arbon	266
8460	KESB Frauenfeld	266
8470	KESB Kreuzlingen	267
8480	KESB Münchwilen	267
8490	KESB Weinfelden	267
8510	Schlichtungsstelle GLG	267
8610	Verwaltungsgericht	267
8725	Rekurskommission für Landwirtschaft	267
8730	Enteignungskommission	267
8735	Rekurskommission Gebäudeversicherung	267
8750	Steuerrekurskommission	267
8760	Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	268
8770	Personalrekurskommission	268

Beschluss des Grossen Rates zum Voranschlag und Finanzplan (Entwurf des Regierungsrates)	271
----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Anhang I: Zahlenteil Budget 2021
Antrag des Regierungsrates an den Grossen Rat

Anhang II: Finanzplan 2022 - 2024

Abkürzungen / Erläuterungen

Aufwandüberschuss	negatives Vorzeichen (-)
Ertragsüberschuss	kein Vorzeichen
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
KORE	Kostenrechnung
B	Budget
R	Rechnung
FPL	Finanzplan
n.q.	nicht quantifizierbar
NFA	Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
Kennzahlen/Indikatoren	Sie messen, bzw. beschreiben den Zustand von Kosten, Leistungen oder Wirkungen. Ihre Erscheinungsform reicht von qualitativen Beschreibungen bis hin zu rein quantitativen Kennzahlen.
Abweichungen Globalbudget	Abweichungen werden unter dem Globalbudget sowie bei den einzelnen Produktgruppen kommentiert.
SK	Staatskanzlei
DIV	Departement für Inneres und Volkswirtschaft
DEK	Departement für Erziehung und Kultur
DJS	Departement für Justiz und Sicherheit
DBU	Departement für Bau und Umwelt
DFS	Departement für Finanzen und Soziales

Die Budgetbotschaft und der Finanzplan sind unter www.finanzverwaltung.tg.ch abrufbar.

Budget 2021

Frauenfeld, 08. September 2020

1 Einleitung / Zusammenfassung

1.1 Vorwort des Regierungsrates

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Rates

Mit dieser Botschaft unterbreite ich Ihnen der Regierungsrat das Budget für den Staatshaushalt für das Jahr 2021.

Die Vorbereitungen für die Budgetierung begannen Anfang März 2020. Damals war die Corona-Krise noch kaum in der Schweiz angekommen. Die unmittelbaren Folgen waren deshalb noch nicht abschätzbar. Seit März hat die Corona-Krise jedoch deutliche Spuren im Staatshaushalt hinterlassen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mussten deshalb Anfang Juni 2020 massiv nach unten korrigiert werden. Angesichts der eingebrochenen Einnahmen und teilweise krisenbedingt gestiegenen Ausgaben wurde die Vorgabe für eine ausgeglichene Erfolgs- und Gesamtrechnung illusorisch. Unter diesen veränderten Vorzeichen nahm der Regierungsrat im Budgetprozess gezielt zusätzliche Kürzungen, insbesondere beim beeinflussbaren Personal- und Sachaufwand, vor. Als Folge präsentiert der Regierungsrat einen Voranschlag mit dem geringsten Ausgabenwachstum in diesem Jahrhundert, was sich trotz des negativen Ergebnisses in Erfolgsrechnung und Gesamtrechnung sehen lassen darf.

Auch heute sind die Auswirkungen der Krise, insbesondere auf der Einnahmenseite, schwierig abzuschätzen und deshalb mit grossen Unsicherheiten behaftet. In diesem Sinne muss dieses Budget 2021 als Übergangsbudget betrachtet werden. Bereits am 6. Mai 2020 hat der Grosse Rat dem COVID-Nachtragskredit über 50 Mio. Franken, der als Objektkredit (und damit für mehrere Rechnungsperioden Gültigkeit hat), deklariert ist, zugestimmt. Der so budgetierte Aufwandüberschuss von 27 Mio. Franken erscheint realistisch und für den Staatshaushalt verkraftbar. Die Steuerkraft ist 2021 gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Davon betroffen sind hauptsächlich die Steuern der juristischen Personen, die um 8.0 Mio. oder 14.5 % gegenüber dem Budget 2020 abnehmen. Durch das tiefere Einkommen infolge Kurzarbeitsentschädigung, aber auch wegen Entlassungen gehen die Steuern der natürlichen Personen ebenfalls um 26.7 Mio. bzw. 4.1 % zurück. Diese Ertragsausfälle lassen sich – trotz grössten Bemühungen des Regierungsrates – kurzfristig durch Einsparungen auf der Aufwandseite nicht vollständig kompensieren. Für eine absehbare Phase ist es daher zu verantworten, vom vorhandenen Nettovermögen von rund 500 Mio. Franken allfällige Defizite zu begleichen.

Entgegen der Ankündigung in den Richtlinien zum Budget 2021 verzichtet der Regierungsrat beim Staatspersonal auf eine generelle wie auch auf eine individuelle Lohnerhöhung für das Jahr 2021. Dies vermag im Einzelfall zu stossenden Situationen führen, weil in vielen Ämtern zur Bewältigung der Krise Grossartiges geleistet wurde und noch immer wird. Der Regierungsrat erachtet aber jede Lohnerhöhung mit Blick auf die Gesamtwirtschaft im Thurgau im Moment als nicht opportun. Im Gegenzug schafft er jedoch 40 neue Stellen in der Verwaltung in Bereichen, in denen die Regierung investieren möchte (bspw. Digitalisierung) oder wo dringender Handlungsbedarf besteht. Der Regierungsrat hat jede neu bewilligte Stelle im Detail geprüft und rund die Hälfte der Stellenanträge zurückgewiesen. 8.3 % der zusätzlichen Personalkosten werden zudem durch Mehrerträge oder Minderaufwände kompensiert.

Der Sachaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2020 um 0.8 % ab. Dies zeigt unter anderem das intakte Kostenbewusstsein der Verwaltung.

Nicht gekürzt hat der Regierungsrat aber die Investitionen, weil er sich der Verantwortung für das Gewerbe gerade in Krisenzeiten bewusst ist. Mit geplanten Nettoinvestitionen von über 60 Mio. Franken bekräftigt der Regierungsrat seine Absicht, das Investitionsvolumen auf hohem Niveau zu belassen. Damit handelt der Regierungsrat in der Krise antizyklisch.

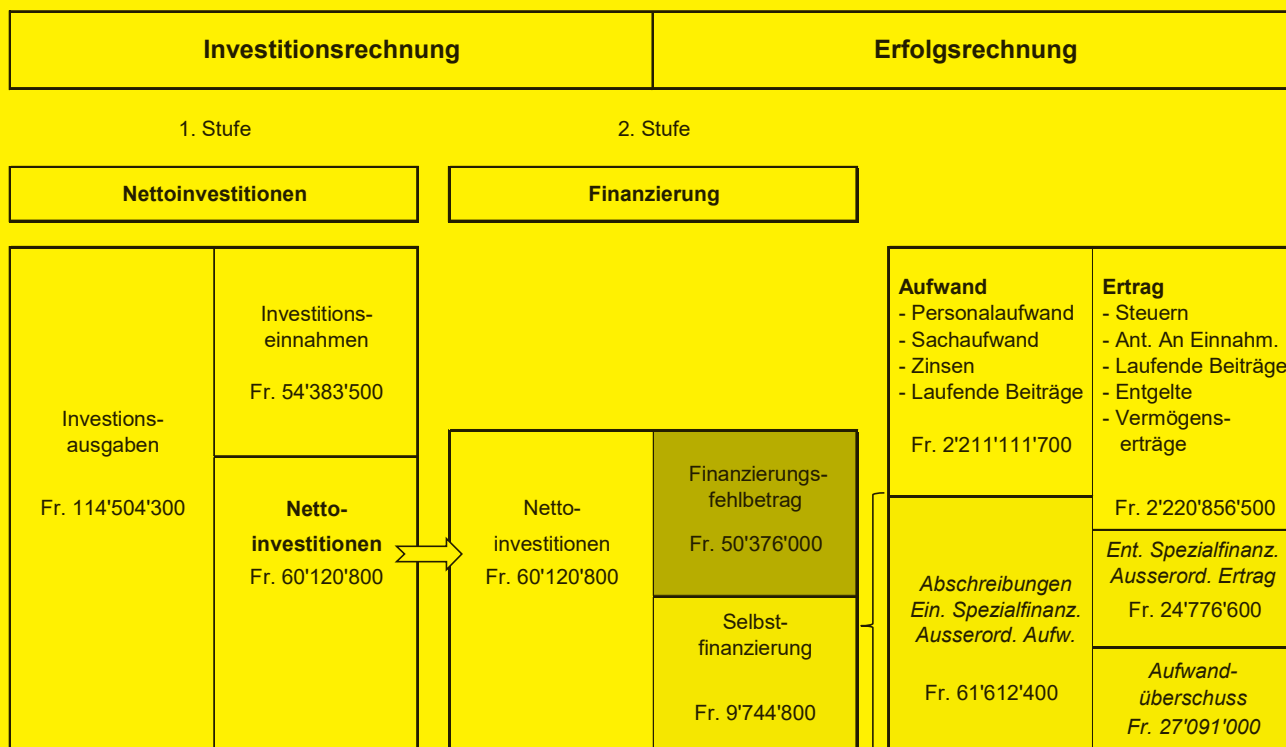
Der Regierungsrat legt ein Budget vor, das die aktuellen Auswirkungen der Corona-Krise spiegelt, jedoch nach wie vor mit grösseren Unsicherheiten auf der Einnahmenseite behaftet ist. Der Steuerfuss von 117 % bleibt unangetastet. Mit dem sorgsamem Umgang des beeinflussbaren Aufwandes trägt der Regierungsrat und die Verwaltung ihren Teil zur finanziellen Bewältigung der Krise bei. Der Regierungsrat strebt so rasch wie möglich wieder einen ausgeglichenen Staatshaushalt an. Er zählt dabei auf die Unterstützung des Grossen Rates.

2. Überblick Budget

2.1. Überblick Gesamtrechnung

	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Rechnung 2019
ERFOLGSRECHNUNG				
Aufwand	2'272'724'100	2'212'822'200	59'901'900	2'176'175'911
Ertrag	2'245'633'100	2'235'338'000	10'295'100	2'246'151'412
Aufwand- / Ertragsüberschuss	-27'091'000	22'515'800	49'606'800	69'975'501
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	114'504'300	94'035'000	20'469'300	81'887'019
Einnahmen	54'383'500	33'799'500	20'584'000	34'059'539
Nettoinvestitionen	-60'120'800	-60'235'500	-114'700	-47'827'479
GESAMTRECHNUNG				
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-50'376'000	8'387'100	-58'763'100	69'635'995
Selbstfinanzierungsgrad	16%	114%	-98%	246%

2.2. Schematische Darstellung



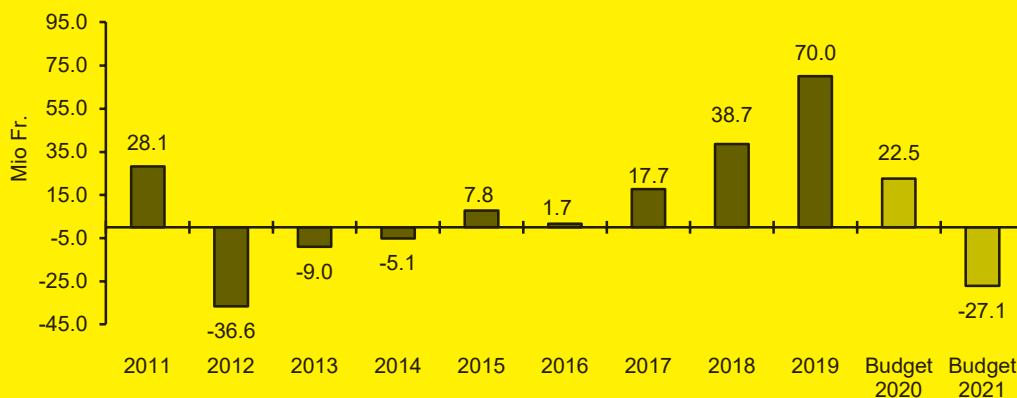
2.3. Gestufter Erfolgswachweis

		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	414'248'700	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	181'738'200	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	43'316'900	
35	Einlagen in Fonds, Spezialfin.	17'965'500	
36	Transferaufwand	1'109'993'300	
37	Durchlaufende Beiträge	326'608'600	
39	Interne Verrechnungen	173'217'500	
	Betrieblicher Aufwand	2'267'088'700	
40	Fiskalertrag		880'430'000
41	Regalien und Konzessionen		99'615'900
42	Entgelte		148'870'100
43	Verschiedene Erträge		6'660'300
45	Entnahme a. Fonds u. Spezialfin.		19'752'500
46	Transferertrag		515'461'200
47	Durchlaufende Beiträge		326'608'600
49	Interne Verrechnungen		173'217'500
	Betrieblicher Ertrag		2'170'616'100
21	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'267'088'700	2'170'616'100
	Aufwandüberschuss		96'472'600
34	Finanzaufwand	5'305'400	
44	Finanzertrag		69'992'900
22	Ergebnis aus Finanzierung	5'305'400	69'992'900
22	Ertragsüberschuss	64'687'500	
38	Ausserordentlicher Aufwand	330'000	
48	Ausserordentlicher Ertrag		5'024'100
3	Ausserordentliches Ergebnis	330'000	5'024'100
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	4'694'100	
	Aufwandüberschuss		27'091'000
	Ertragsüberschuss		

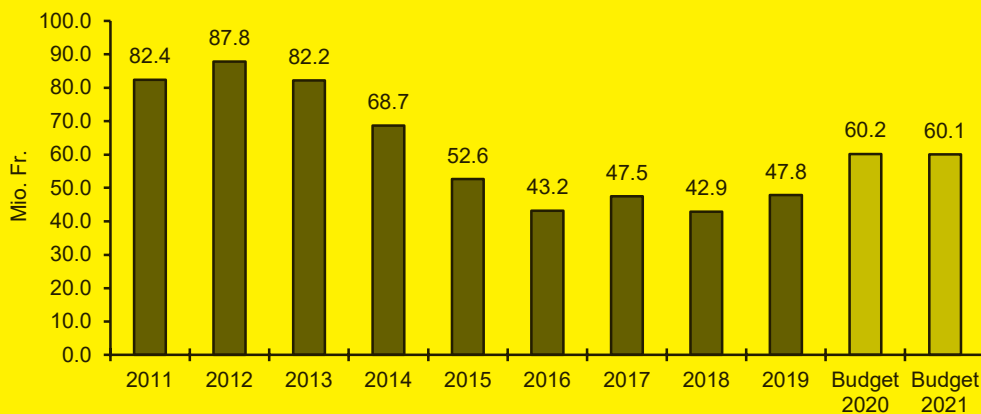
Der Aufwandüberschuss von 27.1 Mio. Franken zeigt das Resultat der Erfolgsrechnung. Die Teilsaldi im gestuften Erfolgswachweis dienen der Feinanalyse. Es wird im Detail aufgezeigt, welche Resultate aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Finanzierung erzielt werden. Im aktuellen Budgetjahr sind Entnahmen aus Rückstellungen geplant, dabei handelt es sich grösstenteils um 5 Mio. Franken aus der Schwankungsreserve NFA.

2.4. Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung

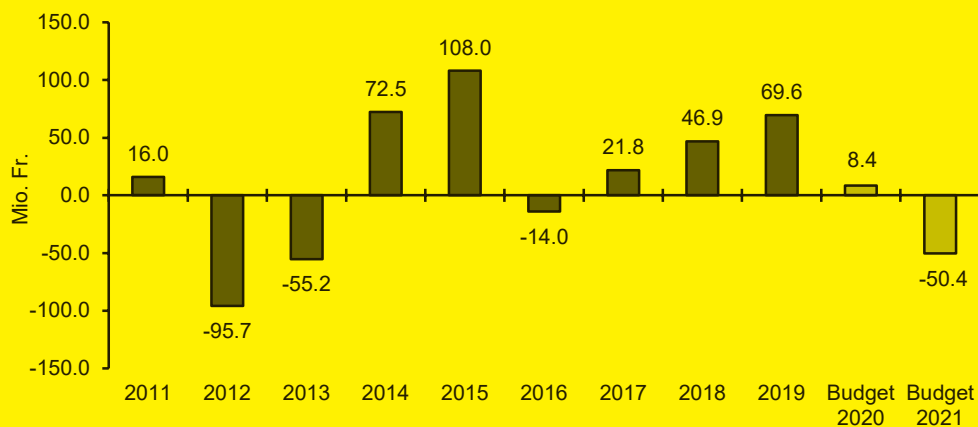
Ergebnis Erfolgsrechnung



Ergebnis Investitionsrechnung



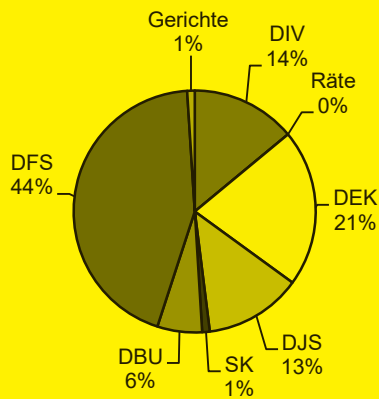
Ergebnis Gesamtrechnung



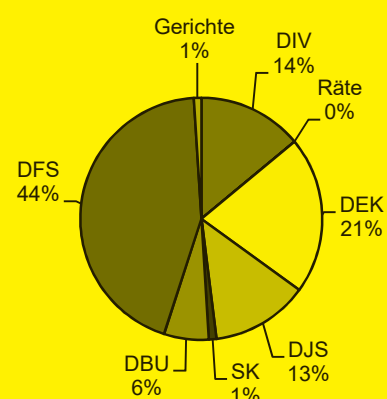
2.5. Übersicht pro Departement

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Rechnung 2019
Aufwand	2'272'724'100	2'212'822'200	59'901'900	2'176'175'911
Ertrag	2'245'633'100	2'235'338'000	10'295'100	2'246'151'412
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-27'091'000	22'515'800	49'606'800	69'975'501
1 Räte				
Aufwand	3'725'500	3'752'000	-26'500	3'753'612
Ertrag	30'000	38'000	-8'000	39'541
Aufwandüberschuss	-3'695'500	-3'714'000	-18'500	-3'714'072
2 Staatskanzlei				
Aufwand	20'626'300	20'911'100	-284'800	19'371'587
Ertrag	11'973'500	12'229'800	-256'300	11'327'163
Aufwandüberschuss	-8'652'800	-8'681'300	-28'500	-8'044'424
3 Inneres und Volkswirtschaft				
Aufwand	318'092'900	305'853'200	12'239'700	296'739'870
Ertrag	231'852'500	221'742'600	10'109'900	218'482'523
Aufwandüberschuss	-86'240'400	-84'110'600	2'129'800	-78'257'347
4 Erziehung und Kultur				
Aufwand	488'190'200	463'840'300	24'349'900	454'838'248
Ertrag	92'544'900	108'528'500	-15'983'600	107'406'590
Aufwandüberschuss	-395'645'300	-355'311'800	40'333'500	-347'431'658
5 Justiz und Sicherheit				
Aufwand	286'357'500	282'430'300	3'927'200	278'873'199
Ertrag	223'941'000	223'350'000	591'000	224'375'101
Aufwandüberschuss	-62'416'500	-59'080'300	3'336'200	-54'498'099
6 Bau und Umwelt				
Aufwand	133'482'700	128'010'000	5'472'700	129'644'419
Ertrag	107'740'000	103'527'200	4'212'800	104'109'925
Aufwandüberschuss	-25'742'700	-24'482'800	1'259'900	-25'534'495
7 Finanzen und Soziales				
Aufwand	994'715'200	980'823'200	13'892'000	965'840'595
Ertrag	1'572'868'800	1'561'383'900	11'484'900	1'575'832'152
Ertragsüberschuss	578'153'600	580'560'700	-2'407'100	609'991'556
8 Gerichte				
Aufwand	27'533'800	27'202'100	331'700	27'114'380
Ertrag	4'682'400	4'538'000	144'400	4'578'419
Aufwandüberschuss	-22'851'400	-22'664'100	187'300	-22'535'961

Bruttoaufwand pro Departement Budget 2021

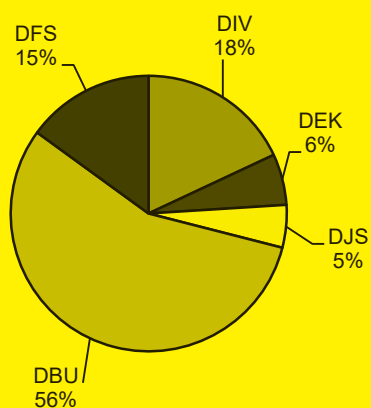


Bruttoaufwand pro Departement Budget 2020

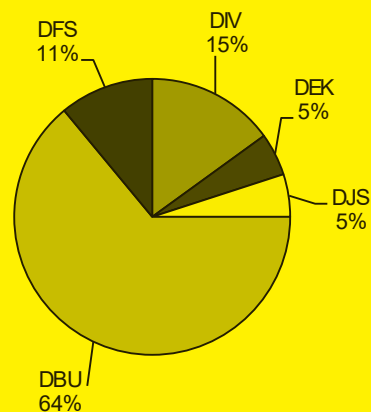


INVESTITIONSRECHNUNG	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Rechnung 2019
Ausgaben	114'504'300	94'035'000	20'469'300	81'887'019
Einnahmen	54'383'500	33'799'500	20'584'000	34'059'540
Netto Ausgaben	-60'120'800	-60'235'500	-114'700	-47'827'479
3 Inneres und Volkswirtschaft				
Ausgaben	12'423'500	11'430'500	993'000	8'302'578
Einnahmen	1'907'500	1'902'500	5'000	1'053'695
Netto Ausgaben	-10'516'000	-9'528'000	988'000	-7'248'883
4 Erziehung und Kultur				
Ausgaben	13'610'800	3'988'000	9'622'800	5'634'172
Einnahmen	10'200'000	1'200'000	9'000'000	229'116
Netto Ausgaben	-3'410'800	-2'788'000	622'800	-5'405'056
5 Justiz und Sicherheit				
Ausgaben	3'410'000	2'953'000	457'000	1'153'466
Einnahmen	130'000	220'000	-90'000	15'740
Netto Ausgaben	-3'280'000	-2'733'000	547'000	-1'137'726
6 Bau und Umwelt				
Ausgaben	76'090'000	68'948'500	7'141'500	64'417'727
Einnahmen	42'146'000	30'477'000	11'669'000	32'748'389
Netto Ausgaben	-33'944'000	-38'471'500	-4'527'500	-31'669'338
7 Finanzen und Soziales				
Ausgaben	8'970'000	6'715'000	2'255'000	2'379'076
Einnahmen	0	0	0	12'600
Netto Ausgaben	-8'970'000	-6'715'000	2'255'000	-2'366'476

Netto Ausgaben pro Departement Budget 2021



Netto Ausgaben pro Departement Budget 2020



2.6. Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Annahmen für die Wirtschaftsentwicklung (Stand Juni 2020)

	(Zuwachsraten in %)	2020	2021	2022	2023	2024
Bruttoinlandprodukt real		-6.7	5.2	1.9	1.7	1.7
Teuerung		-0.6	0.3	0.5	0.7	1.0
Bruttoinlandprodukt nominal		-7.2	5.5	2.4	2.4	2.7
Zinssätze kurzfristig (3 Monate)		-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
Zinssätze langfristig (10 Jahre)		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Arbeitslosenquote in % Thurgau		3.4	3.6	2.4	2.4	2.4
Arbeitslosenquote in % Schweiz		3.9	4.1	2.9	2.9	2.9
Bevölkerungswachstum		1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Entwicklung Steuern nat. Personen ¹		0.8	-2.2 ²	2.9	3.4	3.2

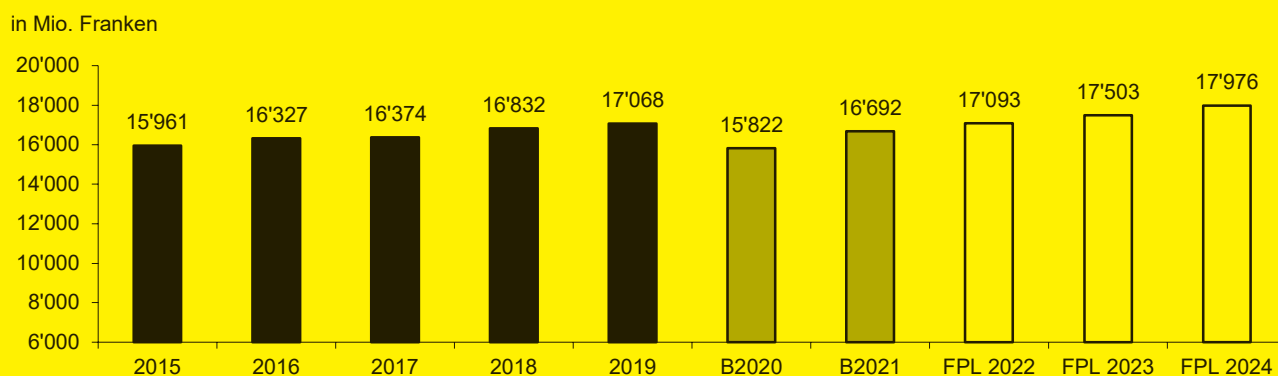
¹ Basis Steuerfuss 2019 – 117 %

² Auswirkung Steuergesetzrevision

Die Wirtschaftsprognose für das Budget 2021 und den Finanzplan 2022 – 2024 wurde am 6. März 2020 erstellt und vom Regierungsrat mit RRB Nr. 19 vom 24. März 2020 genehmigt.

Seit dieser Prognoseerstellung hat die Corona-Krise die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nachhaltig verändert. Die Wirtschaftsprognose wurde deshalb am 8. Juni 2020 der aktuellen Wirtschaftslage angepasst und vom Regierungsrat mit RRB Nr. 407 vom 16. Juni 2020 genehmigt.

Kantonales Bruttoinlandprodukt (nominal)



Quelle: 2014-2017 Bundesamt für Statistik (Bruttoinlandprodukt nach Kantonen), 2018 und 2019 Schätzung aufgrund BIP Wachstum CH, B/FPL Jahre Annahmen wirtschaftliche Rahmenbedingungen Budgettrichtlinien

Hinweis zu den Zahlen: Aufgrund der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vom August 2017 wurden alle Zeitreihen der Aggregate dieser Tabelle geändert. Betroffen sind die Jahre 2014 – 2016.

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage und der Prognose vom Bund wird für das Jahr 2020 mit einer negativen Veränderung von 7.2 % und einer anschliessenden Steigerung von 5.5 % ausgegangen.

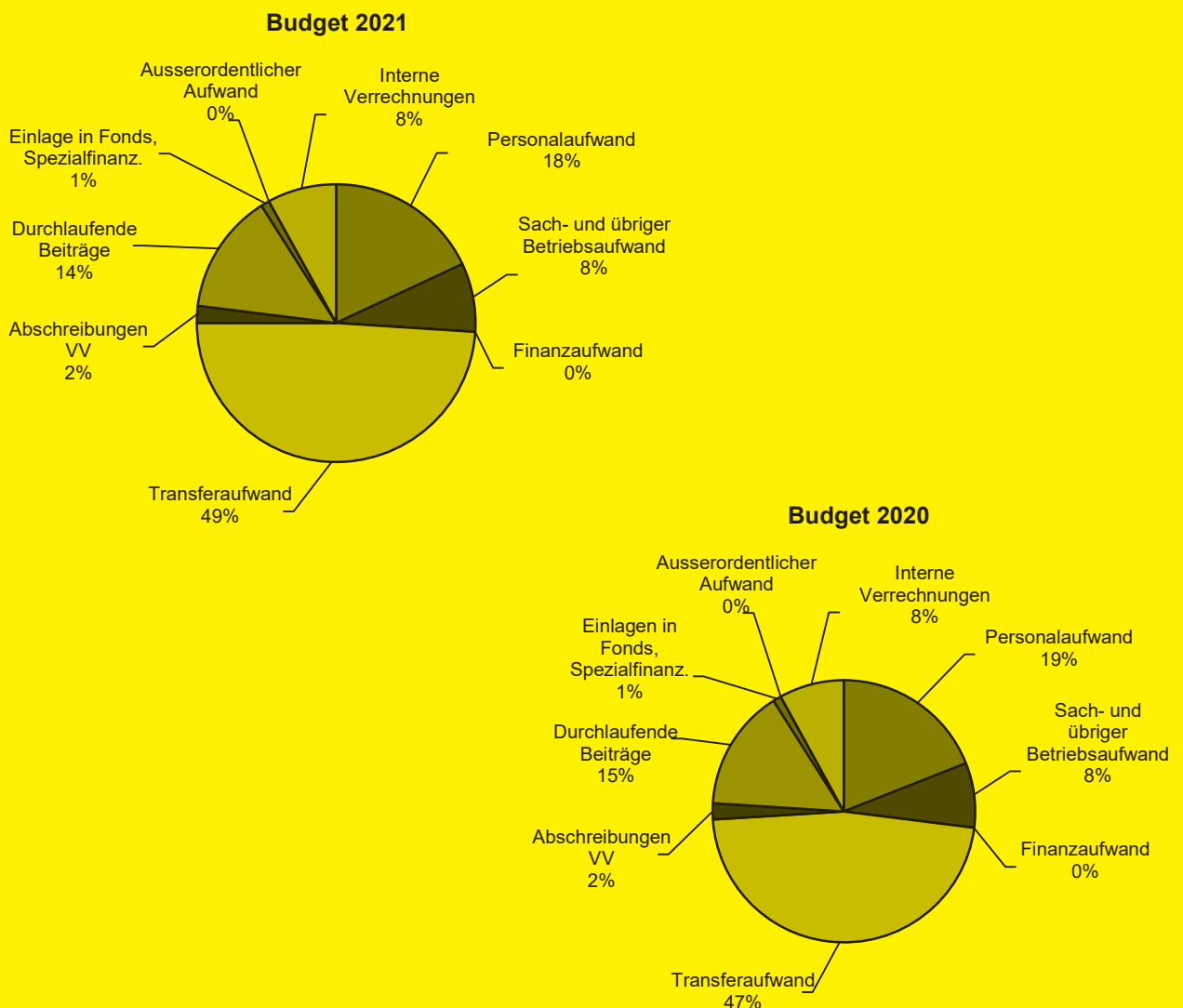
3. Erfolgsrechnung nach Kostenarten

3.1. Aufwand

Aufwand	Budget 2021	Budget 2020	B2021 / B2020		Rechnung 2019
			Abw. in Fr.	in %	
Personalaufwand	414'248'700	410'776'900	3'471'800	0.8	398'680'463
Sach- und übriger Betriebsaufwand	181'738'200	183'172'800	-1'434'600	-0.8	183'616'451
Finanzaufwand	5'305'400	5'273'200	32'200	0.6	5'219'376
Liquiditätswirksamer Aufwand I	601'292'300	599'222'900	2'069'400	0.3	587'516'290
Transferaufwand	1'109'993'300	1'043'653'700	66'339'600	6.4	1'023'802'804
Liquiditätswirksamer Aufwand II	1'711'285'600	1'642'876'600	68'409'000	4.2	1'611'319'094
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	43'316'900	48'296'100	-4'979'200	-10.3	40'650'063
Durchlaufende Beiträge	326'608'600	335'896'800	-9'288'200	-2.8	324'337'684
Einlagen in Fonds, Spezialfinanzierungen	17'965'500	14'434'900	3'530'600	24.5	26'509'021
Ausserordentlicher Aufwand	330'000	30'000	300'000	0.0	11'871'052
Interne Verrechnungen	173'217'500	171'287'800	1'929'700	1.1	161'488'997
Total Aufwand	2'272'724'100	2'212'822'200	59'901'900	2.7	2'176'175'911

Der liquiditätswirksame Aufwand I steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 0.3 %. Der Personalaufwand steigt um 3.5 Mio. Franken (0.8 %). Der Sachaufwand nimmt hingegen um 1.4 Mio. Franken (-0.8 %) ab. Eine markante Steigerung ist im Bereich vom Transferaufwand auszumachen, hier liegt eine Steigerung von 66.3 Mio. Franken zum Vorjahresbudget vor. Diese deutliche Erhöhung ist mit dem neuen Beitragsgesetz sowie den Ausgaben im Gesundheitswesen und dem öffentlichen Verkehr begründet.

Aufwandarten in % des Gesamtaufwandes

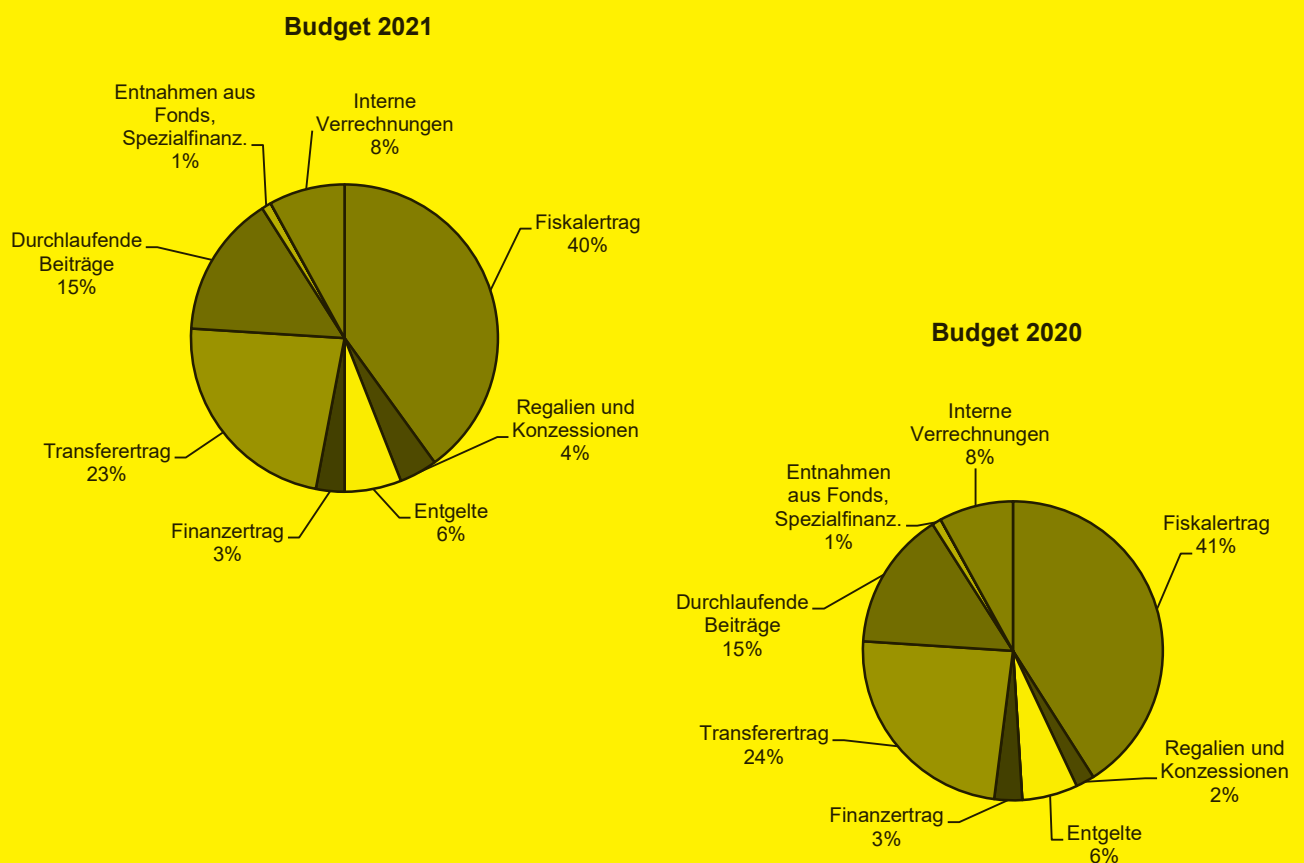


3.2. Ertrag

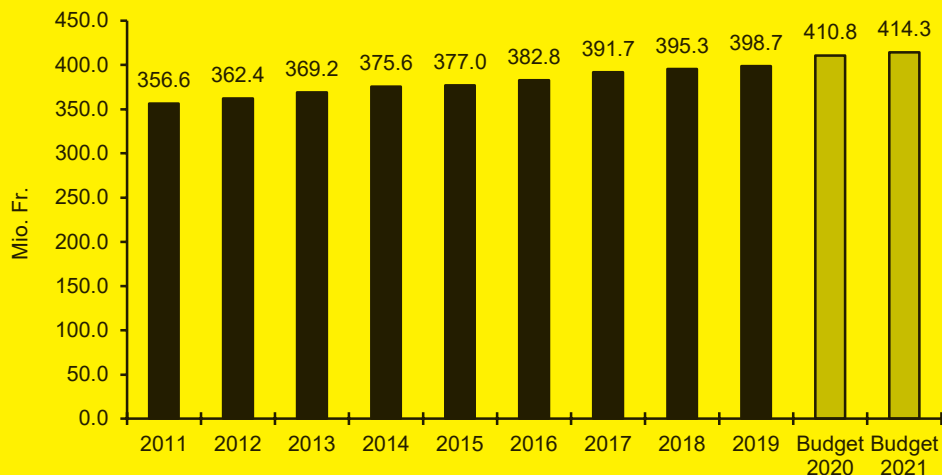
Ertrag	Budget 2021	Budget 2020	B2021 / B2020		Rechnung 2019
Fiskalertrag	880'430'000	908'120'000	-27'690'000	-3.0	929'945'695
Regalien und Konzessionen	99'615'900	51'100'900	48'515'000	94.9	57'116'865
Entgelte	148'870'100	148'197'700	672'400	0.5	148'500'970
Verschiedene Erträge	6'660'300	6'079'000	581'300	9.6	7'655'836
Finanzertrag	69'992'900	69'017'000	975'900	1.4	73'998'486
Transferertrag	515'461'200	528'984'600	-13'523'400	-2.6	511'564'714
Liquiditätswirksamer Ertrag I	1'721'030'400	1'711'499'200	9'531'200	0.6	1'728'782'567
Durchlaufende Beiträge	326'608'600	335'896'800	-9'288'200	-2.8	324'337'684
Liquiditätswirksamer Ertrag II	2'047'639'000	2'047'396'000	243'000	0.0	2'053'120'252
Entnahmen aus Fonds, Spezialfinanz.	19'752'500	16'654'200	3'098'300	18.6	19'817'449
Ausserordentlicher Ertrag	5'024'100	0	5'024'100	0.0	11'724'714
Interne Verrechnungen	173'217'500	171'287'800	1'929'700	1.1	161'488'997
Total Ertrag	2'245'633'100	2'235'338'000	10'295'100	0.5	2'246'151'412

Der liquiditätswirksame Ertrag steigt gegenüber dem Budget 2020 um 0.6 %. Beim Fiskalertrag wird ein Minderertrag gegenüber dem Vorjahresbudget von 27.7 Mio. Franken budgetiert, dem gegenüber stehen die Mehreinnahmen von 48.5 Mio. Franken im Bereich Regalien und Konzessionen. Dieser erhebliche Mehrertrag wird durch die vierfache Ausschüttung der SNB generiert, im Vorjahresbudget wurde die zweifache Ausschüttung ausgewiesen. Der Transferertrag weist einen Minderertrag von 13.5 Mio. Franken aus, welcher sich grösstenteils durch die tiefere zu erwartende NFA Auszahlung (-13.2 Mio. Franken) zusammensetzt. Der Gesamtertrag steigt gegenüber dem Budget 2020 noch um 10.3 Mio. Franken (0.5 %).

Ertragsarten in % des Gesamtertrages



3.3. Personalaufwand



	Budget 2021	Budget 2020	B2021 / B2020		
			Abw. in Fr.	in %	
Räte	2'657'500	2'648'000	9'500	0.4	2'782'692
Staatskanzlei	4'366'500	4'380'400	-13'900	-0.3	4'224'867
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	36'401'600	34'654'400	1'747'200	5.0	32'979'385
Departement für Erziehung und Kultur	135'758'100	135'327'100	431'000	0.3	132'068'083
Departement für Justiz und Sicherheit	122'827'200	120'255'100	2'572'100	2.1	115'201'658
Departement für Bau und Umwelt	30'865'100	30'680'300	184'800	0.6	29'313'883
Departement für Finanzen und Soziales	60'058'000	61'720'600	-1'662'600	-2.7	61'419'778
Gerichte	21'314'700	21'111'000	203'700	1.0	20'690'117
Total Personalaufwand	414'248'700	410'776'900	3'471'800	0.8	398'680'463

Insgesamt resultiert gegenüber dem Budget 2020 ein Kostenzuwachs von 0.8 %. Darin enthalten sind 47.45 zusätzliche Stellen der kantonalen Verwaltung und für die Judikative zusätzliche 7.35 Stellen. Von den insgesamt 54.80 Stellen werden 7.75 befristete Stellen umgewandelt, folglich beträgt das Nettostellenwachstum 47.05 Stellen. Im zusätzlich ausgewiesenen Personalaufwand ist der jährliche Stufenanstieg der Lehrpersonen enthalten. Aufgrund des markanten Einbruchs der Thurgauer Konjunktur unter dem Einfluss der Corona-Pandemie sah sich der Regierungsrat gezwungen, die im Frühjahr erlassenen Budgetrichtlinien 2021 anzupassen. Insbesondere hat er entschieden, für die Lohnrunde 2021 des Staatspersonals von einer generellen und individuellen Lohnerhöhung abzusehen.

Überblick über die Kostenarten

Aufwandart	Budget 2021	Budget 2020	B2021 / B2020		Rechnung 2019
			Abw. in Fr.	in %	
300 Behörden, Kommissionen, Richter	15'995'700	16'037'500	-41'800	-0.3	15'490'747
301 Verwaltungs-, Betriebspersonal	251'108'900	247'827'200	3'281'700	1.3	242'062'157
302 Lehrpersonen	76'103'900	74'952'800	1'151'100	1.5	73'496'660
303 Temporäre Arbeitskräfte	843'800	943'700	-99'900	-10.6	1'021'889
304 Zulagen	23'000	15'000	8'000	53.3	20'983
305 Arbeitgeberbeiträge	63'620'300	64'750'900	-1'130'600	-1.7	61'033'412
306 Arbeitgeberleistungen	856'700	910'500	-53'800	-5.9	1'080'725
309 Übriger Personalaufwand	5'696'400	5'339'300	357'100	6.7	4'473'890
30 Total Personalaufwand	414'248'700	410'776'900	3'471'800	0.8	398'680'463

Die Pensionskasse Thurgau geht von einer notwendigen Sanierung im Jahr 2021 aus, welche durch eine Teilauflösung der noch vorhandenen Rückstellungen aus der Sanierung 2013 bis 2020 finanziert wird. Mit der neuen Pensionskassenvorordnung per 1. Januar 2020 erfolgt zudem die Auflösung der damals gebildeten Rückstellung.

Übersicht der neuen Planstellen

Departement / Amt	Stellen	Umwandlung befristeter Stellen	neue Personal- kosten (in Fr.)	entfallende Kosten (in Fr.)	erwartete Erträge (in Fr.)
2170 Dienststelle für Statistik	0.30		23'000	-	-
2000 SK	0.30	-	23'000	-	-
3210 Amt für Informatik (inkl. Digitalisierung)	6.00	1.00	505'000	-	-
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	0.50		30'000	-	20'000
3640 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	0.50		30'000	-	25'000
3930 Veterinäramt	3.00		185'000	-	-
3000 DIV	10.00	1.0	750'000	-	45'000
4110 Amt für Volksschule	-0.20	1.10	142'000	-	-
4270 Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	0.80		63'000	-	-
4330 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	8.30		128'300	-	-
4610 Kulturamt	0.40				
4618 Naturmuseum	0.20		20'000	-	-
4000 DEK	9.50	1.1	353'300	-	-
5010 Generalsekretariat	0.50		60'000	-	-
5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	2.50	1.75	50'000	-	-
5250 Staatsanwaltschaft / Generalstaatsanwaltschaft	4.00	2.60	170'242	-	-
5430 Migrationsamt	1.30		100'000	-	-
5450 Jagd- und Fischereiverwaltung	0.30	0.30			
5510 Kantonspolizei	5.00		420'000	-	-
5000 DJS	13.60	4.7	800'242	-	-
6110 Amt für Raumentwicklung	1.90		163'000	-	-
6310 Tiefbauamt	1.00				
6510 Amt für Umwelt	0.50				
6000 DBU	3.40	-	163'000	-	-
7010 Generalsekretariat	0.20				
7510 Sozialamt des Kantons Thurgau	1.50	1.00		120'000	-
7530 Amt für Gesundheit	1.95		38'000	-	70'000
7000 DFS	3.65	1.0	38'000	120'000	70'000
Total Verwaltung	40.45	7.8	2'127'542	120'000	115'000
Lehrpersonen Mittelschulen (4130 AMH)	1.40			-	-
Lehrpersonen Berufsfachschulen (4310 ABB)	5.60			-	-
Total Lehrpersonen	7.00	-	-	-	-
8180 Obergericht	1.70		185'100	-	-
8210 Bezirksgericht Arbon	0.70		92'100	-	-
8240 Bezirksgericht Frauenfeld	0.35		39'900	-	-
8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	0.75		104'700	-	-
8260 Bezirksgericht Münchwilen	0.20		23'400	-	-
8280 Bezirksgericht Weinfelden	0.25		28'700	-	-
8450 KESB Arbon	0.60		54'000	-	-
8460 KESB Frauenfeld	1.00		126'000	-	-
8470 KESB Kreuzlingen	0.30		47'000	-	-
8480 KESB Münchwilen	0.50				
8490 KESB Weinfelden	1.00	1.00			
Total Gerichte	7.35	1.0	700'900	-	-
Total neue Stellen	54.80	8.75	2'828'442	120'000	115'000
Neue Stellen netto	46.05				
Netto zusätzliche Personalkosten			2'593'442		

Übersicht Stellen pro Amt

Die durchschnittlichen Werte des Stellenquantums (Soll-Belegung gemäss Stellenplan) in den Jahren 2019 und 2020 stellen den Durchschnitt der Monatswerte von Januar bis Dezember dar. Die Werte 2020 enthalten alle am 24.08.2020 bekannten Stellenquantum bis Ende des Jahres. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Ein- und Austritte nicht vorerfasst werden. Deswegen sind die Stellenbelegungen in 2020 nur bis und mit Juli vollständig erfasst. Die Werte des Stellenquantums von 2021 stellen den am 24.08.2020 bekannten Stand vom Stellenplan per 01.01.2021 dar.

Dep	Amt	2019	2020	2021
		Ø Stellenquantum	Ø Stellenquantum	Stellenquantum
2000 SK	2000 Staatsschreiber	1.00	1.00	1.00
	2010 Rechtsdienst	3.10	3.10	3.10
	2020 Aufsichtsstelle Datenschutz	1.00	1.00	1.00
	2110 Informationsdienst	4.60	4.60	4.60
	2130 Kanzleidienste SK	7.15	8.15	8.15
	2150 Dienststelle für Aussenbeziehungen	1.00	1.00	1.00
	2170 Dienststelle für Statistik	5.40	5.40	5.70
	2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	14.95	14.95	14.95
	2000 SK Ergebnis	38.20	39.20	39.50
3000 DIV	3000 Regierungsrat	1.00	1.00	1.00
	3010 Generalsekretariat DIV	18.20	18.20	18.20
	3110 Staatsarchiv	19.30	19.70	19.70
	3210 Amt für Informatik	77.25	79.25	85.25
	3310 Amt für Geoinformation	14.65	14.65	14.65
	3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	19.70	25.90	22.40
	3610 Landwirtschaftsamt	18.25	19.05	19.05
	3630 GLIB	1.25	1.25	1.25
	3640 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	77.55	77.55	86.55
	3930 Veterinäramt	12.30	16.50	19.50
	3000 DIV Ergebnis	259.45	273.05	287.55
4000 DEK	4000 Regierungsrat	1.00	1.00	1.00
	4010 Generalsekretariat DEK	7.65	7.65	7.65
	4110 Amt für Volksschule	59.60	58.43	59.20
	4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	8.10	8.10	8.10
	4210 Kantonsschule Frauenfeld	106.20	105.70	104.00
	4230 Kantonsschule Kreuzlingen	42.30	44.00	43.60
	4250 Kantonsschule Romanshorn	77.45	79.05	80.85
	4270 Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	85.80	89.40	91.90
	4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	35.40	35.40	35.40
	4325 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	76.80	77.00	78.70
	4330 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	95.85	94.95	96.45
	4350 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	74.75	73.45	75.85
	4360 Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	28.20	28.80	28.60
	4380 Bildungszentrum Arbon	24.55	24.65	26.15
	4390 Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	50.00	50.20	50.40
	4410 Sportamt	5.00	5.00	5.00
	4510 Kantonsbibliothek	14.80	14.80	14.80
	4610 Kulturstadt	2.90	2.90	3.30
	4614 Historisches Museum	7.00	7.15	7.15
	4618 Naturmuseum	6.10	6.10	6.30
	4621 Napoleonmuseum Arenenberg	7.50	8.50	0.00
	4628 Kunst- und Ittinger Museum	7.95	8.45	8.45
	4710 Amt für Archäologie	13.40	13.40	13.40
	4000 DEK Ergebnis	838.30	844.08	846.25
5000 DJS	5000 Regierungsrat	1.00	1.00	1.00
	5010 Generalsekretariat DJS	12.30	13.10	13.60
	5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	21.45	21.45	21.45
	5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	85.00	85.00	87.50
	5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	79.10	78.90	78.90
	5250 Staatsanwaltschaft / Generalstaatsanwaltschaft	73.95	73.95	77.95
	5350 Amt für Justizvollzug	40.28	39.60	39.60
	5370 Massnahmenzentrum Kalchrain	67.22	67.90	67.90
	5410 Strassenverkehrsamt	68.50	69.50	69.50
	5420 Eichamt	2.00	2.00	2.00
	5430 Migrationsamt	54.30	56.38	57.70
	5450 Jagd- und Fischereiverwaltung	7.90	7.90	8.20
	5510 Kantonspolizei	453.40	457.40	462.40
	5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	20.30	20.80	20.80
	5000 DJS Ergebnis	986.70	994.88	1'008.50
6000 DBU	6000 Regierungsrat	1.00	1.00	1.00
	6010 Generalsekretariat DBU	15.10	17.20	17.20
	6110 Amt für Raumentwicklung	22.20	24.90	26.30
	6210 Hochbauamt	26.15	26.65	26.65
	6310 Tiefbauamt	26.65	27.86	28.90
	6320 Betrieb TBU	93.25	92.04	92.00
	6410 Amt für Denkmalpflege	12.10	12.20	12.20
	6510 Amt für Umwelt	53.30	57.23	57.60
	6610 Forstamt	20.60	20.60	20.60
	6000 DBU Ergebnis	270.35	279.68	282.45

		2019	2020	2021
Dep	Amt	Ø Stellenquantum	Ø Stellenquantum	Stellenquantum
7000 DFS	7000 Regierungsrat	1.00	1.00	1.00
	7010 Generalsekretariat DFS	4.90	5.75	6.10
	7110 Personalamt	17.20	18.00	18.00
	7250 Finanzkontrolle	10.00	10.00	10.00
	7310 Finanzverwaltung	15.60	15.45	15.30
	7410 Steuerverwaltung	118.90	118.90	118.90
	7510 Sozialamt des Kantons Thurgau	10.30	11.92	13.40
	7530 Amt für Gesundheit	28.90	29.40	30.05
	7580 Kantonales Laboratorium	28.20	28.20	28.20
7000 DFS Ergebnis		235.00	238.62	240.95
8100 AOG	8110 Obergericht	15.80	16.00	17.70
	8140 Anwaltskommission	0.50	0.50	0.50
	8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	0.00	0.00	0.00
	8210 Bezirksgericht Arbon	11.70	11.70	12.40
	8240 Bezirksgericht Frauenfeld	13.45	13.45	13.80
	8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	10.05	10.05	10.80
	8260 Bezirksgericht Münchwilen	9.35	9.35	9.55
	8280 Bezirksgericht Weinfelden	10.85	10.85	11.10
	8410 Zwangsmassnahmengericht	4.00	4.30	4.30
	8450 KESB Arbon	9.80	9.80	10.40
	8460 KESB Frauenfeld	11.30	11.30	12.30
	8470 KESB Kreuzlingen	8.30	8.30	8.60
	8480 KESB Münchwilen	7.80	7.80	8.30
	8490 KESB Weinfelden	10.50	10.50	11.50
	8510 Schlichtungsstelle Art. 11 Gleichstellungsgesetz	0.10	0.10	0.10
8100 AOG Ergebnis		123.50	124.00	131.35
8600 AVG	8610 Verwaltungsgericht	14.15	14.15	14.15
	8725 Rekurskommission Landwirtschaftssachen	0.00	0.00	0.00
	8730 Enteignungskommission	0.00	0.00	0.00
	8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	0.00	0.00	0.00
	8750 Steuerrekurskommission	2.85	2.85	2.85
	8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	1.20	1.20	1.20
	8770 Personalrekurskommission	0.20	0.20	0.20
8600 AVG Ergebnis		18.40	18.40	18.40
Gesamtergebnis		2'769.90	2'811.90	2'854.95

1) - ø Stellenquanten und ø Belegung der Stellen im AWA wurden gewichtet gerechnet, in Proportion der vom Kanton finanzierten ordentlichen Stellen zu der gesamten Anzahl der ordentlichen Stellen (dabei wurde pauschal festgelegt, dass 2019: 150 Stellen, 2020: 154.5 Stellen und 2021: 163.5 vom Bund finanziert werden)

2) - ohne PSO

3) - ohne SVZ

Stellenentwicklung der Kantonalen Verwaltung Thurgau

Die ordentlichen Stellen für Behörden, Richter, Verwaltungspersonal sowie Lehrpersonen der Berufsfach- und Mittelschulen sind im Stellenplan zusammengefasst. Er dient dem Regierungsrat als Steuerungsmittel auf der strategischen Ebene. Im jährlichen Budgetprozess werden Stellenplan-Änderungen bzw. der Stellenplan für das Folgejahr beschlossen.

Hinweis zu den Stellenplan-Differenzen der Departemente gegenüber Budgetbotschaft 2020, resp. unterjährige Veränderungen:

- Auslaufende Projektstellen T4110 / DEK (-0.2) und T6111 / DBU (-0.5)
- Verschiebung von total 0.2 Stellenquanten von DFS zu DJS.

Stellenplan	2020	2021	+/-	budgetierte Stellen	Grad der Budgetierung
Regierungsrat	5.00	5.00	-	5.00	100.0%
Staatskanzlei	39.20	39.50	+0.30	39.20	99.2%
Departement für Inneres und Volkswirtschaft ¹⁾	268.05	286.55	+18.50	283.59	99.0%
Departement für Erziehung und Kultur ²⁾	844.05	852.05	+8.00	842.96	98.9%
Departement für Justiz und Sicherheit ³⁾	993.90	1'007.50	+13.60	1'022.78	101.5%
Departement für Bau und Umwelt	278.05	281.45	+3.40	280.52	99.7%
Departement für Finanzen und Soziales	237.60	241.25	+3.65	245.45	101.7%
Total kantonale Verwaltung	2'665.85	2'713.30	+47.45	2'719.49	100.2%
Aufsichtsbereich Obergericht	124.00	131.35	+7.35	128.38	97.7%
Aufsichtsbereich Verwaltungsgericht	18.40	18.40	-	18.52	100.7%
Total⁴⁾	2'808.25	2'863.05	+54.80	2'866.38	100.1%
¹⁾ davon Transfer des Napoleonmuseums vom DEK (-) zum DIV (+)		8.5	-/+8.5		
²⁾ davon Lehrpersonen					
- Lehrpersonen Mittelschulen	227.00	228.40	+1.40		
- Lehrpersonen Berufsfachschulen	270.10	275.70	+5.60		
³⁾ davon Kantonspolizei Korps	384.00	384.00			
⁴⁾ davon Anteil Projektstellen	18.10	21.80	+3.70		

Befristete Anstellungen

Befristete Anstellungen erfolgen zum Auffangen von Unvorhergesehenem oder zum kurzfristigen Überbrücken und lassen sich in der Regel nicht konkret planen. Befristete Anstellungen sind kurzfristig, vorübergehend und ohne langfristige Verpflichtungen seitens Arbeitgeber.

Budgetierte Befristete Anstellungen	2020	2021	+/-
Staatskanzlei	0.80	0.30	-0.50
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	15.07	13.07	-2.00
Departement für Erziehung und Kultur	8.32	4.68	-3.64
Departement für Justiz und Sicherheit	9.93	4.88	-5.06
Departement für Bau und Umwelt	4.12	3.30	-0.82
Departement für Finanzen und Soziales	1.60	2.34	0.74
Aufsichtsbereich Obergericht	3.78	0.52	-3.26
Aufsichtsbereich Verwaltungsgericht	1.00	0.00	-1.00
Total kantonale Verwaltung	44.61	29.09	-15.52

Ausbildungsstellen

Mit dem Angebot von Ausbildungsstellen übernimmt der Kanton Verantwortung, künftige Berufsfachleute auszubilden, sei dies mit Berufslehren oder Praktikumsangeboten.

Budgetierte Ausbildungsstellen	2020	2021	+/-
Polizeiaspiranten	21.00	20.50	-0.50
Lernende	89.50	87.58	-1.92
Praktikanten in Ausbildung	14.60	16.80	2.20
Praktikanten mit Ausbildung	36.80	35.67	-1.13
Berufspraktikanten (ex Lernende KVTG)	14.65	18.02	3.37
Total Ausbildung	176.55	178.57	2.02

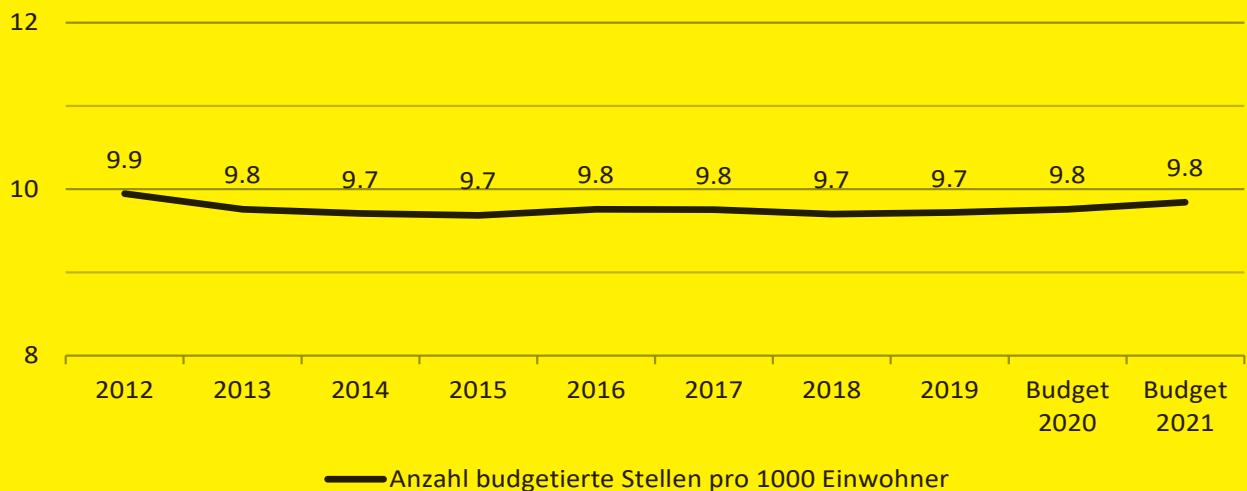
Aufgrund gut bewältigter Organisationsprozesse in den Organisationseinheiten kann die Verwaltung 2021 2.02 zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

Vom Bund finanzierte Stellen

Amt für Wirtschaft und Arbeit	151.18	163.50	-
Sozialversicherungszentrum Thurgau	177.20	192.20	-
Total	328.38	355.70	27.32

ausserhalb des Stellenplans geführt, weil vom Bund vorgegeben und finanziert.

Vergleich budgetierte Stellen und Thurgauer Bevölkerung



Situation des Kantons als Arbeitgeber am Arbeitsmarkt

Die Thurgauer Konjunktur ist unter dem Einfluss der Corona-Pandemie markant eingebrochen. Bei einem Grossteil der Thurgauer Haushalte sind Einkommensverluste aufgrund der gestiegenen Kurzarbeits- und Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen. Es besteht eine grosse wirtschaftliche Unsicherheit, denn es ist offen, inwiefern weitere gesundheitspolitische Massnahmen nötig sein werden, um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und damit einen zweiten Lockdown verhindern zu können. Die Kantonale Verwaltung Thurgau ist gefordert ihren gesetzlichen Auftrag und den Service Public unter diesen Aspekten gegenüber der Thurgauer Bevölkerung zu gewährleisten. Am Arbeitsmarkt gilt die öffentliche Hand in Zeiten der Rezession als sicherer Arbeitgeber. Die Arbeitsmarktlage muss allerdings als getrübt eingeschätzt werden, sodass die Arbeitslosenquote 2021 im Thurgau bei 3.6 % (Arbeitslosenquote Schweiz: 3.9 %) liegen dürfte.

Teuerungsentwicklung

Das Seco rechnet für das Jahr 2020 mit einer durchschnittlichen Jahresteuierung von - 0.9 % (Schätzung Juni 2020). Für 2021 wird von - 0.3 % ausgegangen. Bei den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Krise für den Wirtschaftsraum Thurgau im Jahr 2020 wird mit einer durchschnittlichen Jahresteuierung von - 0.6 % und für 2021 von 0.3 % ausgegangen (interne Schätzung im Juni 2020).

Lohnentwicklung

Dem Regierungsrat stehen jährlich bis zu 1 % der Gesamtlohnsumme für Besoldungsanpassungen zur Verfügung; für höhere Anpassungen ist der Grosse Rat zuständig. Insbesondere massgebend dabei ist die Entwicklung der Lebenshaltungskosten, die Finanzlage des Kantons als auch die allgemeine Wirtschaftslage sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons auf dem Arbeitsmarkt und die allgemeine Lohnentwicklung in den öffentlichen Verwaltungen und der Privatwirtschaft. Weiter sind die Leistungsfähigkeit der Verwaltung sowie die Gesamtbeurteilung der Personalpolitik, bzw. Personalsituation wichtige Kriterien.

Im Frühjahr 2020 wurde in den Budgetrichtlinien bei einer Teuerungsprognose von 0.4 % sowie des sehr guten kantonalen Finanzhaushaltes von einem Lohnsummenwachstum von 1.5 % ausgegangen. Jedoch sah sich der Regierungsrat gezwungen, aufgrund der Effekte der Coronakrise auf die Thurgauer Wirtschaft erhebliche Einschnitte vorzunehmen, um gegenüber den Betrieben und Unternehmen aller Branchen mit ihrem sinkenden Personalbudget Rechnung tragen zu können und senkte das Wachstum des kantonalen Personalaufwandes auf 0.8 %.

Geplante lohnpolitische Massnahmen für 2021

Der Regierungsrat sah sich gezwungen, nach der zweiten Budgetlesung vom 4. August 2020 die Quote der generellen und individuellen Lohnerhöhung für das Staatspersonal neu auf 0 % festzulegen. Der jährliche Stufenanstieg der Löhne der Lehrpersonen ist gesetzlich vorgegeben. Der Regierungsrat hat hier keinen Handlungsspielraum.

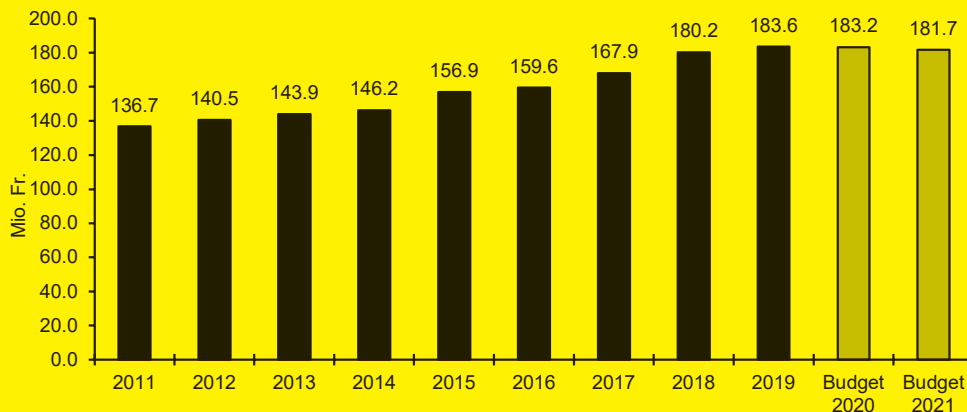
Für Leistungsprämien, welche als Einmalprämien nicht in den Lohn eingebaut werden, stehen für 2021 wiederum Fr. 500'000 zur Verfügung und werden auf die departementalen Personalkostenpools proportional aufgeteilt. Die Leistungsprämien werden über gebundene Boni finanziert.

Die Anerkennungsprämien des im 2020 eingeführten flächendeckenden Innovations- resp. Ideenmanagements sollen weiterhin zur Verfügung stehen. Die explizite Anerkennungsprämie fusst u.a. auf dem Umstand, dass es Mitarbeitergruppen in der Verwaltung gibt, die von Leistungsprämien ausgeschlossen sind (Bspw. Lehrkräfte). Es stehen hierfür für das Budget 2021 wiederum Fr. 50'000 zur Verfügung und werden über gebundene Boni finanziert.

Im Bereich der Lohnnebenkosten werden sowohl die verbilligten Reka-Checks als auch das Firmenabonnement Ostwind unverändert angeboten und aus den gebundenen Boni finanziert. Durch die eingesparten Spesenvergütungen für Billett-Kosten im Ostwindgebiet wird in der Regel ein Kostendeckungsgrad von 70 % erreicht.

Die lohnpolitischen Massnahmen wurden im August 2020 mit *personalthurgau* und der Personalkommission besprochen.

3.4. Sach- und übriger Betriebsaufwand

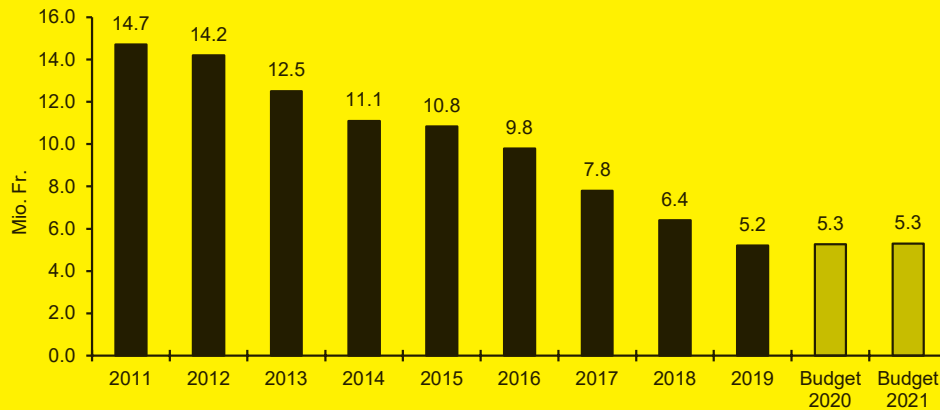


Beim Sachaufwand hat der Regierungsrat seine Hausaufgaben gemacht. Das Budget 2021 unterschreitet das Budget 2020.

	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Abw. in %
Material- und Warenaufwand	30'475'100	30'585'700	-110'600	-0.4
Nicht aktivierbare Anlagen	12'942'600	12'303'500	639'100	5.2
Wasser, Energie, Heizmaterial	4'483'300	4'274'800	208'500	4.9
Dienstleistungen und Honorare	46'126'200	67'234'500	-21'108'300	-31.4
Baulicher Unterhalt	27'204'900	10'622'200	16'582'700	156.1
Unterhalt Mobilien, immaterielle Anlagen	24'498'600	24'357'500	141'100	0.6
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	23'543'300	21'010'100	2'533'200	12.1
Spesenentschädigungen	5'558'300	5'578'000	-19'700	-0.4
Wertberichtigungen auf Forderungen	371'000	380'600	-9'600	-2.5
Verschiedener Betriebsaufwand	6'534'900	6'825'900	-291'000	-4.3
Total	181'738'200	183'172'800	-1'434'600	-0.8

Im Bereich Dienstleistungen und Honorare wurden knapp 17 Mio. Franken vom Tiefbau neu der Kostenart Baulicher Unterhalt zugewiesen, sowie die Verwaltungskosten an das Sozialversicherungszentrum dem Transferaufwand. Die Mieten erfahren aufgrund einer Anpassung der Verbuchungspraxis eine Erhöhung von 1.5 Mio. Franken (Verrechnung Mietzinse an Dritte wird neu nicht mehr mit dem Mietzinsaufwand verrechnet - Bruttoprinzip) sowie zusätzliche Mieten von rund 700'000 Franken. Im Bereich Material- und Warenaufwand sowie verschiedener Betriebsaufwand sind Minderausgaben von Fr. 401'600 zu verzeichnen, was auf die Kostendisziplin in den Ämtern zurückzuführen ist.

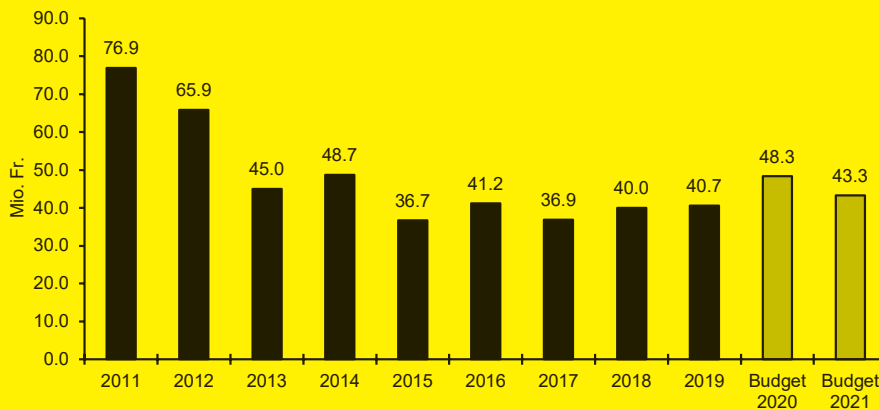
3.5. Finanzaufwand



	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Abw. in %
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	40'000	40'000	0	0.0
Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0.0
Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'310'200	1'535'200	-225'000	-14.7
Übrige Passivzinsen	200	16'000	-15'800	-98.8
Kapitalbeschaffungs-, Verwaltungskosten	1'448'300	1'472'300	-24'000	-1.6
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2'197'200	1'959'200	238'000	12.1
Verschiedener Finanzaufwand	309'500	250'500	59'000	0.0
Total	5'305'400	5'273'200	32'200	0.6

Der Zinsaufwand sinkt weiterhin. Jedoch nimmt der Liegenschaftenaufwand infolge höherer Unterhaltsarbeiten zu, was gesamthaft zu einer minimalen Steigerung von 0.6 % führt.

3.6. Abschreibungen



	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Abw. in %
Abschreibung auf Eigeninvestitionen (Hochbau)	13'187'500	16'978'200	-3'790'700	-22.3
Abschreibung auf Investitionsbeiträgen	17'765'300	15'506'400	2'258'900	14.6
Abschreibung auf Strassenbauinvestitionen	4'633'000	7'216'000	-2'583'000	-35.8
Übrige Abschreibungen	7'731'100	8'595'500	-864'400	-10.1
Total	43'316'900	48'296'100	-4'979'200	-10.3

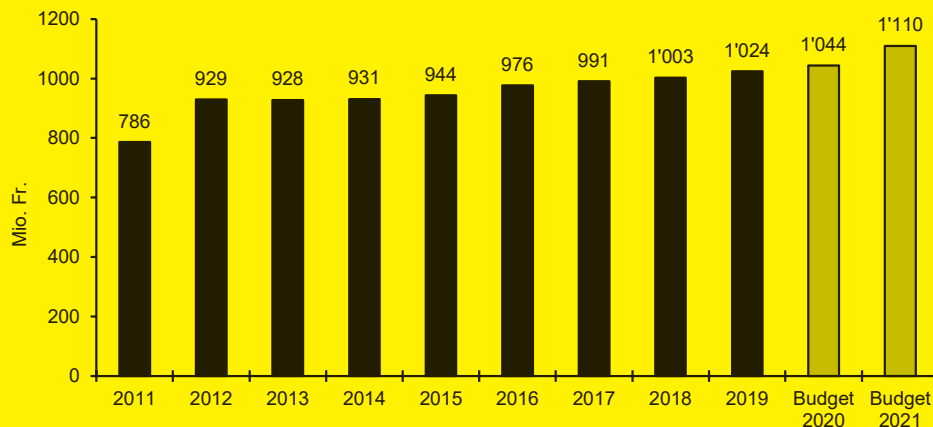
Seit 2013 werden die «Konzern»-Abschreibungen nach HRM 2 gegliedert.

Es werden folgende Kategorien unterschieden:

- Sachanlagen, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Informatik = 20 % linear / Investitionsbeiträge = 1. Jahr 60 %, Rest 40 %
- Hochbauten Altbestand 10 % linear / Hochbauten Neu = 3% linear
- Strassenbau = 4 % linear / Neubauten Werkhöfe = 3 % linear

Der Abschreibungsbedarf für Hochbauten nimmt gegenüber dem Budget 2020 um 3.8 Mio. Franken ab. Hingegen nehmen die Abschreibungen auf den Investitionsbeiträgen um 2.3 Mio. Franken zu.

3.7. Transferaufwand



	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Abw. in %
Ertragsanteile Dritte	63'336'000	61'329'000	2'007'000	3.3
Entschädigung an Gemeinwesen	20'612'000	14'374'500	6'237'500	43.4
Finanz- und Lastenausgleich	2'600'000	2'755'000	-155'000	-5.6
Beiträge an Bund	10'404'000	10'178'000	226'000	2.2
Beiträge an Kantone und Konkordate	14'241'700	14'042'600	199'100	1.4
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	141'066'700	103'284'800	37'781'900	36.6
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	125'750'000	125'500'000	250'000	0.2
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	549'583'200	534'115'500	15'467'700	2.9
Beiträge an private Organisationen	139'937'400	136'818'100	3'119'300	2.3
Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszw.	10'240'900	10'359'900	-119'000	-1.1
Beiträge an private Haushalte	32'196'400	30'871'300	1'325'100	4.3
Beiträge an das Ausland	25'000	25'000	0	0.0
Total	1'109'993'300	1'043'653'700	66'339'600	6.4

Der Transferaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 66.3 Mio. Franken (6.4 %). Die Steigerung im Bereich Entschädigung an Gemeinwesen ist aufgrund der Entschädigung an öffentliche Sozialversicherungen (5.7 Mio. Franken) zu erklären, welche neu dem Transferaufwand zugewiesen wurde. Die Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände sind aufgrund des neuen Schulbeitragsgesetzes stark gestiegen (37 Mio. Franken inkl. Sonderschulung). Beiträge an öffentliche Unternehmungen nehmen um 15.5 Mio. Franken zu (2.9 %), diese Zunahme setzt sich zusammen aus dem öffentlichen Verkehr, Schulbeiträgen (Hochschulen) und den Beiträgen an die Spitalversorgung.

3.8. Interne Verrechnungen

Die interne Verrechnung beinhaltet bei den Ämtern mit Globalbudget die Personalnebenkosten, Dienstleistungen des Amtes für Informatik, Bezüge bei der Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale (BLDZ) und Raumkosten (Miete, Nebenkosten).

Personalnebenkosten	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	1'087'000	1'077'900	9'100
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	6'216'300	5'800'700	415'600
4 Departement für Erziehung und Kultur	5'194'200	5'331'800	-137'600
5 Departement für Justiz und Sicherheit	8'946'000	8'815'200	130'800
6 Departement für Bau und Umwelt	7'673'700	7'578'500	95'200
7 Departement für Finanzen und Soziales	6'901'900	6'801'500	100'400
8 Gerichte	0	0	0
Total	36'019'100	35'405'600	613'500

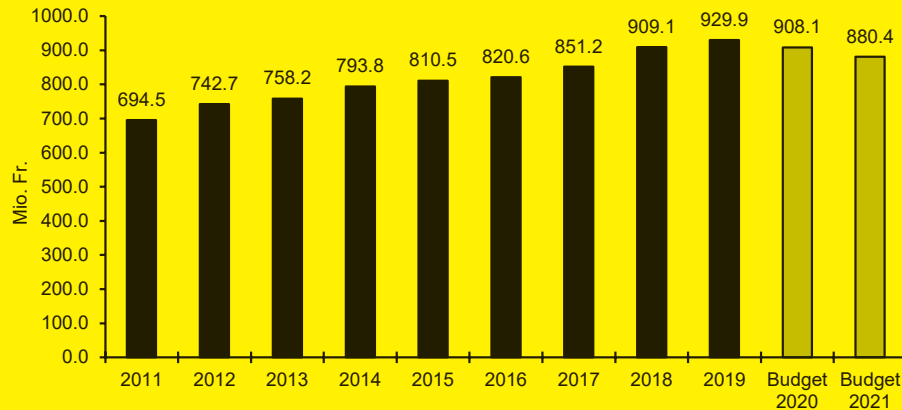
Informatik-Kosten	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020
1 Räte	247'200	292'800	-45'600
2 Staatskanzlei	827'300	802'600	24'700
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	1'904'400	1'824'600	79'800
4 Departement für Erziehung und Kultur	2'033'200	2'038'000	-4'800
5 Departement für Justiz und Sicherheit	3'936'100	4'030'400	-94'300
6 Departement für Bau und Umwelt	1'624'300	1'528'700	95'600
7 Departement für Finanzen und Soziales	5'917'300	6'184'100	-266'800
8 Gerichte	864'400	767'000	97'400
Total	17'354'200	17'468'200	-114'000

BLDZ-Kosten	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	355'300	539'500	-184'200
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	509'400	508'900	500
4 Departement für Erziehung und Kultur	1'498'100	1'637'300	-139'200
5 Departement für Justiz und Sicherheit	4'483'800	4'320'800	163'000
6 Departement für Bau und Umwelt	391'500	361'000	30'500
7 Departement für Finanzen und Soziales	669'000	691'900	-22'900
8 Gerichte	391'000	421'600	-30'600
Total	8'298'100	8'481'000	-182'900

Die BLDZ-Kosten werden auch Ämtern ohne Globalbudget verrechnet.

Raumkosten	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	230'200	222'000	8'200
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	3'079'600	2'941'600	138'000
4 Departement für Erziehung und Kultur	10'355'500	10'476'200	-120'700
5 Departement für Justiz und Sicherheit	10'722'200	10'574'700	147'500
6 Departement für Bau und Umwelt	1'106'000	1'080'700	25'300
7 Departement für Finanzen und Soziales	1'490'900	1'487'900	3'000
8 Gerichte	268'000	268'000	0
Total	27'252'400	27'051'100	201'300

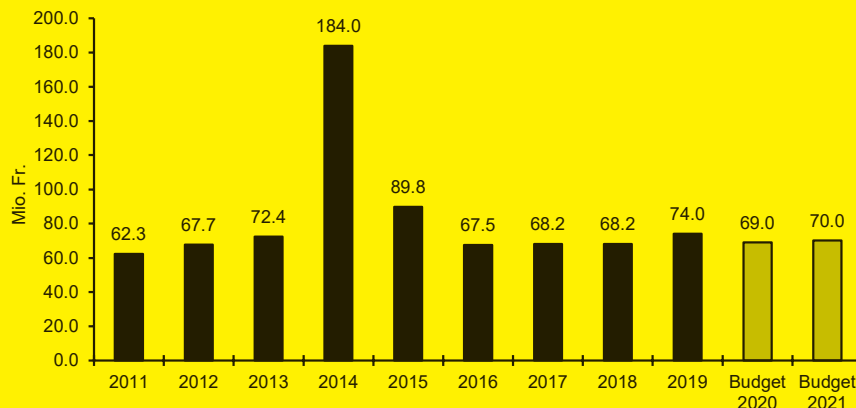
3.9. Fiskalertrag



	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Abw. in %
Direkte Steuern nat. Personen	628'680'000	655'370'000	-26'690'000	-4.1
Direkte Steuern jur. Personen	47'000'000	55'000'000	-8'000'000	-14.5
Grundsteuern	32'200'000	31'500'000	700'000	2.2
Vermögensgewinnsteuern	62'000'000	60'000'000	2'000'000	3.3
Vermögensverkehrssteuern	27'500'000	24'500'000	3'000'000	12.2
Erbschafts- und Schenkungssteuern	14'000'000	14'000'000	0	0.0
Besitz- und Aufwandsteuern	69'050'000	67'750'000	1'300'000	1.9
Total	880'430'000	908'120'000	-27'690'000	-3.0

Die Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen nehmen wegen der Corona-Krise und aufgrund der Steuergesetzrevision um knapp 35 Mio. Franken ab. Die Grundsteuern und Vermögensgewinnsteuer erfahren eine erneute Steigerung von insgesamt 5 Mio. Franken. Gesamthaft wird im Fiskalertrag mit Mindereinnahmen von 27.7 Mio. Franken gerechnet.

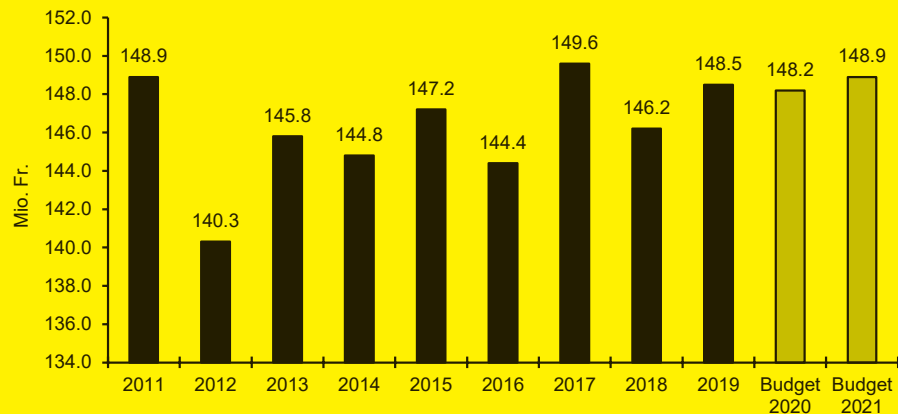
3.10. Finanzertrag



	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Abw. in %
Zinsen flüssige Mittel	0	0	0	0.0
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	13'000	13'000	0	0.0
Zinsen langfristige Finanzanlagen	2'338'500	3'351'800	-1'013'300	-30.2
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	58'882'300	58'711'900	170'400	0.3
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	6'743'400	5'355'600	1'387'800	25.9
Wertberichtigungen Anlagen	1'020'000	500'000	520'000	104.0
Finanzertrag aus Darl. und Anteil. Verw.v.	0	30'000	-30'000	-100.0
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	22'500	22'500	0	0.0
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	723'200	757'200	-34'000	-4.5
Übriger Finanzertrag	250'000	275'000	-25'000	0.0
Total	69'992'900	69'017'000	1'000'900	1.4

Der Zinsertrag Grundkapital Kantonalbank nimmt um knapp 0.8 Mio. Franken ab. Der Liegenschaftenertrag steigt durch eine Anpassung der Verbuchungspraxis von Verrechnungen von Mietzinsen an Dritte um 1.4 Mio. Franken an. Die Wertberichtigungen von Anlagen werden um 0.5 Mio. Franken erhöht. Dies ergibt gegenüber dem Budget 2020 eine Steigerung von 1 Mio. Franken (1.4 %) beim Finanzertrag.

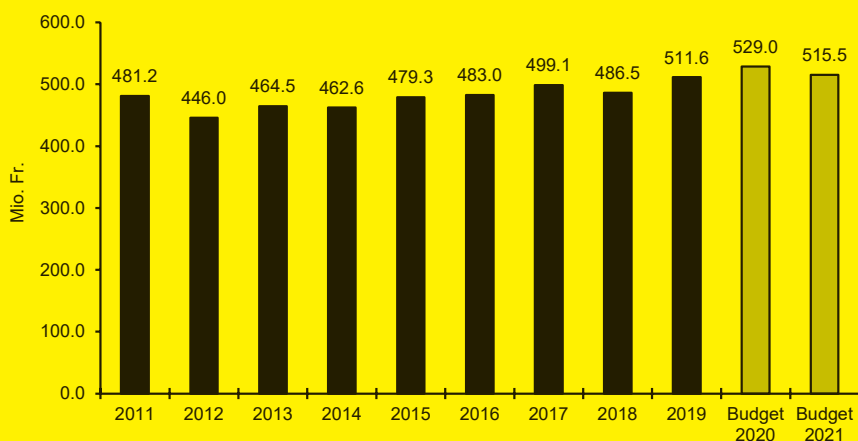
3.11. Entgelte



	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Abw. in %
Gebühren für Amtshandlungen	87'463'800	86'884'800	579'000	0.7
Steuern und Kostgelder	6'752'900	8'577'300	-1'824'400	-21.3
Schul- und Kursgelder	9'026'000	8'986'600	39'400	0.4
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	16'369'900	15'402'300	967'600	6.3
Erlös aus Verkäufen	13'567'500	13'729'000	-161'500	-1.2
Rückerstattungen	3'449'000	3'052'200	396'800	13.0
Bussen	10'801'000	10'325'500	475'500	4.6
Übrige Entgelte	1'440'000	1'240'000	200'000	16.1
Total	148'870'100	148'197'700	672'400	0.5

Die Gebühren bei den Grundbuchämtern nehmen um 1.2 Mio. Franken (5.6 %) zu. Im Bereich Steuern und Kostgelder (AJV) ist aufgrund sinkenden Belegungszahlen mit weniger Einnahmen zu rechnen. Die höheren Einnahmen Dritter tragen massgeblich zur Erhöhung des Budgets bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen um knapp 1. Mio. Franken (6.3 %) bei.

3.12. Transferertrag



	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung B2021/B2020	Abw. in %
Anteil an Bundeserträgen	126'215'000	124'027'200	2'187'800	1.8
Entschädigungen von Gemeinwesen	80'853'000	84'592'800	-3'739'800	-4.4
Finanz- und Lastenausgleich	258'800'000	272'000'000	-13'200'000	-4.9
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	49'593'200	48'364'600	1'228'600	2.5
Total	515'461'200	528'984'600	-13'523'400	-2.6

Entschädigungen von Gemeinwesen sinken aufgrund tieferer Beiträge vom Bund um 3.7 Mio. Franken (-4.4 %). Im Bereich Finanz- und Lastenausgleich sind Mindereinnahmen von 13.2 Mio. Franken bei der NFA zu erwarten.

4. Investitionsrechnung nach Kostenarten

4.1. Ausgaben / Einnahmen

	Budget 2021	Budget 2020	B2021 / B2020		Rechnung 2019
			Abw. in Fr.	in %	
AUSGABEN					
Sachgüter	81'032'500	74'311'500	6'721'000	9.0	67'019'424
Immaterielle Anlagen	260'000	900'000	-640'000	0.0	0
Darlehen und Beteiligungen	500'000	500'000	0	0.0	153'257
Eigene Beiträge	28'624'300	16'901'000	11'723'300	69.4	13'518'621
Durchlaufende Beiträge	4'087'500	1'422'500	2'665'000	187.3	1'195'717
Einlage Spezialfinanzierung	0	0	0		0
Übertrag an Bilanz	0	0	0		0
Total Ausgaben	114'504'300	94'035'000	20'469'300	21.8	81'887'019
EINNAHMEN					
Übertragung v. Sachanlagen i.d. Finanzv.	50'000	50'000	0	0.0	2'249'071
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	31'081'000	28'472'000	2'609'000	9.2	26'149'707
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	200'000	200'000	0	0.0	229'116
Durchlaufende Beiträge	4'087'500	1'422'500	2'665'000	187.3	1'195'717
Entnahmen Spezialfinanzierungen	0	0	0	0.0	0
Ausserordentliche Invest.einnahmen	17'465'000	1'255'000	16'210'000	1291.6	30'000
Übertrag an Bilanz	1'500'000	2'400'000	-900'000	-37.5	4'205'929
Total Einnahmen	54'383'500	33'799'500	20'584'000	60.9	34'059'539
Total Nettoinvestitionen	-60'120'800	-60'235'500	-114'700	-0.2	-47'827'479

5. Konsolidierte Ausgaben

5.1. Gesamtübersicht

Berechnung konsolidierte Ausgaben ohne durchlaufende Beiträge

Beträge in 1'000 Franken

	R 2016	R 2017	R 2018	R 2019	Budget 2020	Budget 2021
Aufwand Erfolgsrechnung	2'032'953	2'083'234	2'121'426	2'176'176	2'212'822	2'272'724
- Abschreibungen	-41'190	-36'896	-40'066	-40'650	-48'296	-43'317
- Einlagen in Spez. Finanzierung	-19'682	-27'089	-19'349	-26'509	-14'465	-17'965
- Interne Verrechnung	-151'068	-153'462	-157'210	-161'489	-171'288	-173'217
- ausserordentlicher Aufwand	-2'422	-2'613	-5'121	-11'871	0	-330
Total liquiditätswirksamer Aufwand I	1'818'591	1'863'174	1'899'680	1'935'657	1'978'774	2'037'897
- Durchlaufende Beiträge	-289'922	-304'594	-315'121	-324'338	-335'897	-326'609
Total liquid. wirksamer Aufwand II	1'528'669	1'558'580	1'584'559	1'611'319	1'642'877	1'711'289
+ Ausgaben Investitionsrechnung	78'911	81'410	76'650	81'887	94'035	114'504
- durchlaufende Beiträge IR	-1'834	-2'658	-1'555	-1'195	-1'423	-4'087
- Übertrag aus Bilanz	-1'771	-1'311	-147	0	0	0
Investitionsausgaben ohne durchl. Beiträge	75'306	77'441	74'948	80'692	92'612	110'418
Total kons. Ausgaben ohne durchl. Beiträge	1'603'975	1'636'021	1'659'507	1'692'011	1'735'489	1'821'706

Berechnung: Aufwand Erfolgsrechnung abzüglich Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge plus Ausgaben Investitionsrechnung abzüglich durchlaufende Beiträge.

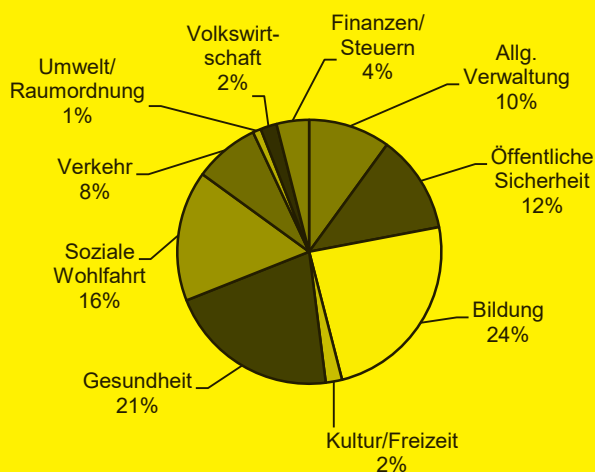
Das Total der konsolidierten Ausgaben steigt gegenüber dem Budget 2020 um 5.0 %. Die laufenden Ausgaben steigen um 4.2 % und die Investitionsausgaben steigen um 19.2 %.

5.2. Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung

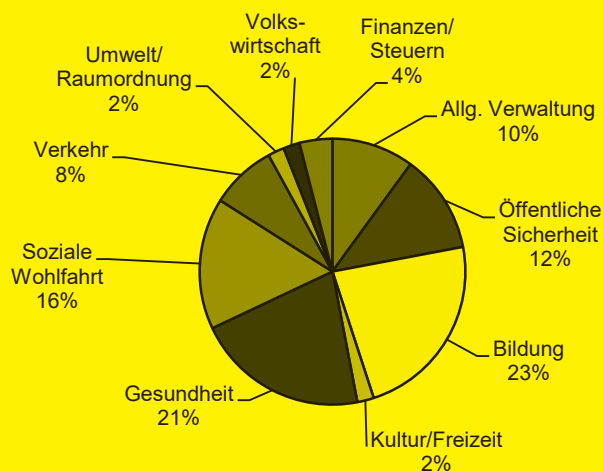
in 1'000 Fr.

	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Finanz- aufwand	Transfer- aufwand	Sach- anlagen	Dar- lehen	Beiträge	Budget 2021	Budget 2020
0 Allg. Verwaltung	78'883	65'926	2'140	14'016	14'805	0	0	175'770	173'182
1 Öffentliche Sicherheit	142'404	47'874	214	26'634	5'180	0	0	222'306	215'482
2 Bildung	138'996	25'549	3	255'717	10'548	200	13'353	444'366	393'266
3 Kultur/Freizeit	9'744	5'072	0	16'690	1'600	0	0	33'106	31'322
4 Gesundheit	7'281	1'692	0	369'657	730	0	0	379'360	367'019
5 Soziale Wohlfahrt	2'295	1'540	0	273'730	0	0	8'520	286'085	283'389
6 Verkehr	11'387	24'955	0	59'613	42'729	0	750	139'434	135'246
7 Umwelt/Raumordnung	11'424	3'061	0	3'048	4'511	0	4'110	26'154	26'815
8 Volkswirtschaft	11'835	6'069	6	23'208	1'190	300	1'891	44'499	40'717
9 Finanzen/Steuern	0	0	2'943	67'684	0	0	0	70'627	69'053
Total	414'249	181'738	5'305	1'109'997	81'293	500	28'624	1'821'706	1'735'489

Budget 2021

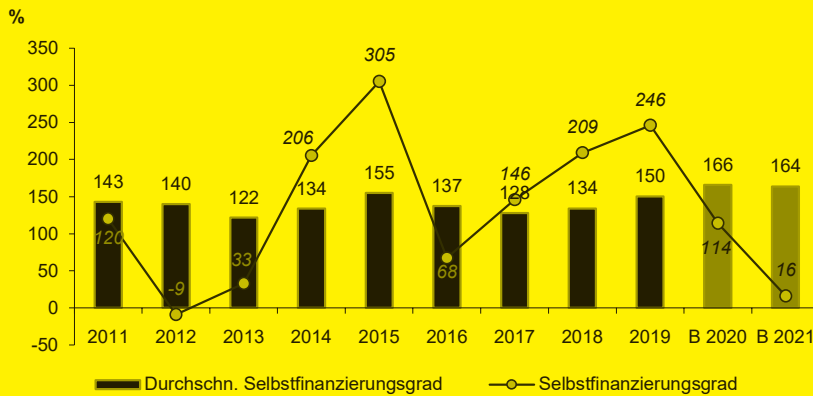


Budget 2020



6. Finanzielle Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (inkl. des Durchschnittes im Sinne von § 18 FHG)



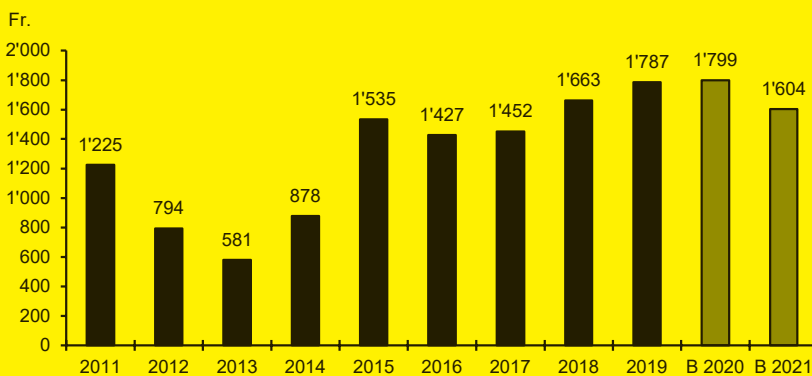
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mittel finanzieren kann.

Ziel: > 100 % (mittelfristig)

Der Selbstfinanzierungsgrad fällt auf 16 %. Der mittelfristige Zielwert von mehr als 100 % wird mit 164 % im Budgetjahr eingehalten.

Nettoschuld (-) / -vermögen (+) pro Einwohner



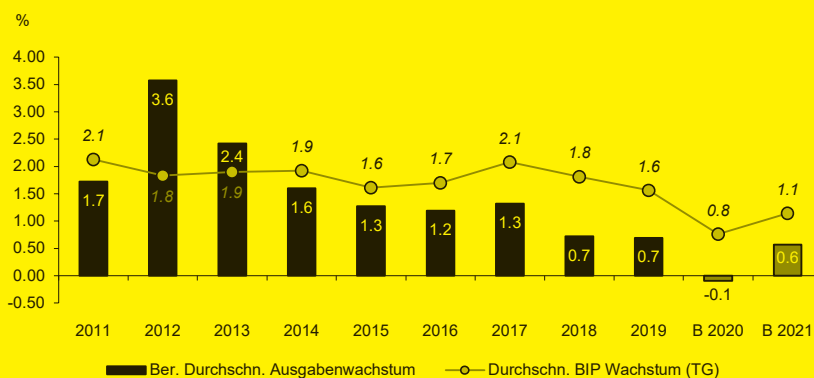
Aussage:

Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf die Anzahl ankommt.

Ziel: > Fr. 930 pro Einwohner (gekoppelt am Ziel Entwicklung Nettovermögen (260 Mio. Franken))

Das Nettovermögen pro Einwohner sinkt minim auf Fr. 1'604 im aktuellen Budgetjahr und ist im Vergleich zu den Vorjahren, weiterhin auf einem hohen Niveau.

Entwicklung Stabilisierungsziel im Sinne von § 19 FHG



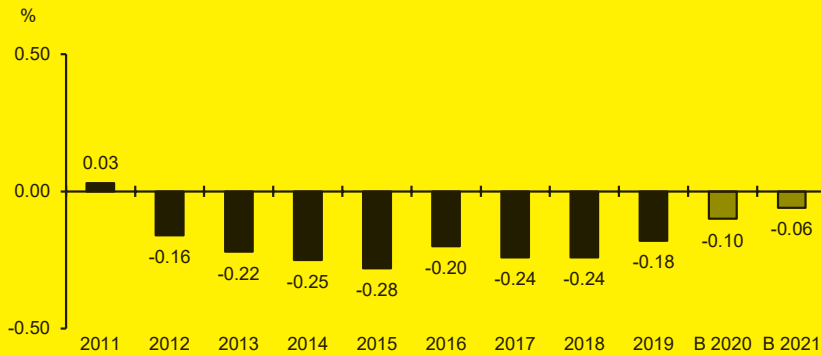
Aussage:

Die liquiditätswirksamen Gesamtausgaben des Kantons, ohne die durchlaufenden Beiträge, dürfen nicht stärker als das nominale Bruttoinlandprodukt steigen.

Ziel: Innerhalb eines Zeitraums von acht Jahren ist das Stabilisierungsziel einzuhalten.

Das Stabilisierungsziel kann eingehalten werden.

Zinsbelastungsanteil



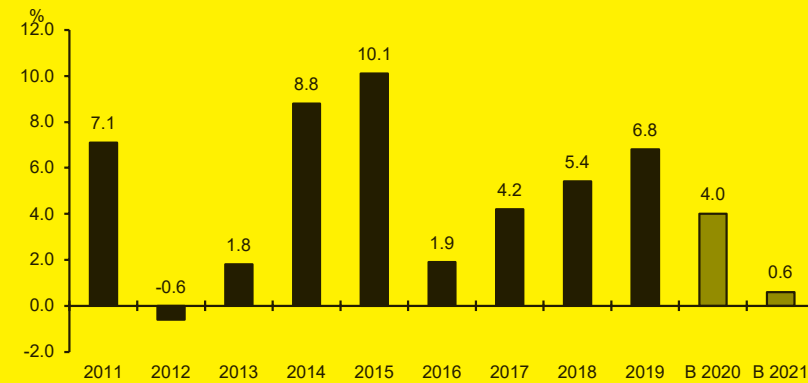
Aussage:

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Ziel: 0 % bis max. 4 %

Der Zinsertrag nimmt gegenüber den Vorjahren leicht ab, jedoch kann die Referenzgrösse gemäss HRM2 mit minus 0.06 % weiterhin unterschritten werden.

Selbstfinanzierungsanteil



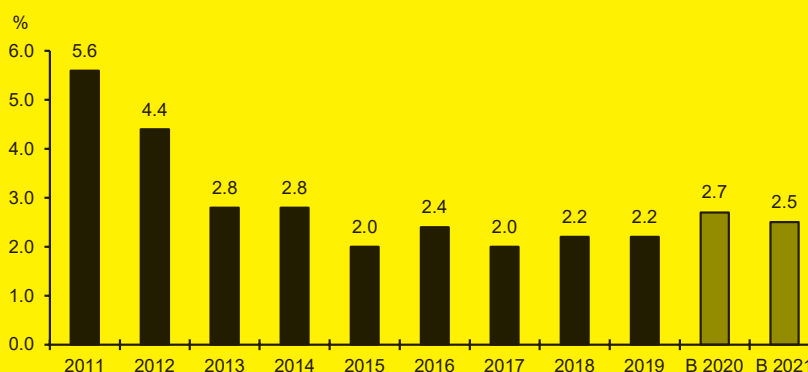
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Ziel: > 5 %

Aufgrund des sinkenden Cash Flows sinkt der Wert auf 0.6 % und der Zielwert kann nicht erreicht werden.

Kapitaldienstanteil



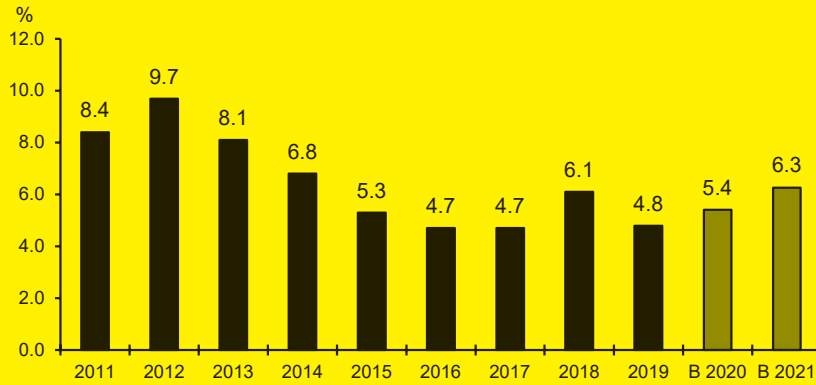
Aussage:

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Ziel: < 5 %

Der Kapitaldienstanteil bleibt auf einem tiefen Niveau und die Referenzgrösse gemäss HRM2 für eine geringe Belastung kann weiterhin unterschritten werden.

Investitionsanteil

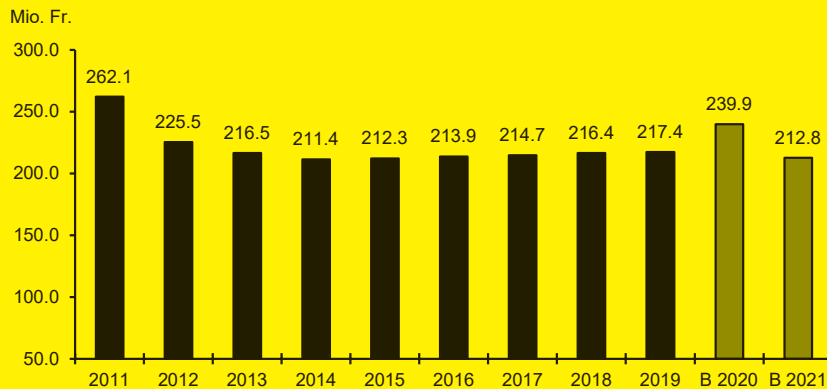


Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Der Investitionsanteil nimmt gegenüber den konsolidierten Gesamtausgaben leicht zu.

Entwicklung Bilanzüberschuss (vor HRM2 Eigenkapital)



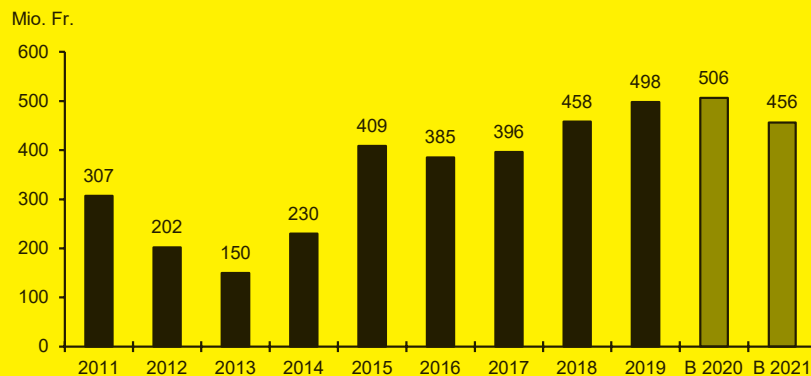
Aussage:

Der Bilanzüberschuss ist Bestandteil des Eigenkapitals und dient zur Deckung allfälliger Fehlbeträge der Erfolgsrechnung.

Ziel: 10 % der Bilanzsumme (190 Mio. Franken)

Der zu erwartende Aufwandüberschuss aus der Erfolgsrechnung von 27.1 Mio. Franken, erwirkt einen leichten Abbau des Bilanzüberschusses.

Entwicklung Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+)



Aussage:

Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals einerseits und der Summe des Finanzvermögens andererseits. Sie stellt die echte Verschuldung bzw. das echte Vermögen dar.

Ziel: Erhalt eines Nettovermögens (260 Mio. Franken)

Der Finanzierungsfehlbetrag aus der Gesamtrechnung von 50 Mio. Franken, lässt das Nettovermögen auf 456 Mio. Franken schmelzen.

7. Finanzierung (Gesamtrechnung)

In der Gesamtrechnung des Budget 2021 resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 50.4 Mio. Franken, welcher sich wie folgt berechnet:

Aufwandsüberschuss Erfolgsrechnung	27'091'000
+ Summe der Abschreibungen	43'316'900
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	17'965'500
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-19'752'500
- Ausserordentlicher Ertrag	-5'024'100
Summe der Selbstfinanzierung (Cash Flow)	9'744'800
Summe der Nettoinvestitionen	-60'120'800
Finanzierungsfehlbetrag	-50'376'000

Im Rechnungsjahr 2021 werden Überbrückungskredite von 150 Mio. Franken fällig, welche als kurzfristiger Ersatz von fälligen Darlehen aufgenommen wurden. Es ist ebenfalls davon auszugehen, dass bereits zugesicherte Darlehen an die thurmed Immobilien AG (Spitalbauten) und das Ostschweizer Kinderspital abgerufen werden. Im Sinne der bisherigen Praxis kann im Moment offen bleiben, in welcher Form der Kanton zum gegebenen Zeitpunkt die erforderlichen Finanzmittel beschafft.

Mit dem sich abzeichnenden Finanzierungsfehlbetrag und den fälligen Überbrückungskrediten ist sowohl eine kurzfristige wie auch langfristige Finanzierung möglich. Dabei sollte neben der rollierenden Darlehensaufnahme auch die Möglichkeit einer langfristigen Staatsanleihe bestehen. Je nach Zinsniveau im nächsten Jahr kann eine langfristige Kapitalaufnahme Zinsvorteile bringen und das Zinsänderungsrisiko minimieren. Auf dem Kapitalmarkt verfügt der Kanton Thurgau über eine ausgezeichnete Bonität und einem Raritätenbonus.

Mit dem Budget 2020 wurde eine Staatsanleihe im Ausmass von 150 Mio. Franken beantragt. Wegen der vierfachen Ausschüttung der SNB wird diese jedoch nicht beansprucht. **Zur Wahrung der Flexibilität in der Kapitalaufnahme ersucht der Regierungsrat den Grossen Rat um die Erneuerung der Kompetenz zur Aufnahme einer Staatsanleihe im maximalen Ausmass von 150 Mio. Franken.**

8. Strassenabtretungen und Aufnahmen ins Kantonsstrassennetz

Die H468 wird von der Winterthurerstrasse in Sirnach auf die neue Spange Hofen umgelegt. Die Winterthurerstrasse wird nach Fertigstellung der Neubau- und Sanierungsarbeiten an die Gemeinde übergeben. Mit der Gemeinde Sirnach konnte eine Vereinbarung getroffen werden.

Zu genehmigende Strassenabtretungen

Gemeinde	Strasse	Total
Sirnach	Winterthurerstrasse (H468)	700 m
Total Strassenabtretungen		700 m

9. Liegenschaftengeschäfte in der Kompetenz des Grossen Rates

9.1. Verkauf Liegenschaft Schönholzerswilerstrasse 1 in Mettlen

Der Kanton Thurgau führt in seinem Finanzvermögen die Liegenschaft Schönholzerswilerstrasse 1 in Mettlen mit einem Buchwert von 1.5 Mio. Franken. Die Liegenschaft wurde früher vom kantonalen Tiefbauamt als Einstellhalle und Salzlager genutzt. Das angebaute Wohnhaus war vermietet. Die Liegenschaft wird für die operative Tätigkeit des Tiefbauamtes nicht mehr benötigt und soll veräussert werden. Nach Zustimmung durch den Grossen Rat - im Sinne der Kantonsverfassung § 39 Absatz 3 - erhält das höchste Angebot den Zuschlag.



9.2. Verkauf Liegenschaft Schiffländestrasse 2 in Ermatingen

Der Kanton Thurgau hat 2002 für einen damals disponierten Kreisel Hauptstrasse/Schiffländestrasse die Liegenschaft Schiffländestrasse 2 in Ermatingen erworben. Für den Kreiselbau hätte die Liegenschaft abgebrochen werden müssen. Sie ist heute vermietet und kostenintensiv sanierungsbedürftig. Verkehrsstudien und das 2019/2020 erarbeitete Betriebs- und Gestaltungskonzept zeigen, dass ein Kreisel keine wesentlichen verkehrlichen Verbesserungen erzeugen kann. Vom Kreiselprojekt wird deshalb abgesehen. Die Liegenschaft kann veräussert werden. Sie wird vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen entwidmet und neu bewertet. Nach Zustimmung durch den Grossen Rat - im Sinne der Kantonsverfassung § 39 Absatz 3 - erhält das höchste Angebot den Zuschlag.



10 Budget

10.1 Räte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	3'725'500	3'752'000	3'753'613	-26'500	-0.7	-28'113	-0.7
Ertrag	30'000	38'000	39'541	-8'000	-21.1	-9'541	-24.1
Saldo	-3'695'500	-3'714'000	-3'714'072	-18'500	-0.5	-18'572	-0.5

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Die Räte erwarten ein Geschäftsjahr im ordentlichen Rahmen. Die Differenz zum Vorjahresbudget ergibt sich hauptsächlich dadurch, dass das Projekt «Elektronische Sitzungsvorbereitung (ELSI)» seitens Grosser Rat in den ordentlichen Betrieb übergeht. Im Budgetierungszeitpunkt ist noch nicht klar, ob aufgrund der Covid-19-Epidemie weiterhin externe Sitzungsortlichkeiten für den Grossen Rat benötigt werden. Entsprechende Kostenfolgen sind im Budget nicht berücksichtigt.

Zu relevanten Abweichungen wird nachfolgend Stellung genommen.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

1000 Regierungsrat	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'996'200	1'961'300	2'008'759	34'900	1.8	-12'559	-0.6
Ertrag	30'000	38'000	39'541	-8'000	-21.1	-9'541	-24.1
Saldo	-1'966'200	-1'923'300	-1'969'218	42'900	2.2	-3'018	-0.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
3634.000	Beiträge an öffentliche Organisationen	25'000	Bei der Finanzierung der IBK-Geschäftsstelle fallen höhere Kosten an.
4210.000	Vergütung von Verwaltungsorganen	-8'000	Aufgrund des Austritts von Dr. Jakob Stark aus dem Regierungsrat des Kantons Thurgau per 31.05.2020 sind seine Einkünfte aus dem freien Mandat als Vorstand der SRG Ostschweiz nicht mehr abgabepflichtig (BesVO; RB 177.22).

1100 Grosser Rat	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'729'300	1'790'700	1'744'854	-61'400	-3.4	-15'554	-0.9
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-1'729'300	-1'790'700	-1'744'854	-61'400	-3.4	-15'554	-0.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
3170.000	Dienstreisen Kommissionen	-7'000	Abhängig von der Geschäftslast und Grösse der Kommissionen.
3990.620	Umlage Informatikkosten	-50'500	Projekt Elektronische Sitzungsvorbereitung (ELSI) geht in ordentlichen Betrieb über.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

10.2 Staatskanzlei

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	20'626'300	20'911'100	19'371'587	-284'800	-1.4	1'254'713	6.5
Ertrag	11'973'500	12'229'800	11'327'163	-256'300	-2.1	646'337	5.7
Saldo	-8'652'800	-8'681'300	-8'044'424	-28'500	-0.3	608'376	7.6

Keine Investitionsrechnung.

Kommentar zu den relevanten Abweichungen

Nach zwei von Gesamterneuerungswahlen geprägten Jahren erwartet die Staatskanzlei ein Geschäftsjahr im ordentlichen Rahmen. Aufgrund verschiedener Projekte wie E-Voting, Einführung eines neuen Ergebnisermittlungssystems, Stichprobenaufstockung, Strukturhebung sowie Reorganisation der Kantonspolizei Thurgau (Möblierung Stützpunkt Weinfelden) bewegt sich die Staatskanzlei dennoch auf Vorjahresniveau.

Begründungen zu Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 sowie der Rechnung 2019 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

2100 Staatskanzlei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag der Zentralen Dienste der Staatskanzlei umfasst folgende Produktgruppen: Parlamentsdienste, Regierungskanzlei, Rechtsdienst, Informationsdienst, Dienststelle für Statistik, Dienststelle für Aussenbeziehungen und Aufsichtsstelle Datenschutz

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2100 Staatskanzlei ZD	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	5'025'100	5'210'900	4'501'444	-185'800	-3.6	523'656	11.6
Ertrag	55'000	60'000	49'114	-5'000	-8.3	5'886	12.0
Saldo KORE	-4'970'100	-5'150'900	-4'452'330	-180'800	-3.5	517'770	11.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-15'838				
Saldo ER	-4'970'100	-5'150'900	-4'468'168	-180'800	-3.5	501'932	11.2
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

PRODUKTEGRUPPEN

Parlamentsdienste

Aufwand	634'502	643'337	591'075	-8'835	-1.4	43'427	7.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-634'502	-643'337	-591'075	-8'835	-1.4	43'427	7.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Regierungskanzlei

Aufwand	1'034'756	1'135'032	946'718	-100'277	-8.8	88'038	9.3
Ertrag	55'000	60'000	49'114	-5'000	-8.3	5'886	12.0
Saldo	-979'756	-1'075'032	-897'604	-95'277	-8.9	82'152	9.2
Kostendeckungsgrad	5%	5%	5%				

2100 Staatskanzlei ZD	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Rechtsdienst							
Aufwand	966'592	981'225	699'628	-14'632	-1.5	266'964	38.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-966'592	-981'225	-699'628	-14'632	-1.5	266'964	38.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Informationsdienst							
Aufwand	797'211	927'605	831'357	-130'395	-14.1	-34'146	-4.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-797'211	-927'605	-831'357	-130'395	-14.1	-34'146	-4.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Statistische Dienste							
Aufwand	1'163'070	1'071'764	1'037'912	91'306	8.5	125'158	12.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'163'070	-1'071'764	-1'037'912	91'306	8.5	125'158	12.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Aussenbeziehungen							
Aufwand	216'070	220'089	230'469	-4'018	-1.8	-14'399	-6.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-216'070	-220'089	-230'469	-4'018	-1.8	-14'399	-6.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Aufsichtsstelle Datenschutz							
Aufwand	212'899	231'848	164'285	-18'949	-8.2	48'614	29.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-212'899	-231'848	-164'285	-18'949	-8.2	48'614	29.6
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Parlamentsdienste

■ Produkt: Parlamentsdienste

Je nach Verlauf der Covid-19-Epidemie sind die Zusatzleistungen für die Organisation der Plenarsitzungen des Grossen Rates weiterhin nötig. Ansonsten wird ein Geschäftsjahr im üblichen Rahmen erwartet.

Produktegruppe Regierungskanzlei

■ Produkt: Regierungskanzlei

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Im Vergleich zu den Vorjahren finden jedoch keine Gesamterneuerungswahlen statt, was die Ausgaben im Drucksachen- und Informatikbereich reduziert. Kantonal wird mit zwei Vorlagen gerechnet, die zur Abstimmung gelangen könnten. Die Konzept- und Testphase des neuen Ergebnismittlungssystems (Nachfolge WABSTI) soll bis Ende Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Produktegruppe Rechtsdienst

■ Produkt: Rechtsdienst

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Im Bereich E-Voting wird damit gerechnet, dass im Budgetjahr die Versuche wiederaufgenommen werden können. Der Rechtsdienst arbeitet mit den interessierten Kantonen, der Bundeskanzlei und der Post intensiv an der Wiederaufnahme und Neuausrichtung dieser Versuche. Parallel dazu und darauf abgestimmt soll ein neues Ergebnismittlungssystem für Wahlen und Abstimmungen eingeführt werden.

Produktegruppe Informationsdienst

■ Produkt: Informationsdienst

Die Produkte und Aufgaben bleiben grundsätzlich unverändert. Im Vergleich zu den Vorjahren finden jedoch keine Gesamterneuerungswahlen statt, was den Aufwand im Drucksachen- und Informatikbereich reduziert. Umstellungen gibt es bei der Medienbeobachtung, die automatisiert wurde. Die freigewordenen Ressourcen werden unter anderem in die Sozialen Medien, deren Bedeutung weiter zunimmt, investiert.

Produktegruppe Dienststelle für Statistik

■ Produkt: Dienststelle für Statistik

Die Produkte und Aufgaben bleiben grundsätzlich unverändert, werden jedoch immer anspruchsvoller. Die Nachfrage nach datenbasierten Analysen steigt spürbar. Dies erfordert eine Aufstockung von Teilzeitpensen um total 0.2 Vollzeitstellen. Die Stichprobenaufstockung Strukturhebung wird jeweils während drei Jahren durchgeführt (2020-2022) und setzt anschliessend für zwei Jahre aus. Die Rechnungsstellung für die im Rahmen der Volkszählung 2020 erfolgte Aufstockung erfolgt im Jahr 2021. Es ist vorgesehen, eine auf sechs Monate befristete Praktikumsstelle anzubieten.

Produktegruppe Dienststelle für Aussenbeziehungen

■ Produkt: Dienststelle für Aussenbeziehungen

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Es ist wiederum vorgesehen, eine auf sechs Monate befristete Praktikumsstelle anzubieten.

Produktegruppe Aufsichtsstelle Datenschutz

■ Produkt: Aufsichtsstelle Datenschutz

Der Leistungsauftrag bleibt unverändert. Es ergeben sich keine Budgetänderungen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Parlamentsdienste: GR-Protokoll	1	Protokollerstellung gemäss Sitzungsplan Grosser Rat	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	erfüllt
Parlamentsdienste: Internet-Informationen GR	2	Datum «Letzte Änderung»	Jeden Freitag aktualisiert	Jeden Freitag aktualisiert	erfüllt
Parlamentsdienste: Planung des Parlamentsbetriebes	3	Einladung Büro	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrale Einkaufs- und Logistikzentrale für die gesamte kantonale Verwaltung in den Bereichen Büromaterial, Büromöbel, Bürotechnik, Drucksachen (Erscheinungsbild KVTG), Lehrmittel, Postdienst, Betrieb der Telefonzentrale/Loge und des Copy Centers. Beschaffung von Büromaterial, Büromöbeln, Drucksachen, Publikationen und Lehrmittel an Dritte.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	15'601'200	15'700'200	14'854'303	-99'000	-0.6	746'897	5.0
Ertrag	11'918'500	12'169'800	11'278'048	-251'300	-2.1	640'452	5.7
Saldo KORE	-3'682'700	-3'530'400	-3'576'255	152'300	4.3	106'445	3.0
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-3'682'700	-3'530'400	-3'576'255	152'300	4.3	106'445	3.0
Kostendeckungsgrad	76%	78%	76%				

PRODUKTEGRUPPEN

Büromaterial

Aufwand	1'669'054	1'689'250	1'532'276	-20'196	-1.2	136'778	8.9
Ertrag	1'366'200	1'371'660	1'322'856	-5'460	-0.4	43'344	3.3
Saldo	-302'854	-317'590	-209'420	-14'736	-4.6	93'434	44.6
Kostendeckungsgrad	82%	81%	86%				

Bürotechnik

Aufwand	1'550'604	1'665'499	1'557'267	-114'895	-6.9	-6'663	-0.4
Ertrag	1'350'370	1'482'400	1'292'076	-132'030	-8.9	58'294	4.5
Saldo	-200'234	-183'099	-265'191	17'135	9.4	-64'957	-24.5
Kostendeckungsgrad	87%	89%	83%				

Drucksachen

Aufwand	2'321'357	2'648'713	2'058'088	-327'356	-12.4	263'269	12.8
Ertrag	1'687'590	2'044'550	1'662'545	-356'960	-17.5	25'045	1.5
Saldo	-633'767	-604'163	-395'543	29'604	4.9	238'224	60.2
Kostendeckungsgrad	73%	77%	81%				

Lehrmittel

Aufwand	2'970'337	2'880'696	2'925'619	89'641	3.1	44'718	1.5
Ertrag	3'040'000	3'085'000	3'023'098	-45'000	-1.5	16'902	0.6
Saldo	69'663	204'304	97'479	-134'641	-65.9	-27'816	-28.5
Kostendeckungsgrad	102%	107%	103%				

Büromöbel

Aufwand	1'507'284	1'299'747	1'339'978	207'536	16.0	167'306	12.5
Ertrag	1'492'740	1'223'690	1'278'631	269'050	22.0	214'109	16.7
Saldo	-14'544	-76'057	-61'347	-61'514	-80.9	-46'803	-76.3
Kostendeckungsgrad	99%	94%	95%				

Post

Aufwand	5'330'693	5'266'680	5'193'717	64'013	1.2	136'976	2.6
Ertrag	2'981'600	2'962'500	2'698'842	19'100	0.6	282'758	10.5
Saldo	-2'349'093	-2'304'180	-2'494'875	44'913	1.9	-145'782	-5.8
Kostendeckungsgrad	56%	56%	52%				

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Telefonzentrale							
Aufwand	251'871	249'615	247'358	2'256	0.9	4'513	1.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-251'871	-249'615	-247'358	2'256	0.9	4'513	1.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget der BLDZ ergibt sich mehrheitlich aus den Eingaben der einzelnen Ämter und Anstalten. Als Konzernaufgaben wird der Aufwand der Produktgruppen Post und Telefonzentrale grundsätzlich nicht weiterverrechnet. Der Umsatz ist direkt abhängig vom Verbrauch der kantonalen Verwaltung und kantonalen Schulen. Begründungen zu Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 sowie der Rechnung 2019 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

Produktgruppe Büromaterial

■ Produkt: Büromaterial

Die Angaben resultieren aus den Eingaben der Ämter, die sich in diesem Bereich auf dem Budgetniveau des Vorjahres bewegen.

Produktgruppe Bürotechnik

■ Produkt: Bürotechnik

Die Angaben leiten sich aus den Eingaben der Ämter ab und liegen leicht unter dem Budgetniveau 2020.

Produktgruppe Drucksachen

■ Produkt: Drucksachen

Die Angaben sind abhängig von den Eingaben der Ämter. Im Budgetjahr finden keine Gesamterneuerungswahlen statt, weshalb Aufwand und Ertrag im Vergleich zum Vorjahr geringer ausfallen.

Produktgruppe Lehrmittel

■ Produkt: Lehrmittel

Aufwand und Ertrag werden in diesem Jahr noch auf dem Niveau der Rechnung 2019 erwartet. Insbesondere im Bereich der digitalen Lehrmittel sind reduzierte Margen angekündigt und zu erwarten.

Produktgruppe Büromöbel

■ Produkt: Büromöbel

Die Angaben resultieren aus den Eingaben der Ämter. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget und der Rechnung 2019 steht unter anderem in Zusammenhang mit der Reorganisation der Kantonspolizei Thurgau (Möblierung Stützpunkt Weinfelden). Es sind keine Konzernprojekte budgetiert.

Produktgruppe Post

■ Produkt: Post

Aufwand und Ertrag werden in etwa im Rahmen des Budgets 2020 erwartet. Der Mehraufwand resultiert aus der Lieferung der juristischen Urkunden mittels Spezialzustellungen, die von der Post vorgenommen und dem Kanton verrechnet werden.

10.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	318'092'900	305'853'200	296'739'870	12'239'700	4.0	21'353'030	7.2
Ertrag	231'852'500	221'742'600	218'482'523	10'109'900	4.6	13'369'977	6.1
Saldo	-86'240'400	-84'110'600	-78'257'347	2'129'800	2.5	7'983'053	10.2

Investitionsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	12'423'500	11'430'500	8'302'578	993'000	8.7	4'120'922	49.6
Einnahmen	1'907'500	1'902'500	1'053'695	5'000	0.3	853'805	81.0
Saldo	-10'516'000	-9'528'000	-7'248'883	988'000	10.4	3'267'117	45.1

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
3010 GS DIV	9'732'700	9'833'400	8'126'499	-100'700	-1.0	1'606'201	19.8
3014 Öffentlicher Verkehr	35'903'600	34'822'600	32'939'527	1'081'000	3.1	2'964'073	9.0
3110 Staatsarchiv	4'021'000	3'925'300	3'581'910	95'700	2.4	439'090	12.3
3210 Amt für Informatik	17'590'100	17'224'600	16'092'795	365'500	2.1	1'497'305	9.3
3310 Amt für Geoinformation	3'397'200	3'514'200	3'893'559	-117'000	-3.3	-496'359	-12.7
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	4'041'500	3'827'100	3'293'155	214'400	5.6	748'345	22.7
3610 Landwirtschaftsamt (3610 - 3630)	3'592'800	3'416'100	3'105'792	176'700	5.2	487'008	15.7
3640 BBZ Arenenberg	5'037'900	4'870'200	5'044'358	167'700	3.4	-6'458	-0.1
3930 Veterinäramt	2'923'600	2'677'100	2'179'752	246'500	9.2	743'848	34.1
Saldo	86'240'400	84'110'600	78'257'347	2'129'800	2.5	7'983'053	10.2

Investitionsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
3014 Öffentlicher Verkehr	650'000	877'000	103'329	-227'000	-25.9	546'671	529.1
3210 Amt für Informatik	7'765'000	6'295'000	4'659'067	1'470'000	23.4	3'105'933	66.7
3310 Amt für Geoinformation	-50'000	500'000	511'372	-550'000	-110.0	-561'372	109.8
3630 GLIB Arenenberg	160'000	0	0	160'000	0.0	160'000	0.0
3640 BBZ Arenenberg	430'000	505'000	107'843	-75'000	-14.9	322'157	298.7
3710 Versuchsbetrieb Tänikon	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
3610 Landwirtschaftsamt	1'461'000	1'251'000	1'867'271	210'000	16.8	-406'271	-21.8
Saldo	10'516'000	9'528'000	7'248'883	988'000	10.4	3'267'117	45.1

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Das Budget des Departements für Inneres und Volkswirtschaft zeigt in der Erfolgsrechnung eine Steigerung des Nettoaufwands von 2.1 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2020 und von knapp 8 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2019. Diese Steigerung ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Im Bereich Öffentlicher Verkehr führt der Fahrplanausbau des Jahres 2019 zu einem erheblich höheren Beitrag in den Bahninfrastrukturfonds (BIF). Im Amt für Wirtschaft und Arbeit steht ein zusätzlicher Aufwand für das Standortmarketing und für die Beiträge an Verbände und Tourismusorganisationen leicht sinkenden Erträgen gegenüber. Der höhere Aufwand im Landwirtschaftsamt ist im Wesentlichen auf höheren Informatikaufwand und auf die Kantonsbeiträge für Ressourcenprojekte zurückzuführen. Im Veterinäramt soll den gestiegenen Anforderungen und dem ausgewiesenen Nachholbedarf basierend auf dem Bericht der unabhängigen Untersuchungskommission zum Vollzug der Tierschutzgesetzgebung im Kanton Thurgau Rechnung getragen werden, indem der Personalbestand gemäss dem Reorganisationsprojekt «Pegasus» adäquat erhöht wird.

Im Rahmen der Strategie Digitale Verwaltung Thurgau wird ein Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung neu aufgebaut. Dafür sind vorerst drei Vollzeitstellen vorgesehen. Das Kompetenzzentrum übernimmt mit den Digitalisierungsverantwortlichen der Staatskanzlei, der Departemente und einer Vertretung der Gerichte wichtige Aufgabebereiche der digitalen Transformation und der Organisationsentwicklung. Weiter ist das Kompetenzzentrum Dienstleister für die anderen Verwaltungseinheiten aus Zentralverwaltung, unselbständigen Anstalten, den Bezirksämtern, kantonalen Schulen und Betrieben sowie den Gerichten. Es arbeitet eng mit dem Amt für Informatik (AFI) und dem Personalamt (PA) zusammen, die ebenfalls zentrale Aufgaben der digitalen Transformation übernehmen - jedes Amt fokussiert auf seine Stärken. Der Aufwand ist im Globalbudget des Amts für Informatik enthalten.

Im Departement für Inneres und Volkswirtschaft werden vier Fonds geführt: Energiefonds, Arbeitsmarktfonds, Tierseuchenfonds und Pflanzenschutzfonds. Die gesetzlichen Vorgaben der Fonds lauten wie folgt.

Energiefonds:

Gemäss § 6a Abs. 3 des Gesetzes über Energienutzung (ENG; RB 731.1) legt der Grosse Rat den Staatsbeitrag im Voranschlag so fest, dass für das Budgetjahr inklusive Fondsbestand eine kantonale Fördersumme von zwölf bis zweiundzwanzig Mio. Franken zur Verfügung steht.

Arbeitsmarktfonds:

Gemäss § 23 Abs. 1 des Gesetzes über Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit und zur Standortförderung (RB 837.1) wird der Arbeitsmarktfonds bis zu einem Bestand von 20 Mio. Franken durch jährliche Beiträge aus den allgemeinen Staatsmitteln von einem halben Prozent des jeweiligen Staatssteuerertrages gespiesen. Darlehen gemäss § 15 gehören zum Fondsbestand.

Pflanzenschutzfonds:

Gemäss § 14 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes (RB 910.1) wird der Fonds zu gleichen Teilen durch den Kanton, die Politischen Gemeinden und die Bewirtschaftenden von landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzten Boden geüfnet. Der Fonds weist in der Regel einen Bestand von fünf bis neun Mio. Franken auf (Abs. 3).

Tierseuchenfonds:

Gemäss § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Bekämpfung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz; RB 916.4) wird der Fonds geüfnet durch: Beiträge Tierhalter und Tierhalterinnen, Beiträge des Kantons entsprechend der Beitragssumme der Tierhalter und Tierhalterinnen ohne allfällige Sonderbeiträge gemäss § 4a, Viehandelsgebühren und Bussen aus Delikten betreffend Tierseuchen oder Viehhandel. Der Fonds weist in der Regel einen Bestand von zwei bis vier Mio. Franken auf (Abs. 2).

In der Investitionsrechnung fällt das Budget 2021 knapp 1 Mio. Franken (inkl. Nachtragskredit BBZ Arenenberg) höher als das Budget 2020 und knapp 3.3 Mio. Franken höher als die Rechnung 2019 aus. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Informatikprojekte zurückzuführen, insbesondere auch im Zusammenhang mit der digitalen Transformation.

Refinanzierte Stellen

Das DIV erbringt in erheblichem Mass Dienstleistungen für den Bund und die Öffentlichkeit, welche durch entsprechende Beiträge vollständig refinanziert werden und die damit für die Staatsfinanzen kostenneutral sind.

Die nachstehende Tabelle zeigt, dass von den neu beantragten Stellen 1'030 Stellenprozent kostenneutral sind. Von den im Jahr 2020 gesamthaft 43'077.5 Stellenprozent sind nicht weniger als 18'860.5 Stellenprozent (44 %) für die Staatsfinanzen kostenneutral.

Amt	vollständig refinanzierte Stellen		Stellenprozent 2020 gesamt pro Amt
	Antrag neu Budget 2021	Stellenprozent Jahr 2020	
Generalsekretariat	30.0 %	320.0 % ¹⁾	1'820.0 %
Staatsarchiv	0.0 %	200.0 % ²⁾	1'970.0 %
Amt für Informatik	0.0 %	1'000.0 % ³⁾	7'925.0 %
Amt für Geoinformation	0.0 %	0.0 %	1'465.0 %
Amt für Wirtschaft und Arbeit	1'000.0 %	16'360.5 % ⁴⁾	18'462.5 %
Landwirtschaftsamt	0.0 %	0.0 %	1'905.0 %
GLIB	0.0 %	0.0 %	125.0 %
BBZ Arenenberg	0.0 %	880.0 % ⁵⁾	7'755.0 %
Veterinäramt	0.0 %	100.0 % ⁶⁾	1'650.0 %
Total DIV	1'030.0 %	18'860.5 %	43'077.5 %

1) Energiefachstelle Schaffhausen (keine neuen Stellen beantragt, Ressourcen im Rahmen des bestehenden Stellenplans um 30 % aufgestockt)

2) Archivdienst für Gemeinden

3) Öffentlich-rechtliche Körperschaften (Markt)

4) SECO-Stellen (Stand 19.6.2020)

5) Tänikon: Swiss Future Farm, Projekt-Mitarbeiter Aktionsplan Pflanzenschutz

6) Fleischkontrolle

3010-3015 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat als Stab des Departementes hat insbesondere die folgenden Aufgaben (Produktgruppe Departementsdienste): Es bietet dem Departementschef Führungsunterstützung, koordiniert, informiert, berät die Ämter, leitet das Controlling, bearbeitet Rekurse und ist zuständig für die Sachbearbeitung auf Stufe Departement, namentlich auch im Stimm- und Wahlrecht sowie im Gemeinwesen.

Besondere Abteilungen sind zuständig für die Sachbearbeitung in den auf Stufe Departement geführten Bereichen Öffentlicher Verkehr und Energie (entsprechende gleichnamige Produktgruppen).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3010 Generalsekretariat DIV	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'935'700	4'176'400	3'757'324	-240'700	-5.8	178'376	4.7
Ertrag	1'203'000	1'343'000	1'133'845	-140'000	-10.4	69'155	6.1
Saldo KORE	-2'732'700	-2'833'400	-2'623'479	-100'700	-3.6	109'221	4.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-40'492				
Kantonsbeitrag an Energieanlagen	-7'000'000	-7'000'000	-5'462'528				
Saldo ER	-9'732'700	-9'833'400	-8'126'499	-100'700	-1.0	1'606'201	19.8
Kostendeckungsgrad	31%	32%	30%				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departementsdienste							
Aufwand	1'113'500	1'084'575	1'004'699	28'926	2.7	108'801	10.8
Ertrag	12'500	12'500	22'227	0	0.0	-9'727	-43.8
Saldo	-1'101'000	-1'072'075	-982'472	28'926	2.7	118'528	12.1
Kostendeckungsgrad	1%	1%	2%				
Öffentlicher Verkehr							
Aufwand	607'775	647'796	582'387	-40'021	-6.2	25'388	4.4
Ertrag	500	500	500	0	0.0	0	0.0
Saldo	-607'275	-647'296	-581'887	-40'021	-6.2	25'388	4.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Energie							
Aufwand	2'214'425	2'444'030	2'170'238	-229'605	-9.4	44'187	2.0
Ertrag	1'190'000	1'330'000	1'111'118	-140'000	-10.5	78'882	7.1
Saldo	-1'024'425	-1'114'030	-1'059'120	-89'605	-8.0	-34'695	-3.3
Kostendeckungsgrad	54%	54%	51%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Departementsdienste

■ Produkte: Führungsunterstützung, Rechnungswesen, Controlling, Rechtsprechung, Gesetzgebung, Parlamentarische Vorstösse, Vernehmlassungen, Leistungen für Gemeinden und Ämter, Übriges

Keine Bemerkungen.

Produktgruppe Öffentlicher Verkehr

■ Produkte: Schnellzugsverkehr/Verkehrsplanung, Regionaler Personenverkehr, Tarifverbund, Güterverkehr, Schifffahrt

Schnellzugsverkehr/Verkehrsplanung

Das Angebot im Schnellzugsverkehr im Fahrplan 2021 bleibt im Vergleich zum Fahrplan 2020 im Thurtal unverändert. Auf der Achse Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz kann auf den Fahrplan 2021 noch nicht das angestrebte, mit der Achse Weinfelden – Romanshorn vergleichbare Fahrplanangebot eingeführt werden. Für die

Realisierung der schnellen S-Bahn S44 Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz (soll 30 Minuten verschoben zum Schnellzug verkehren) sind weitere Bahninfrastrukturausbauten notwendig. Diese sollen im Rahmen des Ausbaus schrittweise STEP 2035 aus dem Bahninfrastrukturfonds des Bundes finanziert und möglichst rasch realisiert werden. In einem ersten Schritt wird der Bahnhof Kreuzlingen mit einem vierten Perron ausgebaut. Damit kann ab Ende 2024 ein S44-Zweistundentakt angeboten werden. Für einen Stundentakt sind weitere Ausbauten in Weinfelden nötig, für deren Umsetzung es noch keinen Terminplan gibt.

In Wil halten ab 2021 die IC1 statt die IC5. Damit gibt es ab Wil wieder stündliche Direktverbindungen nach Bern-Genf.

Regionaler Personenverkehr

2021 gibt es im Regionalen Personenverkehr punktuelle Angebotsverbesserungen:

S15 Frauenfeld-Wil: Zusätzliche Spätkurse um 23.42 Uhr ab Wil und 00.21 Uhr ab Frauenfeld.

RE Herisau-Konstanz: Zusätzliche Abendverbindungen um 21.09 Uhr ab Konstanz und 21.05 Uhr ab Herisau.

S14 Weinfelden-Konstanz: Zusätzlicher Frühkurs um 05.06 Uhr ab Weinfelden.

Postautolinien 210 und 211 St. Gallen – Horn – Steinach: Die Postautos verkehren neu bis Arbon.

Postautolinie 924 Kreuzlingen – Illighausen – Weinfelden: Die Postautos verkehren neu über den Bahnhof Lengwil.

Auswirkungen Covid-19:

In den Jahren 2020 und 2021 ist im öffentlichen Verkehr mit erheblichen Ertragsausfällen wegen Covid-19 zu rechnen. Der Bund arbeitet ein dringliches Bundesgesetz zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise aus. Die daraus resultierenden Kosten für den Kanton sind noch nicht abschätzbar. Zur Finanzierung dieser ausserordentlichen Kosten wird die «Vorfinanzierung öffentlicher Verkehr» Konto 2930.9000.030 im Umfang von 5 Mio. Franken aufgelöst.

Tarifverbund

Ab 18. Dezember 2020 kann das Nachtangebot zuschlagsfrei genutzt werden und es reicht ein gültiges Ticket für die Fahrt.

Güterverkehr

Der Kanton fördert den Bahnverlad für Zuckerrüben in Bürglen und Oberaach im bisherigen Rahmen. Für 2021 ist ein Beitrag von Fr. 50'000 budgetiert.

Schifffahrt

Für den Betrieb der Kursschifffahrt schliessen der Kanton und die Gemeinden, mit Einbezug des Kantons Schaffhausen und der Schaffhauser und deutschen Gemeinden, eine Vereinbarung über Fr. 310'000 mit der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) ab (Anteil Kanton Thurgau und Thurgauer Gemeinden Fr. 103'000). Mit der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG (SBS) wurde vorbehaltlich der Budgetgenehmigungen eine Leistungsvereinbarung 2019 – 2023 für das Kursschifffahrtsangebot mit jährlichen Abgeltungen für Kanton und Gemeinden von Fr. 84'000 abgeschlossen.

Produktegruppe Energie

■ Produkte: Energierecht und Strommarkt, Information, Beratung und Weiterbildung, Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung, Stabsaufgaben, Energiefachstelle Schaffhausen

Der Regierungsrat setzt sich zum Ziel, eine wirtschaftliche, ökologisch nachhaltige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten und einen substanziellen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses und damit zum Klimaschutz zu leisten. Dazu sind im Gebäudebereich, bei Prozessen und in der Mobilität die Energieeffizienz zu steigern und vermehrt erneuerbare Energien einzusetzen. Dieser strategische Ansatz deckt sich mit den Klimazielen und der Energiestrategie 2050 des Bundes. Insbesondere soll der Ersatz der sukzessiv wegfallenden Kernenergie durch einheimische Produktion aus erneuerbaren Quellen sichergestellt und fossile Energieträger durch erneuerbare ersetzt werden.

Diese Ziele sind durch Information, Beratung, Weiterbildung, gesetzliche Verpflichtungen und finanzielle Anreize zu erreichen.

Information/Beratung/Weiterbildung (nicht abschliessend)

- Mit verschiedenen Marketingaktivitäten wird die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele des «Energiekonzeptes Kanton Thurgau 2020 bis 2030», des Konzeptes «Thurgauer Stromversorgung ohne Kernenergie» und des Berichts «Chancen der Elektromobilität für den Kanton Thurgau» vorangetrieben.

- In Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschulen und der PHTG wird das Projekt «Energie in Schulen» weitergeführt. Angeboten werden von Fachleuten begleitete Projektwochen und Halbtageskurse.
- Die Gemeinden werden beim Vollzug des neuen Energierechts verstärkt unterstützt und geschult.
- Die Leistungsvereinbarung mit dem Verband Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen (VTE) zum Betrieb der Wissensplattform «Smart Distribution» für Elektrizitätsversorger wird gemäss Grundlagenbericht «Stromnetze Thurgau» umgesetzt. Das Ziel ist, angesichts der zunehmend dezentralen Stromversorgung und der anstehenden Liberalisierung die Netze zu optimieren, intelligenter zu regeln und so die Versorgungssicherheit zu erhöhen.
- Vollzugsbehörden und Baufachleute werden bei der Umsetzung der neuen energierechtlichen Bestimmungen im Energiebereich (MuKEN 2014) geschult und unterstützt.

Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung

- Der Bund stellt den Kantonen für die Energieförderprogramme Globalbeiträge zur Verfügung. Ein fixer Teil wird als Sockelbeitrag in Abhängigkeit der Einwohnerzahl an die Kantone ausgerichtet. Ein variabler Teil wird in Abhängigkeit der Kantonsmittel und der Wirkung des Förderprogramms an die Kantone ausgerichtet. Dabei werden für einen Kantonsfranken zwei Bundesfranken ausgelöst. Mit dem Förderprogramm Energie werden Massnahmen zur effizienten Energienutzung und Nutzung erneuerbarer Energien mit Schwerpunkt im Gebäudebereich unterstützt.
- Der kantonale Fonds zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz muss so alimentiert werden, dass für das Budgetjahr eine kantonale Fördersumme von 12 bis 22 Mio. Franken zur Verfügung steht. Im Budget 2021 sind im Konto Nr. 3010.3990.528 unter der Position «Kantonsbeitrag kant. Förderprogramm» 7 Mio. Franken budgetiert.
- Als Globalbeitrag des Bundes werden rund 11.5 Mio. Franken budgetiert.
- Der Bund entschädigt den Kanton für die Bearbeitung der Fördergesuche mit Pauschalbeiträgen. Diese sind bei den Einnahmen berücksichtigt.
- Die MINERGIE-Zertifizierung erfolgt weiterhin in Zusammenarbeit mit den Thurgauer Energiefachleuten. Zertifiziert werden der Minergie-Basisstandard sowie die Minergie-P-, Minergie-A- und Minergie-Eco-Standards.

Stabsaufgaben (nicht abschliessend)

- Die Massnahmen aus dem neuen «Energiekonzept Kanton Thurgau 2020 bis 2030» werden schrittweise umgesetzt.
- Umsetzung der Massnahmen aus dem «Konzept Biomasse Thurgau».
- Nach Genehmigung des Richtplanes durch den Grossen Rat und den Bund ist der Weg offen für die Weiterentwicklung der Windenergiestandorte und Projekte durch private Unternehmen. Mit der Festlegung der Windenergiegebiete wird die Voraussetzung geschaffen, dass die Gemeinden die weiteren Planungsschritte, insbesondere das Nutzungsplanungsverfahren, einleiten können. Die Prozesse werden durch den Kanton begleitet.
- Das Monitoring über die energiepolitische Wirkung wird aktualisiert.
- Es werden Grundlagen für Seegemeinden und Investoren geschaffen, um den Bodensee als Energiespeicher für die Wärme- und Kältegewinnung zu nutzen.
- Die Massnahmen aus dem Bericht «Elektromobilität im Thurgau» werden schrittweise umgesetzt.
- Die Eingabe der Fördergesuche des kantonalen Energieförderprogramms wird vollständig digitalisiert, so dass Bauherren und Planer ihre Gesuche ab 2021 via Internetportal direkt einreichen können.
- Es werden Unterstützungsmassnahmen im Bereich Solarstromproduktion insbesondere für grosse Solarstromanlagen auf Dächern und Infrastrukturanlagen erarbeitet, damit die Ziele des Energiekonzepts Kanton Thurgau 2020 bis 2030 erreicht werden können.

Energiefachstelle Schaffhausen

- Die Abteilung Energie des Kantons Thurgau betreibt die Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen im Mandatsverhältnis. Aufgrund der erweiterten Leistungsanforderungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Schaffhauser Klimastrategie und dem Betrieb der Klimakoordinationsstelle zusammen mit dem Interkantonalen Labor wird das Stellenpensum von 320 Stellenprozente auf 350 Stellenprozente angehoben und die Leistungsvereinbarung erneuert. Sämtliche Personal-, Infrastruktur- und Sachkosten werden vom Kanton Schaffhausen getragen. Aus dieser Zusammenarbeit ergeben sich vielfältige Synergiegewinne für beide Kantone.

Nicht-Globalbudget

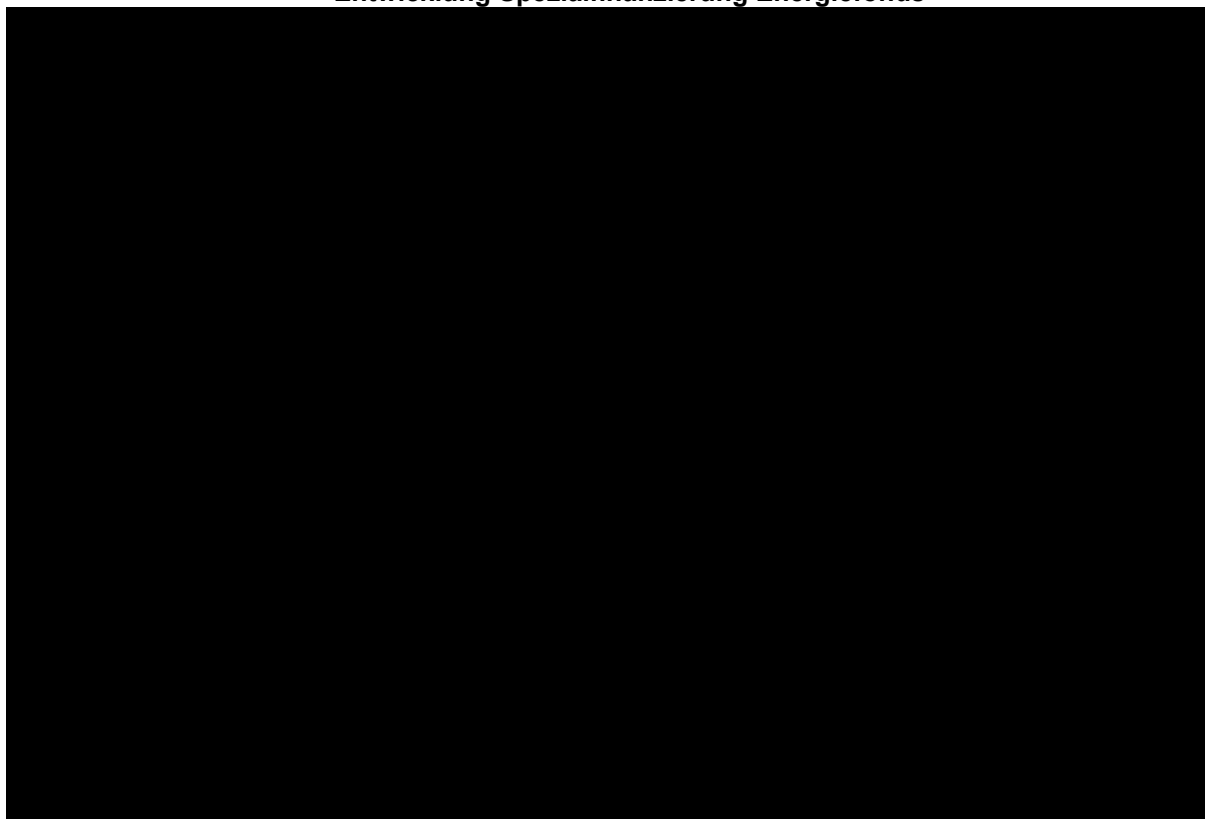
3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr. 0		B 2021 / R 2019 Abw. Fr. 0	
Aufwand	59'302'600	57'769'600	54'844'667	1'533'000	2.7	4'457'933	8.1
Ertrag	23'399'000	22'947'000	21'905'140	452'000	2.0	1'493'860	6.8
Saldo	35'903'600	34'822'600	32'939'527	1'081'000	3.1	2'964'073	9.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3632.100	Beiträge an Ortsverkehr	55'000	Der Beitrag an den Stadtbuss Frauenfeld steigt wegen einem im 2020 noch nicht budgetierten Angebotsausbau um Fr. 75'000.
3634.000	Abgeltung Regionalverkehr Bus	-545'000	Die Angebotsvereinbarungen für 2020 und 2021 konnten zu tieferen Abgeltungskosten ausgehandelt werden als budgetiert. Die ausserordentlichen Kosten aus dem dringlichen Bundesgesetz zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise werden mit einer Entnahme aus der «Vorfinanzierung öffentlicher Verkehr» Konto 2930.9000.030 finanziert.
3634.100	Abgeltung Regionalverkehr Bahn	-35'000	Die Abgeltungen reduzieren sich wegen tieferer Trassengebühren, die die Bahnunternehmen für die Nutzung der Gleise bezahlen müssen. Einen Teil dieser Kosteneinsparungen geben die Transportunternehmen mit der Aufhebung des Nachtzuschlags per 18. Dezember 2020 an die Kunden weiter. Die ausserordentlichen Kosten aus dem dringlichen Bundesgesetz zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise werden mit einer Entnahme aus der «Vorfinanzierung öffentlicher Verkehr» Konto 2930.9000.030 finanziert.
3634.200	Kantonsbeitrag in Bahninfrastruktur-Fonds (BIF)	2'054'000	Der Verteilschlüssel unter den Kantonen berücksichtigt je zur Hälfte die Personen- und Zugkilometer. Ab 2021 schlägt sich der Ausbau des Bahnangebotes per Fahrplan 2019 (+18 % Zugkilometer) im Thurgauer Kantonsanteil nieder. Der Beitrag des Kantons Thurgau in den BIF steigt von 3.2 % auf 3.64 %, gleichzeitig sinkt der Gesamtkantonsbeitrag von im 2020 budgetierten 554 Mio. Franken auf 551 Mio. Franken im 2021.
4612.000	Beiträge von Gemeinden	471'000	Aufgrund des im 2019 ausgebauten Bahnangebots steigt ab 2021 der Beitrag des Kantons Thurgau an den Bahninfrastruktur-Fonds (BIF). Dementsprechend erhöhen sich auch die Beiträge der Gemeinden an den Regionalverkehr und den BIF.

3015 Energiefonds (SF)	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr. 0		B 2021 / R 2019 Abw. Fr. 0	
Aufwand	21'504'800	18'025'000	18'774'518	3'479'800	19.3	2'730'282	14.5
Ertrag	21'504'800	18'025'000	18'774'518	3'479'800	19.3	2'730'282	14.5
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3109.000	Energiepol. Massnahmen, Bearbeitung Fördergesuche	-20'200	Einsparung bei der Informations- und Weiterbildungstätigkeit.
3637.000	Aufwand für Förderbeiträge (Kanton)	1'000'000	Es werden mehr Projekte abgeschlossen und kommen so zur Auszahlung.
3707.719	Aufwand für Förderbeiträge (Bund)	2'500'000	Der Bund stellt dem Kanton mehr Globalbeiträge zur Verfügung, da mehr Projekte umgesetzt und ausbezahlt werden konnten. Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen im Konto Nr. 3015.4700.719 gegenüber.
4309.110	Einnahmen aus Bearbeitung Förderprogramm	50'000	Die Entschädigung des Bundes für die Bearbeitung der Fördergesuche fällt aufgrund der grösseren Anzahl Fördergesuche höher aus.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	950'900	Es erfolgen mehr Auszahlungen von zugesicherten Förderbeiträgen. Der Fondsbestand wird abgebaut.
4700.719	Bundesbeitrag kant. Förderprogramm	2'500'000	Der Bund stellt dem Kanton mehr Globalbeiträge zur Verfügung, da mehr Projekte umgesetzt und ausbezahlt werden konnten. Diesen Mehreinnahmen stehen Mehrausgaben im Konto Nr. 3015.3707.719 gegenüber.
4990.518	Zinsertrag	-21'100	Der Zinsertrag ergibt sich aus dem Fondsbestand.

Entwicklung Spezialfinanzierung Energiefonds



	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Fondsbestand Kantonsmittel 31.12.xx-1	7.9	5.6	7.5	1.0	5.3	5.1	3.8	0.8
Fondseinlage Kanton xx	7.0	9.0	5.5	11.0	7.0	7.0	7.0	7.0
Fondsbestand Bundesmittel 31.12.xx-1	2.0	9.0	9.0	9.5	11.0	10.0	8.0	7.0

Angaben in Mio. Franken

Um die Funktion des Energiefonds zu erhalten und die Transparenz zu erhöhen, werden die kantonalen Mittel und die Bundesmittel im Energiefonds in separaten Bilanzkonten geführt. Die obige Grafik dokumentiert die Aufteilung.

Der Fondsbestand Kantonsmittel zeigt die verbleibenden Kantonsmittel Ende des vergangenen Jahres an. Die Fondseinlage Kanton entspricht dem Beitrag, welchen der Kanton aus eigenen Mitteln für das Budgetjahr für die Förderung zur Verfügung stellt. Der Fondsbestand Kantonsmittel und die Fondseinlage müssen gemäss gesetzlicher Vorgabe zusammen zwischen 12 und 22 Mio. Franken betragen. Der Fondsbestand «Bundesmittel» zeigt die vom Bund an den Kanton ausbezahlten Mittel, welche bereits rechtskräftig für Projekte zugesagt worden sind.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
2 Öffentlicher Verkehr					
2.1 Schnellzugsverkehr	1	Romanshorn – Zürich	18.5 Zugpaare	18.5 Zugpaare	18.5 Zugpaare
	2	Konstanz – Zürich	18.5 Zugpaare	18.5 Zugpaare	18.5 Zugpaare
2.2 Regionaler Personenverkehr	3	Kilometerleistung	12'700'000	12'700'000	12'552'000
	4	Passagiere	20'000'000	21'900'000	21'482'000
3 Energie					
3.1 Energierecht und Strommarkt	5	Kundenzufriedenheit	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv
3.2 Information, Beratung und Weiterbildung	6	Anzahl Auftritte / Anzahl Teilnehmer	12 / 700	11 / 400	20 / 1015
3.3 Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung	7	E-Wirkung	3.5 kWh / Fr.	3.5 kWh / Fr.	3.3 kWh / Fr.
		Investitionen	4.5 Fr. / Fr.	5 Fr. / Fr.	4.4 Fr. / Fr.
		Bearbeitungsdauer	3 Wochen	3 Wochen	3 Wochen
3.4 Stabsaufgaben	8	Feedback	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv
3.5 Energiefachstelle Schaffhausen	9	Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	105 %
		Feedback	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv

4. Investitionsrechnung

3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr.		B 2021 / R 2019 Abw. Fr.	
Ausgaben	650'000	877'000	103'329	-227'000	-25.9	546'671	529.1
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-650'000	-877'000	-103'329	-227'000	-25.9	546'671	529.1

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5600.000	Beiträge an SBB	-200'000	2021 sind keine Beiträge an SBB-Investitionen geplant.
5620.000	Beiträge an P+R-Anlagen, Bus-Terminals	-30'000	Die Beiträge an P+R-Anlagen, Bus-Terminals schwanken von Jahr zu Jahr je nach Fortschritt der einzelnen Projekte. Die Federführung für die Planung liegt bei den Gemeinden.

3110 Staatsarchiv

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Staatsarchiv übernimmt, ordnet, erschliesst und bewahrt das Schriftgut der drei staatlichen Gewalten (Grosser Rat, Regierungsrat, Obergericht/Verwaltungsgericht) und ihrer nachgeordneten Instanzen sowie der kantonalen Verwaltung (Zentralverwaltung, Schulen, Anstalten). Es berät die ablieferungspflichtigen Dienststellen bei der Organisation ihrer Registraturen und unterstützt sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Es bewahrt die Archive der staatlichen Gebilde vor 1803, akquiriert Privatarchive von historischer Bedeutung und fördert die Geschichtsforschung im Kanton. Das Staatsarchiv führt einen Archivdienst für Gemeinden, der der Spezialfinanzierung untersteht.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3110 Staatsarchiv	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'030'000	4'234'300	3'920'042	-204'300	-4.8	109'958	2.8
Ertrag	9'000	309'000	429'810	-300'000	-97.1	-420'810	-97.9
Saldo KORE	-4'021'000	-3'925'300	-3'490'232	95'700	2.4	530'768	15.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-91'678				
Saldo ER	-4'021'000	-3'925'300	-3'581'910	95'700	2.4	439'090	12.3
Kostendeckungsgrad	0%	7%	11%				

PRODUKTEGRUPPEN

Beratung

Aufwand	962'586	909'633	807'470	52'953	5.8	155'116	19.2
Ertrag	9'000	9'000	11'843	0	0.0	-2'843	-24.0
Saldo	-953'586	-900'633	-795'627	52'953	5.9	157'959	19.9
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Achivbestände

Aufwand	3'001'014	2'981'766	2'792'040	19'248	0.6	208'974	7.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-3'001'014	-2'981'766	-2'792'040	19'248	0.6	208'974	7.5
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Forschung und Vermittlung

Aufwand	66'400	50'681	71'604	15'719	31.0	-5'204	-7.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-66'400	-50'681	-71'604	15'719	31.0	-5'204	-7.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Archivdienstleistungen für Dritte

Aufwand	0	292'221	248'928	-292'221	-100.0	-248'928	-100.0
Ertrag	0	300'000	417'967	-300'000	-100.0	-417'967	-100.0
Saldo	0	7'779	169'039	-7'779	-100.0	-169'039	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	103%	168%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Per 1. Januar 2021 wird das Gesetz über Aktenführung und Archivierung (ArchivG; RB 432.10) in Kraft gesetzt. Als unmittelbare Folge davon wird der bisher im Rahmen des Budgets des Staatsarchivs geführte Archivdienst für Gemeinden der Spezialfinanzierung unterstellt (§ 7 Abs. 2). Damit entfällt die bisherige Produktgruppe «Archivdienstleistungen für Dritte». Trotzdem werden nachstehend zum Archivdienst selbstverständlich Angaben gemacht, in Worten und in Zahlen. Sonst hat das neue Gesetz keine unmittelbaren Folgen für die Budgetierung des Staatsarchivs, da sich aus dessen Vollzug keine Mehraufwendungen ergeben. Im Übrigen ist an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass sich das Staatsarchiv auch 2021 auf seine Kerngeschäfte «Beratung» und «Archivbestände» konzentriert und den Bereich der «Forschung und Vermittlung» auf Sparflamme hält.

Produktegruppe Beratung

- Produkte: Beratung der Regierung, Vorarchivische Beratung, Benutzerberatung, Beratung von Gemeinden

Die Aufwendungen für die Produkte «Beratung der Regierung», «Benutzerberatung» und «Beratung von Gemeinden» bewegen sich grundsätzlich im Rahmen der Vorjahre. Bei der «Vorarchivischen Beratung» steht bis auf weiteres die Begleitung ausgewählter Dienststellen beim komplizierten Übergang hin zur rein elektronischen Produktion mit anschliessender elektronischer Langzeitarchivierung im Fokus; hier wurden für 2021 etwas mehr Ressourcen (Arbeitsstunden) als bisher zugeteilt – dies alles als wichtigen Beitrag zur weiteren Digitalisierung der kantonalen Verwaltung. Diese wird ohnehin angestrebt, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Vorgaben des Gesetzes über die Aktenführung und Archivierung.

Produktegruppe Archivbestände

- Produkte: Erschlossene Archivbestände, Konservierung, Restaurierung und Digitalisierung

Weitaus am meisten wird im Staatsarchiv in Erschliessung und Erhaltung von Archivbeständen investiert. Erschliessung heisst Ordnen und Reduzieren von Archivbeständen auf das Wesentliche, Beschreibung des dauernd Aufbewahrungswürdigen in der Archivdatenbank, Verpackung der Archivalien in alterungsbeständige Materialien, Etikettierung der Schachteln und Magazinierung im Endarchiv. Angestrebt wird die Erfassung von jährlich ca. 80'000 Verzeichnungseinheiten oder Dossiers (ohne die Erschliessungsleistung des Archividienstes für Gemeinden). Immer wieder müssen auch beschädigte oder verschmutzte Bestände konservatorisch behandelt oder sogar restauriert werden. Ausgewählte Bestände werden überdies digitalisiert, damit sie über das Internet zugänglich gemacht und die Originale dadurch gleichzeitig geschont werden können. Die Aufhebung der Kreise und die damit verbundene Übernahme der 32 Notariats- und 32 Grundbucharchive von 1803 bis 2008 ins Staatsarchiv führte in den letzten Jahren zu einem enormen Zuwachs an unbearbeiteten Beständen. Seit 2018 werden die Notariatsarchive, seit 2020 zusätzlich die Grundbucharchive bearbeitet – zweifellos die zwei grössten Erschliessungsprojekte, die das Staatsarchiv je gestemmt hat.

Produktegruppe Forschung und Vermittlung

- Produkte: Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung, Forschungsbeiträge, Forschungsinfrastruktur

Die Aufwendungen für Forschung und Vermittlung sind auf ein Minimum reduziert. Aktuell werden keine grösseren Forschungsvorhaben begleitet. Für das elektronische Historische Lexikon der Schweiz (eHLS) steht die Revision einiger bisheriger Artikel sowie das Abfassen einiger zusätzlicher Artikel, namentlich Artikel über Personen, auf dem Programm. Die Aufwendungen für die Bibliothek des Staatsarchivs bewegen sich im bisherigen Rahmen.

Nicht-Globalbudget

3117 Archividienst (Spezialfinanzierung)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	345'200			345'200	0.0	345'200	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0			0	0.0	0	0.0
Ertrag	345'200			345'200	0.0	345'200	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0			0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Archividienst (Archividienstleistungen für Dritte)

Per 1. Januar 2021 wird der Archividienst der Spezialfinanzierung unterstellt. Aufwand und Ertrag sollen sich grundsätzlich die Waage halten; es ist allerdings möglich, in guten Jahren einen Fonds zu öffnen bzw. in mageren Jahren von ihm zu zehren. Für 2021 ist nur ein Volumen budgetiert, das von den beiden aktuell festgestellten Mitarbeitenden bewältigt werden kann. Anfang August war absehbar, dass das Auftragsbuch per 2021 bzw. Ende 2020 voll sein würde. Kommen weitere Aufträge dazu, die sich nicht auf 2022 verschieben lassen, werden weitere Mitarbeitende befristet eingestellt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
PG Beratung	1				
Beratung der Regierung	1.1	Termingerechte Erledigung auf dem geforderten Qualitätsniveau	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Vorarchivische Beratung	1.2	Einhaltung der für das Staatsarchiv intern festgelegten Qualitätsstandards Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	100 %	100 %	100 %
Benutzerberatung	1.3	Jeder persönlich erscheinende Kunde wird sofort bedient.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
		Jeder telefonierende Kunde wird in der Regel sofort bedient.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
		Jede schriftliche Anfrage wird in der Regel innerhalb einer Woche beantwortet.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Beratung von Gemeinden	1.4	Jede nachfragende Gemeinde wird innerhalb einer Woche beraten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Archivbestände	2				
Erschlossene Archivbestände	2.1	Einhaltung der ISAD (G)-Norm, des int. Standards der Archiverschliessung	100 %	100 %	100 %
Konservierung	2.2	Verwendung von alterungsbeständigen Verpackungsmaterialien	100 %	100 %	100 %
		Klima in den Magazinen: rel. Luftfeuchtigkeit 50 %, Temperatur 18° C Abweichung höchstens 5 % bzw. 2°	100 %	100 %	100 %
		Sämtliche Neueingänge werden auf biologische und mikrobiologische Schadensbilder kontrolliert	100 %	100 %	100 %
Restaurierung	2.3	Projekte gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Reproduktion	2.4	Die vom Kulturgüterschutz vorgegebenen Qualitätsstandards werden eingehalten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Projekt Sondererschliessung 2018–2026	2.5	Abbau der Rückstände um 400 Laufmeter (2018 2 Mitarbeitende, ab 2019 4 Mitarbeitende)	400	400	-
PG Forschung und Vermittlung	3				
Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung	3.1	Es entstehen jährlich 2 professionelle Forschungsarbeiten über Thurgauer Themen, die hauptsächlich auf Beständen des Staatsarchivs basieren.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsbeiträge	3.2	Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsinfrastruktur	3.3	Die Präsenzbibliothek wächst jährlich um ca. 150 Bände.	150	150	282

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3210 Amt für Informatik

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Informatik erbringt die Informatik-Dienstleistungen für die Zentralverwaltung, die unselbständigen Anstalten, die Bezirks- und Kreisämter sowie die Gerichte. Zudem erbringt es IT-Dienstleistungen für öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖrK) ausserhalb der kantonalen Verwaltung.

Das Amt für Informatik führt selbständig die Finanz- und Betriebsbuchhaltung. Die Dienstleistungen werden, wo nicht anders vereinbart, in Form einer Arbeitsplatzpauschale weiterverrechnet. Die Darstellung des Globalbudgets erfolgt in den Servicegruppen «Basisinfrastruktur Arbeitsplatz / zentrale Infrastruktur / Basisapplikationen», «Telefonie», «Fachanwendungen» sowie «ÖrK».

Die Arbeitsplatzpauschale beinhaltet die Hardware gemäss dem Produktkatalog sowie die Standardsoftware, Installationen, Benutzer- und Applikationsbetreuung, Serverdienste und Servicedesk-Dienstleistungen. Die Dienstleistungen nach Aufwand werden mit den Ämtern im Budgetprozess besprochen und beinhalten in der Regel die Gebühren für die Telefonie sowie Leistungen Dritter wie Fremdleistungen für Softwarebetreuung, Lizenzen, Wartungskosten, Wartungs- und Beratungsdienstleistungen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3210 Amt für Informatik	Budget		Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Total Aufwand	43'544'300	42'212'800	40'254'820	1'331'500	3.2	3'289'480	8.2
Total Ertrag	25'954'200	24'988'200	24'162'031	966'000	3.9	1'792'169	7.4
Saldo KORE	-17'590'100	-17'224'600	-16'092'789	365'500	2.1	1'497'311	9.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-17'590'100	-17'224'600	-16'092'789	365'500	2.1	1'497'311	9.3

Servicegruppen

Basisinfrastr. und -Anwendungen

Aufwand	16'449'978	15'463'644	15'523'755	986'334	6.4	926'223	6.0
Ertrag	6'416'888	6'541'354	6'451'029	-124'466	-1.9	-34'141	-0.5
Saldo	-10'033'090	-8'922'290	-9'072'726	1'110'800	12.4	960'364	10.6

Kostendeckungsgrad

39%

42%

42%

Telefonie

Aufwand	1'956'148	1'961'891	1'752'443	-5'743	-0.3	203'705	11.6
Ertrag	504'800	499'100	405'576	5'700	1.1	99'224	24.5
Saldo	-1'451'348	-1'462'791	-1'346'867	-11'443	-0.8	104'481	7.8

Kostendeckungsgrad

26%

25%

23%

Fachanwendungen

Aufwand	19'743'793	19'887'052	17'844'783	-143'259	-0.7	1'899'010	10.6
Ertrag	12'532'512	11'927'746	10'427'838	604'766	5.1	2'104'674	20.2
Saldo	-7'211'281	-7'959'306	-7'416'945	-748'025	-9.4	-205'664	-2.8

Kostendeckungsgrad

63%

60%

58%

Öffentl.-rechtliche Körperschaften

Aufwand	5'394'381	4'900'213	5'133'839	494'168	10.1	260'542	5.1
Ertrag	6'500'000	6'020'000	6'877'588	480'000	8.0	-377'588	-5.5
Saldo	1'105'619	1'119'787	1'743'749	-14'168	-1.3	-638'130	-36.6

Kostendeckungsgrad

120%

123%

134%

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Es erfolgen keine Veränderungen im Rahmenvertrag des Amts für Informatik (AFI). In der Investitionsrechnung erfolgt die Integration der Kostengruppe Arbeitsplatz in die Kostengruppe Informatikprojekte Konzern. Damit werden alle Konzernthemen in einer Kostengruppe zusammengefasst und ausgewiesen.

Die Informatik nimmt in der fortschreitenden Digitalisierung einen stetig steigenden Stellenwert ein. Aus den breit gefächerten Aufgaben der Ämter erwachsen verschiedenste Bedürfnisse, welche zu Beginn meist punktuell abgegrenzt gelöst und etabliert werden. Aus so erarbeiteten Lösungen können sich jedoch durchaus Mehrwerte für weitere Ämter ergeben, so dass das Produkt an Umfang und Grösse gewinnt und als Konzernprodukt über die gesamte Verwaltung nutzbringend eingesetzt werden kann. Damit verändert sich jedoch die Finanzierung dieser Lösungen, indem die Kosten vom Konzern getragen werden und demzufolge der Nettoaufwand des Amts für Informatik wächst. Beispiele sind: VPN Remote-Access, Cobra, Videotelefonie. Daher ist eine generelle IT-Kostenverschiebung von einzelnen Ämtern hin zum AFI nachvollziehbar und ein Zeichen dafür, dass Synergien genutzt werden.

Im Weiteren steigen im Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung auch die Ansprüche bezüglich Verfügbarkeit, Performance und Speicherkapazitäten. Weitere Kostentreiber sind steigende Security-Anforderungen, zunehmende Komplexität der Technologien und immer kürzere Release- und Updatezyklen. Davon sind zum einen die Softwareprodukte selbst betroffen, zum anderen werden damit aber auch Erweiterungen in den Grundsystemen wie Serverplattformen und Datenbanken notwendig.

Mit der «Strategie für die Digitale Verwaltung Thurgau» werden zentral gesteuert und koordiniert diverse Umsetzungen erfolgen. In einer digitalen Umgebung ist die Informatik eine zentrale Komponente. Neue Fragestellungen und Herausforderungen werden sich dabei stellen. Das AFI entwickelt sich technisch und prozessual laufend weiter und steht den Erwartungen und Ansprüchen einer digitalen Welt gut aufgestellt gegenüber.

Die Prozessoptimierungen, weitestgehend basierend auf ITIL (Information Technology Infrastructure Library), sowie deren Umsetzungen liegen im Fokus des Amtes. Dabei sollen die Effizienz und Qualität der Leistungserbringung weiter verbessert und Dienstleistungen kundenorientiert gestaltet werden.

Servicegruppe Basisinfrastruktur und -anwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

Kantonseigene Plattform für Datenaustausch und die Zusammenarbeit mit externen Partnern

Das Projekt für die Evaluation und die Implementierung einer neuen kantonseigenen Austauschplattform wurde aufgrund anderer Prioritäten auf das Jahr 2021 verschoben. Basierend auf den Erkenntnissen aus der Coronapandemie des Frühjahres 2020 wird das Projekt weiter ausgeweitet und es soll eine komplette Kollaborationslösung für Echtzeitkommunikation evaluiert werden.

Die Etablierung des 2019 eingeführten Enterprise Service Bus wird weiter vorangetrieben. Damit kann der Datenverkehr zwischen externen und internen Anwendungen zentral gesteuert und sicher abgewickelt werden.

Digitalisierung

Die 2020 eingeführte kantonsinterne Digitalisierung der Baugesuche und Planungsgeschäfte wird 2021 weiter konsolidiert und die dafür verwendete Lösung BOA (Bau- und Ortsplanungsanwendung) auf weitere Bedürfnisse der Ämter angepasst. In enger Kooperation mit dem Projekt GEO2020 ist es das Ziel, die eCH Schnittstelle für den digitalen Transfer der Baugesuchs- und Planungsgeschäfte von den Gemeinden zum Kanton zu implementieren.

Die amtsweise Umsetzung der Digitalen Archivierung wird in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv fortgeführt.

HR-IT Weiterentwicklung

Hauptthema ist die Fortführung des Projekts zur Ablösung der bestehenden Personalinformationslösung.

ECM Fabasoft

Das Projekt für die Einführung der aktuellen Version mit der neuen grafischen Benutzerschnittstelle wurde aufgrund fehlender Ressourcen im zuständigen Team auf 2021 verschoben. Damit die Neuerungen nutzbringend eingesetzt werden können, sind alle in Fabasoft abgebildeten Prozesse zu überprüfen und allenfalls anzupassen. Das Upgrade selbst ist in den Betriebskosten enthalten und belastet deshalb primär die Personalressourcen. Die Vorbereitungsarbeiten zu diesem Update wurden 2020 gestartet.

Adressverwaltung

Die 2020 zum Konzernprodukt erklärte Adressverwaltung wird auf weitere Ämter ausgebreitet.

Umstellung auf neue PKI-Karten

Für die Verwendung der vom Bund bereitgestellten Anwendungen wird die Identifikation mittels PKI-Karte verlangt. Die durch das EJPD vorgegebene Prozess- und Technologiebasis wird per 2022 grundlegend erneuert und das AFI wird als zentrale Ausgabestelle von PKI-Karten für die gesamte KVTG die zur Verfügung gestellte Infrastruktur ablösen müssen. Bestandteil dazu ist ebenfalls die Einführung eines neuen Identifikationsprozesses.

Rechenzentrum

Im Bereich der Rechenzentrums-Infrastruktur ist seit längerem ein starkes Wachstum zu verzeichnen. Dies betrifft sowohl die Anzahl Serversysteme als auch den Bedarf an zentralen Speicherressourcen. Bei den zentralen Speichersystemen sind für die Jahre 2021 und 2022 Erweiterungen und ein Austausch von mehreren Altsystemen vorgesehen.

Die E-Mail-Systeme werden gegenwärtig in den eigenen Rechenzentren betrieben. Seitens der Hersteller besteht jedoch schon seit längerem der Trend, diese Produkte primär als Cloud-Versionen anzubieten. Für 2021 sind erste Initialisierungstätigkeiten vorgesehen, um die weitere Ausrichtung für die künftige technologische Ausprägung des E-Mail-Services zu definieren. Eine allfällige Migration könnte so frühestens 2022 erfolgen.

Das bestehende kantonale Rechenzentrum ist vollständig redundant ausgelegt und entspricht den heutigen Standards. Aus Platzgründen und zur Sicherstellung von zukünftigen Herausforderungen im Bereich von Modernisierungen muss die Evaluation eines Ersatzes für das Rechenzentrum in Weinfelden angegangen werden.

Netzwerk TGNet

Das TGNet ist das IT-Transportnetzwerk der Kantonalen Verwaltung und verbindet mittlerweile über den ganzen Kanton verteilt 230 Standorte oder Gebäude. Aktuell sind bezüglich Umfang als auch Technologie für 2021 keine nennenswerten Veränderungen oder Ausbauten vorgesehen.

Telefonie

Die klassische Telefonieanwendung integriert sich technologisch immer mehr in IT-Endgeräte wie PCs, Tablets oder Smartphones. Auch der Funktionsumfang beschränkt sich zunehmend nicht mehr nur auf die reine Telefonie. Unter der Bezeichnung Unified Communications bestehen mittlerweile viele Lösungen, die Medien-, Kontext- und Präsenzinformationen vereinen. Für 2021 ist eine Positionsbestimmung geplant, um die weitere Entwicklung und Anwendung von Unified Communication in der kantonalen Verwaltung festzulegen. Eine allfällige Nachfolgelösung der heute verwendeten Telefonie könnte 2022 - 2023 erfolgen.

Servicegruppe Fachanwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

Projekte Steuerverwaltung

Der Start der neuen Veranlagungslösung ist auf den 1.1.2021 mit den wichtigsten Modulen geplant. Darauf wird eine Konsolidierungsphase folgen.

Der Ersatz der Grundsteuerlösung wird sich voraussichtlich verzögern. Wegen erhöhter Komplexität der Anforderungen und der dadurch laufenden Analysearbeiten der Steuerverwaltung zusammen mit dem Lieferanten ist der definitive Produktivsetzungstermin zur Zeit noch offen. Als Konsequenz muss die bestehende Lösung für den weiteren Betrieb auf unbestimmte Zeit vorbereitet werden.

Weitere Projekte

Es sind in den Ämtern diverse weitere Projekte und Vorhaben mit Informatikbezug geplant und für die Umsetzung im Amt für Informatik angemeldet.

Servicegruppe öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖrK)

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

ÖrK

Im Jahr 2021 stehen knapp 200 Arbeitsplätze zum Re-Rollout an. Die Anzahl der Fulloutsourcing-Kunden dürfte weiter stabil bleiben.

Grundbuchlösung TERRIS

Die Anwendung TERRIS, die im Besitz des Kantons Thurgau ist, wird in 13 Kantonen und dem Fürstentum Lichtenstein eingesetzt.

Die Codebasis wird in den nächsten Jahren kontinuierlich erneuert.

3. Indikatoren

Leistungen	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Kundenzufriedenheit bei Störungsbehebung (casebezogen)	1	Kunde (User) kann nach jeder Störung ein Feedback geben, wie zufrieden er mit der Bearbeitung der Störung war. Skala: 1: sehr zufrieden; 2: zufrieden; 3: genügend; 4: nicht genügend.	< 1.8	< 2.0	-
Termineinhaltung bei Störungen	2	Prozentualer Anteil der Störungen (Tickets), bei welchen der Termin eingehalten wurde.	> 90 %	-	-
Termineinhaltung bei Standard-Bestellungen	3	Prozentualer Anteil der Standard-Bestellungen, bei welchen der Termin eingehalten wurde.	> 90 %	> 90 %	-
Informationssicherheitsmanagement	4	Die Aspekte der Informationssicherheit sind fester Bestandteil im Projektmanagement des AFI.	In der Projektmanagement-Methode sind die Informationssicherheit und der Datenschutz in den Phasen integriert und sichergestellt.	Das Projektmanagement wird umgesetzt	Die erforderliche Optimierung der Projektabwicklung ist nicht umgesetzt. Dies hat zur Folge, dass die Aspekte der Informationssicherheit nicht wie gewünscht berücksichtigt sind.
Verfügbarkeit Serverbetrieb Rechenzentrum	5	Durchschnittliche Verfügbarkeit der serverbasierten Anwendungen auf ein Jahr betrachtet	> 99 %	> 99 %	> 99 %
Verfügbarkeit TGNet	6	Durchschnittliche Verfügbarkeit des internen Netzwerks auf ein Jahr betrachtet	> 99 %	> 99 %	> 99 %

4. Investitionsrechnung

3210 Amt für Informatik	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	7'765'000	6'295'000	4'659'067	1'470'000	23.4	3'105'933	66.7
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-7'765'000	-6'295'000	-4'659'067	1'470'000	23.4	3'105'933	66.7

3210 Amt für Informatik - Investitionsrechnung in Fr. 1'000

	Kosten geplant	Kosten bis R2019	Budget 2021	FiPI2022	FiPI 2023	FiPI 2024	Bem
3210.5060.010 Arbeitsplatz und Zentrale Anwendungen/Infrastruktur							
Objektkredite							
Baugesuchs- und Ortsplanungsapplikation BOA, 2018	500	153	100	0	0	0	keine
HR-IT Weiterentwicklung / Ablösung XPerLine (Start 2020)	2'000	0	600	600	600	0	1
Projekte							
Digitale Verwaltung Thurgau	6'825	0	825	1'700	2'150	2'150	2
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle (LFC)							
Standard Software-Lizenz, inkl. LFC			50	50	50	50	3
Datenaustauschplattform			200	400	150	100	4
Client-Arbeitsplätze, inkl. LFC			700	800	845	1'095	5
Total Konto 3210.5060.010	9'325	153	2'475	3'550	3'795	3'395	
3210.5060.020 Rechenzenter							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Mailsystem			40	40	340	340	6
Datenbank Systemmanagement			300	50	50	50	7
SAN Storage			720	400	270	300	8
Server Plattformen			880	630	384	479	9
Total Konto 3210.5060.020	0	0	1'940	1'120	1'044	1'169	
3210.5060.030 Netz							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Netzwerk / TGNNet			1'200	1'465	1'190	930	10
Gebäudeverkabelung			200	200	200	200	11
Total Konto 3210.5060.030	0	0	1'400	1'665	1'390	1'130	
3210.5060.040 Telefonie							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Updates Telefonanlage / Ersatz und Beschaffung von Telefonapparaten			50	400	300	100	12
Total Konto 3210.5060.040	0	0	50	400	300	100	
3210.5060.060 Markt / Öffentlich-rechtliche Institutionen							
Projekte							
TERRIS GeVer (EGB20)		144	50	100	100		13
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
AP-Projekte, nicht KVTG			345	296	321	549	14
Total Konto 3210.5060.060	0	144	395	396	421	549	
3210.5060.070 Fachanwendungen							
Departement für Finanzen und Soziales							
Objektkredite							
SV, EVA (alt ABX-Tax Veranlagungen), RRB 194/2015	4'500	3'137	1'000	300	0	0	keine
GA, IPV Prämienverbilligung Kanton Thurgau (neu, Start geplant auf 2021)	2'700		405	1215	1'080	0	keine
Total Konto 3210.5060.070		3'137	1'405	1'515	1'080	0	

	Kosten geplant	Kosten bis R2019	Budget 2021	FiPI2022	FiPI 2023	FiPI 2024	Bem
3210.5060.010 Arbeitsplatz und Zentrale Anwendungen/Infrastruktur							
3210.5060.080 Grundlagen/IT-Security							
Sicherstellung Betrieb / LifeCycle Network Security und Virenschutz			100	100	300	300	15
Total Konto 3210.5060.080	0	0	100	100	300	300	
Platzhalter für künftige, noch nicht bekannte Projekte							
Projekte Diverse, noch nicht bekannte Projekte			0	600	1'100	3'300	16
Total Platzhalter für künftige Projekte	0	0	0	600	1'100	3'300	
Total Investitionsrechnung		3'434	7'765	9'346	9'430	9'943	
Objektkredite neu Budget 2021							
AfG, IPV Prämienverbilligung Kanton Thurgau (Start geplant auf 2021)	2'700		405	1'215	1'080	0	keine
Total neu zu genehmigende Objektkredite	2'700		405	1'215	1'080	0	

Bemerkungen:

- 1.) Weiterentwicklung der HR-IT inkl. Ablösung der PERS Tools
- 2.) Separate Budgetbotschaft zur Strategie Digitale Verwaltung Thurgau
- 3.) Lizenzen-Wachstum / LifeCycle (Releases)
- 4.) Cloud-Anbindung / Collaboration inkl. Video / Sicherer Datenaustausch mit Dritten
- 5.) Austausch IT-Arbeitsplatzgeräte wie NB, Tablet, TC, Monitore etc. der KVTG gemäss Releaseplanung
- 6.) Lizenzen Mailclient (Wachstum), Erneuerung Exchange-Lösung ab 2023
- 7.) Lizenzen MS SQL (Wachstum), Ausbau ORACLE
- 8.) 2021 Backup-Storage / 2022 Ausbau NetAp / 2023 Erweiterung Storage-Kapazität
- 9.) LifeCycle Server gemäss Releaseplan, Wachstum Server über alle Jahre
- 10.) LifeCycle (über alle Jahre) gem. Releaseplan (z. B. WLAN / Accesspoints / Loadbalancer), Netz Berufs- und Kantonsschulen
- 11.) Neuverkabelungen bei Umzügen, Anpassungen / Erweiterungen
- 12.) LifeCycle Endgeräte / 2022 Upgrade CallCenter-System / 2022-2023 Nachfolgelösung Telefonie
- 13.) Adaption Modul KTLU an KTTG
- 14.) LifeCycle (über alle Jahre) HW und Lizenzen Arbeitsplätze
- 15.) LifeCycle über alle Jahre Security-Hardware / Schwachstellenscanner inkl. externe Penetrationstests
- 16.) Platzhalter-Position für kommende, jedoch noch nicht absehbare oder geplante Projekte

3310 Amt für Geoinformation

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Geoinformation Thurgau:

- sorgt massgeblich für die Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung;
- plant, leitet und realisiert die amtliche Vermessung nach Bundesrecht;
- gewährleistet den Investitionsschutz als Aufsichtsstelle über die amtliche Vermessung;
- betreibt und führt den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster);
- ist zuständig für die Entwicklung und den Betrieb des Geografischen Informationssystems ThurGIS;
- unterstützt die Fachämter bei der Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung und bei den damit verbundenen GIS-Vorhaben;
- beaufsichtigt die kommunalen Leitungskataster und führt diese zu einem kantonsweiten Leitungskataster zusammen;
- ist innerhalb der KVTG die Koordinationsstelle für das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) zwischen Bund, Kanton und Gemeinden;
- vertritt die Anliegen des Kantons im Verein GIS Verbund Thurgau und stellt dessen Geschäftsstelle;
- sorgt für den Unterhalt der kantonalen Fixpunktnetze und der Hoheitsgrenzen;
- koordiniert die GIS-Projekte sowie die Geodatenbeschaffung in der kantonalen Verwaltung;
- betreibt den ThurGIS-Shop, die zentrale Geodaten-Abgabestelle der Kantonalen Verwaltung;
- betreibt den ThurGIS-Upload für die automatisierte Entgegennahme der Geodatenlieferungen ans ThurGIS;
- fördert den Aufbau der nationalen und der kantonalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI / KGDI).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3310 Amt für Geoinformation	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'644'200	3'720'200	4'138'646	-76'000	-2.0	-494'446	-11.9
Ertrag	277'000	253'000	252'187	24'000	9.5	24'813	9.8
Saldo KORE	-3'367'200	-3'467'200	-3'886'459	-100'000	-2.9	-519'259	-13.4
Staats- & Bundesbeiträge	-77'000	-121'000	-29'600				
Bundesbeiträge Ertrag	47'000	74'000	22'500				
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-3'397'200	-3'514'200	-3'893'559	-117'000	-3.3	-496'359	-12.7
Kostendeckungsgrad	8%	7%	6%				

PRODUKTEGRUPPEN

Amtliche Vermessung

Aufwand	911'507	833'091	1'661'563	78'416	9.4	-750'056	-45.1
Ertrag	16'000	16'500	77'247	-500	-3.0	-61'247	-79.3
Saldo	-895'507	-816'591	-1'584'316	78'916	9.7	-688'809	-43.5
Kostendeckungsgrad	2%	2%	5%				

Leitungskataster

Aufwand	264'165	291'236	124'149	-27'071	-9.3	140'016	112.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-264'165	-291'236	-124'149	-27'071	-9.3	140'016	112.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

ÖREB-Kataster

Aufwand	266'217	311'590	302'846	-45'373	-14.6	-36'629	-12.1
Ertrag	200'000	152'000	151'700	48'000	31.6	48'300	31.8
Saldo	-66'217	-159'590	-151'146	-93'373	-58.5	-84'929	-56.2
Kostendeckungsgrad	75%	49%	50%				

3310 Amt für Geoinformation	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
ThurGIS-Zentrum							
Aufwand	1'995'637	2'002'598	1'860'707	-6'961	-0.3	134'930	7.3
Ertrag	61'000	84'500	23'240	-23'500	-27.8	37'760	162.5
Saldo	-1'934'637	-1'918'098	-1'837'467	16'539	0.9	97'170	5.3
Kostendeckungsgrad	3%	4%	1%				
GIS Verbund Thurgau							
Aufwand	206'673	281'684	189'381	-75'011	-26.6	17'292	9.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-206'673	-281'684	-189'381	-75'011	-26.6	17'292	9.1
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget 2021 ist 3 % tiefer im Vergleich zum Budget 2020. Der konsequente Einsatz von OpenSource Software und damit verbunden die koordinierte sowie partnerschaftliche Weiterentwicklung der Produkte reduziert den Aufwand. Der höhere Ertrag resultiert aus höheren Bundesbeiträgen für den ÖREB-Kataster sowie der steigenden Nachfrage nach digitalen Geodaten und Dienstleistungen des AGI.

Die amtliche Vermessung diente ursprünglich der Eigentumssicherung als Teil der Grundbuchorganisation (Art. 950 ZGB). Seit Jahren hat ihre Bedeutung auch als Grundlage für zahlreiche andere Aufgaben zugenommen. Im Rahmen der Geoinformationsgesetzgebung wurde sie denn auch als sogenannter «Referenzdatensatz» deklariert, auf den sich die anderen Nutzungen abstützen. Aufgrund der sehr vielfältigen Nutzung sind die Aktualität, die Zuverlässigkeit und auch der Investitionsschutz langfristig zu gewährleisten. Das Amt für Geoinformation legt als Aufsichtsstelle die Anforderungen fest und führt die erforderlichen Kontrollen durch.

Die Produkte des geografischen Informationssystems ThurGIS werden kontinuierlich den sich ändernden Anforderungen angepasst. Der ThurGIS Viewer wird verwaltungsintern und auch über Internet sehr intensiv genutzt. Die Unterstützung der Fachämter (Co-Projektleitung im Geoinformationsbereich) steigt stetig. Dies ist eine direkte Folge der stark zunehmenden Nutzung und Bedeutung der Geodaten in allen öffentlichen Verwaltungen und in der Bevölkerung.

Der GIS Verbund Thurgau (GIV) koordiniert die Aufgaben im GIS-Bereich zwischen Gemeinden, Privatwirtschaft und Kanton. Dadurch können die Kosten tief gehalten werden. Der GIV leistet zudem mit seinen Technischen Kommissionen einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung der Prozesse im Geoinformationsbereich.

Vorausgesetzt, dass die im Projekt Geo2020 geplanten Gesetzes- und Verordnungsanpassungen eingeführt werden, wird im 2021 das für die Abwicklung der digitalen Prozesse nötige Portal aufgebaut und entwickelt.

Durch die Auslagerung des Unterhalts der kantonalen Fixpunkte der Amtlichen Vermessung an den Kanton Schaffhausen werden die Feldeinsatzfahrzeuge des AGI kaum mehr benötigt. Aus diesem Grund wurden die beiden Fahrzeuge verkauft und der Mietvertrag für die Garagen per 30.11.2020 gekündigt.

Produktegruppe Amtliche Vermessung (AV)

■ Produkte: Qualitätssicherung (QS) -AV / Investitionsschutz, Kantonale Fixpunkte, Abrechnungen, Hoheitsgrenzen

Im Jahr 2021 ist noch ein letztes Vermessungsoperat «AV93, Fischingen Los 11» in Arbeit (Abschluss vorgesehen: 2025). Für zwei weitere Operate (Salenstein und Tägermoos) sollen allfällige Einsprachen erledigt und die Operate in Rechtskraft überführt werden. Der Abschluss der zweiten «Periodische Nachführung (PNF)» über das gesamte Kantonsgebiet war per Ende 2020 geplant. Infolge der Corona-Pandemie gab es wenige Verzögerungen, weshalb sich der Abschluss und damit auch die Schlussabrechnung voraussichtlich ins Budgetjahr 2021 verschiebt. Mit dieser PNF werden primär die Gewässer-Informationen in der amtlichen Vermessung aktualisiert. Zudem erfolgt ein enger Abgleich mit dem Gewässerkataster des Amtes für Umwelt. Die PNF dient unter anderem als Vorbereitung für die Ausscheidung der Gewässerräume durch die Gemeinden.

Die Aufgabe der Vermessungsaufsicht hat sich zum Investitionsschutz verlagert, welcher entsprechend der hohen Bedeutung der Vermessungsdaten eine Daueraufgabe bleibt. Die frei werdenden Ressourcen wurden schrittweise auf die neuen Aufgaben ÖREB-Kataster und Aufsicht Leitungskataster übertragen, sodass trotz der neuen Aufgaben keine personelle Aufstockung notwendig wurde.

Die Fixpunkte behalten auch im Zeitalter von GPS eine hohe Bedeutung. Mit dem kontinuierlichen Unterhalt der Lagefixpunkte (LFP2) und der Höhenfixpunkte (HFP2) wird deren Wert erhalten. Seit April 2015 wurde diese Aufgabe an den Kanton Schaffhausen ausgelagert. Jährlich erfolgt eine Begehung über 1/6 des Kantonsgebietes. Generell werden nur noch jene Punkte saniert, deren Verlust eine störende Lücke im kantonalen Fixpunktnetz bewirken würde. Soweit sinnvoll und möglich, werden die Arbeiten an die Privatwirtschaft übertragen.

Voraussichtlich kann in den Jahren 2020-2022 das Meldewesen zwischen den verschiedenen Partnern der amtlichen Vermessung integral modernisiert und auf einen eGovernment-kompatiblen Stand gehoben werden.

Produktegruppe Leitungskataster (LK)

■ Produkt: Qualitätssicherung Leitungskataster / Aufsicht

Für die Ver- und Entsorgungsleitungen, die gemäss Planungs- und Baugesetz durch die Gemeinden zu pflegen sind, ist die Vollständigkeit der Daten erreicht. Bei den übrigen Leitungen (Erdgas, Kommunikation, Fernwärme etc.) bestehen noch wenige Lücken, die sukzessive geschlossen werden. Die Aufgaben der Katasteraufsicht verlagern sich damit hin zur vertieften Datenprüfung und zum Investitionsschutz.

Im Internet können sich Kunden über den Stand der Verfügbarkeit informieren. Die Leitungskatasterdaten sind jedoch als «beschränkt öffentlich zugänglich» klassiert und werden deshalb nur passwortgeschützt verfügbar gemacht. Weil der LK in die (primäre) Zuständigkeit der Gemeinden fällt, haben die Gemeinden (beziehungsweise deren mandatierte Stellen) über die Erteilung des Zugangs im Einzelfall zu entscheiden. Der Zugang zum LK des ThurGIS wird auf Antrag jenen Stellen gewährt, die einen gesetzlichen Auftrag nachweisen können.

Produktegruppe ÖREB-Kataster (ÖK)

■ Produkt: Qualitätssicherung ÖREB-Kataster / Katasterführung

Der ÖREB-Kataster hat sich als intensiv genutzte, wichtige Informationsquelle etabliert. Die dargestellten Daten unterliegen einer stetigen Kontrolle, um die gemäss Verordnung geforderte Qualität sicherstellen zu können.

Der laufende Betrieb des ÖREB-Katasters zeigt bezüglich der historisch gewachsenen Prozesse ein Optimierungspotential auf. Davon betroffen ist die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, involvierten Planern, Fachämtern und dem Amt für Geoinformation. Speziell die heutige Zweiteilung zwischen elektronischen Prozessen und Papierdokumenten ist aufzulösen, um Doppelspurigkeiten und damit auch potentielle Fehlerquellen zu eliminieren. Diese Thematik wurde 2017 angegangen und 2018 konkretisiert. Ab 2019 wurden die notwendigen Gesetzesanpassungen zuhanden des Grossen Rates vorbereitet. Im Laufe des Jahres 2021 sollen die erforderlichen Gesetzesanpassungen im Grossen Rat verabschiedet werden. Parallel dazu erfolgen Detailvorbereitungen, um nach Vorliegen der Rechtsgrundlagen nahtlos mit der Realisierung beginnen zu können (Projekt Geo2020).

Bezüglich eGovernment ist anzustreben, dass der ÖREB-Kataster mittelfristig bei den amtlichen Publikationen die «Planaushänge» ersetzt, oder allenfalls ergänzt. Ein zentrales Informationsportal hat für den Bürger den Vorteil, dass er sich über vorgesehene Änderungen der Ortsplanung direkt und vollständig im Internet orientieren kann, ohne das Bauamt der Gemeinde aufsuchen zu müssen.

Produktegruppe ThurGIS - Zentrum

■ Produkte: Geodaten: Import / Export, Geodatenbearbeitung, Geodatenpublikation, Geodatenprojekte

Die Umsetzung des Geoinformationsgesetzes (GeolG) und der dazugehörigen Verordnungen wird auch im Jahr 2021 einen Schwerpunkt für das ThurGIS-Zentrum darstellen. Dazu kommen Massnahmen aus der neu erarbeiteten «Gesamtstrategie Geoinformation Thurgau», welche zum Ziel hat, die Zusammenarbeit zwischen den kantonalen und den kommunalen GIS-Betreibern zu intensivieren.

Diverse «Minimale Geodatenmodelle», die von der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes verlangt werden, wurden von den verantwortlichen Bundesämtern nach und nach erarbeitet und in Kraft gesetzt. Es ist notwendig, diese für die zuständigen kantonalen Fachämter zu übernehmen bzw. bestehende Datenmodelle anzupassen. Anschliessend sind die vorhandenen Geodaten an die neuen Vorgaben anzupassen und nachzuführen.

Die technische ThurGIS-Infrastruktur (Server) wird an die stetig steigenden Zugriffszahlen und zusätzlichen Applikationen angepasst und erweitert. Die Basissoftwarekomponenten der kantonalen Geodateninfrastruktur werden soweit erforderlich auf aktuelle Versionen aktualisiert. Die ThurGIS IT-Architektur wird, auf Grund sich ändernder IT-Security Anforderungen, in Zusammenarbeit mit dem AFI angepasst.

Nach Bedarf werden neue GIS-Applikationen für die Fachämter entwickelt, bestehende weiterentwickelt und neue Geodaten im Internet oder Intranet veröffentlicht. Das Produkt ThurGIS Desktop (QGIS) wird weiter optimiert und punktuell erweitert. Individuelle Kundenwünsche werden in Form von Plugins realisiert.

Die Amtsstellen werden vom ThurGIS-Zentrum beraten und bei der Projektleitung unterstützt, um eine ThurGIS-konforme Realisierung ihrer GIS-Projekte zu gewährleisten. Bei Projekten, welche auf Bundesrecht basieren, erfolgt die Koordination auch mit den zuständigen Bundesämtern.

Neue Themen wie 3D-Auswertungen, BIM (Building Information Modeling), Vermessung mit Drohnen oder die Integration neuer Bundesgeodaten und damit verbundene innovative Projekte werden von verschiedenen Amtsstellen an uns herangetragen.

Die im Rahmen des Projekts Geo2020 neu festgelegten digitalen Prozesse im Bereich der Nutzungsplanung werden im Kontext des ÖREB-Katasters berücksichtigt und implementiert.

Produktegruppe GIS Verbund Thurgau

■ Produkte: Koordination / Normierung, Dienstleistungen / Marketing

Der Verein GIS Verbund Thurgau (GIV) ist die neutrale Koordinationsplattform im Kanton Thurgau zur Förderung der Zusammenarbeit aller Beteiligten seitens Kanton, Gemeinden, Werkbetrieben, Verbänden und verschiedener Ingenieurfachrichtungen im Bereich der Geoinformation. Die Aufgabenschwerpunkte basieren auf dem Leistungsauftrag (letztmals 2017 überprüft und geringfügig angepasst), dem damit verbundenen Leistungskatalog des Regierungsrates an den GIV (§ 27 GeolG TG) und auf den GIV-Statuten. Dabei steht die Erarbeitung von Geodatenmodellen, der entsprechenden Erfassungsrichtlinien sowie der Darstellungsmodelle im Vordergrund. Zudem stehen auch Fragestellungen zur Archivierung und Historisierung von Geodaten an.

Der GIV wirkt zunehmend in den betreffenden Fachverbänden mit. Das Engagement des GIV hat zum Ziel, dass die von den schweizweit tätigen Verbänden publizierten Datenmodelle möglichst 1:1 im Thurgau eingesetzt werden können. Alle kantonalen Abweichungen führen in der Praxis zu Mehrkosten und Verzögerungen. Es hat sich gezeigt, dass der GIV durch seine langjährige Tätigkeit in der Datenmodellierung einen erheblichen Wissensvorsprung hat und sein Knowhow von den Fachverbänden nun gerne genutzt wird.

Die mit einem beträchtlichen Aufwand erarbeiteten Produkte des GIV werden durch die Mitglieder (kantonale Stellen, Gemeinden, Ver-/Entsorger, diverse Ingenieurfachbereiche) im beruflichen Alltag täglich genutzt. Sie sind periodisch nachzuführen, weil sich Rechtsgrundlagen, übergeordnete Normen und Technologien stetig weiterentwickeln. Es gehört zum Kerngeschäft des GIV, die Änderungen und Weiterentwicklungen zeitgerecht und professionell auch in Zukunft bei all seinen Produkten zu berücksichtigen.

Das Projekt «Geo2020», bei dem der GIV grundlegende Vorarbeiten geleistet hat, wird auch betreffend Umsetzung ein Schwerpunkt der Tätigkeiten bilden, dies insbesondere bei den Arbeiten der Technischen Kommissionen.

Produktegruppe Spezialaufgaben

■ Produkte: Kataster-Aufträge, ThurGIS-Daten

Im Bereich «ThurGIS-Daten» stehen 2021 keine Projekte an.

Bei den Spezialaufgaben wird nur der Sachaufwand über die Investitionsrechnung abgerechnet. Der Personalaufwand wird für Kataster-Aufträge bei der Produktegruppe Amtliche Vermessung verbucht, für ThurGIS-Daten beim ThurGIS-Zentrum.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Amtliche Vermessung					
1.1 QS-AV / Investitionsschutz	1	Datensätze vertieft geprüft	8	8	12
1.2 Kantonale Fixpunkte	2	Revisionen innert Jahresfrist	100 %	100 %	100 %
1.3 Abrechnungen	3	NF-Abrechnungen prüfen innert	Wochenfrist	Wochenfrist	
1.4 Hoheitsgrenzen	4	Anzahl revidierte Steine	1	1	0
2. Leitungskataster					
2.1 QS-LK / Aufsicht	5	Datenfluss inklusive Prüftools Datensätze vertieft geprüft	- 40	- 40	- 10
3. ÖREB-Kataster					
3.1 QS-ÖK / Katasterführung	6b	Verbesserung der Prozesse (Projekt Geo2020)	Mitwirkung bei der Umsetzung	bereit zur Umsetzung	Auf Kurs
	6c	Neu: Umsetzung der strategischen Massnahmen des Bundes (Zeitraum 2020 - 2024)	30%		

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
4. ThurGIS – Zentrum					
4.1 Geodaten: Import/Export	7	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.2 Geodatenbearbeitung	8	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.3 Geodatenpublikation	9	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.4 Geodatenprojekte	10	Fristgerechte Projektabwicklung	90 %	90 %	99 %
5. GIS Verbund Thurgau					
5.1 Koordination / Normierung	11	Erreichen der Etappenziele der Technischen Kommissionen	95 %	95 %	eingehalten
5.2 Dienstleistungen / Marketing	12	Anzahl Gemeinden als Mitglieder	80	80	80
	13	Anzahl Mitglieder total	112	112	112
6. Spezialaufgaben					
6.1 Kataster-Aufträge					
a. Periodische Nachführung	14	Projekt gestartet	-	-	-
b. Validierung Gebäudeadressen	15	Stand der Arbeiten	Abrechnung	Abschluss	eingehalten
		Schlussabnahme erfolgt	Fällt weg	100%	

Nr. Kommentar

- 6c Der Bund hat für die Jahre 2020 – 2024 diverse Massnahmen zum Ausbau des ÖREB-Katasters festgelegt.
 12- Das Potenzial für neue Mitglieder ist praktisch ausgeschöpft. Alle Thurgauer Gemeinden sind bereits Mitglied, ebenfalls die wesentlichen privatwirtschaftlichen Unternehmungen aus der Geoinformationsbranche.
 13
 15 Das Projekt sollte im Jahr 2020 abgeschlossen werden können.

4. Investitionsrechnung

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
Spezialaufgaben				Abw. Fr.	0	Abw. Fr.	0
Aufwand	100'000	900'000	634'142	-800'000	-88.9	-534'142	-84.2
Ertrag	150'000	400'000	122'770	-250'000	-62.5	27'230	22.2
Saldo	50'000	-500'000	-511'372	-550'000	-110.0	-561'372	-109.8
Kostendeckungsgrad	150%	44%	19%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5290.000 Amtliche Vermessung, übrige immaterielle Anlagen VV	-800'000	Der Aufwand ist abhängig vom Arbeitsfortschritt der laufenden Projekte. Er unterliegt grösseren Schwankungen.
6300.000 Bundesbeiträge	-250'000	Der Ertrag ist abhängig von der Zahlungsplanung des Bundes. Sie unterliegt grösseren Schwankungen.

3530-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) engagiert sich für alle Akteure der Wirtschaft im Kanton Thurgau. Ziel ist es, die regionale wirtschaftliche Entwicklung zu stärken, die Wettbewerbsfähigkeit im Kanton zu erhalten und zu verbessern sowie die strukturellen und qualitativen Veränderungen im Arbeitsmarkt sozial abzusichern. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit trägt dazu bei, dass Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen vorfinden und dadurch im Kanton Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können. Ziel ist es auch, Stellensuchende und Arbeitgebende zusammenzubringen sowie gute Arbeitsbedingungen in den Betrieben sicherzustellen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	5'371'500	5'199'500	4'561'695	172'000	3.3	809'806	17.8
Ertrag	1'330'000	1'372'400	1'319'024	-42'400	-3.1	10'976	0.8
Saldo KORE	-4'041'500	-3'827'100	-3'242'670	214'400	5.6	798'830	24.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-50'484				
Saldo ER	-4'041'500	-3'827'100	-3'293'154	214'400	5.6	748'346	22.7
Kostendeckungsgrad	25%	26%	29%				

PRODUKTEGRUPPEN

Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz

Aufwand	728'101	839'013	724'883	-110'913	-13.2	3'217	0.4
Ertrag	360'581	360'674	359'417	-92	0.0	1'164	0.3
Saldo	-367'519	-478'339	-365'466	-110'820	-23.2	2'053	0.6
Kostendeckungsgrad	50%	43%	50%				

Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Aufwand	2'272'145	2'189'403	1'790'310	82'742	3.8	481'835	26.9
Ertrag	548'413	612'682	548'918	-64'269	-10.5	-505	-0.1
Saldo	-1'723'733	-1'576'722	-1'241'392	147'011	9.3	482'340	38.9
Kostendeckungsgrad	24%	28%	31%				

Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung

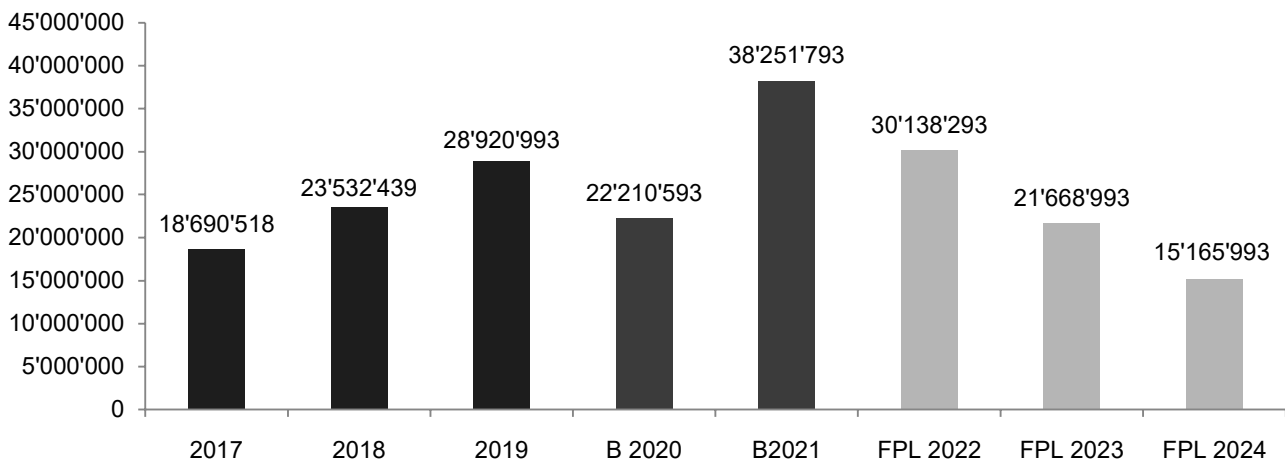
Aufwand	2'371'254	2'171'084	2'046'502	200'170	9.2	324'753	15.9
Ertrag	421'006	399'045	410'689	21'961	5.5	10'317	2.5
Saldo	-1'950'248	-1'772'039	-1'635'812	178'209	10.1	314'436	19.2
Kostendeckungsgrad	18%	18%	20%				

Nicht-Globalbudget

3542 Arbeitsmarktfonds (Spezialfinanzierung)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	10'281'400	9'281'500	7'659'653	999'900	10.8	2'621'747	34.2
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	2'322'600	2'571'100	1'048'207	-248'500	-9.7	1'274'393	121.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	7'958'800	6'710'400	6'611'446	1'248'400	18.6	1'347'354	20.4
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3630.000 Kantonsbeitrag an AVIG-Vollzug	26'000	Der Kantonsbeitrag an den Bund für die Arbeitslosenversicherung hängt von der gesamtschweizerischen Lohnsumme ab und ist kantonal nicht beeinflussbar (Art. 92 Abs. 7bis AVIG). Gemäss der Hochrechnung des SECO vom April 2020 und der Kosten für die Beteiligung nach Art. 59d Abs. 1 und Abs. 2 AVIG im Rechnungsjahr 2019 muss mit der angegebenen Erhöhung des Kantonsbeitrages gerechnet werden.
3635.130 Regionalförderung gem. §9 Massnahmen geg. Arbeitslosigkeit / NRP	994'900	Die vierte Förderphase NRP mit einem Volumen von 7 Mio. Franken läuft seit dem 1. Januar 2020 und endet per Ende 2023. Die effektiven jährlichen Förderbeiträge unterliegen einer gewissen Schwankung. Sie sind abhängig von den jeweiligen Arbeitsständen der laufenden Projekte sowie vom Zeitpunkt der Lancierung neuer Projekte. Nebst der vierten NRP Förderphase wurde in der Programmperiode 2016 - 2019 beim Bund ein zinsloses Darlehen über 3.5 Mio. Franken zur Unterstützung des Reka-Ferendorfes beantragt. Den gleichen Teil steuert der Kanton an die Gesamtdarlehenssumme von 7 Mio. Franken bei. Die Überweisung des Bundesanteils an den Kanton wird im Jahr 2020 erwartet. Eine Auszahlung einer ersten Tranche kann bereits im Budgetjahr 2021 fällig werden. Wann und in welcher Höhe weitere Tranchen ausbezahlt werden, ist aus heutiger Sicht noch unklar, da sich das Baubewilligungsverfahren unter Umständen hinziehen kann. Das Darlehen muss gemäss Bundesvorgaben spätestens bis Ende 2023 ausbezahlt sein.
4500.000 Entnahme aus der Spezialfinanzierung	1'248'400	Die Entnahme aus dem Arbeitsmarktfonds ist der Ausgleich der Ausgaben und Einnahmen.
4610.100 Beitrag des Bundes an NRP-Projekte	-756'800	Für die vierte Förderphase NRP und der dazugehörigen Programmvereinbarung mit dem Bund sind keine markanten Veränderungen vorgesehen. Die zusätzlich beantragten 3.5 Mio. Franken für das zinslose Darlehen an das Reka-Ferendorf fließen dem Kanton voraussichtlich vollumfänglich in der Periode 2020 zu und reduzieren die Mittelflüsse an Bundesbeiträgen in den Folgejahren.
4990.518 Zinsertrag	508'300	Der Zinsertrag wird von der Finanzverwaltung berechnet.

Entwicklung Spezialfinanzierung Arbeitsmarktfonds Stand jeweils am 31.12.



Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Gegenüber dem Budget 2020 wird ein um Fr. 214'400 höherer Nettoaufwand budgetiert. Dieser setzt sich aus einem um Fr. 172'000 höheren Aufwand sowie einem um Fr. 42'400 tieferen Ertrag zusammen. Verantwortlich für den Mehraufwand sind vor allem zusätzliche Mittel für das Standortmarketing und Beiträge an Verbände und Tourismusorganisationen.

Produktegruppe Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz

■ Produkte: Sicherheit am Arbeitsplatz, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Lärmschutz

Das kantonale Arbeitsinspektorat vollzieht in den Betrieben, Unternehmen, Gemeinden und bei Personen im Kanton die zwingenden Vorschriften des öffentlichen Arbeitsrechts, der Arbeitssicherheit, des Arbeitnehmerschutzes, der Gesundheitsvorsorge sowie des Lärmschutzes. Neben der Erteilung von Bewilligungen und dem Aussprechen von Sanktionierungen steht das Arbeitsinspektorat dem Kundenkreis beratend und präventiv zur Seite. Es setzt die vorgeschriebenen Regelungen bei den Betrieben mit Hilfe von entsprechenden Besuchen,

Bauabnahmen, Audits und Kontrollen durch. Der Vollzug und die laufenden Kontrollen der Umsetzung der ASA-Richtlinien (ASA = Bezug von **A**rbeitsärzten und anderen **S**pezialisten der **A**rbeitssicherheit) durch die Betriebe sind eine weitere Aufgabe in dieser Abteilung. Aufgrund der EKAS-Vorgaben nach mehr ASA-Systemkontrollen und der Umsetzung der Bundesvorgaben betreffend Schiesslärm wird sich der Aufwand gegenüber den Vorjahren erhöhen.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget fällt der Nettoaufwand dieser Produktgruppe um Fr. 110'820 tiefer aus. Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2020 keine signifikanten Veränderungen auf. Die Kostenreduktion resultiert hauptsächlich aus der Verschiebung von personellen Ressourcen aus der Produktgruppe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz hin zur Überwachung der flankierenden Massnahmen und der Schwarzarbeitskontrolle.

Produktgruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

■ Produkte: Dienstleistungen von Dritten, Zulassung ausländischer Arbeitskräfte, Zulassung von privater Arbeitsvermittlung und Personalverleih, Bestandespflege/-entwicklung, Technologietransfer, Beobachtung und Darstellung von Arbeitsmarkt und Wirtschaft, Überwachung und Kontrolle entsandter Arbeitskräfte und Durchführung Flankierender Massnahmen, Umsetzung Bundesgesetz gegen Schwarzarbeit, Umsetzung Konsumkreditgesetz

Die Abteilung Rechtsdienst des AWA trifft in verschiedenen bundes- und/oder kantonrechtlichen Bereichen Entscheide, erteilt Bewilligungen, erlässt Sanktionen und verfasst entsprechende Stellungnahmen oder rechtliche Beurteilungen (z. B. Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen, Aufsicht und Bewilligungen im Arbeitsvermittlungsbereich, Bewilligungen im Konsumkreditwesen).

Die Abteilung Arbeitsmarktaufsicht des kantonalen Arbeitsinspektorats vollzieht das Entsendegesetz im Rahmen der Flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit. Dabei kontrolliert und sanktioniert sie in ihrem Aufgabenbereich auch Gesetzesübertretungen der verschiedenen Marktteilnehmer. Sie ist Kontrollorgan und kantonale Drehscheibe für die Umsetzung des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit.

Seit 2019 vollzieht die Arbeitsmarktaufsicht die Kontrollaufgaben bei der Stellenmeldepflicht. Der Bund beteiligt sich ab 2020 erstmalig an den Kontrollkosten.

Das AWA unterstützt und informiert die im Thurgau ansässigen Unternehmen in behördlichen Angelegenheiten und Streitigkeiten im Sinne einer kundenorientierten Verwaltung (Bestandespflege). Die Wirtschaftsförderung gestaltet und unterhält dazu insbesondere geeignete Plattformen und Netzwerke, u. a. zur Förderung von Wissens- und Technologietransfer, zur Stimulanz der Innovationstätigkeit, zur Impulsgebung bei der Internationalisierung, zur Unterstützung der Fachkräfterekrutierung, zur Mithilfe bei der Flächensuche oder zur Beratung von Jungunternehmen.

Das AWA übernimmt in der Abteilung Wirtschaftsförderung und in Kooperation mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) Aufgaben bei der Konzeption, der Implementierung und beim Betrieb einer kantonalen Arbeitszonenbewirtschaftung gemäss dem Planungsauftrag 1.6A des kantonalen Richtplans. Die zentralen Aufgaben sind das Führen einer Übersicht der Arbeitszonen bzw. das Betreiben eines Arbeitszonenmanagements, die Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach Immobilien und Flächen, die Unterstützung bei der Entwicklung von Flächen mit hohem wirtschaftlichen Potential und die Beurteilung von Einzonungen von Arbeitsflächen unter Vergabe von räumlich noch nicht festgelegten Flächenkontingenten.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand dieser Produktgruppe um Fr. 147'011. Hauptverantwortlich für den Anstieg sind die Verschiebung und der vermehrte Einsatz von personellen Ressourcen aus der Produktgruppe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz hin zur Überwachung der flankierenden Massnahmen und der Schwarzarbeitskontrolle.

Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2020 eine Reduktion um Fr. 64'269 aus, welche weitgehend durch die reduzierte Wirtschaftsleistung infolge einer Rezession, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, zu erklären ist. Diese Entwicklung wird Einnahmeausfälle im Bereich der Bewilligungen und Gebühren nach sich ziehen.

Produktgruppe Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus**■ Produkte: Ansiedlung von neuen Unternehmen, Standortmarketing, Regionalentwicklung / NRP, Tourismus**

Die kantonale Wirtschaftsförderung akquiriert mit Hilfe von Kontakten, nationalen und/oder regionalen Kooperationen sowie spezifischen Informations- und Standortmarketingmassnahmen neue zukunftsträchtige und wertschöpfungsstarke Unternehmen für den Kanton Thurgau.

Die Neuorganisation des Standortmarketings resultierte in einem Konzept «Marketing für den Wirtschafts- und Arbeitsraum Thurgau MaWA-TG» für die Jahre 2018 bis 2021. Zentrales Ziel ist die Positionierung des Thurgaus als attraktive Destination für Personen, die hier arbeiten, unternehmerisch oder investierend tätig sein und allenfalls auch hier leben wollen. Das Konzept baut auf fokussierte, über mehrere Jahre umsetzbare Schwerpunktmassnahmen. In einer ersten Phase konzentriert es sich auf das Thema Fachkräftegewinnung für die ansässigen Unternehmen. Ergänzt wird das Paket mit gezielten Projektpartnerschaften und Sponsoringaktivitäten.

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Regionalentwicklung (SR 901.0) helfen Bund und Kanton, Projekte von regionaler oder überregionaler Bedeutung zu verwirklichen. Die Finanzierung der Projekte erfolgt aus dem Arbeitsmarktfonds. Anfang 2020 konnte das kantonale Umsetzungsprogramm NRP 4 für die Periode 2020 – 2023 in Kraft gesetzt und eine entsprechende Programmvereinbarung mit dem Bund verhandelt werden. Die Beratung und Information über die Möglichkeiten der NRP sowie die fachliche und administrative Begleitung der Projekte sind Aufgabe der bei der kantonalen Wirtschaftsförderung angesiedelten Fachstelle Regionalentwicklung.

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 9. Juni 2020 den Beschluss «Absichtserklärung zur Unterstützung des Innovationsparks Ost» gefasst und plant, sich unter klar definierten Grundvoraussetzungen am Aktienkapital der Innovationspark AG mit Fr. 250'000 zu beteiligen.

Der Innovationspark Ost soll den Ostschweizer Unternehmen eine Plattform bieten, damit sie ihre Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Differenzierung weiter steigern können. Der Innovationspark Ost wird unter anderem von den Kantonen TG, SG, AI und AR, der Stadt St. Gallen, der IHK Thurgau, der IHK St. Gallen – Appenzell, der Universität St. Gallen sowie diversen Firmen getragen.

Sofern die Partizipation im Jahr 2021 erfolgt, wird ein Nachtragskredit in Höhe der Beteiligung fällig, da diese im Budget 2021 nicht berücksichtigt ist. Falls die Partizipation im Jahr 2022 oder später erfolgt, wird dieses Geschäft den bestehenden Finanzplan zusätzlich um den Wert der Beteiligung beanspruchen.

Das AWA stellt in der Abteilung Wirtschaftsförderung die kantonalen Aufgaben im Bereich Tourismus sicher und entwickelt diese weiter. Die wichtigsten Tätigkeiten sind die Entwicklung von Grundlagen für die kantonale Tourismuspolitik, der Abschluss und die Führung von Leistungsvereinbarungen mit touristischen Organisationen sowie die Flankierung und Begleitung der strategischen Ausrichtung der touristischen Strukturen im Kanton.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand dieser Produktgruppe um Fr. 178'209. Hier sind im Wesentlichen die um Fr. 70'000 höher budgetierten Mittel der Wirtschaftsförderung und die um Fr. 100'000 höher budgetierten Mittel an Tourismusbeiträgen sowie die Verschiebung und der vermehrte Einsatz von personellen Ressourcen aus der Bestandespflege hin zur Regionalentwicklung spürbar.

Nicht-Globalbudget ALV- und Insolvenzenschädigungsgesetz**(Vom Bund finanzierter AVIG-Vollzug)**

3545 ALV- und Insolvenzent-schädigungsgesetz	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	23'249'000	21'111'000	19'901'791	2'138'000	10.1	3'347'209	16.8
Ertrag	23'249'000	21'111'000	19'901'791	2'138'000	10.1	3'347'209	16.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

PRODUKTEGRUPPEN**Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden**

	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	15'800'000	14'013'660	13'439'279	1'786'340	12.7	2'360'721	17.6
Ertrag	15'800'000	14'013'660	13'439'279	1'786'340	12.7	2'360'721	17.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

3545 ALV- und Insolvenzent-schädigungsgesetz	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausrichtung finanz. Leistungen *							
Aufwand	5'749'000	5'211'000	4'802'051	538'000	10.3	946'949	19.7
Ertrag	5'749'000	5'211'000	4'802'051	538'000	10.3	946'949	19.7
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Arbeitsmarkt und Wirtschaft							
Produkt: Dienstleistung an Dritte							
Aufwand	1'700'000	1'886'340	1'660'461	-186'340	-9.9	39'539	2.4
Ertrag	1'700'000	1'886'340	1'660'461	-186'340	-9.9	39'539	2.4
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

*Die Produktgruppe «Ausrichtung finanz. Leistungen» ist durch den Bund finanziert und ist somit nicht Bestandteil des Finanzhaushaltes des Kantons Thurgau.

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
	1'600'000	Die Kosten der mit dem AVIG-Vollzug betrauten Stellen werden unter voller Kostendeckung vom ALV-Fonds (Fonds der Arbeitslosenversicherung) über das SECO rückfinanziert. Diese für den Kanton Thurgau kostenneutralen Aufwendungen werden ausserhalb des Globalbudgets geführt.

Produktgruppe Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV

■ Produkte: Beratung, Vermittlung, Arbeitsmarktliche Massnahmen, Missbrauchsverhinderung

In dieser Produktgruppe werden die Verwaltungskosten des RAV Thurgau und die Verwaltungskosten der Abteilung Arbeitsmarktliche Massnahmen (AM) ausgewiesen. Diese Kosten werden vom ALV-Fonds über das SECO vollständig rückfinanziert. Das RAV Thurgau strebt eine möglichst rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden sowie eine optimale Besetzung von offenen Stellen im Kanton an. Der schnellen Wiedereingliederung wird oberste Priorität eingeräumt. Die Zahl der Stellensuchenden nahm gegenüber dem Vorjahr weiter ab und betrug im Jahresdurchschnitt 2019 5'513 Personen. Aufgrund der aussergewöhnlichen Lage (Covid-19) stieg die Zahl der stellensuchenden Personen ab März 2020 massiv an. Dies verursacht einen enormen Mehraufwand für die RAV-Regionalstellen und macht eine personelle Aufstockung in den RAV zwingend notwendig.

Die Abteilung AM stellt dem RAV Thurgau für die stellenlosen Personen ein ausreichendes und bedarfsgerechtes Angebot an arbeitsmarktlichen Massnahmen zur Verfügung und genehmigt Programme und Einzelmassnahmen für Versicherte.

Produktgruppe Ausrichtung finanzieller Leistungen

■ Produkte: Auszahlung von Arbeitslosenentschädigung, Auszahlung von Insolvenzentschädigung, Auszahlung von Kurzarbeitsentschädigung, Auszahlung von Schlechtwetterentschädigung

Die kantonale öffentliche Arbeitslosenkasse ist die Zahlungsinstanz für Leistungen aus dem Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (AVIG). Die Kosten des Betriebes werden vollständig vom ALV-Fonds über das SECO rückfinanziert. Die Aufwendungen sind für den Kanton Thurgau kostenneutral.

Produktgruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

■ Produkt: Dienstleistung an Dritte

Die Abteilung Rechtsdienst ist zuständig für die Sanktionierung von Verstössen der arbeitslos gemeldeten Personen und entscheidet über deren Vermittlungsfähigkeit und andere strittige Fragen. Bei der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung entscheidet sie über die grundsätzliche Anspruchsberechtigung. Zudem verfasst sie entsprechende Stellungnahmen an die Rechtsmittelinstanzen. Ebenfalls verantwortlich ist sie für die rechtliche Bearbeitung von Submissionsverfahren bei der Vergabe von Angeboten im Bereich der arbeitsmarktlichen Massnahmen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz, Lärmschutz	1	Anzahl Betriebsbesuche	350	339	437
2. Arbeitsmarkt und Wirtschaft 2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	2	Anzahl Bewilligungen und Ablehnungen	-	-	837
2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	3	Durchschn. Dauer der Bearbeitung nach Eingang der vollständigen Unterlagen	innert 24 h	innert 24 h	eingehalten
2.3 Zul. AV und PV-Betriebe	4	Anzahl Entscheide	-	-	74
2.5 Beobachtung u. Darstellung von Arbeitsmarkt u. Wirtschaft	5	Zeitgerechte Datenaufbereitung	vor Presseveröffentlichung SECO	vor Presseveröffentlichung SECO	eingehalten
2.6 Kontrolle Entsendegesetz und Tripartite Kommission	6	Anzahl Kontrollen TPK	550	550	567
2.7 Umsetzung Schwarzarbeitsgesetz	7	Anzahl Kontrollen	200	190	197
2.8 Umsetzung Konsumkreditgesetz	8	Anzahl Entscheide	-	-	1
3. Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus					
3.1 Ansiedlung neuer Unternehmen	9	Durch die kantonale Wirtschaftsförderung begleitete Ansiedlungen	10	10	6
4. Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV	10	Wirkungsindikator SECO *	100%	100 %	105 %
	11	Anzahl Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	-	-	2'927
	12	Anzahl Stellensuchende (Jahresdurchschnitt)	-	-	5'513
5. Ausrichtung finanzieller Leistungen	13	Wirkungsindikator SECO (Leistungspunkte pro Vollzeitstelle)	>23'000	>23'000	24'199
6. Arbeitsmarkt und Wirtschaft 6.1 Dienstleist. an Dritte	14	Wirkungsindikator SECO *	100 %	100 %	103 %

Nr. Kommentar

- 1 Anzahl Betriebskontrollen im Rahmen des Gesetzesvollzugs ArG (hoheitliche Funktion) und UVG (EKAS-entschädigungsberechtigt). Die Vorgabe 2021 begründet sich mit dem zu erwartenden Budgetrahmen zur Leistungsvereinbarung 2021 bis 2022, welche mit der EKAS im Verlauf 2020 abzuschliessen ist.
- 2 Die Anzahl der Bewilligungen für ausländische Arbeitskräfte kann nicht gesteuert werden. Mengenindikator.
- 3 Die arbeitsmarktliche Zustimmung kann durchschnittlich innert 24 h erledigt werden, vorausgesetzt, es sind alle Unterlagen vollständig eingereicht.
- 4 Die Anzahl der Entscheide im Bereich AVG ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden. (AV = Private Arbeitsvermittlung, PV = Personalverleih)
- 5 Die Arbeitsmarktzahlen werden monatlich so schnell aufbereitet, dass sie von den Medien gleichzeitig mit dem vom SECO vorgeschriebenen Termin veröffentlicht werden können.
- 6 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, welche im Verlauf 2020 noch abzuschliessen ist.
- 7 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, welche im Jahr 2020 für die Periode 2021/2022 abgeschlossen wird.
- 8 Die Anzahl der Entscheide im Bereich Konsumkreditgesetz ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.
- 9 Die Ansiedlungen der kantonalen Wirtschaftsförderung sind Teil der gesamten Neugründungen im Kanton. Die internationale Standortpromotion und die Ansiedlungsbegleitung sind eine Verbundleistung mit Verbundwirkung.
- 10* Dieser Wirkungsindikator wird vom SECO berechnet. Dabei werden die Dauer der Arbeitslosigkeit, der Zugang zu Langzeitarbeitslosigkeit, die Anzahl Aussteuerungen und die Wiederanmeldungen zur Arbeitslosigkeit in ein Verhältnis gesetzt und nach exogenen Faktoren bereinigt. Der Indikator wurde vom SECO als Benchmark eingeführt und dient dem interkantonalen Vergleich.
- 11 Die Anzahl der Arbeitslosen kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.
- 12 Die Anzahl der Stellensuchenden kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.
- 13 Der Indikator nach erhobenen Geschäftsfällen und deren Gewichtung ergeben ein Abbild der realen Kassentätigkeit. Gemessen wird in Leistungspunkten, die Berechnung erfolgt durch das SECO.
- 14 Vgl. Kommentar zu Ziffer 10.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3610-3630 / 3910 Landwirtschaftsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Landwirtschaftsamt ist verantwortlich für den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen im Kanton sowie für das Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) Arenenberg, das im Konto 3640 und 3710 zusammengefasst ist. Zu den Konten 3610-3630 sowie 3910 gehören:

- Grundlagenarbeiten und Stellungnahmen aus landwirtschaftlicher Sicht zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen, parlamentarischen Vorstössen sowie raumplanungs- und wasserbaurechtlichen Fragen usw.;
- der Vollzug der Direktzahlungs- und Einzelkulturbeitragsverordnung sowie weitere beitragsrelevante Verordnungen, die Erfassung, Kontrolle, Pflege und Auswertung der dafür nötigen Daten;
- Bereitstellung der Daten für Bund (z. B. AGIS, Acontrol, GeolG), Kanton (Dienststelle für Statistik) und weitere Nutzer (z. B. Gemeinden);
- die Weiterentwicklung der erforderlichen EDV-Anwenderprogramme (LAWIS/LAGIS) und des internetbasierten Datenerhebungsprogrammes;
- die Leitung von und Mitarbeit an speziellen Förderprogrammen und Projekten z. B. Zukunft Obstbau, Vernetzungsprojekt (LEK), Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) und zur Landschaftsqualität (LQ), Biodiversitätsprojekt 3V, Ressourceneffizienzprojekte (AquaSan, PFLOPF), Massnahmenplan Ammoniak;
- der Vollzug des Boden- und Pachtrechts; das Schätzen des landwirtschaftlichen Ertragswertes;
- Vollzug der Subventionen im landwirtschaftlichen Hochbau, PRE und RE;
- die Oberaufsicht über die Strukturverbesserungsmassnahmen des Bundes, die Initiierung und Koordination von Entwicklungsprozessen im ländlichen Raum (ELR) und Gesamtmeliorationen, die Werterhaltung und Wiederherstellung von Infrastrukturbauten, Entwicklung kantonale Bruchwasserplanung, sowie Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb der Bauzonen;
- die Durchführung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben wie z. B. Ökologischer Leistungsnachweis, Tierschutzkontrollen im Auftrag des Veterinäramtes, Gewässerschutzkontrollen im Auftrag des Amtes für Umwelt, Kontrollen in den Bereichen pflanzliche und tierische Primärproduktion sowie Labelkontrollen;
- Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen des Kantons und des Bundes.

Neben der Umsetzung der Bundesvorgaben geht es darum, für die Landwirtschaft als bedeutenden Wirtschaftszweig im Kanton gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Verwaltung des Pflanzenschutzfonds und der Staatsdomänen (Aufsicht, Verträge, Pachtzinseinzug und Unterhalt) sowie das Einbringen von landwirtschaftlichem Fachwissen in der Verwaltung.

Die Aufgaben des BBZ Arenenberg sind unter dem Konto 3640 detailliert beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3610 Landwirtschaftsamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'858'900	3'755'400	3'540'793	103'500	2.8	318'107	9.0
Ertrag	1'006'300	950'300	1'056'839	56'000	5.9	-50'539	-4.8
Saldo KORE	-2'852'600	-2'805'100	-2'483'954	47'500	1.7	368'646	14.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-39'324				
Saldo ER	-2'852'600	-2'805'100	-2'523'278	47'500	1.7	329'322	13.1
Kostendeckungsgrad	26%	25%	30%				

PRODUKTEGRUPPEN

Grundlagen und Fördermassnahmen

Aufwand	419'346	415'056	378'727	4'290	1.0	40'619	10.7
Ertrag	300	300	58	0	0.0	242	417.2
Saldo	-419'046	-414'756	-378'669	4'290	1.0	40'377	10.7
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Direktzahlungen und Kontrollwesen

Aufwand	2'208'819	2'163'600	2'038'717	45'219	2.1	170'102	8.3
Ertrag	531'730	495'610	537'980	36'120	7.3	-6'250	-1.2
Saldo	-1'677'089	-1'667'990	-1'500'737	9'099	0.5	176'352	11.8
Kostendeckungsgrad	24%	23%	26%				

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr. %		B 2021 / R 2019 Abw. Fr. %	
Boden- und Pachtrecht							
Aufwand	635'767	609'630	618'317	26'137	4.3	17'450	2.8
Ertrag	303'685	284'045	288'331	19'640	6.9	15'354	5.3
Saldo	-332'082	-325'585	-329'986	6'497	2.0	2'096	0.6
Kostendeckungsgrad	48%	47%	47%				
Strukturverbesserungen							
Aufwand	594'968	567'114	505'032	27'853	4.9	89'936	17.8
Ertrag	170'585	170'345	230'470	240	0.1	-59'885	-26.0
Saldo	-424'383	-396'769	-274'562	27'613	7.0	149'821	54.6
Kostendeckungsgrad	29%	30%	46%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die budgetierte Nettofinanzierung im Budget 2021 liegt mit Fr. 47'500 über dem Budget 2020. Der Mehraufwand entsteht durch die anstehende Reform der Agrarpolitik 2022+. Dabei fallen bei diesen alle vier bis acht Jahre wiederkehrenden Reformen Umsetzungs- und Informatikkosten für Anpassungen an neue gesetzliche Grundlagen im Kontroll- und Direktzahlungsbereich an. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten (landwirtschaftliche Planung, Vorbereitung von möglichen Güterzusammenlegungen, Massenlandkäufe etc.) zur BTS und OLS sowie Thur+ werden im Produkt Strukturverbesserungen Zeit beanspruchen. Im Budget 2021 sind auch Aufwände für die zwei Ressourcenprojekte (AquaSan und PFLOPF) enthalten, welche Massnahmen zum Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutz umsetzen.

Produktgruppe Grundlagen und Fördermassnahmen

■ Produkte: Grundlagenarbeit, Förderbeiträge Landwirtschaft, Staatsdomänen

Zwei Ressourcenprojekte (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1, Art. 77a / 77b) im Bereich Pflanzenschutz sind im Januar 2019 gestartet. Das Projekt Pflanzenschutzmitteloptimierung mit Precision Farming (PFLOPF) sowie das Projekt AquaSan werden zu rund 80 % durch den Bund und 20 % durch den Kanton finanziert.

Die Feuerbrandbekämpfung mit den verschiedenen Massnahmen ist von der Witterung abhängig und nach Durchschnittswerten budgetiert.

Produktgruppe Direktzahlungen und Kontrollwesen

■ Produkte: Direktzahlungen, Verrechenbare Arbeiten für Dritte, Kontrollstelle für Ökomassnahmen und Labelproduktion (KOL): KOL-ÖLN, KOL-LABEL, Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

2021 werden umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung der Agrarpolitik 2022+ zu realisieren sein. Das BLW plant neue Beitragsarten, welche im Datenmanagementsystem LAWIS rechtzeitig implementiert werden müssen. Die Anpassungen sind notwendig, um die korrekte Auszahlung der Direktzahlungen im Sinne der Bundesvorgaben zu gewährleisten. Dabei fallen bei diesen alle vier bis acht Jahre wiederkehrenden Reformen Umsetzungs- und Informatikkosten für Anpassungen an neue gesetzliche Grundlagen im Kontroll- und Direktzahlungsbereich an. Zudem müssen die Thurgauer Landwirtinnen und Landwirte über die Auswirkungen der neuen Agrarpolitik informiert werden.

Gestützt auf die revidierte Verordnung über die Koordination von Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL) müssen ab 1. Januar 2020 der ÖLN und alle Direktzahlungen auf einem Betrieb innerhalb von acht Jahren kontrolliert werden. In diesem Zeitraum gibt die VKKL neu vor, Ganzjahresbetriebe mindestens zweimal vor Ort zu kontrollieren. Ausserdem muss der Zeitpunkt einer Grundkontrolle saisonal so festgelegt werden, dass die ausgewählten Bereiche wirkungsvoll kontrolliert werden können. Für die Grundkontrollen Tierschutz bleibt der Zeitraum für die Grundkontrollen bei vier Jahren. Ab 2020 wird in den Grundkontrollen ÖLN (ohne Tierschutz) und Direktzahlungen auf die wichtigsten bzw. die kritischen Kontrollpunkte fokussiert.

Gemäss VKKL sind auch im Bereich Gewässerschutz Grundkontrollen durchzuführen. Die Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz (KVU) hat in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit dem Bund ein Konzept zum Vollzug der Gewässerschutzkontrollen erarbeitet. Dieses wird im Thurgau durch die KOL im

Auftrag des Amtes für Umwelt eingeführt und umgesetzt. Nach einer Testphase im Jahr 2019 wird die Anzahl kontrollierter Betriebe schrittweise erhöht, um ab 2021 die Kontrollvorgaben des Bundes Bereich Gewässerschutz zu erreichen. Die Umsetzung der Grundkontrollen im Bereich Gewässerschutz bedingt eine Anpassung der Informatikanwendungen. Die zusätzlichen Kontrollen generieren einen Mehraufwand beim Kontrollpersonal und bei der Kontrollstelle KOL.

Produktegruppe Boden- und Pachtrecht

■ Produkte: Bodenrecht, Ertragswertschätzungen, Preise und Bewertungen, Pachtrecht

Bedingt durch die am 1. April 2018 revidierte Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes (Schätzungsanleitung) werden im Auftrag der Steuerverwaltung eine Grosszahl der Landwirtschaftsbetriebe neu geschätzt. Dies führt in den Jahren 2020 bis 2022 zu einer Verdopplung der Anzahl Schätzungen. Die Schnittstelle zwischen dem Schätzungsprogramm AGRIVALOR und dem Steueradministrationsprogramm NEST konnte nicht realisiert werden, weil sich die Einführung von NEST in der Steuerverwaltung verzögert. Aus diesem Grund ist die Aufbereitung der Schätzungsprotokolle nach wie vor sehr aufwendig. Bei den jährlich rund 500 bisher manuell durchgeführten Preisberechnungen von landwirtschaftlichen Grundstücken, wird ab dem Jahr 2021 ein GIS-basiertes Programm eingesetzt.

Produktegruppe Strukturverbesserungen

■ Produkte: Strukturverbesserungen, Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen, Projekte zur regionalen Entwicklungen und Fachgutachten Bauten ausserhalb Bauzone

In der GZ Schurten steht die letzte Bauetappe an. Der Abschluss der GZ dürfte im Jahr 2025 erfolgen. In Vorbereitung von grossen, raumrelevanten Infrastrukturprojekten wie die BTS/OLS muss ein Entwicklungsprozess im ländlichen Raum (ELR) stattfinden. Der ELR integriert bei raumrelevanten Vorhaben die vielfältigen und zum Teil gegensätzlichen Interessen im Prozess. Deshalb werden ab dem Jahr 2020 Vorbereitungsarbeiten für mögliche Güterzusammenlegungen und deren Planungen im Perimeter der BTS/OLS aktiv angegangen. In den Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Lommis ist je ein Projekt für die «Periodische Wiederinstandstellung (PW1) der Flur- und Waldstrassen» geplant. Ab Herbst 2020 wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt ein Konzept für die Bruchwasserplanung in der Landwirtschaft erarbeitet. Mit der Verschiebung von Bau- zu Planungsprojekten nehmen die Einnahmen ab. Bei den Beiträgen an landwirtschaftliche Hochbauten im Berggebiet wird mit zwei bis drei Gesuchen gerechnet. Bei den Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone dürften erfahrungsgemäss rund 300 Stellungnahmen und bei den raumplanungs- und wasserbaurechtlichen Planungsgeschäften rund deren 50 erforderlich sein. Das Bundesamt für Landwirtschaft und der Kanton Thurgau haben das Projekt Regionale Entwicklung Tannzapfenland (PRE) bewilligt. Somit kann mit der Umsetzung der diversen und vielseitigen Projekte begonnen werden. Die zugesicherten Beiträge sind in Budget und Finanzplan erfasst.

Nicht-Globalbudget

3616 Beiträge Landwirtschaft	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'496'400	1'169'000	887'630	327'400	28.0	608'770	68.6
Ertrag	1'019'200	770'000	505'971	249'200	32.4	513'229	101.4
Saldo	-477'200	-399'000	-381'659	78'200	19.6	95'541	25.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3637.100 Auszahlung Bundesbeitrag Ressourcenprojekt AquaSan	330'000	Bundesbeiträge sind Durchlaufkonten; Budget 2020 war provisorischer Wert, siehe Verpflichtungskredit AquaSan 2019.
3637.110 Auszahlung Kantonsbeitrag Ressourcenprojekt AquaSan	49'000	Der Verpflichtungskredit von 7.75 Mio. Franken (brutto) bzw. 17 Mio. Franken (netto) wird auf die jährlichen Tranchen gemäss Projektfortschritt AquaSan aufgeteilt.
3637.200 Auszahlung Bundesbeitrag Ressourcenprojekt PFLOPF	-80'800	Bundesbeiträge sind Durchlaufkonten; Budget 2020 war provisorischer Wert.
4630.100 Bundesbeitrag Ressourcenprojekt AquaSan	330'000	Bundesbeiträge sind Durchlaufkonten; Budget 2020 war provisorischer Wert, siehe Verpflichtungskredit AquaSan 2019.
4630.200 Bundesbeitrag Ressourcenprojekt PFLOPF	-80'800	Bundesbeiträge sind Durchlaufkonten; Budget 2020 war provisorischer Wert.

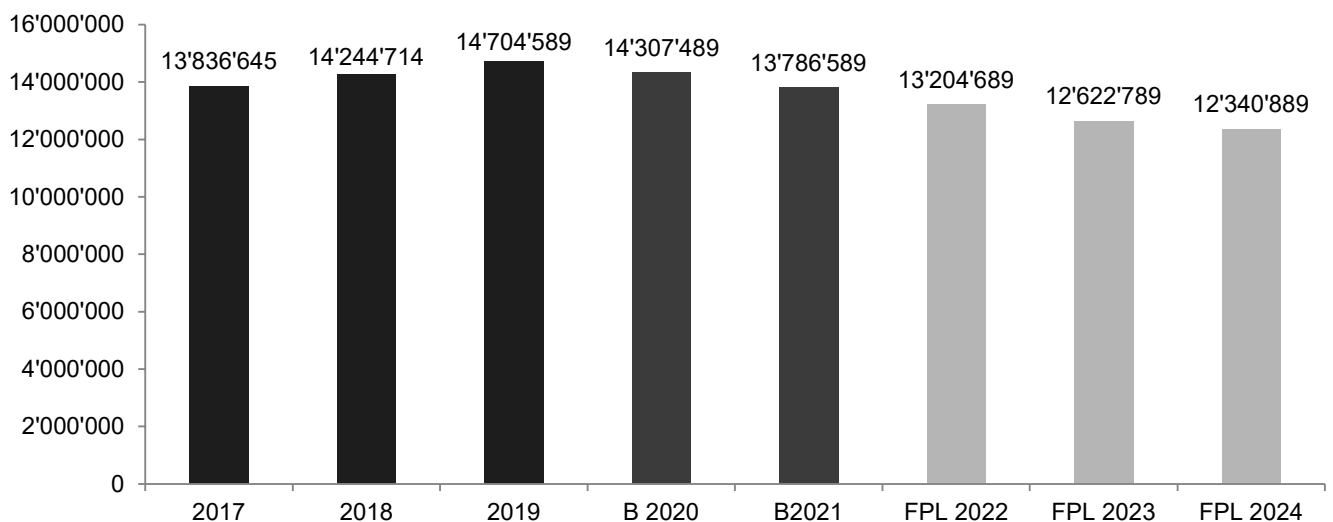
3617 Bundesbeiträge	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	111'035'000	110'400'000	110'407'960	635'000	0.6	627'040	0.6
Ertrag	111'035'000	110'400'000	110'407'960	635'000	0.6	627'040	0.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3619 Unterhalt Staatsdomänen (Spezialfinanzierung)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand / Übertrag Pachtzinsbetrag	434'000	424'700	468'019	9'300	2.2	-34'019	-7.3
Einlage in Spezialfinanzierung	33'000	45'000	1'288'788	-12'000	-26.7	-1'255'788	-97.4
Ertrag	467'000	469'700	1'756'807	-2'700	-0.6	-1'289'807	-73.4
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3625 Pflanzenschutzfonds (Spezialfinanzierung)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'339'000	1'275'000	374'001	64'000	5.0	964'999	258.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	459'875	0	0.0	-459'875	-100.0
Ertrag	818'100	877'900	833'876	-59'800	-6.8	-15'776	-1.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	520'900	397'100	0	123'800	31.2	520'900	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3637.100	Ressourcenprojekt Aqua-San	55'000	Wurde im Jahr 2020 noch nicht budgetiert.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	123'800	Ein Teil der Ressourcenprojekte PFLOPF und AquaSan sowie diverse neue Projekte für die Bekämpfung gegen den Feuerbrand werden über den Pflanzenschutzfonds finanziert.

Entwicklung Spezialfinanzierung Pflanzenschutzfonds Stand jeweils am 31.12.



3630 GLIB	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	263'000	212'000	200'855	51'000	24.1	62'145	30.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-263'000	-212'000	-200'855	51'000	24.1	62'145	30.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3630	GLIB, Aufwand	51'000	Mehraufwand durch Umstellung auf neue Software und entsprechende Abschreibungen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
PG Grundlagen und Fördermassnahmen					
Grundlagenarbeit	1.1	Jährliche Erstellung statistischer Mitteilung	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Förderbeiträge Landwirtschaft	1.2	Erledigung innert Monatsfrist	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Staatsdomänen	1.3	Gebäudeunterhalt sicherstellen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Direktzahlungen und Kontrollwesen					
Direktzahlungen	2.1	Betriebsdatenerfassung und Kontrollen bis Ende September	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Direktzahlungen		Akontozahlung, Hauptzahlung und Schlusszahlung gemäss Terminplan BLW	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Verrechenbare Arbeiten für Dritte KOL	2.2	Gesuchsbearbeitung innert 2 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
	2.3/	90 % Kontrollen bis 31. August durchgeführt	erfüllen	erfüllen	erfüllt
	2.4				
Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz	2.5	Kontrollen bis 20. Dezember durchgeführt	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Boden- und Pachtrecht					
Bodenrecht	3.1	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Ertragswerterschätzungen	3.2	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Pachtrecht	3.4	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Strukturverbesserungen					
Strukturverbesserungen	4.1	Bauverzögerungen vermeiden	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen	4.2	Einhaltung der Termine	erfüllen	erfüllen	erfüllt
	4.2	Korporationszusammenschlüsse	1-2 Fälle	1-2 Fälle	erfüllt

4. Investitionsrechnung

3630 GLIB Arenenberg	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	160'000	0	0	160'000	0.0	160'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-160'000	0	0	160'000	0.0	160'000	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5200.000 Ablösung Software	160'000	Ablösung der Software GESA und KREDITA. Eine gemeinsame Lösung mit anderen Kantonen wird angestrebt.

3910 Landwirtschaftsamt Strukturverbesserungen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	3'218'500	2'753'500	2'798'196	465'000	16.9	420'304	15.0
Einnahmen	1'757'500	1'502'500	930'925	255'000	17.0	826'575	88.8
Saldo	-1'461'000	-1'251'000	-1'867'271	210'000	16.8	-406'271	-21.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5620.000 Staatsbeitrag an Strukturverbesserungen	210'000	2020 endet der Ausbau der Hofzufahrten in der Politischen Gemeinde Fischingen. Die Vorbereitungsarbeiten zu den anstehenden Güterzusammenlegungen im Rahmen der BTS/OLS gelangen 2021 in die Umsetzung.
5720.720 Bundesbeitrag an Strukturverbesserungen	255'000	Dito
6700.720 Bundesbeitrag für Strukturverbesserungen	255'000	Dito

3640-3710 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Als Teil des Landwirtschaftsamtes erfüllte das Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) Arenenberg bisher zwei Leistungsaufträge mit verschiedenen Ausrichtungen.

Im Rahmen der Organisationsentwicklung «Ein Arenenberg in einem Amt mit Auftraggeberrat» wird das Napoleonmuseum mit Schloss und Park Arenenberg ab 2021 mit Leistungsvereinbarung dem BBZ Arenenberg angegliedert.

Bei der Umsetzung der Leistungsaufträge stehen die Zielsetzungen gemäss Entwicklungskonzept Arenenberg 2024 mit Wachstum und Öffnung des kulturtouristischen Angebotes, insbesondere im Bereich der Hotellerie durch Individualgäste, im Zentrum. Generell sollen die Synergien der einzelnen Geschäftsbereiche noch stärker genutzt werden für ein integrales Kundenerlebnis. Dabei haben das Museum mit wechselnden Ausstellungen und die Gartenwelt mit dem Schlosspark eine besondere Strahlkraft.

In finanzieller Hinsicht zielen die Strategie und die Reorganisation darauf ab, die Nettokosten der Gesamtorganisation mittelfristig stabil zu halten und den Kostendeckungsgrad kontinuierlich zu verbessern. Diese Absicht löst über mehrere Jahre auch eine auf die Strategie abgestimmte Renovationsplanung mit möglichen baulichen Ersatz- und Neuinvestitionen aus. Eine Machbarkeitsstudie ist in Bearbeitung.

Der Leistungsauftrag des DEK/ABB beinhaltet die Ausbildung von Landwirten und Musikinstrumentenbauern, die modulare Weiterbildung Ernährung, Hauswirtschaft und Landwirtschaft sowie die Organisation der Meisterlehre.

Der Leistungsauftrag des DIV/Landwirtschaftsamtes beinhaltet die Beratung und Entwicklung für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum. Er ist aufgegliedert in drei Produktgruppen: Beratung Entwicklung Innovation, Beratung Pflanzenbau und Umwelt und Schul- und Versuchsbetriebe, wozu auch die Swiss Future Farm in Tänikon gehört. Dieser Leistungsauftrag enthält zudem die Führung des Gastronomie- und Hotelbetriebes, dargestellt in der umbenannten Produktgruppe Hotellerie.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3640 BBZ Arenenberg	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	16'160'900	14'099'200	14'050'172	2'061'700	14.6	2'110'728	15.0
Ertrag	11'123'000	9'229'000	9'005'814	1'894'000	20.5	2'117'186	23.5
Saldo KORE	-5'037'900	-4'870'200	-5'044'358	167'700	3.4	-6'458	-0.1
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-5'037'900	-4'870'200	-5'044'358	167'700	3.4	-6'458	-0.1
Kostendeckungsgrad	69%	65%	64%				

PRODUKTEGRUPPEN

Bildung							
Aufwand	4'598'200	4'501'457	4'615'822	96'743	2.1	-17'622	-0.4
Ertrag	4'113'000	4'130'143	4'153'223	-17'143	-0.4	-40'223	-1.0
Saldo	-485'200	-371'314	-462'599	113'886	30.7	22'601	4.9
Kostendeckungsgrad	89%	92%	90%				
Beratung, Entwicklung, Innovation							
Aufwand	2'542'000	2'618'447	2'490'584	-76'447	-2.9	51'416	2.1
Ertrag	490'000	597'975	460'006	-107'975	-18.1	29'994	6.5
Saldo	-2'052'000	-2'020'472	-2'030'578	31'528	1.6	21'422	1.1
Kostendeckungsgrad	19%	23%	18%				
Beratung Pflanzenbau und Umwelt							
Aufwand	2'133'000	1'927'068	2'119'142	205'932	10.7	13'858	0.7
Ertrag	590'000	374'901	577'348	215'099	57.4	12'652	2.2
Saldo	-1'543'000	-1'552'167	-1'541'794	-9'167	-0.6	1'206	0.1
Kostendeckungsgrad	28%	19%	27%				

3640 BBZ Arenenberg	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Hotellerie							
Aufwand	2'895'400	2'874'977	2'722'066	20'423	0.7	173'334	6.4
Ertrag	2'447'700	2'458'988	2'174'166	-11'288	-0.5	273'534	12.6
Saldo	-447'700	-415'989	-547'900	31'711	7.6	-100'200	-18.3
Kostendeckungsgrad	85%	86%	80%				
Schul- und Versuchsbetriebe							
Aufwand	2'163'000	2'177'251	2'102'558	-14'251	-0.7	60'442	2.9
Ertrag	1'653'000	1'666'993	1'641'071	-13'993	-0.8	11'929	0.7
Saldo	-510'000	-510'258	-461'487	-258	-0.1	48'513	10.5
Kostendeckungsgrad	76%	77%	78%				
Napoleonmuseum							
Aufwand	1'829'300	0	0	1'829'300	0.0	1'829'300	0.0
Ertrag	1'829'300	0	0	1'829'300	0.0	1'829'300	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Angliederung des Napoleonmuseums mit Schloss und Park Arenenberg an das BBZ Arenenberg hat Auswirkungen auf das Budget 2021 und den Finanzplan 2022-2024.

In konkreten Zahlen entspricht das zusammengelegte Budget 2021 für die Erfolgsrechnung mit geringen Abweichungen den Rechnungsergebnissen 2019. Bei den Investitionen liegt der Fokus auf Produktivitätssteigerung. Konkret werden im Landwirtschaftsbetrieb Arenenberg die Weiden für die Milchkühe eingerichtet, mit Zäunen, Triebwegen und Tränken, sowie spezielle Geräte angeschafft für den Betrieb des neuen Milchviehstalles, welche nicht Teil des Baubudgets sind. Im Hotel wird ein Teil der Zimmer nach zehn Betriebsjahren den heutigen Bedürfnissen von Individualgästen angepasst.

Produktgruppe Bildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirt/in / übrige Berufe, Modulare Weiterbildung Ernährung / Hauswirtschaft (Bildung Bäuerin), Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Siehe DEK auf Seite 113.

Produktgruppe Beratung, Entwicklung, Innovation

■ Produkte: Beratung Betrieb, Familie und Tiere, Regionale Entwicklung

Die Beratungen in den Kerngeschäften Betriebswirtschaft und Generationenwechsel tendieren leicht nach oben. Der Anstieg der Bio-Umstellungsberatung wird durch die zunehmende Marktsättigung mit Bioprodukten rückläufig sein. 2022 wird voraussichtlich die neue Agrarpolitik (AP) 2022+ eingeführt. Diese Einführung ruft einen zusätzlichen Beratungsbedarf in Form von Veranstaltungen hervor. Finanziell wird sich das nicht auswirken, da diese Veranstaltungen nicht kostenpflichtig sind. Neue Beratungsfelder im Bereich der Digitalisierung und der Energieeffizienz werden zunehmen und einen leichten Mehrertrag generieren. Diese Beratungen werden massgeblich durch die Aktivitäten auf der Swiss Future Farm in Tänikon unterstützt. Ziel ist es, 2021 mit einem vom Bund geförderten Ressourcenprojekt oder Beratungsprojekt in der Milchproduktion zu starten. Damit kann ein deutlicher Know-how Gewinn mit gleichzeitig verrechenbaren Beratungsleistungen generiert werden.

Im Produkt der Regionalen Entwicklung sind die Arbeiten in Organisationen, Arbeitsgruppen und anderen Plattformen zusammengefasst. Ein wichtiger Bereich ist dabei die Entwicklung oder Unterstützung der Entwicklung von Projekten, die einen Wissensgewinn und/oder eine verbesserte Wertschöpfung in der Landwirtschaft hervorbringen.

Produktgruppe Beratung Pflanzenbau und Umwelt

■ Produkte: Beratung Pflanzenbau, Pflanzenschutzdienst, Marktsteuerung, Bodenlabor

Der Pflanzenbau entwickelt sich weiterhin stark und schnell. Steigende Anforderungen der Gesellschaft und des Marktes an die Nachhaltigkeit der Produkte auf der einen Seite und der technologische Fortschritt auf der anderen Seite erfordern eine starke Unterstützung der Landwirte durch die Beratung. Die Nachfrage nach Weiterbildungen und Einzelberatungen ist nach wie vor hoch. Mit der Umsetzung der AP 2022+ steigt dieser Bedarf 2021 nochmals an, ohne dass zusätzliche Einnahmen resultieren. Im Bereich Pflanzenschutz nimmt der Beratungsbedarf aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben und durch die Erkenntnisse aus den Ressourcenprojekten AquaSan und PFLOPF, die zur Zielerreichung des Aktionsplans Pflanzenschutzmittel dienen, zu. Laut der neuen bundesrechtlichen Pflanzengesundheitsverordnung muss der kantonale Pflanzenschutzdienst laufend Quarantäneorganismen überwachen. Der Bund entschädigt diesen Mehraufwand mit max. 50 %. Für diesen Bereich wird ab 2021 eine Teilzeitstelle zu 50 % geschaffen. Der technologische Fortschritt in der Landwirtschaft fordert eine Anpassung der Analytik im Bodenlabor. Einige Referenzmethoden in der Bodenanalytik ändern und erfordern neue Gerätschaften. Um in Zukunft schnelle Analyseresultate zu liefern, benötigt es moderne Analysegeräte. Diese Neuinvestition ermöglicht eine präzisere Anwendung von Pflanzennährstoffen im Boden.

Produktgruppe Hotellerie

■ Produkte: Seminare und Events, Übernachtungen, Restauration

Im Gastronomie- und Hotelbetrieb werden 2021 erstmals die im Vorjahr eingeführten Digitalisierungs- und organisatorischen Optimierungsmassnahmen im Management und im Online-Marketing wirksam sein. Die Schülerübernachtungen haben in den letzten zwei Jahren aufgrund von Änderungen im Schulprogramm abgenommen. Neu liegt der Fokus bei den Übernachtungen von Individualgästen, wo mit einem grösseren Umsatz gerechnet wird. Aufgrund der Umschichtung bei den Gästegruppen und der unterschiedlichen Übernachtungspreise ist es schwierig, die finanziellen Jahresergebnisse der Vorjahre mit dem Budget zu vergleichen.

Die Reorganisation Arenenberg kann im Jahr 2021 einen Einfluss auf den Personalaufwand haben, sodass kein Vergleich der Budgetwerte mit den Vorjahren stattfinden kann.

Das Ziel für die ganze Produktgruppe ist ein gesamthaft höherer Kostendeckungsgrad als 2019. Die ungedeckten Kosten sind zu einem wesentlichen Teil als zusätzliche Pflege- und Unterhaltskosten für den besonderen Standort Arenenberg zu sehen.

Produktgruppe Schul- und Versuchsbetriebe

■ Produkte: Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gartenbau, Versuchsbetrieb Tänikon

Im Frühjahr 2021 wird der neue Milchviehstall am Arenenberg bezogen. In den Jahren 2020 und 2021 ist der Betrieb Bio Umstellungsbetrieb und ab 1. Januar 2022 Knospe Betrieb. Die strikte Einhaltung der Biorichtlinien erfolgt bereits im Umstellungsjahr, ohne dass die Produkte zum entsprechenden Biopreis verkauft werden können. Wirtschaftlich kann der Mehrertrag erst im Jahr 2022 realisiert werden. Die Aufstockung des Tierbestandes 2021 führt zu Mehrkosten.

Ab dem Jahr 2022 kann der Betrieb dank der modernen Technik und des repräsentativen Tierbestandes vermehrt für schulische Aktivitäten und Weiterbildungsveranstaltungen genutzt werden. Eine Einbindung des Betriebes mit seiner modernen Infrastruktur in Forschungsprojekte soll stattfinden.

Das Weingut Arenenberg ist ebenfalls in der Bioumstellungsphase.

Die laufende Rechnung des Versuchsbetriebs Swiss Future Farm Tänikon belastet das Budget nicht. Der Betrieb und die notwendigen Abschreibungen getätigter Investitionen in den Betrieb werden durch die laufende Rechnung des Betriebes Tänikon getragen.

Der Schul- und Versuchsbetrieb Güttingen investiert in Technologien, um den Einsatz von Herbiziden zu reduzieren und die Obstanlagen zu modernisieren. Die Beträge befinden sich aber im üblichen Rahmen. Da das Interregprojekt Nachhaltige Produktionssysteme abgeschlossen ist, fallen die Mittel aus diesem Projekt weg, können aber durch die erhöhte Produktivität der im Rahmen des Projektes erstellten Anlage kompensiert werden.

Produktgruppe Napoleonmuseum

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen, Vermittlung, Dienstleistungen

Siehe DEK auf Seite 141.

Nicht-Globalbudget

3710 Versuchsbetrieb Tänikon (Spezialfinanzierung)	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'811'700	1'878'000	1'940'056	-66'300	-3.5	-128'356	-6.6
Einlage in Spezialfinanzierung	8'400	0	0	8'400	0.0	8'400	0.0
Ertrag	1'820'100	1'878'000	1'857'634	-57'900	-3.1	-37'534	-2.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	82'422	0	0.0	-82'422	-100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Beratung Betrieb, Familie, Tiere	1.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'500	3'500	6'238
	1.2	Anzahl Beratungen	550	550	494
	1.3	Anzahl Beratungskontakte	800		
	1.4	Verrechenbare Beratungsstunden	2'200		
	1.5	Anzahl Leistungsvereinbarungen und Projekte	25	18	18
Entwicklung im ländlichen Raum	2.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'500	3'500	3'391
	2.2	Anzahl Meldungen	100	100	93
	2.3	Anzahl erstellte Meldungen	750	750	743
	2.4	Untersuchte Einheiten	5'500	5'500	5'836
	2.5	Anzahl Beratungen	250	220	278
Hotellerie Übernachtungen, Restauration	3.1	Anzahl Übernachtungen	7'500	7'500	7'347
	3.2	Umsatz Restauration/Übernachtungen	2'050'000	2'000'000	1'781'087
Landwirtschaft	4.1	Anzahl Aus- und Weiterbildungsaktivitäten + Demonstrationen	20	10	12
Weinbau	4.2	Kostendeckungsgrad	90 %	90 %	79 %
Obstbau	4.3	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	30	30	33
Gartenbau	4.4	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	40	40	39

Nr.	Kommentar
1.3	Neuer Indikator
1.4	Neuer Indikator
3.2	Neuer Indikator
4.2	Neuer Indikator

4. Investitionsrechnung

3640 BBZ Arenenberg	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	430'000	505'000	107'843	-75'000	-14.9	322'157	298.7
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-430'000	-505'000	-107'843	-75'000	-14.9	322'157	298.7

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
	-75'000	Aufgrund des genehmigten Nachtragskredites im Budget 2020, wird eine geringere Investitionstätigkeit ausgewiesen, im 2021 wird in vier verschiedenen Bereichen investiert.

3710 Versuchsbetrieb Tänikon	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-100'000	-100'000	0	0	0.0	100'000	0.0

3930-3940 Veterinäramt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Neuer Leistungsauftrag per 2021:

- Vollzug der tierschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.
- Vollzug der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.
- Vollzug der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton im Bereich der tierischen Primärproduktion sowie der Schlachtung und Fleischkontrolle.
- Vollzug der Heilmittelgesetzgebung von Bund und Kanton im Bereich der Tierarzneimittel.
- Aufsicht über die Veterinärberufe.
- Vollzug des Gesetzes über das Halten von Hunden soweit es um die Haltung potentiell gefährlicher Hunde geht.
- Mitwirkung an vollzugsrelevanten Gesetzgebungsprojekten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3930-3940 Veterinäramt	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'023'600	3'757'100	3'185'595	266'500	7.1	838'005	26.3
Ertrag	1'100'000	1'080'000	1'005'843	20'000	1.9	94'157	9.4
Saldo KORE	-2'923'600	-2'677'100	-2'179'752	246'500	9.2	743'848	34.1
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
<i>Aufwand Fall Hefenhofen</i>			0				
Saldo ER	-2'923'600	-2'677'100	-2'179'752	246'500	9.2	743'848	34.1
Kostendeckungsgrad	27%	29%	32%				

PRODUKTEGRUPPEN

Tiergesundheit

Aufwand	750'162	379'993	574'278	370'168	97.4	175'884	30.6
Ertrag	123'100	123'700	113'774	-600	-0.5	9'326	8.2
Saldo	-627'062	-256'293	-460'504	370'768	144.7	166'558	36.2
Kostendeckungsgrad	16%	33%	20%				

Lebensmittelsicherheit

Aufwand	1'488'561	1'776'687	1'236'110	-288'126	-16.2	252'451	20.4
Ertrag	871'600	848'200	794'603	23'400	2.8	76'997	9.7
Saldo	-616'961	-928'487	-441'507	-311'526	-33.6	175'454	39.7
Kostendeckungsgrad	59%	48%	64%				

Tierschutz

Aufwand	1'705'838	1'579'718	1'294'909	126'120	8.0	410'929	31.7
Ertrag	105'300	108'100	97'466	-2'800	-2.6	7'834	8.0
Saldo	-1'600'538	-1'471'618	-1'197'443	128'920	8.8	403'095	33.7
Kostendeckungsgrad	6%	7%	8%				

Entsorgung

Aufwand	79'039	20'702	80'298	58'337	281.8	-1'259	-1.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-79'039	-20'702	-80'298	58'337	281.8	-1'259	-1.6
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Veterinäramt befindet sich in einem umfassenden Reorganisations- und Restrukturierungsprozess. Ein wesentliches Element dieses Prozesses ist die Anpassung des amtlichen Leistungsauftrages ab 2021. Dieser soll neu die tatsächlichen gesetzlichen Vollzugsverantwortlichkeiten vollumfänglich abbilden und nicht mehr nur einzelne Teilaspekte. Damit geht auch eine Anpassung der Amtsstrukturen einher. Neu wird sich das Veterinäramt

in fünf Vollzugsabteilungen gliedern: Tierschutz; Tiergesundheit; Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP; Veterinärberufe / Heilmittel; Primärproduktionskontrolle. Diese im neuen Leistungsauftrag gründende Anpassung der Amtsstrukturen soll sich auch in der Definition neuer Produktgruppen bei der Budgetierung niederschlagen, welche sich sowohl funktional wie auch nomenklatorisch mit denjenigen der Vollzugsabteilungen beziehungsweise -verantwortlichkeiten decken.

Die amtsinterne organisatorische Restrukturierung soll 2022 abgeschlossen werden. Diese Umstände lassen für das Budget 2021 nur eine eingeschränkte Vergleichbarkeit zum Budget 2020 und zur Rechnung 2019 zu. Eine aussagekräftige Vergleichbarkeit wird erst in den Folgejahren gegeben sein. Soweit sinnvoll und möglich, werden die finanziellen Entwicklungen in den nachfolgenden Produktgruppen im Einzelnen erläutert.

Der Mehraufwand im Bereich Besoldungen hängt mit der im Rahmen der Reorganisation zu vollziehenden personellen Aufstockung des Veterinäramtes zusammen. Eine erste Phase konnte bereits 2020 abgeschlossen werden. Eine zweite findet im Jahr 2021 statt, welche in erster Linie durch den Aufbau der Abteilung Primärproduktionskontrolle gekennzeichnet ist, wozu im Laufe des Jahres Amtliche Fachassistenten und Amtliche Fachexperten mit einem Stellenpensum von insgesamt 300 % rekrutiert werden sollen. Mit der personellen Aufstockung gehen auch höhere Aus- und Weiterbildungskosten einher, da im Bereich des veterinärdienstlichen Vollzugs auch bundesrechtliche Ausbildungsvoraussetzungen zu erfüllen sind. Gleich verhält es sich mit den Informatik-, BLDZ- und Raumkosten. Die leichte Erhöhung bei diesen Positionen ist ein Ausfluss des personellen Wachstums im Rahmen der Reorganisation. Damit das Veterinäramt seinen gesetzlichen Vollzugspflichten nachkommen kann, sind ferner die nötigen Ausrüstungsutensilien zu besorgen. Das Veterinäramt beantragt für das Jahr 2021 die Beschaffung zweier Amtsfahrzeuge. Der Bedarf dafür ergibt sich vorab aus tierseuchen- bzw. gesundheitspolizeilichen Notwendigkeiten. So ist das Veterinäramt im Rahmen seiner Vollzugstätigkeit regelmässig verpflichtet, Tiere und Tierkadaver zu transportieren, die von einer Tierseuche befallen sind oder bei denen begründete Verdachtsmomente bestehen. Dabei handelt es sich oftmals auch um sog. Zoonosen, also Krankheiten, welche direkt auf den Menschen übertragen werden können (bspw. Tollwut) und welche damit für den Menschen eine erhebliche Gefahr darstellen, wenn nicht die erforderlichen Hygienemassnahmen eingehalten werden können. Bis anhin wurden solche Transporte – soweit überhaupt möglich – mit privaten Fahrzeugen einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes durchgeführt, was nur schon aus Gründen des Gesundheits- bzw. Arbeitnehmerschutzes unzumutbar ist, da hier oft auch nicht die vorbeschriebenen Hygienemassnahmen eingehalten werden können. War ein solcher (improvisierter) Transport nicht möglich, wurden professionelle Transportunternehmen beigezogen. Hier ergaben sich jedoch regelmässig Probleme bei der Verfügbarkeit. Da im Kanton Thurgau keine Anbieter tätig sind, mussten ausserkantonale Anbieter beauftragt werden, welche nur beschränkte Kapazitäten zur Verfügung stellen können. Diesem Missstand soll mit zwei Amtsfahrzeugen abgeholfen werden. Vorgesehen sind zwei kleine bis mittelgrosse Personenwagen bzw. Nutzfahrzeuge, deren Anschaffungswert gesamthaft bei rund Fr. 50'000 liegen dürfte.

Die ab 2021 vorgesehenen Leistungsgruppen Veterinärberufe / Heilmittel und Primärproduktionskontrolle werden in den nachstehenden Leistungsgruppen noch nicht abgebildet, weshalb im Sinne eines kurzen Ausblicks einige Erläuterungen hierzu erlaubt seien:

Die Produktgruppe Veterinärberufe / Heilmittel umfasst schwergewichtig den Vollzug der Heilmittelgesetzgebung im Bereich der Heil- und Tierarzneimittel sowie die Aufsicht über die universitären und nichtuniversitären (Tier-)Medizinalberufe. Hier bestehen seitens der kantonalen Vollzugsbehörden bundesrechtliche Bewilligungs-, Aufsichts- und Kontrollpflichten, die allesamt vorab die Ausübung des Tierarztberufes beschlagen und deshalb zu einer einzigen Vollzugsabteilung zusammengefasst werden.

Die Produktgruppe Primärproduktionskontrolle umfasst die im Rahmen der landwirtschaftlichen Primärproduktionskontrolle zu kontrollierenden Bereiche, die in die Vollzugsverantwortung des Veterinäramtes fallen (Tierschutz, Tierseuchen, Tierarznei- und Lebensmittel etc.). In diesem Sinne nicht davon erfasst sind sodann diejenigen Bereiche, die von Gesetzes wegen ebenfalls im Rahmen der landwirtschaftlichen Primärproduktionskontrolle aufgrund anderer gesetzlicher Grundlagen zu kontrollieren sind, aber nicht in die Vollzugsverantwortung des Veterinäramtes fallen (bspw. Direktzahlungsverordnung, Gewässerschutz). Bis anhin wurde diese Aufgabe durch das Landwirtschaftsamt bzw. durch die dort angesiedelte Kontrollstelle (KOL) übernommen. Im Zuge der beschlossenen Reorganisation, ist zugunsten der Prozessoptimierung vorgesehen, diesen veterinärrechtlichen Kontrollbereich sukzessive ins Veterinäramt zu überführen. Hierzu wird eine eigenständige Vollzugs-

abteilung geschaffen. Deren Aufbau ist für 2021 vorgesehen, so dass die gesetzliche Kontrolltätigkeit per Januar 2022 vollständig vom Landwirtschaftsamt übernommen werden kann (vgl. hierzu auch die vorgängigen Bemerkungen zur Besoldungsentwicklung).

Produktegruppe Tiergesundheit

■ Produkte: Prophylaxe, Bekämpfung, Import / Export

Die Produktegruppe Tiergesundheit umfasst schwergewichtig den Vollzug der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton. Diese dienen dem Ziel, die Ausbreitung von Tierseuchen zu unterbinden, Seuchenausbrüche einzudämmen und zu bekämpfen. Dies soll präventiv durch eine angemessene Kontrolle des (nationalen und internationalen) Tierverkehrs sichergestellt werden. Hierzu bestehen verschiedene Melde- und Markierungspflichten, anhand welcher im Seuchenfall nachvollzogen werden kann, welche Tiere sich wann wo aufgehalten haben. Diese Pflichten wurden in den letzten Jahren (bundesrechtlich) erheblich ausgebaut, was mit einem Mehraufwand im Bereich des Vollzugs der Tierseuchengesetzgebung einhergeht. Parallel dazu sind weiterhin steigende private wie gewerbliche Im- und Exporttätigkeiten zu verzeichnen, die hinsichtlich Nach- und Rückverfolgbarkeit des Tierverkehrs zunehmende Komplexitäten mit sich bringen und sich ebenfalls in einer höheren Belastung der Vollzugsorgane niederschlagen. Eine Trendwende in diesem Bereich ist nicht abzusehen.

Produktegruppe Lebensmittelsicherheit

■ Produkte: Schlachthanlagen, Fleischkontrollen, Geflügel-Schlachthanlagen und Geflügel-Fleischkontrollen, Kontrollen in der Primärproduktion, Tierarzneimittleinsatz

Die Produktegruppe Lebensmittelsicherheit umfasst schwergewichtig den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung im Bereich der tierischen Primärproduktion, hier vorab im Bereich der Schlachtung. Da dieser Vollzugsbereich naturgemäss in einem engen Zusammenhang mit der Entsorgung der Schlachtabfälle und der sog. Tierischen Nebenprodukte (TNP) einhergeht, werden diese – bis anhin separat geführten Vollzugsbereiche – inskünftig in einer einzigen Vollzugsabteilung «Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP» zusammengefasst. Die im Zuge einer nachhaltigen Sicherstellung der Lebensmittelsicherheit notwendige amtstierärztliche Schlachtierbeschau und Schlachtierkörperuntersuchung wird aus Ressourcengründen derzeit durch hierfür beigezogene externe Tierärztinnen und Tierärzte durchgeführt. Hier zeichnen sich indes altersbedingte Engpässe ab. Deshalb müssen mittelfristig geeignete Lösungsmodelle gefunden und geprüft werden, was das Veterinäramt zusätzlich beanspruchen wird.

Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung

■ Produkte: Kontrollen, Bewilligungen, Hundehaltung

Die Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung umfasst schwergewichtig den Vollzug der tierschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton sowie der kantonalen Hundegesetzgebung im Bereich der bewilligungspflichtigen, potentiell gefährlichen Hunde. Diese Vollzugsaufgaben werden im Rahmen der Reorganisation inskünftig in einer Vollzugsabteilung «Tierschutz» zusammengefasst. Diese Abteilung ist sowohl in personeller Hinsicht als auch hinsichtlich der öffentlichen Resonanz der wohl anspruchsvollste Vollzugsbereich des Veterinäramtes, da sich die Vollzugsverantwortlichen stets in einem emotionsgeladenen Spannungsfeld zwischen den Interessen der Tierschutzverbände und jenen der Tierhalter bewegen müssen. Damit gehen aufgrund der teilweise ungenauen gesetzlichen Vorgaben regelmässige Rechtsunsicherheiten einher. Diesen konnte mit der Teilrevision der kantonalen Tierschutzverordnung Ende 2019 und der dort klar definierten Vollzugsinstrumente ein Stück weit begegnet werden. Um hier indes eine abschliessende Klärung herbeizuführen, soll die Verankerung und Vereinheitlichung in einem Gesetz über das Veterinärwesen (VetG) erfolgen. Aufgrund der vergangenen Unzulänglichkeiten im Bereich des Tierschutzvollzugs bestehen nach wie vor erhebliche Pendenzen. Hauptaufgabe des Veterinäramtes wird es denn auch sein, in den kommenden Monaten die nötigen personellen und materiellen Ressourcen einzusetzen, um diese «Altlasten» zu bereinigen. Hierzu dient neben der erwähnten strukturellen Konsolidierung dieses Vollzugsbereichs auch die Vereinheitlichung und Definition der dazugehörigen Abläufe und Prozesse, wofür mit der Stärkung der amtseigenen Administration gute Voraussetzungen geschaffen wurden.

Produktegruppe Entsorgung

■ Produkte: Entsorgung tierischer Nebenprodukte

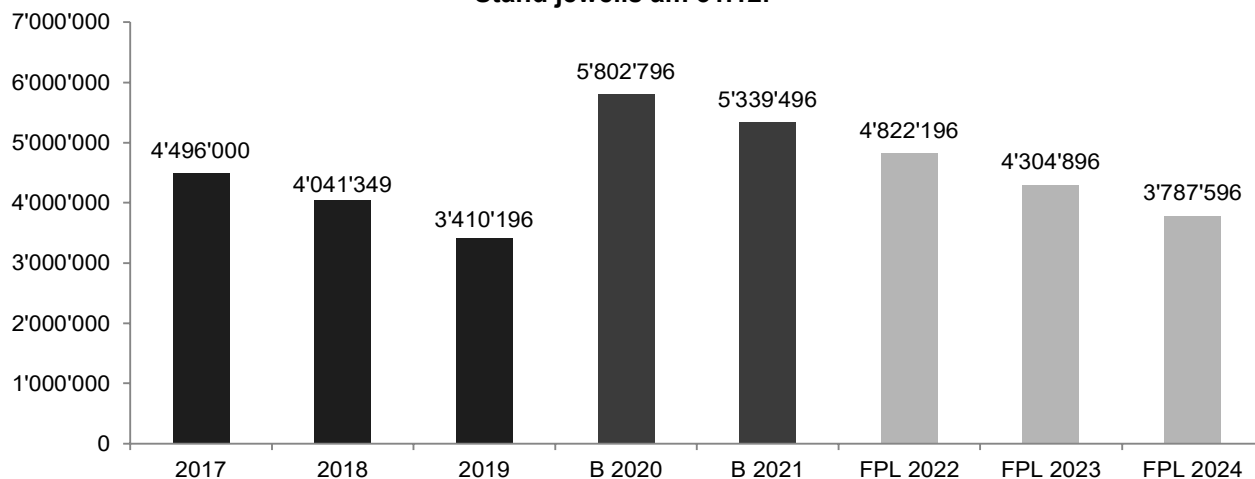
Siehe Bemerkungen zu Produktegruppe «Lebensmittelsicherheit».

Nicht-Globalbudget

3940 Tierseuchenbekämpfung (Spezialfinanzierung)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'092'300	1'197'500	1'210'905	-105'200	-8.8	-118'605	-9.8
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	629'000	590'100	579'752	38'900	6.6	49'248	8.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	463'300	607'400	631'153	-144'100	-23.7	-167'853	-26.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3199.000 Verschiedene Ausgaben	-93'000	Die Anschaffung spezieller Seucheneinrichtungen konnte bereits im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz und Armee (ABA) und bestand im Wesentlichen in der Anschaffung und Ausrüstung des sog. Seuchenzuges beim Zivilschutz, welcher bei einem allfälligen (Tier-)Seuchenausbruch (bspw. Afrikanische Schweinepest [ASP]) zum Einsatz kommen soll.
4120.000 Viehhandelspatente	44'000	Die Gebühren für die Viehhandelspatente werden pro Jahr erhoben, zugunsten der Prozessoptimierung jedoch nur alle drei Jahre in Rechnung gestellt. Dies schlägt sich in entsprechenden Schwankungen bei den Einnahmen nieder.
4500.000 Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-144'100	Es sind insgesamt weniger Entnahmen als im Vorjahr nötig. Die Entnahmen korrelieren mit der bedarfsmässigen Entwicklung, welche sich insgesamt nur schwer abschätzen lässt.

**Entwicklung Spezialfinanzierung Tierseuchenbekämpfung
Stand jeweils am 31.12.**

**3. Indikatoren**

Produktgruppe/ Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Import/Export	1.3	Import- und Exportgesuche zeitgerecht und gesetzeskonform erledigt	100 %	100 %	100 %
Schlachthanlagen	2.1	Alle bewilligten Schlachthanlagen mindestens einmal inspiziert	100 %	100 %	teilweise erfüllt
Fleischkontrolle	2.2	Kein Fleisch minderer Qualität im Handel	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Geflügelschlachtungen und Geflügelfleischkontrolle	2.3	Kein Fleisch minderer Qualität im Handel	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Kontrollen Primärproduktion	2.4	Vorgaben Nationaler Kontrollplan	erfüllen	erfüllen	teilweise erfüllt
Tierarzneimittel	2.5	20 % der Nutztierpraxen und 10 % der Heimtierpraxen im Kanton kontrolliert	erfüllen	erfüllen	nicht erfüllt
Kontrollen	3.1	Vorgaben Nationaler Kontrollplan und Meldungen zeitgerecht abgearbeitet	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Bewilligungen	3.2	Bewilligungspflichtige Tierhaltungen verfügen über einen Entscheid	80 %	80 %	erfüllt
Hundehaltung	3.3	Alle Hunde potentiell gefährlicher Rassen bewilligt	100 %	100 %	erfüllt
Entsorgung tierischer Nebenprodukte	4.1	Zeit- und fachgerecht mit grösstmöglicher Wertschöpfung	erfüllen	erfüllen	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

10.4 Departement für Erziehung und Kultur

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	488'190'200	463'840'300	454'838'248	24'349'900	5.2	33'351'952	7.3
Ertrag	92'544'900	108'528'500	107'406'590	-15'983'600	-14.7	-14'861'690	-13.8
Saldo	-395'645'300	-355'311'800	-347'431'658	40'333'500	11.4	48'213'642	-13.9

Investitionsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	13'610'800	3'988'000	5'634'172	9'622'800	241.3	7'976'628	141.6
Einnahmen	10'200'000	1'200'000	229'116	9'000'000	750.0	9'970'884	4351.9
Saldo	-3'410'800	-2'788'000	-5'405'056	622'800	22.3	-1'994'256	36.9

Kommentar zu den relevanten Abweichungen

Gegenüber dem Budget 2020 ergibt sich ein Mehraufwand von rund **40.334 Mio. Franken** oder **11.4 %**. Bei den Globalbudgets resultiert ein Mehraufwand von rund 0.106 Mio. Franken und bei den Beiträgen ebenfalls ein Mehraufwand von rund 40.248 Mio. Franken.

Globalbudget

Übersicht Abweichungen aller Ämter im Globalbudget:

GS	- 0.010 Mio. Franken
AV	- 0.229 Mio. Franken
AMH	+ 0.075 Mio. Franken
Mittelschulen	+ 0.275 Mio. Franken
ABB	+ 0.095 Mio. Franken
Berufsfachschulen	+ 1.107 Mio. Franken
SPA	- 0.011 Mio. Franken
KB	- 0.006 Mio. Franken
KUL inkl. Museen	- 1.246 Mio. Franken
AA	+ 0.056 Mio. Franken

Total + 0.106 Mio. Franken

Hauptabweichungen:

- AV	- 0.229 Mio. Franken	Die im Jahr 2020 eingeleiteten Einsparungen im Bereich «Qualitätssicherung Volksschule» setzen sich wie geplant fort.
- Mittelschulen	+ 0.275 Mio. Franken	Höhere Schüler- und Klassenzahlen an drei Mittelschulen.
- Berufsfachschulen	+ 1.107 Mio. Franken	Die steigenden Lernendenzahlen sind vor allem in den Gesundheitsberufen und technischen Berufen zu spüren, ebenso steigt die Zahl der BMS-Klassen. Die IT-Anpassungen für die Digitalisierung an den Berufsfachschulen führen ebenfalls zu Mehrkosten.
- KUL	- 1.246 Mio. Franken	Beinhaltet den Transfer des Napoleonmuseum (NAP) in das Departement für Inneres und Volkswirtschaft (DIV) und weitere kleinere Budgetabweichungen bei den Museen.

Beiträge

Übersicht Hauptabweichungen aller Ämter bei den Beiträgen:

GS	+ 0.048 Mio. Franken
AV, Beiträge total	+ 40.535 Mio. Franken
AMH, Beiträge und Stipendien	+ 1.100 Mio. Franken
ABB, Beiträge Berufsbildung	- 2.742 Mio. Franken
KUL	+ 1.307 Mio. Franken

Total + 40.248 Mio. Franken

Hauptabweichungen:

- AV	+ 31.509 Mio. Franken	2021 wirkt sich erstmals das revidierte Beitragsgesetz (inkl. STAF und Corona-Effekte) mit einer neuen Regelung der Lastenteilung zwischen den Schulgemeinden und dem Kanton aus.
- AV	+ 5.496 Mio. Franken	Die Schülerzahl steigt weiter an, was auch eine Zunahme der Sonderschülerinnen und Sonderschüler zur Folge hat.
- AV	+ 3.530 Mio. Franken	Beiträge, die bis Budget 2020 bei den Beiträgen an Schulgemeinden erfasst wurden, werden aufgrund der neuen Kostenteilung des revidierten Beitragsgesetzes in die übrigen Beiträge verschoben.
- AMH	+ 1.520 Mio. Franken	Mehr Studenten an Universitäten (+ 1.3 Mio. Franken) und Gründung der OST – Ostschweizer Fachhochschule (+ 6.3 Mio. Franken) sinkende Kosten bei den Fachhochschulen (- 6.195 Mio. Franken).
- AMH	- 0.400 Mio. Franken	Das Schulgeld für den Besuch des Integrationskurses 2 wird auf das Jahr 2021 reduziert, was den Stipendienbedarf um Fr. 200'000 entlasten wird. Ausserdem wurden die Auswirkungen der revidierten Stipendienverordnung überschätzt. Bereits das Budget 2020 wird nicht ausgeschöpft werden, obwohl – vermutlich wegen Rückständen bei der Steuereinschätzung – knapp 100 Gesuche des Jahres 2019 erst im Frühjahr 2020 bearbeitet werden konnten.
- ABB	- 2.742 Mio. Franken	Steigende Lernendenzahlen.
- KUL	+ 1.307 Mio. Franken	Verrechnung des Nettoaufwandes (1.297 Mio. Franken) des NAP und leichte Erhöhung des Kulturlastenausgleiches an den Kanton St. Gallen.

Investitionsrechnung

Bei der Investitionsrechnung steigen beim Amt für Volksschule die Beiträge an Sonderschulbauten um Fr. 465'300 und das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales hat Kosten für Neuanschaffungen in Schulzimmern in der Höhe von Fr. 157'500 budgetiert.

4010-4020 Generalsekretariat**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

Das Generalsekretariat bildet die Stabsstelle des Departements. Es berät die Departementschefin und die Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen und administrativen Fragen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Koordination der departementalen Geschäfte zwischen Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie interkantonalen und internationalen Organisationen. Im Generalsekretariat werden die Gesetzgebung und die Rechtspflege bearbeitet sowie rechtliche Beratungen geleistet. Es werden die Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departements erarbeitet sowie das Controlling über alle Ämter und Betriebe des Departements sichergestellt.

Die Bildungsplanung legt die Informationsbasis für Planungs- und Entscheidungsprozesse. Sie umfasst die Schwerpunkte Bildungsstatistik, welche die Daten des Thurgauer Bildungswesens erhebt und verfügbar macht, sowie das Bildungsmonitoring, das in einer Gesamtschau das vorhandene Wissen über die verschiedenen Bildungsstufen verdichtet, auf dieser Grundlage Analysen zur Bildungsentwicklung erstellt und Wirksamkeitsüberprüfungen vornimmt.

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen setzt den Massnahmenplan des Konzepts für ein koordiniertes Vorgehen in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau 2018-2022 um und nimmt verwaltungsinterne und -externe Koordinations- und Informationsaufgaben wahr.

2. Erfolgsrechnung**Globalbudget**

4010 Generalsekretariat DEK	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'617'100	1'632'300	2'030'087	-15'200	-0.9	-412'987	-20.3
Ertrag	8'000	13'000	11'650	-5'000	-38.5	-3'650	-31.3
Saldo KORE	-1'609'100	-1'619'300	-2'018'437	-10'200	-0.6	-409'337	-20.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-10'516				
Saldo ER	-1'609'100	-1'619'300	-2'028'953	-10'200	-0.6	-419'853	-20.7
Kostendeckungsgrad	0%	1%	1%				

4010 Generalsekretariat DEK	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
PRODUKTEGRUPPEN							
Departementsdienste							
Aufwand	1'617'100	1'632'300	2'030'087	-15'200	-0.9	-412'987	-20.3
Ertrag	8'000	13'000	11'650	-5'000	-38.5	-3'650	-31.3
Saldo	-1'609'100	-1'619'300	-2'018'437	-10'200	-0.6	-409'337	-20.3
Kostendeckungsgrad	0%	1%	1%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Leitung des Generalsekretariats DEK wird ab 1. Oktober 2020 ein neuer Generalsekretär übernehmen.

Produktgruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung / Koordination / Entscheidungsgrundlagen / Information, Rechtsverfahren, Controlling / Finanzen, Bildungsplanung, Kinder-, Jugend- und Familienfragen

Das Globalbudget sinkt gegenüber dem ursprünglichen Finanzplan infolge Fluktuationsgewinn und Reduktion des Kontos Taggelder Kommissionen/Experten. Dieses Konto wurde in den letzten Jahren nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

Nicht-Globalbudget

4020 Beiträge	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'279'000	1'231'000	484'194	48'000	3.9	794'806	164.2
Ertrag	370'000	370'000	0	0	0.0	370'000	0.0
Saldo	-909'000	-861'000	-484'194	48'000	5.6	424'806	87.7
Kostendeckungsgrad	29%	30%	0%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3631.000 Beiträge an EDK	50'000	Die Beiträge an die EDK wurden auf das Jahr 2021 in einzelnen Teilbereichen erhöht. Zudem wird ein neues Digitalisierungsprojekt (edulog) umgesetzt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1.1. Regierungsgeschäfte	1	Hohe Qualität der RRB des DEK	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen
	2	Fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	100 % innert Frist	100 % innert Frist	100 % innert Frist
1.2. Rechtsdienst	3	Verfahrensdauer bei Rekursen	75 % innert 90 Tagen erledigt	75 % innert 90 Tagen erledigt	73 % innert 90 Tagen erledigt.
1.3. Bildungsplanung	4	Durchführungsentscheid bei Anfragen bezüglich Forschungsprojekt im Bildungsbereich	90 % innerhalb drei Wochen	90 % innerhalb zwei Wochen	90 % innerhalb zwei Wochen
	5	Die bildungsstatistischen Daten werden bezüglich Erhebungsgegenstand und Merkmaliste gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Statistik erhoben	Es liegen keine Fehlermeldungen vor	Es liegen keine Fehlermeldungen vor	Es liegen keine Fehlermeldungen vor
1.4. Kinder-, Jugend- und Familienfragen	6	Eingangsbestätigung der Unterstützungsgesuche	90 % innerhalb einer Woche	90 % innerhalb einer Woche	91 % innerhalb einer Woche

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4110-4123 Amt für Volksschule

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Volksschule ist zuständig für die organisatorischen und pädagogischen Belange des Kindergartens, der Primarschule, der Sekundarstufe I und der Sonderschulen. Die Leistungen der Produktgruppe *Qualitätssicherung Volksschule* zielen auf eine angemessene Schul- und Unterrichtsqualität in den Schulgemeinden, Sonderschulen und Privatschulen. Die Produktgruppe *Finanzierung Volksschule* sichert finanziell leistungsfähige Schulgemeinden, einen effizienten Einsatz der öffentlichen Gelder und einen Ausgleich der schulischen Steuerbelastung. Weitere Beiträge gehen an Sonder- und Musikschulen. Die Leistungen der Produktgruppe *Kooperation und Information* fördern die Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Volksschulbereich und sorgen für eine zeitnahe Information über relevante Entwicklungen. Die Produktgruppe *Support Volksschule* bündelt schulbezogene Dienstleistungen. Das Amt für Volksschule bietet Beratung und Unterstützungsangebote für Lehrpersonen, Schulleitungen und Behörden. Kinder mit besonderen Schul- und Förderbedürfnissen erhalten unentgeltliche schulpsychologische und logopädische Abklärung. Die Produktgruppe *Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung* befasst sich mit einer angemessenen Weiterentwicklung der Schulen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4110 Amt für Volksschule	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	12'424'100	12'653'500	11'832'985	-229'400	-1.8	591'115	5.0
Ertrag	84'000	84'000	76'285	0	0.0	7'715	10.1
Saldo KORE	-12'340'100	-12'569'500	-11'756'700	-229'400	-1.8	583'400	5.0
- Bonus- / + Malusverrechnung			-216'764				
Saldo ER	-12'340'100	-12'569'500	-11'973'464	-229'400	-1.8	366'636	3.1
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

PRODUKTEGRUPPEN

Qualitätssicherung Volksschule

Aufwand	3'064'090	3'273'025	3'302'029	-208'935	-6.4	-237'939	-7.2
Ertrag	4'000	4'000	8'100	0	0.0	-4'100	-50.6
Saldo	-3'060'090	-3'269'025	-3'293'929	-208'935	-6.4	-233'839	-7.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Finanzierung Volksschule

Aufwand	289'550	266'955	297'006	22'595	8.5	-7'456	-2.5
Ertrag	0	0	900	0	0.0	-900	-100.0
Saldo	-289'550	-266'955	-296'106	22'595	8.5	-6'556	-2.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kooperation/Information

Aufwand	739'908	1'143'046	763'050	-403'138	-35.3	-23'142	-3.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-739'908	-1'143'046	-763'050	-403'138	-35.3	-23'142	-3.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Support Volksschule

Aufwand	7'849'985	7'692'950	7'392'911	157'035	2.0	457'074	6.2
Ertrag	80'000	80'000	67'285	0	0.0	12'715	18.9
Saldo	-7'769'985	-7'612'950	-7'325'626	157'035	2.1	444'359	6.1
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Projekte Unterrichts- /Schulentwicklung

Aufwand	480'567	277'524	77'989	203'043	73.2	402'578	516.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-480'567	-277'524	-77'989	203'043	73.2	402'578	516.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget weist gegenüber dem Vorjahresbudget eine Reduktion der Kosten um insgesamt Fr. 229'000 bzw. 1.8 % aus. Der Personalaufwand steigt um Fr. 8'000, der Sachaufwand sinkt um Fr. 237'000.

Im Bereich der «Qualitätssicherung Volksschule» setzen sich die im Jahr 2020 eingeleiteten Einsparungen wie geplant fort. Damit sind die Zusagen aus der Beantwortung der Leistungsmotion «Qualitätssicherung Volksschule» erfüllt.

Im Bereich «Support Volksschule» steigen die Kosten leicht an: Im Sommer 2020 gingen die Angebote Begabungs- und Begabtenförderung in den Regelbetrieb über. In diesem Zusammenhang passte der Regierungsrat das Pensum entsprechend den tatsächlichen Aufwendungen leicht nach oben an. Zudem ist im Bereich der Schulpsychologie und Logopädie eine personelle Aufstockung vorgesehen. Ziel ist es, die Mehrarbeit aufgrund der steigenden Schülerzahlen aufzufangen und die seit Jahren langen Wartezeiten zu verringern.

Im Bereich «Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung» steigen die Aufwendungen aufgrund eines erwarteten Anstiegs bei den von den Schulgemeinden eingereichten «Lokalen Projekten» und des neuen Projekts «Making-Erprobung Thurgau».

Produktegruppe Qualitätssicherung Volksschule

■ Produkte: Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen, Externe Evaluationen

Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen

Im Zentrum der Aufsichtstätigkeit steht der direkte Kontakt zu den Schulführungspersonen vor Ort. 2021 stehen folgende Themen im Vordergrund:

- Lokale Umsetzung Lehrplan Volksschule Thurgau
- Bewilligungen der aktualisierten Förderkonzepte (Verzögerungen aufgrund Corona-Krise)
- Lehrberechtigungen der Lehrpersonen
- Entscheide im Zusammenhang mit Integrativen und Separativen Sonderschulungen, Umteilungen, privaten Schulungen, Lohneinstufungen des Lehrpersonals und Bildungssemestern

Externe Evaluation; Sicherung und Förderung der Schul- und Unterrichtsqualität

Die Instrumente im Bereich der Evaluation werden im Zuge der Strukturanpassung überarbeitet. Im Zentrum stehen folgende Tätigkeiten:

- Überprüfung des schulinternen Qualitätsmanagements der Schulen im Verfahren «Audit» (gemeinsam mit der Schulaufsicht)
- Angebote für Schulen zur Selbstevaluation sowie deren Begleitung in Selbstevaluationsprozessen
- Monitoring der Schul- und Unterrichtsqualität mittels Kennzahlen sowie standardisierten Befragungen
- Konzeption und Durchführung von Fokusevaluationen

Aufgrund der Corona-Krise verzögert sich der Abschluss des bisherigen Evaluationszykluses II. Betroffen sind sechs Schulleitungseinheiten, die im ersten Quartal 2021 evaluiert werden.

Folgende Evaluationsvorhaben mit spezifischen Fragestellungen werden 2021 durch externe Partner durchgeführt:

- Evaluation einer Sonderschule durch die Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Produktegruppe Finanzierung Volksschule

■ Produkt: Finanzierung Volksschule

Folgende Leistungen erfolgen im Jahr 2021 im Bereich Finanzierung:

- Berechnen und Sicherstellen der Zahlungen an die Schulgemeinden, Sonderschulen und Musikschulen sowie Rechnungsstellung an die zu Ausgleichszahlungen verpflichteten Schulgemeinden, erstmals nach der neu definierten Lastenteilung zwischen Kanton und finanzstarken Schulgemeinden
- Prüfung und Abwicklung von Beiträgen an weitere Institutionen
- Überprüfen der Beitragsfinanzierung der anerkannten Musikschulen

Produktegruppe Kooperation und Information

■ Produkt: Kooperation und Information

Informationsveranstaltungen und schriftliche Informationen (Website, Schulblatt, AV-Info) fördern die Zusammenarbeit innerhalb der Thurgauer Schullandschaft. Die Organisation der Thementagung und die beiden Schul-

leitungstagungen sowie die Betreuung der Netzwerke fallen künftig vollständig in den Bereich Support Volksschule.

Produktegruppe Support Volksschule

■ Produkte: Diagnostik, Beratung und Krisenintervention, Angebote Unterricht und Schule

Diagnostik, Beratung und Krisenintervention

2021 stehen folgende wiederkehrende Supportleistungen im Vordergrund:

- Schulpsychologische und logopädische Abklärungen und Beratungen im Hinblick auf Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre
- Fach- und Prozessberatungen von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen zu Fragen aus dem Schulalltag
- Beratungen und Interventionen im Zusammenhang mit schulischen Krisensituationen und Sicherheitsfragen durch das schulische Kriseninterventionsteam (SKIT)
- Beratungsleistungen wie Finanzberatung, Informatiksupport, Impulsberatungen zu Schul- und Unterrichtsthemen (z.B. Begabungs- und Begabtenförderung, Interkulturelle Pädagogik, Sprachen, Medien und Informatik, Lern- und Unterrichtsverständnis, Selbstevaluationen, Schulbauten)

Angebote Unterricht und Schule

Hierzu gehören Fachreferate, Dokumentationen, Koordinationsleistungen, Bildungsangebote für Schulbehörden und Schulleitungen (Tagungen, Kurse) sowie die Betreuung von Netzwerken zu pädagogischen und schulorganisatorischen Fragen.

Schwerpunkte im Bereich Unterricht:

- Umsetzung der kantonalen Folgeaufträge zum Lehrplan Volksschule Thurgau: Erarbeitung der standardisierten Lernberichtsvorlage bei Lernzielanpassungen für das Zeugnis, Erarbeitung Leitfaden Standortgespräche, Support Beurteilung (z.B. Arbeitstreffen); Schlussbericht Programm «Einführung LP21 im Kanton Thurgau» (inkl. Ergebnisse der Studie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (MuM) Lehrplan) und bilanzierende Beurteilung der lokalen Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau in den Schulgemeinden
- Steuerung des kantonalen Lehrmittelangebots auf Basis des Lehrplans Volksschule Thurgau
- Weiterentwicklung des Lernmediums Thurgau du Heimat
- Überarbeitung bestehender Broschüren und Leitfäden oder Neuerarbeitung als Folge der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau
- Digitale Transformation der Schulen (inkl. Umsetzung Modullehrplan Medien und Informatik): Erarbeitung und Bereitstellen von weiteren Informations- und Unterstützungsangeboten für die Schulen (z.B. modularer Leitfaden Datenschutz, MIA Porta (= digitales Portfolio für die Kompetenzen in den Medien und Informatik, Weiterentwicklung des ICT-Passes))
- Umsetzung und Weiterentwicklung der kantonalen NaTech-Förderung in Zusammenarbeit mit der PHTG
- Stärkung von Austausch und Mobilität von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen, insbesondere mit der französischsprachigen Schweiz
- Regelbetrieb und Weiterentwicklung der kantonalen Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung (Ateliers, Impulstage) in Zusammenarbeit mit den Mittel- und Berufsfachschulen

Schwerpunkte im Bereich Schule:

- Umsetzungsarbeiten zu «Schulen vernetzt 2.0»
- Bildungsangebote AV für Schulbehörden und Schulleitungen
- Förderung der Integration fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher durch bedarfsgerechte Information, Unterstützung der Lehrpersonen und Support des Unterrichts in Heimatkundlicher Sprache (HSK)
- Förderung der Elternmitwirkung und -bildung in Zusammenarbeit mit der Fachstelle TAGEO
- Arbeiten im Zusammenhang der geplanten Einführung eines selektiven Obligatoriums Deutsch im Vorschulalter
- Einführung von «edulog» (Plattform zur Authentifizierung digitaler Identitäten der EDK) im Bereich der Volksschule

Produktegruppe Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

■ Produkt: Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

Schulentwicklung erfolgt gemeinsam mit den Schulgemeinden. Für das Jahr 2021 konzentrieren sich die Arbeiten auf die Begleitung, Finanzierung und das Controlling lokaler Projekte auf Antrag der Schulgemeinden (LoPro).

Die Pädagogische Hochschule Thurgau und die Fachhochschule St. Gallen führen im Auftrag des Amts für Volksschule mit vier bis sechs Thurgauer Schulgemeinden das dreijährige Projekt «Making-Erprobung Thurgau» durch.

Nicht-Globalbudget

4120 Beiträge Schulgemeinden	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr.		B 2021 / R 2019 Abw. Fr.	
Aufwand	50'030'000	36'711'000	38'410'704	13'319'000	36.3	11'619'296	30.3
Ertrag	25'110'000	43'300'000	40'856'383	-18'190'000	-42.0	-15'746'383	-38.5
Saldo	-24'920'000	6'589'000	2'445'679	31'509'000	478.2	27'365'679	1118.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4120.	Beiträge an Schulgemeinden	31'509'000	2021 wirkt sich erstmals das revidierte Beitragsgesetz (inkl. STAF und Corona-Effekte) mit einer neuen Regelung der Lastenteilung zwischen den Schulgemeinden und dem Kanton aus.

4121 Sonderschulung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr.		B 2021 / R 2019 Abw. Fr.	
Aufwand	76'361'600	70'866'000	69'868'646	5'495'600	7.8	6'492'954	9.3
Ertrag	0	0	225'023	0	0.0	-225'023	-100.0
Saldo	-76'361'600	-70'866'000	-69'643'623	5'495'600	7.8	6'717'977	9.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4121	Sonderschulung	5'496'000	Die Schülerzahl steigt weiter an, was auch eine Zunahme der Sonderschülerinnen und Sonderschüler zur Folge hat. Bereits im Jahr 2020 mussten drei nicht budgetierte Klassen mehr geführt werden, als ursprünglich angenommen. Auch für das Budget 2021 sind drei zusätzliche Klassen geplant, was zu dieser Steigerung führt.

4122 Musikschulen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr.		B 2021 / R 2019 Abw. Fr.	
Aufwand	9'000'000	9'000'000	8'643'817	0	0.0	356'183	4.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-9'000'000	-9'000'000	-8'643'817	0	0.0	356'183	4.1

4123 Übrige Beiträge	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr.		B 2021 / R 2019 Abw. Fr.	
Aufwand	11'150'000	7'640'000	7'127'432	3'510'000	45.9	4'022'568	56.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-11'150'000	-7'640'000	-7'127'432	3'510'000	45.9	4'022'568	56.4

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4123	Übrige Beiträge	3'530'000	Beiträge von insgesamt Fr. 3'235'000, die bis Budget 2020 bei den Beiträgen an Schulgemeinden erfasst wurden, werden aufgrund der neuen Kostenteilung des revidierten Beitragsgesetzes in die übrigen Beiträge verschoben.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Qualitätssicherung Volksschule					
1.1 Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen	1	Überprüfung der Qualitätsanforderungen mit Schulpräsidien und Schulleitungen	Durchführen von 2 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	Durchführen von 2-4 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	erfüllt
	2	Umsetzung Entwicklungsschwerpunkte in den Schulen	Über 90 % der Schulgemeinden sind an der Umsetzung zu 100 %	Über 90 % der Schulgemeinden sind an der Umsetzung zu 100 %	erfüllt
	3	Termineinhaltung Platzmanagement Sonderschulung			erfüllt

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1.2 Externe Evaluationen	4	Anzahl Audits	8 Audits durchgeführt	[neuer Indikator]	[neuer Indikator]
2. Finanzierung Volksschule					
2.1 Finanzierung Volksschule	5	Bearbeitung Anträge Schulgemeinden, Sonderschulen und Musikschulen	Termingerechte finanzielle Abwicklung	Termingerechte finanzielle Abwicklung	erfüllt
3. Kooperation und Information					
3.1 Kooperation und Information	6	Aktualität	Information über aktuelle Themen innert Monatsfrist	Information über aktuelle Themen innert Monatsfrist	erfüllt
	7	Angemessener Einsatz der Informationskanäle (Veranstaltungen, online, Print)	Kontinuierlicher Informationsfluss gemäss Informationskonzept	Kontinuierlicher Informationsfluss gemäss Informationskonzept	erfüllt
4. Support Volksschule					
4.1 Diagnostik, Beratung und Krisenintervention	8	Bearbeitung nach Auftragseingang bei schulpsychologischen und logopädischen Beurteilungen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	7.0 Wo. (SB) 5.9 Wo. (LB)
	9	Kundenzufriedenheit bei Schulberatungen	90 %	90 %	erfüllt
	10	Einsatzbereitschaft des SKIT	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	erfüllt
4.2 Angebote Schule und Unterricht	11	Durchführung von Kursen für Schulbehörden und Schulleitungen	Mindestens 12 Kurse können durchgeführt werden Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	Mindestens 12 Kurse können durchgeführt werden Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	15 Kurse erfüllt
	12	Durchführung von Veranstaltungen im Bereich Schule und Unterricht (Thementagung, Netzwerke)	Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	erfüllt
5. Projekte					
5.1 Projekte	13	Planmässige Abwicklung der Projektaufträge	Inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	Inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

4121 Amt für Volksschule	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.		Abw. Fr.	
Ausgaben	3'253'300	2'788'000	4'090'915	465'300	16.7	-837'615	-20.5
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-3'253'300	-2'788'000	-4'090'915	465'300	16.7	-837'615	-20.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4121	Sonderschulung	465'300	Eine leichte Zunahme der Bautätigkeit in Thurgauer Sonderschulen führt zu einem höheren Subventionsbeitrag durch den Kanton.

4130-4145 Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt ist zuständig für Koordinations- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Mittel- und Hochschulen sowie für die Qualitätsaufsicht über die Mittelschulen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben übernimmt es in verschiedenen Projekten, Kommissionen und Arbeitsgruppen den Vorsitz und leitet die Konferenz der Mittelschulrektoren. Der Amtschef nimmt an den Sitzungen des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) teil und sorgt für die Koordination der PHTG mit kantonalen Stellen. Zudem nimmt er als Vertreter des Kantons Thurgau Einsitz im Hochschulrat der OST. Ebenfalls zu den Aufgaben des Amtes gehört die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung, die Trägerin der drei Thurgauer An-Institute mit der Universität und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz ist. Seit dem Jahr 2017 haben Vertreter des AMH zudem den Vorsitz der Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung der Internationalen Bodenseekonferenz inne. Damit ist auch die Verantwortung für die Führung des Kommissionssekretariats an das AMH übergegangen. Durch die Mitgestaltung bei der Erarbeitung entsprechender Vereinbarungen und Abkommen sowie deren Vollzug stellt das Amt den Zugang zu ausserkantonalen Bildungsstätten sicher. Es vertritt die thurgauischen Interessen durch die Mitwirkung in relevanten Gremien. Es fördert die Ausbildung auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe durch die Auszahlung von Stipendien und Darlehen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'695'100	1'593'000	1'579'018	102'100	6.4	116'082	7.4
Ertrag	30'000	3'000	2'600	27'000	900.0	27'400	1053.8
Saldo KORE	-1'665'100	-1'590'000	-1'576'418	75'100	4.7	88'682	5.6
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-8'792				
Saldo ER	-1'665'100	-1'590'000	-1'585'210	75'100	4.7	79'890	5.0
Kostendeckungsgrad	2%	0%	0%				

PRODUKTEGRUPPEN

Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich

Aufwand	861'223	790'922	748'104	70'301	8.9	113'119	15.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-861'223	-790'922	-748'104	70'301	8.9	113'119	15.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Ausserkantonale Mittel-, Fach- und Hochschulen

Aufwand	150'341	129'474	135'086	20'867	16.1	15'255	11.3
Ertrag	30'000	3'000	2'600	27'000	900.0	27'400	1053.8
Saldo	-120'341	-126'474	-132'486	-6'133	-4.8	-12'145	-9.2
Kostendeckungsgrad	20%	2%	2%				

Stipendien/Darlehen

Aufwand	590'322	590'142	618'636	180	0.0	-28'314	-4.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-590'322	-590'142	-618'636	180	0.0	-28'314	-4.6
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Dienstleistungen für Dritte

Aufwand	93'213	82'462	77'192	10'751	13.0	16'021	20.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-93'213	-82'462	-77'192	10'751	13.0	16'021	20.8
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag des AMH bleibt unverändert.

Produktegruppe Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich

■ Produkte: Beratung/Koordination, Qualitätsaufsicht, Entwicklung

Eine im Stellenplan vorhandene, bisher vakant gehaltene zusätzliche wissenschaftliche 50 %-Stelle wurde per 1. September 2019 besetzt. Neu organisiert das AMH das Innovationsforum Ernährungswirtschaft in Tänikon als Basis einer vertieften Kooperation zwischen Agroscope, Swiss Future Farm und OST – Ostschweizer Fachhochschule. Entsprechend steigt der Aufwand in dieser Produktegruppe.

Produktegruppe Ausserkantonale Mittel-, Fach- und Hochschulen

■ Produkte: Schulgeldbeiträge, Koordination/Mitgestaltung

Der Budgetbetrag besteht aus Personal- und Umlagekosten. Der Amtschef ist seit Januar 2020 Mitglied des Hochschulrats der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Die Konsolidierung der neuen Fachhochschulstruktur bindet etwas mehr Personalressourcen als ursprünglich erwartet. Gleichzeitig ergeben sich aus dieser Tätigkeit aber auch höhere Einnahmen.

Produktegruppe Stipendien/Darlehen

■ Produkte: Stipendien/Darlehen

Der Budgetbetrag besteht ausschliesslich aus Personal- und Umlagekosten. Neben der Administration der ca. 2'000 Stipendien- und Darlehensdossiers werden für die Beratung, den Unterhalt der Stipendienapplikation sowie für die laufende Optimierung der rechtlichen Grundlagen Personalressourcen eingesetzt.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkt: Dienstleistungen für Dritte

Der Budgetbetrag besteht vorwiegend aus Personalkosten für die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung sowie für Einsätze ausserhalb des engeren Aufgabenbereiches des Amtes (z.B. in amts-, departements- und kantonsübergreifenden Arbeitsgruppen, Redaktion Schulblatt usw.).

Nicht-Globalbudget

4140 Beiträge an Mittel- und Hochschulen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	101'670'000	100'150'000	99'477'249	1'520'000	1.5	2'192'751	2.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-101'670'000	-100'150'000	-99'477'249	1'520'000	1.5	2'192'751	2.2

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3434.000 Universitäten	1'300'000	Nach einigen Jahren der Stagnation stieg im Herbst 2019 die Anzahl der Studentinnen und Studenten aus dem Kanton Thurgau an Schweizer Universitäten wieder um 4 %. Gegenüber dem Vorjahr stieg zudem die Nachfrage nach den Studiengängen der teureren Fakultätengruppen II + III erneut überproportional. Aus diesem Grund dürfte auch das Budget 2020 um rund eine Million Franken übertroffen werden.
3634.100 Fachschulen	-100'000	Der Bund hat die Finanzierung der Vorbereitungskurse zu den eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen per 1.1.2018 übernommen. Die EDK hat entsprechend die bisherige Fachschulvereinbarung (FSV) aufgelöst. Die kantonale Zahlungspflicht bleibt aber für die vor August 2017 begonnenen Lehrgänge erhalten. Zudem wird die FSV für Lehrgänge, die nicht auf eine eidgenössische Prüfung vorbereiten, bis zum 31.12.2020 weitergeführt.

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3634.105 Höhere Fachschulvereinbarung HFSV	-300'000	Seit einigen Jahren stehen Thurgauer Ausbildungswilligen analog zu den Hochschulbildungen alle HF-Lehrgänge zu kostengünstigen Bedingungen offen. Diese volle Freizügigkeit liess die Nachfrage nach ausserkantonalen Lehrgängen und damit die Beiträge stark steigen. Das Wachstum hat sich allerdings rascher verflacht als erwartet.
3634.130 FHS Hochschule für angewandte Wissenschaften	-5'295'000	Ab Herbst 2020 wird der Kanton Thurgau nicht mehr nur Mitträger der Fachhochschule St. Gallen, sondern der ganzen Ostschweizer Fachhochschule sein. Die bisherigen Teilschulen der FHO (ausser der HTW Chur) werden unter dem Namen OST unter eine einheitliche Trägerschaft gestellt. Damit entfallen die separaten Beiträge an die FHS.
3634.150 Weitere Fachhochschulen	-500'000	Im Herbst 2020 wird die neue Trägerschaft der Ostschweizer Fachhochschule OST den Betrieb aufnehmen. Die bisherigen FHV-Beiträge für die Hochschulen Rapperswil (HSR) und Buchs (NTB) entfallen. Dadurch sinkt die Belastung dieses Kontos trotz erwartetem allgemeinen Wachstum der Anzahl Thurgauer Studierender an Schweizer Fachhochschulen und ausserkantonalen Pädagogischen Hochschulen.
3634.210 Thurgauer Stiftungen / Institute	150'000	Die Beiträge an das Biotechnologie-Institut Thurgau (BITg) sowie das Institut für Werkstoffsystemtechnik Thurgau (WITg) müssen moderat erhöht werden, um die hohe Qualität in Forschung und Dienstleistungen aufrechtzuerhalten.
3634.240 OST – Ostschweizer Fachhochschule	6'300'000	Mit der Gründung der OST wird der Kanton Thurgau nicht nur Träger der FHS, sondern auch der HSR und NTB. Die Trägerkantone der OST werden für die Studierenden aus ihrem Einzugsgebiet einen Aufschlag zum FHV-Ansatz bezahlen, sind aber nicht mehr für die Finanzierung der Restkosten zuständig. Für ein allfälliges Defizit wird alleine der Standortkanton St. Gallen aufkommen müssen. Die Umstellung erfolgt für den Kanton Thurgau kostenneutral.

4145 Stipendien	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'120'500	7'530'500	6'549'300	-410'000	-5.4	571'200	8.7
Ertrag	926'500	916'600	938'607	9'900	1.1	-12'107	-1.3
Saldo	-6'194'000	-6'613'900	-5'610'693	-419'900	-6.3	583'307	10.4

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3637.000 Stipendien	-400'000	Das Schulgeld für den Besuch des Integrationskurses 2 wird auf das Jahr 2021 reduziert, was den Stipendienbedarf um Fr. 200'000 entlasten wird. Ausserdem wurden die Auswirkungen der revidierten Stipendienverordnung überschätzt. Bereits das Budget 2020 wird nicht ausgeschöpft werden, obwohl – vermutlich wegen Rückständen bei der Steuereinschätzung – knapp 100 Gesuche des Jahres 2019 erst im Frühjahr 2020 bearbeitet werden konnten. Die Rechnung 2019 ist dementsprechend nicht repräsentativ.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Schulgeldbeiträge	1	Anzahl Mahnungen	< 2 %	< 2 %	< 1 %
Stipendien / Darlehen	2	Anzahl gestützte Rekurse	< 2 %	< 3 %	< 1 %

4. Investitionsrechnung

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	200'000	200'000	153'257	0	0.0	46'743	30.5
Einnahmen	200'000	200'000	229'116	0	0.0	-29'116	-12.7
Netto Ausgaben	0	0	75'859	0	0.0	-75'859	-100.0

5. Kennzahlen Mittelschulen

Prod.gruppe Nr. Kennzahl	PG Unterricht											
	1			2			3			4		
	Durchschnittliche Schülerzahl			Anzahl Klassen			Durchschn. Klassengrösse			Durchschn. Kosten/Schüler		
	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
KF	654.0	668	651	31.50	32.33	32.08	20.76	20.65	20.29	26'966	26'892	26'518
- GMS	407.1	419	412	20.00	19.83	19.00	20.35	21.14	21.67	27'681	26'526	25'591
- FMS	180.8	181	161	8.50	8.92	8.50	21.27	20.24	18.89	24'882	25'885	25'352
- HMS	0.0	6	17	0.00	0.58	1.58	0.00	11.00	10.47	-	48'510	46'313
- IMS	66.1	61	62	3.00	3.00	3.00	22.03	20.47	20.67	27'864	30'273	30'343
KK												
- GMS	361	356	335	17.00	17.00	16.42	21.23	21.00	20.41	22'470	22'525	23'177
KR	543	535	504	26.84	26.00	25.41	20.20	20.60	19.80	25'835	25'493	26'873
- GMS	406	388	366	19.42	19.00	18.41	20.90	20.40	19.90	25'584	26'232	27'546
- FMS	137	147	138	7.42	7.00	7.00	18.50	21.00	19.80	26'577	23'541	25'092
PMS	593	586	556	27.00	27.00	26.42	21.96	21.70	21.04	26'135	26'343	25'916
GMS Standard	515	510	483	23.00	23.00	22.42	22.39	22.15	21.53	19'681	19'518	19'306
Anteil Berufsbild. ¹⁾	515	510	483	23.00	23.00	22.42	22.39	22.15	21.53	7'842	8'051	7'917
K+S	77	76	74	4.00	4.00	4.00	19.13	3.71	18.44	17'030	17'750	17'365
AbS ²⁾	40	40	34	2.00	2.00	2.00	20.00	20.00	16.83			
KSW ³⁾	130	135	130									
Total bzw. Durchschn. aller MS	2'151	2'145	2'046	102.34	102.33	100.33	21.02	20.96	20.39	25'719	25'695	25'929

Legende

KF = Kantonsschule Frauenfeld
 KK = Kantonsschule Kreuzlingen
 KR = Kantonsschule Romanshorn
 PMS = Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen
 K+S = Kunst und Sport-Lehrgang
 MS = Mittelschulen
 KSW = Kantonsschule Wil

GMS = Gymnasiale Maturitätsschule
 FMS = Fachmittelschule
 HMS = Handelsmittelschule
 IMS = Informatikmittelschule
 Berufsbild. = Berufsbildung

Allgemein:

Die Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe Unterricht, ohne den Bereich Dienstleistungen.

Die Schüler- und die Klassenzahlen basieren auf einem auf monatlicher Basis berechneten Durchschnittswert.

Es werden nur die Schüler und Schülerinnen ausgewiesen, die effektiv in der Schule anwesend sind, d.h. nicht alle angemeldeten Schüler und Schülerinnen. Die Kosten pro Schüler oder Schülerin hängen wesentlich von zwei Faktoren ab:

- der durchschnittlichen Klassengrösse, die von unterschiedlich beeinflussbaren Faktoren gesteuert wird
- dem Anteil erfahrener Lehrpersonen

1) Der Berufsbildungsanteil kann als Vorleistung für die Pädagogische Hochschule gerechnet werden.

Die K+S-Schülerinnen und -Schüler (Kunst und Sport) erhalten eine Förderung in Kunst, Musik oder Sport anstelle des Unterrichts in Berufsbildung.

2) Das Allgemeinbildende Studienjahr (AbS) führt die PMS im Auftrag der PHTG durch. Die Unterrichtskosten werden der PHTG in Rechnung gestellt. Das AbS wird in den Gesamtschülerzahlen jeweils nicht eingerechnet, weil es fremdfinanziert ist und damit die Zahlen mit den anderen Schulen vergleichbar sind.

3) Ausgewiesen werden hier die Thurgauer Schülerinnen und Schüler. Sie sind im Total der Schülerzahlen nicht enthalten. Die Ausweisung von Klassenanzahl und Klassengrösse würde nur über die gesamte Schule Sinn machen. Die Kosten pro Schüler basieren auf einer anderen Rechnungslegung und sind, da nicht vergleichbar, auch nicht ausgewiesen.

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS)
- Informatikmittelschule (Berufsmaturitätsschule, IMS)
- Handelsmittelschule (Berufsmaturitätsschule, HMS), auslaufend
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmatura Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	19'447'800	19'807'000	19'025'821	-359'200	-1.8	421'979	2.2
Ertrag	908'000	963'000	903'238	-55'000	-5.7	4'762	0.5
Saldo KORE	-18'539'800	-18'844'000	-18'122'583	-304'200	-1.6	417'217	2.3
Raumkosten	-1'730'000	-1'730'000	-1'730'004				
Saldo ER	-20'269'800	-20'574'000	-19'852'587	-304'200	-1.5	417'213	2.1
Kostendeckungsgrad	5%	5%	5%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht

Aufwand	17'823'448	18'155'968	17'447'241	-332'520	-1.8	376'207	2.2
Ertrag	187'370	192'130	189'632	-4'760	-2.5	-2'262	-1.2
Saldo	-17'636'078	-17'963'838	-17'257'609	-327'760	-1.8	378'469	2.2
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Dienstleistungen

Aufwand	1'624'352	1'651'032	1'578'580	-26'680	-1.6	45'772	2.9
Ertrag	720'630	770'870	713'606	-50'240	-6.5	7'024	1.0
Saldo	-903'722	-880'162	-864'974	23'560	2.7	38'748	4.5
Kostendeckungsgrad	44%	47%	45%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss ist gegenüber dem Budget 2020 um Fr. 304'200 oder 1.5 % tiefer. Gegenüber der Rechnung 2019 liegt er um Fr. 417'213 oder 2.1 % höher. Das Budget 2021 liegt 1.14 Mio. Franken unter dem Finanzplan.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Handelsmittelschule (HMS), Fachmittelschule (FMS), Informatikmittelschule (IMS)

Im Vergleich zum Finanzplan 2021 werden im Budget 2021 zwei Klassen weniger budgetiert. Die durchschnittliche Klassenzahl liegt bei 31.5. Der Aufwandüberschuss liegt Fr. 327'760 tiefer als im Budget 2020 und Fr. 378'469 über dem der Rechnung 2019. Die prognostizierte Schülerzahl von 654 liegt leicht tiefer als im Vorjahres-Budget.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss und der Kostendeckungsgrad bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Kreuzlingen bietet die folgende Ausbildung an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura» und Schulversuch «MINT»

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	8'277'200	8'356'800	8'089'543	-79'600	-1.0	187'657	2.3
Ertrag	116'200	245'200	243'149	-129'000	-52.6	-126'949	-52.2
Saldo KORE	-8'161'000	-8'111'600	-7'846'394	49'400	0.6	314'606	4.0
Raumkosten	-778'200	-778'200	-775'104				
Saldo ER	-8'939'200	-8'889'800	-8'621'498	49'400	0.6	317'702	3.7
Kostendeckungsgrad	1%	3%	3%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht

Aufwand	8'202'721	8'131'648	7'882'678	71'073	0.9	320'043	4.1
Ertrag	112'593	112'593	111'573	0	0.0	1'020	0.9
Saldo	-8'090'128	-8'019'055	-7'771'105	71'073	0.9	319'023	4.1
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Dienstleistungen

Aufwand	74'479	225'152	206'865	-150'673	-66.9	-132'386	-64.0
Ertrag	3'607	132'607	131'576	-129'000	-97.3	-127'969	-97.3
Saldo	-70'872	-92'545	-75'289	-21'673	-23.4	-4'417	-5.9
Kostendeckungsgrad	5%	59%	64%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget 2020 steigt um Fr. 49'400 oder 0.6 %. Gegenüber der Rechnung 2019 steigt der Überschuss um Fr. 317'702 oder 3.7 %. Der Mehraufwand entsteht in der Produktgruppe Unterricht aufgrund höherer Schüler- und Klassenzahlen.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkt: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS)

Die Schülerzahl steigt von 356 (Budget 2020) auf 361 im Budget 2021 bei 17 Klassen. Im Rechnungsjahr 2019 waren es 335 Schülerinnen und Schüler in durchschnittlich 16.4 Klassen.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss sinkt gegenüber dem Budget 2020 um Fr. 21'673 oder 23.4 %. Im Vergleich zur Rechnung 2019 sinkt der Überschuss um Fr. 4'417. Die Reduktion ergibt sich aus einem neuen Mensakonzept, das im Verlauf des Jahres 2020 umgesetzt wird. Da mit dem neuen Konzept die Einnahmen praktisch wegfallen, ist ein Vergleich des Kostendeckungsgrades mit den Vorjahren nicht möglich.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Romanshorn bietet die folgenden Ausbildungen an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura»
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmatura Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	15'341'500	14'925'900	14'787'419	415'600	2.8	554'081	3.7
Ertrag	1'121'000	1'082'000	1'038'116	39'000	3.6	82'884	8.0
Saldo KORE	-14'220'500	-13'843'900	-13'749'303	376'600	2.7	471'197	3.4
Raumkosten	-966'000	-966'000	-966'000				
Saldo ER	-15'186'500	-14'809'900	-14'715'303	376'600	2.5	471'197	3.2
Kostendeckungsgrad	7%	7%	7%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht

Aufwand	14'529'767	14'103'316	13'966'022	426'451	3.0	563'745	4.0
Ertrag	501'557	464'652	422'167	36'905	7.9	79'390	18.8
Saldo	-14'028'210	-13'638'664	-13'543'855	389'546	2.9	484'355	3.6
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				

Dienstleistungen

Aufwand	811'733	822'584	821'397	-10'851	-1.3	-9'664	-1.2
Ertrag	619'443	617'348	615'949	2'095	0.3	3'494	0.6
Saldo	-192'290	-205'236	-205'448	-12'946	-6.3	-13'158	-6.4
Kostendeckungsgrad	76%	75%	75%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2020 um Fr. 376'600 oder 2.5 % an. Gegenüber der Rechnung 2019 ist der Aufwandüberschuss um Fr. 471'197 oder 3.4 % höher. Diese Differenz ergibt sich aus der Erhöhung der Klassenzahl.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Fachmittelschule (FMS)

Die Schülerzahl steigt gegenüber dem Budget 2020 um 8 auf 543 leicht an, die durchschnittliche Klassenanzahl steigt gegenüber dem Budget 2020 um 0.84 an: in der GMS um 0.42 und in der FMS um 0.42.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss in der Mensa liegt im Rahmen der Vorjahre.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Pädagogische Maturitätsschule (PMS) bietet folgende Ausbildungen an:

- Maturitätsausbildung MAR
- Berufsbildung PMS (integrierte berufliche Grundausbildung der 1. bis 4. Klassen)
- Kunst und Sport-Lehrgang MAR
- Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS) im Auftrag und als Vorbereitung auf die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) für Berufsleute und Absolventinnen/Absolventen der Fachmittelschule

Im Bereich Dienstleistungen sind folgende Produkte hervorzuheben:

- Führen eines Konvikts für Schülerinnen und Schüler
- Führen einer Mensa für die PMS und die PHTG und Führen der Mensa an der Kantonsschule Kreuzlingen (KSK)
- Leistungsvereinbarungen Campus Bildung Kreuzlingen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	18'704'800	18'645'400	17'381'504	59'400	0.3	1'323'296	7.6
Ertrag	2'071'000	2'165'000	2'079'282	-94'000	-4.3	-8'282	-0.4
Saldo KORE	-16'633'800	-16'480'400	-15'302'222	153'400	0.9	1'331'578	8.7
Raumkosten	-1'496'000	-1'496'000	-1'496'000				
Saldo ER	-18'129'800	-17'976'400	-16'798'222	153'400	0.9	1'331'578	7.9
Kostendeckungsgrad	11%	12%	12%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht

Aufwand	16'395'290	16'297'532	15'289'926	97'758	0.6	1'105'364	7.2
Ertrag	829'093	804'095	816'280	24'998	3.1	12'814	1.6
Saldo	-15'566'197	-15'493'437	-14'473'646	72'760	0.5	1'092'551	7.5
Kostendeckungsgrad	5%	5%	5%				

Dienstleistungen

Aufwand	2'309'510	2'347'868	2'091'578	-38'358	-1.6	217'932	10.4
Ertrag	1'241'907	1'360'905	1'263'002	-118'998	-8.7	-21'095	-1.7
Saldo	-1'067'603	-986'963	-828'576	80'640	8.2	239'027	28.8
Kostendeckungsgrad	54%	58%	60%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2020 um Fr. 153'400 oder 0.9 %, gegenüber der Rechnung 2019 um rund 1.33 Mio. Franken oder 7.9 %. Der Mehraufwand entsteht hauptsächlich in der Produktgruppe Unterricht bei der Besoldung der Lehrpersonen.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkte: Pädagogische Maturitätsschule (PMS-MAR), Berufsbildung (PMS), Kunst und Sport (K+S), Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS)

Die Schülerzahl steigt gegenüber dem Budget 2020 (626 Schüler) auf 632 (inkl. AbS) an. Im Vergleich zur Rechnung 2019 ist sie um 43 Schülerinnen und Schüler höher. Ab August 2020 wird gegenüber 2019 eine zusätzliche 1. Klasse geführt. Dies führt zu höheren Kosten.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Konvikt Unterkunft, Mensa, Schulentwicklung / Evaluation extern, Diverse Dienstleistungen, Vermietungen, Dienstwohnungen, Campus Leistungsvereinbarung

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2020 um rund Fr. 80'600 oder 8.2 % an. Ab April 2020 wird die Mensa der KSK durch die Mitarbeitenden der PMS geführt. Eine Bereinigung der Anstellungszuständigkeiten beim Mensapersonal (jetzt teilweise durch die PHTG finanziert) führt zu höheren Personalkosten. Ausserdem ist der Cateringertrag der Mensa stark zurückgegangen (Sparmassnahmen der PHTG).

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4310-4318 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das ABB stellt in der beruflichen Grundbildung sicher, dass Lernende in den Lehrbetrieben, in den Berufsfachschulen und in den überbetrieblichen Kursen fachgerecht, systematisch und verständnisvoll ausgebildet werden. Es ist für alle nicht akademischen Berufsbildungsgänge gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung zuständig. Zum Leistungsauftrag gehören auch die Brückenangebote, die Jugendlichen den Übergang von der Volksschule in die Berufswelt erleichtern sollen. Ebenfalls zum Leistungsauftrag zählen die kantonalen Integrationskurse, in welchen Jugendliche mit Migrationshintergrund auf eine berufliche Grundbildung vorbereitet werden. Schliesslich führt das ABB auch das niederschwellige Ausbildungsangebot für Personen, welche den Anforderungen zu einer eidgenössischen Grundbildung nicht genügen.

Das ABB führt sechs kantonale Berufsfachschulen. Per Leistungsauftrag arbeitet es mit dem BBZ Arenenberg und mit der SBW Romanshorn zusammen. Damit wird ein möglichst grosser Teil der schulischen Bildung im eigenen Kanton angeboten. Für diejenigen Lehrberufe, für die im Kanton Thurgau keine eigenen Klassen gebildet werden können, stellt das Amt den Zugang zu ausserkantonalen Berufsfachschulen sicher. Aufgrund von Leistungsvereinbarungen richtet es Beiträge an die Organisationen der Arbeitswelt aus, die in der beruflichen Grundbildung die obligatorischen überbetrieblichen Kurse durchführen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Durchführung der Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen). Das ABB leistet auch Beiträge an Angebote der Höheren Berufsbildung und der Weiterbildung im Kanton.

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung fördert die Entscheidungsfähigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen, so dass diese in der Lage sind, sich für einen Beruf oder ein Studium zu entscheiden oder einen Berufswechsel vorzunehmen. Zudem ist ihr auch die Fachstelle Case Management Berufsbildung angegliedert. Diese befasst sich mit der Betreuung von Jugendlichen mit einer Mehrfachproblematik, die dadurch gefährdet sind, einen Abschluss auf der Sekundarstufe II zu erreichen. Die Berufs- und Studienberatung führt eine möglichst umfassende und kundenfreundliche Dokumentation im Bereich Berufs- und Studienwahl und bietet Jugendlichen, Erwachsenen und Institutionen, die sich mit Berufswahlfragen befassen, ihre Hilfe an.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	6'900'100	6'834'500	6'666'487	65'600	1.0	233'613	3.5
Ertrag	301'000	296'000	303'374	5'000	1.7	-2'374	-0.8
Saldo KORE	-6'599'100	-6'538'500	-6'363'113	60'600	0.9	235'987	3.7
Aufwand Qualifikationsverfahren	3'719'000	3'635'000	3'534'335				
Ertrag Qualifikationsverfahren	600'000	550'000	617'149				
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-134'744				
Saldo ER	-9'718'100	-9'623'500	-9'415'042	94'600	1.0	303'058	3.2
Kostendeckungsgrad	4%	4%	5%				

PRODUKTEGRUPPEN

Betriebliche Bildung

Aufwand	1'958'483	1'860'461	1'795'031	98'022	5.3	163'452	9.1
Ertrag	20'000	25'000	17'255	-5'000	-20.0	2'745	15.9
Saldo	-1'938'483	-1'835'461	-1'777'776	103'022	5.6	160'707	9.0
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Schulische Bildung

Aufwand	605'530	605'636	595'644	-106	0.0	9'886	1.7
Ertrag	70'000	60'000	71'800	10'000	16.7	-1'800	-2.5
Saldo	-535'530	-545'636	-523'844	-10'106	-1.9	11'686	2.2
Kostendeckungsgrad	12%	10%	12%				

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Berufs-, Studien-, Laufbahnberat.							
Aufwand	3'962'500	3'997'500	3'911'005	-35'000	-0.9	51'495	1.3
Ertrag	211'000	211'000	214'319	0	0.0	-3'319	-1.5
Saldo	-3'751'500	-3'786'500	-3'696'686	-35'000	-0.9	54'814	1.5
Kostendeckungsgrad	5%	5%	5%				
Finanzen, Dienstleistungen							
Aufwand	373'587	370'902	364'807	2'685	0.7	8'780	2.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-373'587	-370'902	-364'807	2'685	0.7	8'780	2.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Gesamtbudget des ABB, inklusive der Berufsfachschulen und der Beitragsleistungen, liegt um 1.54 Mio. Franken unter dem Budget 2020. Die steigenden Lernendenzahlen sind vor allem in den Gesundheits- und technischen Berufen zu spüren und führen zu mehr Klassen in den entsprechenden Berufsfachschulen. Die IT-Anpassungen für die Digitalisierung an den Berufsfachschulen führen ebenfalls zu Mehrkosten. Durch die steigenden Lernendenzahlen werden höhere Bundesbeiträge eingehen.

Produktegruppe Betriebliche Bildung

- Produkte: Lehraufsicht, Lehrstellenmarketing, Aufsicht überbetriebliche Kurse, Prüfungen, Aus- und Weiterbildung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Das langfristige Ziel bleibt, 95 % der Jugendlichen zu einem Abschluss auf der Sekundarstufe II zu führen. Die Abteilung Betriebliche Bildung ist in diesem Sinne – nebst den grundsätzlichen Aufsichtsaufgaben – für die Beratung der Betriebe beim Aufbau neuer Lehrstellen und deren Bewilligung zuständig. Sie wirkt an der Schulung der neuen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner mit. Sie unterstützt die Lehrvertragsparteien bei Fragen und Problemstellungen im Zusammenhang mit der Lehrzielerreichung und bei Vertragsauflösungen. Die Nachholbildung von Personen ohne Berufsabschluss stellt ein weiteres Aufgabengebiet dar.

Produktegruppe Schulische Bildung

- Produkte: Koordination schulische Berufsbildung, Personaladministration Berufsfachschulen, Aufnahme-stelle Brückenangebote

Aufgabe dieser Produktegruppe ist die Sicherstellung und Koordination der schulischen Berufsbildungselemente gemäss den Bildungsplänen der verschiedenen im Thurgau angebotenen Lehrberufe. Sie unterstützt die Berufsfachschulen in berufspädagogischen Fragen und ist verantwortlich für deren Personaladministration. Sie führt zudem die Aufnahmestellen Brückenangebote, Integrationskurse und niederschwelliges Ausbildungsangebot.

Produktegruppe Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

- Produkte: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Berufsinformationszentren (BIZ), Veranstaltungen, Studienberatung, Case Management Berufsbildung

Trotz des sehr guten Lehrstellenmarktes wird der Besuch der Berufsinformationszentren seitens Schülerinnen und Schülern für Einzelberatungen rege genutzt. Nahezu alle Klassen der 2. Sekundarstufe besuchen das ihnen zugewiesene BIZ und setzen sich während gut einer Stunde mit der Berufswahl auseinander. Die grosse Nachfrage an Informationsveranstaltungen für Eltern zeigt zudem das erfreuliche Interesse für die Berufs- und Studienwahl.

Die Laufbahnberatung für Erwachsene erlangt jedes Jahr einen höheren Stellenwert. In den Kurzberatungen geht es primär um Informationsvermittlung zu Aus- und Weiterbildungen. In den kostenpflichtigen Einzelberatungen werden vertiefte Entscheidungsgrundlagen erarbeitet, die nachhaltige Aus- und Weiterbildungsentscheidungen ermöglichen.

Produktgruppe Finanzen, Dienstleistungen

■ Produkte: Beitragsleistungen Berufsbildung (Schulgelder, Subventionen), Budgetierung, Controlling, Geschäftsbericht, Rechnungsführung Berufsfachschulen und Amt

Die Abteilung Finanzen und Dienstleistungen ist verantwortlich für die Rechnungsführung der Berufsfachschulen und des Amtes. Sie ist zuständig für die Subventionierung der überbetrieblichen Kurse und die Beitragsleistungen an die ausserkantonalen Schulen. Ebenso ist sie als interner Dienstleister für die fachspezifischen Informatikapplikationen im ABB verantwortlich.

Nicht-Globalbudget

4316 Beiträge Berufsbildung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	27'616'000	27'491'700	25'935'768	124'300	0.5	1'680'232	6.5
Ertrag	25'616'000	22'750'000	24'902'436	2'866'000	12.6	713'564	2.9
Saldo	-2'000'000	-4'741'700	-1'033'332	-2'741'700	-57.8	966'668	93.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
3632.000	Beiträge kant. schulische Grundbildung	-132'000	Weniger Lernende beim Sport-KV und den Mediamatikern.
3634.000	Beiträge an überbetriebliche Kurse	100'000	Steigende Lernendenzahlen.
3634.100	Beiträge an Integrationskurse	122'000	Zuweisung von auch älteren Personen mit Migrationshintergrund.
4630.000	Bundesbeiträge Berufsbildung	2'746'000	Leicht steigende Lernendenzahlen generieren höhere Bundesbeiträge.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Betriebliche Bildung	1	Fristgerechte Beratung und Bearbeitung der Gesuche um Bildungsbewilligung	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	bei vollständiger Einreichung der Unterlagen zu 95 % erfüllt
	2	Fristgerechte Bearbeitung der Lehrverträge	90 % innerhalb 10 Arbeitstagen	90 % innerhalb 10 Arbeitstagen	zu 95 % erfüllt (Systemwechsel - Berufsbildungsportal)
	3	Sicherstellung der Ausbildungsqualität in den Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	Aufwand hoch, zu 85 % erfüllt
	4	Fristgerechte Eröffnung der Prüfungsergebnisse	Innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	Innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	zu 100 % erfüllt
	5	Qualitativ gute Kurse für Berufsbildner	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	zu 100 % erfüllt
	6	Lehrstellenmarketing in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	mit 10.4 % erreicht
	7	Qualitätssicherung überbetriebliche Kurse	Sämtliche Kursanbieter wenden ein Qualitätssicherungssystem an (Qualük)	Sämtliche Kursanbieter wenden ein Qualitätssicherungssystem an (Qualük)	85 % verwenden die Standardlösung Qualük, 15 % eine eigene Lösung

Produktgruppe/Produkt	Nr	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
2. Schulische Bildung	8	Aufnahmestelle Brückenangebote	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahme-kommission aufbereitet	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahme-kommission aufbereitet	zu 100 % erfüllt
3. Berufs- und Studienberatung	9	Kundenzufriedenheit Jugendliche und Erwachsene	90 % der Kundinnen und Kunden empfehlen die besuchte Beratung bzw. Veranstaltung weiter	Qualität der Angebote wird bei den Klientinnen und Klienten zu 90 % als gut beurteilt	96 % zufrieden oder sehr zufrieden
	10	Beratungen im Auftrag Dritter	Kostendeckungsgrad 100 %	Kostendeckungsgrad 100 %	voller Kostendeckungsgrad erreicht
	11	Berufsberatung Jugendliche	90 % aller Schülerinnen und Schüler haben in der 2. Sekundaklasse mindestens einen direkten Kontakt mit der Berufsberatung	90 % aller Schülerinnen und Schüler im Kanton haben in der 2. Sekundarstufe mindestens einen direkten Kontakt mit ihrer regionalen Berufsberatungsstelle	96 % der Schülerinnen und Schüler hatten mindestens einen direkten Kontakt mit ihrer regionalen Berufsberatungsstelle

4. Investitionsrechnung

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	10'000'000	1'000'000	0	9'000'000	900.0	10'000'000	0.0
Einnahmen	10'000'000	1'000'000	0	9'000'000	900.0	10'000'000	0.0
Netto Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Mit RRB Nr. 366 vom 9. April 2019 wird für jene üK-Räumlichkeiten (überbetriebliche Kurse), die sich in den kantonalen Berufsfachschulen befinden, die künftige Finanzierung geregelt. Dies bedingt die Bereinigung der altrechtlichen Situation. Zudem sollen bei der Finanzierung der überbetrieblichen Kurse die Verfahren vereinfacht werden und die Gleichbehandlung aller Verbände angestrebt werden, unabhängig davon, ob die üK in den kantonalen Schulen oder in eigenen Räumen stattfinden. Eine vom Regierungsrat eingesetzte Arbeitsgruppe hat in Umsetzung von Ziff. 3 des erwähnten RRB Nr. 366 vom 9. April 2019 die entsprechenden Abklärungen vorgenommen und die Ergebnisse in einem Bericht zusammengestellt. Auf Grundlage dieses Berichts hat der RRB in die Auszahlung der üK-Flächen von Fr. 1'500/m² per 31. Dezember 2021 für sämtliche Organisationen der Arbeitswelt (OdA), die in kantonalen Berufsfachschulen ihre überbetrieblichen Kurse (üK) durchführen, beschlossen. Das kantonale Hochbauamt berechnet die Flächen. Der Entscheid zur definitiven Auszahlung erfolgt mittels Regierungsratsbeschluss. Es wird mit einer Auszahlung von 10 Mio. Franken an die Verbände gerechnet.

4313/3640 BBZ Arenenberg - Bildung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das dem DIV zugeordnete BBZ Arenenberg ist gemäss einer Leistungsvereinbarung mit dem DEK zuständig für die schulische Grundbildung der Berufe Landwirt/in und Musikinstrumentenbauer/in sowie die entsprechende berufsorientierte Weiterbildung. Aufgrund der Besonderheiten der landwirtschaftlichen Bildung erbringt das BBZ Arenenberg zusätzlich Leistungen: Beratung und Begleitung der Ausbildungsbetriebe, personelle Unterstützung bei Qualifikationsverfahren, modulare Weiterbildungen im Bereich Landwirtschaft sowie Ernährung und Hauswirtschaft (Bäuerinnenschule), Sicherstellung des Zugangs zu Gutsbetrieben und Gärtnerei für Grund- und Weiterbildungen, Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung für Lernende, welche Blockkurse besuchen. Die untenstehende Darstellung soll die Vergleichbarkeit des BBZ Arenenberg mit den übrigen Berufsfachschulen ermöglichen. Die Bruttoaufwendungen und Erträge der Produktgruppe Weiterbildung sind ab 2019 nicht mehr im DEK Konto 4313, sondern neu im DIV Konto 3640 BBZ Arenenberg enthalten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3640 BBZ Arenenberg - Bildung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	3'903'000	3'971'000	3'943'699	-68'000	-1.7	-40'699	-1.0
Ertrag	1'490'000	1'552'000	1'464'158	-62'000	-4.0	25'842	1.8
Saldo KORE	-2'413'000	-2'419'000	-2'479'541	-6'000	-0.2	-66'541	-2.7
Saldo ER	-2'413'000	-2'419'000	-2'479'541	-6'000	-0.2	-66'541	-2.7
Kostendeckungsgrad	38%	39%	37%				

PRODUKTEGRUPPEN

Grundbildung

Aufwand	2'893'000	2'924'000	2'925'255	-31'000	-1.1	-32'255	-1.1
Ertrag	480'000	505'000	445'714	-25'000	-5.0	34'286	7.7
Saldo	-2'413'000	-2'419'000	-2'479'541	-6'000	-0.2	-66'541	-2.7
Kostendeckungsgrad	17%	17%	15%				

Weiterbildung

Aufwand	** 200'000	237'000	184'203	-37'000	-15.6	15'797	8.6
Ertrag	200'000	237'000	184'203	-37'000	-15.6	15'797	8.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Organisation Meisterlehre

Aufwand	190'000	190'000	207'241	0	0.0	-17'241	-8.3
Ertrag	190'000	190'000	207'241	0	0.0	-17'241	-8.3
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Dienstleistungen Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung

Aufwand	260'000	260'000	260'000	0	0.0	0	0.0
Ertrag	260'000	260'000	260'000	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Dienstleistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung

Aufwand	360'000	360'000	367'000	0	0.0	-7'000	-1.9
Ertrag	360'000	360'000	367'000	0	0.0	-7'000	-1.9
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

** Wechsel in der Subventionierung per 2019 ! Bisher wurde die Nettofinanzierung bezahlt, neu nur noch ein Beitrag pro Teilnehmerlektion (gleiches System wie alle anderen Berufsschulen).

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget entspricht in etwa demjenigen des Vorjahres. Der durch die Digitalisierung des Unterrichts verursachte Mehraufwand im Bereich ICT und Lehrerweiterbildung wird voraussichtlich durch einen leichten Rückgang der zu entschädigenden Lektionen weitgehend kompensiert.

Die Bruttoaufwendungen und Erträge der Produktgruppe Weiterbildung sind seit 2019 nicht mehr im DEK, sondern im DIV 3640 BBZ Arenenberg enthalten.

Produktgruppe Grundbildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirt / Landwirtin / Musikinstrumentenbau

In der Fachschaft Landwirtschaft wird mit einer leicht reduzierten Klassenzahl gerechnet. In der Fachschaft Musikinstrumentenbau wird von einer stabilen Klassenzahl ausgegangen. Insgesamt basiert das Budget auf 13 Klassen, welche unterrichtet werden müssen.

Produktgruppe Weiterbildung

■ Produkte: Modulare Weiterbildung Ernährung/Hauswirtschaft, Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Entsprechend den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes muss dieser Bereich entsprechend den anderen Berufsfachschulen kostendeckend abgerechnet werden. Eine kantonale Unterstützung ist nur noch bei besonders förderungswürdigen Kursinhalten, z.B. Ausbildungen im Bereich gesunde Ernährung, vorgesehen.

Produktgruppe Organisation Meisterlehre

■ Produkte: Organisation Meisterlehre

Die speziellen Rahmenbedingungen bei der Landwirtschaftsausbildung (Wohnen auf dem Lehrbetrieb, normierter zweimaliger Stellenwechsel, überdurchschnittlich lange Arbeitszeiten, usw.) bedingen eine intensivere Betreuung der Lernenden auf ihrem Ausbildungsweg. Gemäss Leistungsauftrag des ABB bietet deshalb das BBZ Arenenberg allen Lernenden der Fachschaft Landwirtschaft eine Lehrbegleitung an, welche die formale Tätigkeit der zuständigen kantonalen Lehraufsicht ergänzt. Zusätzlich werden in diesem Produkt auch die Dienstleistungen des BBZ Arenenberg zugunsten des QV Landwirt/Landwirtin verrechnet.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung, Leistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung

Im Bereich des Musikinstrumentenbaus ist mit einer gleichbleibenden Nachfrage nach Übernachtungen zu rechnen. Bei den Lernenden der Fachschaft Landwirtschaft wird mit einer weiter sinkenden Nachfrage nach Übernachtungen gerechnet werden. Gründe sind der Ersatz eines Teils der Blockkurse durch zusätzliche Einzel-Schultage, die optimierte Verkehrsanbindung sowie der höhere Anteil an gut motorisierten Lernenden, welche eine Zweitausbildung absolvieren.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
PG Grundbildung					
Grundbildung Landwirt/Landwirtin	1	Klassen / Gruppen	9 / 18	10 / 20	10/20
	2	Anzahl Schüler/innen	140	150	140
Grundbildung weitere Berufe	3	Klassen / Gruppen	4/8	4 / 8	4 / 8
	4	Anzahl Schüler/innen	40	40	38
PG Weiterbildung					
Modulare Weiterbildung EH	5	Klassen / Gruppen	1 / 2	1 / 2	1/2
Modulare Weiterbildung LS	6	Teilnehmer / Module pro Jahr	100 / 14	180 / 14	91 / 11
Kurse	7	Anzahl Kursteilnehmertage	800	800	681

Nr. Kommentar

6 Die Zahl 180 war unrealistisch hoch gesetzt.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Wirtschaft (BZW) Weinfelden bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Büroassistentin/Büroassistent EBA
- Kauffrau/Kaufmann EFZ B- und E-Profil
- Medizinische Praxisassistentin EFZ
- Berufsmaturität Gestaltung und Kunst, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Gesundheit und Soziales, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen, nach der Berufslehre

Höhere Berufsbildung

- Weiterbildungsangebote für die Öffentlichkeit in den Bereichen Informatik, Sprachen, Wirtschaft, Persönlichkeit (Kurse, Seminare und Lehrgänge)
- Lehrgänge und Kurse der Höheren Berufsbildung als Vorbereitung auf eine Höhere Fachprüfung oder eine Berufsprüfung im kaufmännischen Bereich
- Höhere Fachschule für Wirtschaft
- Prüfungszentrum für Informatikzertifikate, diverse Sprachdiplome, Multicheck

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4325-4328 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	17'667'300	17'679'500	17'277'582	-12'200	-0.1	389'718	2.3
Ertrag	3'412'600	3'841'100	3'726'393	-428'500	-11.2	-313'793	-8.4
Saldo KORE	-14'254'700	-13'838'400	-13'551'189	416'300	3.0	703'511	5.2
Raumkosten	-609'400	-609'400	-626'700				
- Bonus-/ Malusverrechnung			-2'430				
Saldo ER	-14'864'100	-14'447'800	-14'180'320	416'300	2.9	683'780	4.8
Kostendeckungsgrad	19%	22%	22%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	14'607'900	14'276'400	13'887'175	331'500	2.3	720'725	5.2
Ertrag	353'200	438'000	331'125	-84'800	-19.4	22'075	6.7
Saldo	-14'254'700	-13'838'400	-13'556'049	416'300	3.0	698'651	5.2
Kostendeckungsgrad	2%	3%	2%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	3'059'400	3'403'100	3'390'407	-343'700	-10.1	-331'007	-9.8
Ertrag	3'059'400	3'403'100	3'395'268	-343'700	-10.1	-335'868	-9.9
Saldo	0	0	4'861	0	0.0	-4'861	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Frei- und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2), Qualifikationsverfahren

In der beruflichen Grundbildung wird eine stabile Klassenzahl analog Rechnungsjahr 2019 erwartet. Bei den BM2-Lehrgängen kann es zu Verschiebungen innerhalb der Ausrichtungen kommen und die Klassenzahl wird ansteigen.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Die Weiterbildung rechnet für 2021 mit einem Rückgang der Teilnehmenden um 15 % bis 20 % im Vergleich zum Rechnungsjahr 2019. Dies aus zwei Hauptgründen:

1. Die Erwerbslosenkurse des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DAZ) sind seit Januar 2020 nach einer öffentlichen Ausschreibung an eine andere Institution vergeben worden (HDS Haus der Sprachen St. Gallen).
2. Wegen des Unterrichtsstopps im Rahmen der COVID-19-Krise mussten Lehrgänge teilweise verschoben werden, weil die Diplomprüfungen neu angesetzt wurden. Zudem herrscht bei den potenziellen Kundinnen und Kunden aktuell in finanziellen und gesundheitlichen Fragen (Ansteckungsgefahr im Unterricht) eine beträchtliche Unsicherheit.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4330-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden (GBW) bietet folgende Ausbildungen und Leistungen an:

Berufliche Grundbildung

- Automobilmechatroniker EFZ, Automobilfachmann EFZ, Automobilassistent EBA, Bäcker-Konditor EFZ, Konditor-Confiseur EFZ, Bäcker-Konditor-Confiseur EBA, Drucktechnologe EFZ/Medientechnologe EFZ, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, Hauswirtschaftspraktikerin EBA, Forstwart EFZ, Gärtner (Landschaft und Zierpflanzen) in Stufen EFZ und EBA, Koch EFZ, Küchenangestellter EBA, Landmaschinenmechaniker EFZ, Baumaschinenmechaniker EFZ, Motorgerätemechaniker EFZ, Maler EFZ, Malerpraktiker EBA, Motorradmechaniker EFZ, Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker EFZ, Fahrradmechaniker EFZ, Polygraf EFZ, Schreiner EFZ, Schreinerpraktiker EBA, Restaurationsfachfrau EFZ, Restaurationsangestellte EBA, Zimmermann EFZ, Holzbearbeiter EBA
- Basisjahr für Polygrafen
- Jahreskurs Allgemeinbildung für Erwachsene

Höhere Berufsbildung

- Standard-Kurse für die Öffentlichkeit in den Bereichen Allgemeinbildung (Kurse, Seminare), Informatik, gewerbliche Technik und KMU-Unterstützung
- Lehrgänge in berufsbezogenen Bereichen als Vorbereitung auf eine Berufsprüfung oder Höhere Fachprüfung für gewerbliche Berufe
- Berufsorientierte Weiterbildung im Bereich Hauswirtschaft

Kantonale Integrationskurse

- Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote

- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Fachrichtung Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung sowie allgemeine Berufe mit einem oder zwei Schultagen (Typ BA-H und BA-P)

Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)

- Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden

- Administration, Büromaterialverwaltung, Sportkoordination
- Hausdienst und Liegenschaften
- Mediothek
- Dienstleistungen/BBZ-Mensa

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4330-4339 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	21'306'300	20'217'300	19'295'471	1'089'000	5.4	2'010'829	10.4
Ertrag	10'747'700	9'450'200	9'189'019	1'297'500	13.7	1'558'681	17.0
Saldo KORE	-10'558'600	-10'767'100	-10'106'452	-208'500	-1.9	452'148	4.5
Raumkosten	-783'800	-783'800	-775'296				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-11'342'400	-11'550'900	-10'881'748	-208'500	-1.8	460'652	4.2
Kostendeckungsgrad	50%	47%	48%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	11'843'600	11'992'100	11'464'681	-148'500	-1.2	378'919	3.3
Ertrag	2'235'000	2'209'300	2'303'144	25'700	1.2	-68'144	-3.0
Saldo	-9'608'600	-9'782'800	-9'161'537	-174'200	-1.8	447'063	4.9
Kostendeckungsgrad	19%	18%	20%				

4330-4339 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	800'800	717'100	891'659	83'700	11.7	-90'859	-10.2
Ertrag	800'800	717'100	872'052	83'700	11.7	-71'252	-8.2
Saldo	0	0	-19'607	0	0.0	-19'607	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	98%				
KIP							
Aufwand	728'200	897'400	871'430	-169'200	-18.9	-143'230	-16.4
Ertrag	728'200	897'400	873'580	-169'200	-18.9	-145'380	-16.6
Saldo	0	0	2'150	0	0.0	-2'150	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Brückenangebote							
Aufwand	996'400	1'026'900	991'851	-30'500	-3.0	4'549	0.5
Ertrag	46'400	42'600	64'393	3'800	8.9	-17'993	-27.9
Saldo	-950'000	-984'300	-927'458	-34'300	-3.5	22'542	2.4
Kostendeckungsgrad	5%	4%	6%				
Informatik Berufsfachschulen							
Aufwand	2'346'500	2'050'000	1'627'848	296'500	14.5	718'652	44.1
Ertrag	2'346'500	2'050'000	1'627'848	296'500	14.5	718'652	44.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Dienste BBZ Weinfelden							
Aufwand	4'590'800	3'533'800	3'448'002	1'057'000	29.9	1'142'798	33.1
Ertrag	4'590'800	3'533'800	3'448'002	1'057'000	29.9	1'142'798	33.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

In den gewerblichen Berufen wird im Jahr 2021 eine konstante Zahl der Ausbildungsverhältnisse (in EFZ und EBA) erwartet. Die Zahl der Lernenden wie auch die Zahl der Klassen werden konstant bleiben.

Die Ausbildungen für die EFZ-Berufe (drei- und vierjährige Lehren) werden im üblichen Rahmen geführt. Die zu erwartenden Eintritte werden sich im Umfang der Vorjahre bewegen, so dass nur minimale Auswirkungen auf die Klassenzahl zu erwarten sind. Verschiebungen in einzelnen Berufen sind möglich.

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Der Personalaufwand für die Lehrpersonen wird konstant bleiben, weil das GBW gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 von einer gleichen Anzahl Klassen ausgeht. Die bisher bekannten Erneuerungen von eidg. Bildungsverordnungen sind ohne Einfluss auf die Lektionentafel am GBW.

Der Sachaufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Dem Erhalt der technischen Infrastruktur in den Bereichen Informatik, Elektronik, Hydraulik, CAD- und CNC-Ausbildung wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Dazu müssen auch für die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen (Stichwort Digitalisierung und Ausrüstung für «bring your own device» (BYOD)) und die Qualitätsentwicklung die Mittel bereitgestellt werden.

Frei- und Stützkurse werden im Umfang der Vorjahre angeboten.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Erwachsenenbildung Gewerbe und Hauswirtschaft, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Im Sommer 2021 endet der Vorbereitungskurs zur Verbandsprüfung zum Schreiner Fertigungsspezialist, ebenso die Vorbereitungskurse zur Berufsprüfung Schreiner Projektleiter und Schreiner Produktionsleiter. Die Be-

rufsprüfung zum Automobiliagnostiker wird aufgrund der Corona - Krise um ein halbes Jahr verschoben. Im 2021 wird damit gerechnet, dass neben dem Vorbereitungskurs zum Holzbauvorarbeiter auch neue Vorbereitungskurse zur Berufsprüfung Schreiner Projektleiter, Schreiner Produktionsleiter und Automobiliagnostiker durchgeführt werden. Zusätzlich wird ein Modul für den Fachausweis Fahrzeugrestaurator angeboten. Die Durchführungsgarantie ist nicht gegeben.

In den Bereichen der allgemeinen Kurse, der berufsbezogenen Kurse, der Kurse der Hauswirtschaft und den allgemeinen Informatikkursen wird von einer leicht geringeren Nachfrage ausgegangen.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

- Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Auftrag des ABB unterrichtet das GBW im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms fünf Klassen Integrationskurse 1b. Wie sich die Nachfrage ab Sommer 2021 entwickeln wird, ist schwierig vorauszusehen. Im Jahr 2020 wurde eine Klasse von sechs geschlossen. Im Budget wird von fünf Klassen ausgegangen.

Produktegruppe Brückenangebote

- Produkt: Praxisorientierte Bildung Hauswirtschaft

Im Brückenangebot werden fünf Klassen mit Praktikum geführt. Eine Weiterentwicklung des Angebotes mit Typ Allgemein anstelle Hauswirtschaft wird bei entsprechender Nachfrage geprüft. Die Entwicklung wird als konstant eingeschätzt.

Produktegruppe Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)

- Produkte: Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Die Informatik der Berufsfachschulen erbringt Dienstleistungen für den Berufsfachschul-Unterricht und für die Schulverwaltung der Lernenden für alle sieben Berufsfachschulen im Thurgau. Der digitale Wandel in der Berufsbildung beeinflusst die Unterrichtsmethoden (BYOD - Lernende arbeiten mit ihren eigenen Informatikgeräten im Unterricht) und die Datenablage (auch in der Cloud). Die zunehmende Komplexität durch die Vernetzung der Systeme und die Sicherheitsmechanismen sowie die technische Umsetzung erfordern zusätzliche Personalressourcen. Zudem spielt der Datenschutz in den Informatikanwendungen eine immer wichtigere Rolle.

Produktegruppe Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden

- Produkte: Administration (Verwaltung, Büromaterialverwaltung, Technik, Sportkoordination), Hausdienst und Liegenschaften, Mediothek, Dienstleistungen/BBZ-Mensa

Die drei Bildungszentren am Standort Weinfelden (BZW, GBW und BfGS) tragen die Grundlast der Infrastruktur am Berufsbildungszentrum Weinfelden, die über einen Kostenverteiler den einzelnen Berufsfachschulen in Weinfelden weiterverrechnet wird.

Infolge Kündigung des Pachtvertrages durch die Pächter wird vorbehältlich der Zustimmung durch den Grossen Rat die BBZ-Mensa in Weinfelden auf den 1. Februar 2021 durch das BBZ Weinfelden geführt. Das Betriebskonzept kann damit besser an die Bedürfnisse der kantonalen Berufsfachschulen angepasst werden. Mit dem geplanten Umsatz von rund 1 Mio. Franken können voraussichtlich sämtliche Betriebskosten gedeckt werden.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4350-4359 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Technik (BZT) Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ
- Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ (E und G)
- Produktionsmechanikerin/Produktionsmechaniker EFZ
- Anlagen- und Apparatebauerin/Anlage- und Apparatebauer EFZ
- Automatikerin/Automatiker EFZ
- Automatikmonteurin/Automatikmonteur EFZ
- Elektronikerin/Elektroniker EFZ
- Informatikerin/Informatiker EFZ (Betriebsinformatiker und Applikationsentwickler)
- ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ
- Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur EFZ
- Metallbauerin/Metallbauer EFZ
- Metallbaupraktikerin/Metallbaupraktiker EBA
- Spenglerin/Spengler EFZ
- Sanitärinstallateurin/Sanitärinstallateur EFZ
- Heizungsinstallateurin/Heizungsinstallateur EFZ
- Haustechnikpraktikerin/Haustechnikpraktiker EBA
- Maurerin/Maurer EFZ
- Baupraktikerin/Baupraktiker EBA
- Berufsmaturität mit den Ausrichtungen Technik, Architektur, Life Sciences (TALS) während der Berufslehre dreijährig oder vierjährig (BM1) und nach der beruflichen Grundbildung, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot (BM2) sowie Natur, Landschaft und Lebensmittel (NLL) als BM2, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot

Höhere Berufsbildung

- Kursprogramm für die Öffentlichkeit mit den Bereichen Sprachen, Informatik, Technik (vor allem Haustechnik)
- Firmen- und Spezialkurse (AWA-Kurse)
- Kurse/Lehrgänge als Vorbereitung auf eine eidgenössische Berufsprüfung (BP) oder höhere Fachprüfung (HFP) im Bereich Technik (Elektro und Metallbau)
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau Fachrichtung Produktionstechnik
- Höhere Fachschule (HF) Informatik
- Höhere Fachschule (HF) Wirtschaftsinformatik
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau Systemtechnik (Medizinaltechnik)

Kantonale Integrationskurse

- IK2-Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote

- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Typ Allgemeinbildung (BA-A) und Typ Praxis (BA-P)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'726'200	14'632'900	14'235'072	93'300	0.6	491'128	3.5
Ertrag	1'870'600	2'043'200	1'814'903	-172'600	-8.4	55'697	3.1
Aufwandüberschuss KORE	-12'855'600	-12'589'700	-12'420'169	265'900	2.1	435'431	3.5
Raumkosten	-726'700	-726'700	-726'696				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			12'522				
Aufwandüberschuss ER	-13'582'300	-13'316'400	-13'134'343	265'900	2.0	447'957	3.4
Kostendeckungsgrad	13%	14%	13%				

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	11'317'100	11'047'300	10'889'187	269'800	2.4	427'913	3.9
Ertrag	467'500	481'600	463'001	-14'100	-2.9	4'499	1.0
Aufwandüberschuss	-10'849'600	-10'565'700	-10'426'186	283'900	2.7	423'414	4.1
Kostendeckungsgrad	4%	4%	4%				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	1'029'200	1'021'600	863'264	7'600	0.7	165'936	19.2
Ertrag	1'029'200	1'021'600	838'219	7'600	0.7	190'981	22.8
Aufwandüberschuss	0	0	-25'045	0	0.0	-25'045	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	97%				
KIP							
Aufwand	299'000	465'100	445'680	-166'100	-35.7	-146'680	-32.9
Ertrag	299'000	465'100	445'916	-166'100	-35.7	-146'916	-32.9
Saldo	0	0	236	0	0.0	-236	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Brückenangebote							
Aufwand	2'080'900	2'098'900	2'036'941	-18'000	-0.9	43'959	2.2
Ertrag	74'900	74'900	67'767	0	0.0	7'133	10.5
Aufwandüberschuss	-2'006'000	-2'024'000	-1'969'174	-18'000	-0.9	36'826	1.9
Kostendeckungsgrad	4%	4%	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Sachaufwand über alle Produktgruppen hinweg ist stabil. Im Personalaufwand gibt es Schwankungen aufgrund veränderter Klassenzahlen. Veränderte Infrastrukturnotwendigkeiten (BYOD/Digitalisierung im Unterricht) werden im Sachaufwand durch Schwerpunktbildung aufgefangen. Es ist wichtig, dass die Schule mit der Digitalisierung und mit der Industrie 4.0 mithalten kann, das heisst, dass die Berufsfachschule bei der Infrastrukturentwicklung (Labore der Fachschaften) und bei der Weiterbildung der Lehrpersonen (BYOD/Digitalisierung im Unterricht) bereits jetzt und in Zukunft zwei grosse Schwerpunkte setzen kann.

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, FiB, Freikurse und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2)

Die Schülerzahlen in den technischen Berufen haben sich in den letzten Jahren stabilisiert. Die zukünftigen Schülerzahlen bewirken keine Reduktion der Anzahl Klassen. Einzig beim Maurerberuf sind die Lernendenzahlen eingebrochen. Hier findet eine Reduktion auf eine Klasse statt. Bei den Automatikmonteuren EFZ, Anlagen-/Apparatebauern EFZ und der BMS Teilzeit Naturwissenschaftliche Richtung im 2. Jahr hingegen sind infolge zusätzlicher Lernenden weitere Klassen geplant. Frei- und Stützkurse werden im gewohnten Rahmen durchgeführt. Das BZT beteiligt sich auch am kantonalen Begabungs- und Begabtenförderungskonzept.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse/Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Als Basis werden die bewährten Kurse in Informatik und Sprachen angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) werden wie in den vergangenen Jahren Informatikkurse für arbeitslose Personen angeboten. Der Aufbau der beruflichen Weiterbildung am BZT ist in den letzten drei Jahren gut vorangeschritten. So werden nun Lehrgänge der höheren Berufsbildung, inklusive HF, im Maschinenbau, im Elektrobereich, im Metallbau und in der Informatik angeboten. In der Haustechnik werden Kurse durchgeführt. Ab August 2020 werden drei neue HF-Lehrgänge angeboten: Informatik, Wirtschaftsinformatik, Maschinenbau Systemtechnik (Medizinaltechnik).

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

- Produkte: Bildung von spät zugewanderten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Auftrag des ABB unterrichtet das BZT im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms einen Teil der Integrationskurse 2. Es wird mit zwei Klassen in Frauenfeld gerechnet.

Produktegruppe Brückenangebote

- Produkte: Allgemeine Bildung, Praxisorientierte Bildung

Das Brückenangebot Frauenfeld konzentriert sich auf den Kernauftrag im gewohnten Klassenrahmen (A- und P-Klassen). Im Brückenangebot läuft ein internes Projekt mit dem Ziel, das Brückenangebot noch näher zur Berufsbildung zu bringen. Ab August 2021 wird das neue Konzept umfassend umgesetzt.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4360-4362 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Bekleidungsgestalterinnen EFZ
- Coiffeusen/Coiffeur EFZ
- Elektroinstallateure EFZ
- Montage-Elektriker EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Unterhaltspraktiker/in EBA
- Zeichnerinnen/Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur und Ingenieurbau
- Zusatzlehre zum Elektroinstallateur
- Niederschwelliges Angebot (seit August 2018)

Höhere Berufsbildung

- Kurse für KMU in den Bereichen Sprachen (individuelle Kurse, Firmenseminare, Lehrgänge)
- Berufsbezogene Kurse als Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung in den Bereichen Coiffeusen/Coiffeur und Fachfrau/Fachmann Hauswart

Lehrwerkstätte

- Atelier Couture Création

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4360-4362 Bildungszentrum für Bau u. Mode Kreuzlingen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'886'000	5'717'000	5'721'481	169'000	3.0	164'519	2.9
Ertrag	750'700	741'100	742'557	9'600	1.3	8'143	1.1
Saldo KORE	-5'135'300	-4'975'900	-4'978'924	159'400	3.2	156'376	3.1
Raumkosten	-554'600	-554'600	-554'604				
- Bonus- / + Malusverrechnung			38'480				
Saldo ER	-5'689'900	-5'530'500	-5'495'048	159'400	2.9	194'852	3.5
Kostendeckungsgrad	13%	13%	13%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	5'246'600	5'076'400	5'078'468	170'200	3.4	168'132	3.3
Ertrag	380'000	370'000	437'603	10'000	2.7	-57'603	-13.2
Saldo	-4'866'600	-4'706'400	-4'640'865	160'200	3.4	225'735	4.9
Kostendeckungsgrad	7%	7%	9%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	340'700	341'100	360'520	-400	-0.1	-19'820	-5.5
Ertrag	340'700	341'100	283'561	-400	-0.1	57'139	20.2
Saldo	0	0	-76'959	0	0.0	-76'959	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	79%				

Lehrwerkstätte

Aufwand	298'700	299'500	282'493	-800	-0.3	16'207	5.7
Ertrag	30'000	30'000	21'394	0	0.0	8'606	40.2
Saldo	-268'700	-269'500	-261'099	-800	-0.3	7'601	2.9
Kostendeckungsgrad	10%	10%	8%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag**Produktegruppe Berufliche Grundbildung**

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Die Zahl der Lernenden (ca. 600) und die Anzahl Klassen (ca. 40) sind am BBM Kreuzlingen seit Jahren stabil.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Die Weiterbildung am BBM Kreuzlingen ist mit der Anzahl der Studierenden und der Angebotsaufteilung stabil:

- Sprache 60 %
- Berufsbezogene Weiterbildung 40 %

Produktegruppe Lehrwerkstätte

■ Produkt: Atelier Couture Création

In der Lehrwerkstätte ist die Zahl der Ausbildungsplätze stabil.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4380-4386 ABB, Bildungszentrum Arbon**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

Das Bildungszentrum Arbon (BZA) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

Detailhandel

- Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann EFZ
- Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent EBA
- Ausbildungskurse allgemeine Branchenkunde in fünf Branchen

Technische Berufe

- Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ
- Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ
Niveau G und E

Kantonale Integrationskurse

- Zwei Klassen Integrationskurse (IK 2) mit rund 23 Lernenden im Alter zwischen 15 und 35 Jahren

Höhere Berufsbildung

Wegen geringer Nachfrage wird auf ein Angebot verzichtet.

2. Erfolgsrechnung**Globalbudget**

4380 - 4386 Bildungszentrum Arbon	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'240'600	5'257'500	5'234'975	-16'900	-0.3	5'625	0.1
Ertrag	431'700	580'100	560'630	-148'400	-25.6	-128'930	-23.0
Saldo KORE	-4'808'900	-4'677'400	-4'674'344	131'500	2.8	134'556	2.9
Raumkosten	-453'500	-453'500	-453'504				
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-5'262'400	-5'130'900	-5'127'848	131'500	2.6	134'552	2.6
Kostendeckungsgrad	8%	11%	11%				

PRODUKTEGRUPPEN**Berufliche Grundbildung**

Aufwand	4'941'600	4'806'800	4'790'805	134'800	2.8	150'795	3.1
Ertrag	132'700	129'400	116'460	3'300	2.6	16'240	13.9
Saldo	-4'808'900	-4'677'400	-4'674'345	131'500	2.8	134'555	2.9
Kostendeckungsgrad	3%	3%	2%				

KIP

Aufwand	299'000	450'700	444'170	-151'700	-33.7	-145'170	-32.7
Ertrag	299'000	450'700	444'170	-151'700	-33.7	-145'170	-32.7
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Im Detailhandel ist aufgrund der aktuellen Corona-Krise mit einer leicht tieferen Zahl von eintretenden Lernenden ins 1. Lehrjahr zu rechnen. Bei den technischen Berufen Konstrukteure und Polymechaniker bleiben die Zahlen aufgrund der Anmeldungen für den Lehrbeginn im Sommer konstant. Dementsprechend wird eine stabile Klassenzahl budgetiert.

Das Förderkursangebot wird im gleichen Umfang weitergeführt. Der Robotikunterricht bleibt ebenfalls im Angebot bestehen.

Weiterhin werden einzelne Projektstage sowie Ateliers des Begabungs- und Begabtenförderungskonzeptes durchgeführt

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

■ Produkte: Bildung von spät zugewanderten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Die im Auftrag des ABB sowie des Migrationsamtes am BZA geführten Integrationskurse 2 werden weitergeführt. Aufgrund rückläufiger Immigration wird das Angebot von drei auf zwei Klassen reduziert.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung.

Aufgrund mangelnder Nachfrage wird auf ein Angebot in der Weiterbildung verzichtet.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4390-4392 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) EFZ
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) EBA

Höhere Berufsbildung

- Vorbereitungskurse für Berufsprüfungen
- Vorbereitungskurse für Berufsprüfung Langzeitpflege
- Zertifikatslehrgang Trainerin/Trainer Aggressionsmanagement
- Vorbereitungskurse für Wiedereinstieg in Pflegeberuf
- Fachkurse Gesundheits- und Sozialwesen

Höhere Fachschule

- Bildungsgang zu dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann Pflege HF

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4390-4392 Bildungszentrum für Gesundheit u. Soziales	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	11'188'100	10'551'300	10'429'451	636'800	6.0	758'649	7.3
Ertrag	1'404'300	1'109'700	1'273'482	294'600	26.5	130'818	10.3
Saldo KORE	-9'783'800	-9'441'600	-9'155'969	342'200	3.6	627'831	6.9
Raumkosten	-304'600	-304'600	-295'896				
- Bonos- / + Malusverrechnung			2'604				
Saldo ER	-10'088'400	-9'746'200	-9'449'261	342'200	3.5	639'139	6.8
Kostendeckungsgrad	13%	11%	12%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	6'717'100	6'374'000	6'148'182	343'100	5.4	568'918	9.3
Ertrag	128'000	104'000	177'022	24'000	23.1	-49'022	-27.7
Saldo	-6'589'100	-6'270'000	-5'971'160	319'100	5.1	617'940	10.3
Kostendeckungsgrad	2%	2%	3%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	1'186'300	905'400	985'260	280'900	31.0	201'040	20.4
Ertrag	1'186'300	905'400	980'053	280'900	31.0	206'247	21.0
Saldo	0	0	-5'207	0	0.0	-5'207	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	99%				

Höhere Fachschule

Aufwand	3'284'700	3'271'900	3'296'009	12'800	0.4	-11'309	-0.3
Ertrag	90'000	100'300	116'407	-10'300	-10.3	-26'407	-22.7
Saldo	-3'194'700	-3'171'600	-3'179'602	23'100	0.7	15'098	0.5
Kostendeckungsgrad	3%	3%	4%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

In den letzten Jahren wurde jährlich mindestens eine Klasse mehr geführt. Dieser Trend dürfte sich fortsetzen.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkt: Weiterbildung

Es ist mit einer konstanten Nachfrage bei den angebotenen Kursen zu rechnen. Die Weiterbildung trägt zur Qualifikation und Nachqualifikation des Betreuungs- und Pflegepersonals bei. Die Angebote bewegen sich nur im Bereich Gesundheit und Soziales. Das von der Abteilung Weiterbildung entwickelte Schulungskonzept für Geriatrie und Demenz führt zu mehr Kursangeboten. Es wird eine rege Nachfrage erwartet.

Produktgruppe Höhere Fachschule

■ Produkt: Höhere Fachschule Pflege

Die Studierendenzahlen werden voraussichtlich stabil bleiben.

3. Investitionsrechnung

4390-4392 Bildungszentrum für Gesundheit u. Soziales	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	157'500	0	0	157'500	0.0	157'500	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-157'500	0	0	157'500	0.0	157'500	0.0

Im Zusammenhang mit der «Bring your own device» (BYOD) -Strategie werden für die Lehrpersonen Laptops angeschafft. Sämtliche Beamer in den Schulzimmern aus dem Jahr 2008 müssen ersetzt werden.

Anschaffung neuer Beamer und Laptops für Schulzimmer	Fr.	157'500
Jährliche Abschreibung innerhalb von 5 Jahren	Fr.	31'500

4410 Sportamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Sportamt koordiniert die Sport- und Bewegungsförderung im Kanton. Es vollzieht das Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.0) mit den dazugehörigen Verordnungen, indem es mit dem Bund, den Kantonen und den Sportverbänden die J+S-Leiteraus- und -weiterbildung sowie die Coachesausbildung organisiert und koordiniert. Es verwaltet den Sportfonds, betreibt eine Sportanlagenberatung und verleiht Sportmaterial. Zu den weiteren Tätigkeiten des Sportamtes gehört die Sicherstellung der Lehrpersonenweiterbildung im Bereich Sport in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4410 Sportamt	Budget		Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'534'600	1'492'800	1'509'561	41'800	2.8	25'039	1.7
Ertrag	597'600	545'100	597'545	52'500	9.6	55	0.0
Saldo KORE	-937'000	-947'700	-912'016	-10'700	-1.1	24'984	2.7
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-7'746				
Saldo ER	-937'000	-947'700	-919'762	-10'700	-1.1	17'238	1.9
Kostendeckungsgrad	39%	37%	40%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sport in der Schule							
Aufwand	204'151	204'754	202'968	-603	-0.3	1'183	0.6
Ertrag	11'300	9'100	10'690	2'200	24.2	610	5.7
Saldo	-192'851	-195'654	-192'278	-2'803	-1.4	573	0.3
Kostendeckungsgrad	6%	4%	5%				
Jugend und Sport (J+S)							
Aufwand	675'561	634'955	596'163	40'606	6.4	79'398	13.3
Ertrag	378'570	318'590	344'974	59'980	18.8	33'596	9.7
Saldo	-296'991	-316'365	-251'189	-19'374	-6.1	45'802	18.2
Kostendeckungsgrad	56%	50%	58%				
Förderung							
Aufwand	654'888	653'091	710'430	1'797	0.3	-55'542	-7.8
Ertrag	207'730	217'410	241'881	-9'680	-4.5	-34'151	-14.1
Saldo	-447'158	-435'681	-468'549	11'477	2.6	-21'391	-4.6
Kostendeckungsgrad	32%	33%	34%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Leistungen des Sportamtes werden weiterhin den Produktgruppen «Sport in der Schule», «Jugend und Sport» und «Förderung» zugewiesen.

Produktgruppe Sport in der Schule

■ Produkte: Freiwilliger Schulsport, Obligatorischer Schulsport, Aus- und Weiterbildung

Prioritär berät das Sportamt Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden bei Fragen zum Turnobligatorium und zur Leistungssportförderung. Zusätzlich wird die Lehrpersonenweiterbildung organisiert bzw. koordiniert.

Produktegruppe Jugend + Sport (J+S)■ **Produkte: Jugendausbildung, Kaderbildung**

Seit dem 1. Januar 2017 entschädigt der Bund die J+S-Angebote der Vereine nach dem «Modell 80/20». Dabei werden den Vereinen nach Abschluss eines Angebotes jeweils 80 % des ihnen zustehenden Betrags ausbezahlt. Wenn der Bund Ende des Jahres noch über weitere Mittel in diesem Budget verfügt, gelangen die restlichen 20 %, oder zumindest ein Anteil davon, ebenfalls zur Auszahlung.

Produktegruppe Förderung■ **Produkte: Breitensport, Leistungssport, Sport- und Bewegungsräume**

Für die Förderung werden im Wesentlichen die Mittel aus dem Sportfonds eingesetzt. Mit allgemeinen Staatsmitteln werden der freiwillige Schulsport, die Jugendsportcamps und spezifische Projekte im Breitensport, wie zum Beispiel Bike-Trails, gefördert.

Nicht-Globalbudget

4420 Sportfonds (SF)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Beiträge aus Sportfonds	2'976'900	2'986'900	3'138'295	-10'000	-0.3	-161'395	-5.1
Beitrag an Sportamt	60'000	60'000	60'000	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	3'036'900	3'036'900	3'036'874	0	0.0	26	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	2'200	161'421	-2'200	-100.0	-161'421	-100.0
Zinsertrag	0	7'800	0	-7'800	-100.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0		0	

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Sport in der Schule	1	Turnobligatorium	100 %	100 %	100 %
	2	Sek.-Test	90 %	90 %	95 %
	3	Mittelstufentest	70 %	70 %	72 %
2. Jugend + Sport	4	Einhaltung Weisungen	100 %	100 %	97 %
	5	Kursbesuche vor Ort	35	35	35
3. Förderung	6	Einhaltung der Fristen	98 %	98 %	98 %

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4510 Kantonsbibliothek

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsbibliothek Thurgau dient der Förderung der wissenschaftlichen Arbeit, der allgemeinen Bildung, dem Lehren und Lernen sowie der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.

Die historischen Bestände und die Thurgoviana-Sammlung der Kantonsbibliothek sind Teil des Gedächtnisses des Kantons. Die Kantonsbibliothek pflegt diesen Bestand und bewahrt ihn für zukünftige Generationen auf. Der Zugang zu diesem Bestand wird ermöglicht, indem er erschlossen, digitalisiert und über das Internet zugänglich gemacht wird. Vermittlungstätigkeit bringt die Thurgoviana und die historischen Bestände ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Die Kantonsbibliothek ist Begegnungsort für alle Bevölkerungsgruppen. Ein aktueller und attraktiver Bestand wird zur Ausleihe angeboten. Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot regt zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur an.

Die Kantonsbibliothek verfügt in allen Fachgebieten über eine breite Sammlung an Grundlagenliteratur. In definierten Kerngebieten unterstützt die Kantonsbibliothek mit einem wissenschaftlichen Grundbestand wissenschaftliches Arbeiten und Forschung.

Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum für den Kanton Thurgau unterstützt sie andere Bibliotheken im Kanton.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4510 Kantonsbibliothek	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'842'400	2'941'100	2'627'859	-98'700	-3.4	214'541	8.2
Ertrag	801'000	893'500	652'172	-92'500	-10.4	148'828	22.8
Saldo KORE	-2'041'400	-2'047'600	-1'975'687	-6'200	-0.3	65'713	3.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-18'906				
Saldo ER	-2'041'400	-2'047'600	-1'994'593	-6'200	-0.3	46'807	2.3
Kostendeckungsgrad	28%	30%	25%				

PRODUKTEGRUPPEN

Informationsvermittlung und Medienangebot

Aufwand	2'778'713	2'877'460	2'555'901	-98'747	-3.4	222'812	8.7
Ertrag	801'000	893'500	652'172	-92'500	-10.4	148'828	22.8
Saldo	-1'977'713	-1'983'960	-1'903'729	-6'247	-0.3	73'984	3.9
Kostendeckungsgrad	29%	31%	26%				

Besondere Dienstleistungen

Aufwand	63'687	63'640	71'958	47	0.1	-8'271	-11.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-63'687	-63'640	-71'958	47	0.1	-8'271	-11.5
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Nutzung des digitalen Angebots wächst weiterhin stark, während sich die Nutzung des physischen Bestands stabil auf hohem Niveau behauptet. Das digitale Angebot wird im Bereich der Thurgauer Publikationen (E-Thurgoviana) weiter ausgebaut, indem die Digitalisierung der eigenen Bestände weitergeführt und die dazugehörige Infrastruktur bereitgestellt wird.

Produktgruppe Informationsvermittlung und Medienangebot

■ Produkte: Informationsvermittlung und Medienangebot

Dank des 2020 fertiggestellten neuen Kulturgüterschutzraums können im Bereich Thurgoviana die Archiv- von den Gebrauchsexemplaren getrennt werden, womit gleichzeitig der Zugriff verbessert und die Archivexemplare besser geschützt werden. Im Freihandbereich werden weitere kleinere Änderungen und Optimierungsmassnahmen angestrebt, um der Wissensvermittlung besser gerecht zu werden.

Die Mittel aus dem Walter-Enggist-Fonds werden für folgende Zwecke eingesetzt: Verbesserung des digitalen Angebots und der digitalen Infrastruktur, Restaurierungen, Optimierungsmassnahmen im Freihandbereich, Bibliothekarische Projekte und Leseförderung.

Produktgruppe Besondere Dienstleistungen

■ Produkte: Beratung/Beiträge Schul- und Gemeindebibliotheken

Die kantonale Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken wird ihre Beratungs- und Unterstützungstätigkeit in den Bereichen Ausbildung, Weiterbildung, Leseförderung, E-Medien, Bibliotheks-informatik und Öffentlichkeitsarbeit auf bisherigem Niveau weiterführen. Das Projekt, in dem den Gemeindebibliotheken Katalogdaten aus einem zentralen Datenpool zur Verfügung gestellt werden, wird um ein weiteres Jahr verlängert.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1 Informationsvermittlung und Medienangebot	1	Anzahl Ausleihen pro Jahr	240'000	225'000	278'272
	2	Anzahl Beratungen und Auskünfte	9'000	9'000	9'575
	3	Anzahl aktive Benutzerinnen und Benutzer	5'000	5'000	5'475
	4	Anzahl Neueintritte	1'000	900	1'148
	5	Anzahl Besucherinnen und Besucher	88'000	88'000	91'693

4. Investitionsrechnung

4510 Kantonsbibliothek	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	0.0	Abw. Fr.	0.0
Ausgaben	0	0	180'000	0	0.0	-180'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	-180'000	0	0.0	-180'000	-100.0

4611-4612/4640 Kulturamt (Amtsleitung)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kulturamt koordiniert und unterstützt verschiedenste Aktivitäten im Kulturbereich (Kulturförderung, Kulturpflege und Vermittlung), erarbeitet Konzepte und fördert die kulturellen Tätigkeiten durch finanzielle Leistungen aus der Staatsrechnung und aus dem Lotteriefonds. Es bearbeitet die Gesuche an den Lotteriefonds, betreut kulturelle Projekte von kantonalem Interesse und vertritt den Kanton in interkantonalen und internationalen Gremien für die Koordination überregionaler Kulturprojekte und in kulturpolitischen Angelegenheiten. Das Kulturamt vertritt den Kanton bei den regionalen Kulturpools.

Dem Kulturamt zugeordnet sind das Historische Museum, das Naturmuseum, das Napoleonmuseum, das Kunstmuseum und das Ittinger Museum. Im Rahmen des Entwicklungsprojektes «Ein Arenenberg in einem Amt mit Arbeitgeberrat» ist das Napoleonmuseum ab 2021 neu dem Amt für Landwirtschaft zugeordnet. Das Kulturamt ist im Arbeitgeberrat vertreten und garantiert die Koordination und Zusammenarbeit im Rahmen von Museen Thurgau.

Die Amtsleitung ist verantwortlich für die Budget- und Personalkoordination sowie für strategische und konzeptionelle Planungen der übergeordneten Museumsstrategie.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4610 Kulturamt (Amtsleitung)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	651'300	618'400	608'041	32'900	5.3	43'259	7.1
Ertrag	300'000	250'000	250'000	50'000	20.0	50'000	20.0
Saldo KORE	-351'300	-368'400	-358'041	-17'100	-4.6	-6'741	-1.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-423				
Saldo ER	-351'300	-368'400	-358'464	-17'100	-4.6	-7'164	-2.0
Kostendeckungsgrad	46%	40%	41%				

PRODUKTEGRUPPEN

Kulturförderung

Aufwand	477'067	523'017	536'478	-45'950	-8.8	-59'411	-11.1
Ertrag	300'000	250'000	250'000	50'000	20.0	50'000	20.0
Saldo	-177'067	-273'017	-286'478	-95'950	-35.1	-109'411	-38.2
Kostendeckungsgrad	63%	48%	47%				

Kulturvermittlung

Aufwand	66'500	41'922	40'287	24'578	58.6	26'213	65.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-66'500	-41'922	-40'287	24'578	58.6	26'213	65.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kulturpflege

Aufwand	107'733	53'461	31'276	54'272	101.5	76'457	244.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-107'733	-53'461	-31'276	54'272	101.5	76'457	244.5
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Jahr 2021 werden die Entwicklungsziele gemäss Kulturkonzept 2019 – 2022 konzipiert und umgesetzt. Zudem wird das Entwicklungskonzept «Ein Arenenberg in einem Amt mit Auftraggeberrat» umgesetzt und mittels Leistungsvereinbarung ein entsprechender Budgettransfer des Napoleonmuseums vom Kulturamt zum Landwirtschaftsamt vollzogen.

Produktegruppe Kulturförderung**■ Produkte: Beitragsgesuche / Verwaltung Lotteriefonds**

Kulturelle Projekte werden vorwiegend aus dem Lotteriefonds finanziert (Leistungsvereinbarungen, Regionale Kulturpools, Kulturportal thurgaukultur.ch, kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz, interkantonale Tanzförderung, interkantonales Literaturprojekt, Förderbeiträge an Kulturschaffende, Einzelgesuche für Projektförderung in allen kulturellen Sparten etc.). Ebenfalls mit Mitteln aus dem Lotteriefonds gefördert werden gemeinnützige und wissenschaftliche Projekte sowie die Schwerpunkte gemäss Kulturkonzept 2019 – 2022.

Produktegruppe Kulturvermittlung**■ Produkte: Projekte Kulturvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit**

Das Projekt «Kultur & Schule» und die Online-Plattform «kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz» wird ohne Erhöhung des Budgets weitergeführt. Seit August 2019 wird das vierjährige Projekt «Kulturagent.innen für kreative Schulen» zusammen mit den Kantonen AR und SG umgesetzt. Die Gewinnerprojekte aus dem zweiten Wettbewerb KOMET werden im Schuljahr 2020/21 in den Schulen realisiert. Neue Vermittlungsangebote werden mit Mitteln aus dem Lotteriefonds unterstützt.

Produktegruppe Kulturpflege**■ Produkte: Museumsstrategie, Sammlungsentwicklungen**

Gemäss Kulturkonzept 2019 – 2022 wird die Museumsstrategie Thurgau weiterverfolgt und basierend auf der Evaluation der institutionsübergreifenden Ausstellung «Thurgauer Köpfe» mit einem gemeinsamen Thema, einem gemeinsamen visuellen Auftritt und gemeinsamer Kommunikation das Ziel der stärkeren Zusammenarbeit und Synergienutzung weiterverfolgt.

Das Projekt «Kunstmuseum Thurgau 2019» wird gemäss Entscheid des Regierungsrates im Frühling 2020 weitergeführt. Dasselbe gilt für das Projekt «Standortevaluation Historisches Museum Thurgau 2019». Zudem wird das Projekt «Entwicklungskonzept Arenenberg 2024» im Jahr 2021 gemäss Entscheid des Regierungsrates weitergeführt.

In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege wird eine Strategie zum Umgang und zur Finanzierung von historischen Bauten im Kanton Thurgau entwickelt.

Nicht-Globalbudget

4612 Beiträge Kultur	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr.		B 2021 / R 2019 Abw. Fr.	
Aufwand	3'172'600	1'865'600	1'870'394	1'307'000	70.1	1'302'206	69.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	3'172'600	1'865'600	1'870'394	1'307'000	70.1	1'302'206	69.6

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4621 KUL, Napoleonmuseum	1'297'000	Abgeltung der Leistungsvereinbarung mit dem Landwirtschaftsamt, da das Napoleonmuseum ab 2021 dem Landwirtschaftsamt unterstellt wird.

4640 Lotteriefonds (SF)	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr.		B 2021 / R 2019 Abw. Fr.	
Einlage in Spezialfinanzierung	1'415'000	2'293'700	2'281'606	-878'700	-38.3	-866'606	-38.0
Aufwand	5'900'000	5'900'000	5'430'492	0	0.0	469'508	8.6
Beitrag an Kulturstiftung	1'100'000	1'100'000	1'100'000	0	0.0	0	0.0
Übertrag an Generalsekretariat	100'000	100'000	500'000	0	0.0	-400'000	-80.0
Übertrag an NHG	2'500'000	2'500'000	2'500'000	0	0.0	0	0.0
Rückzahlung von Darlehen	1'000'000	1'000'000	1'000'000	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	10'000'000	10'800'000	10'767'098	-800'000	-7.4	-767'098	-7.1
Zinsertrag	15'000	93'700	45'000	-78'700	-84.0	-30'000	-66.7
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Gemäss § 3a Abs. 4 Lotteriegesezt (RB 935.51) entscheidet der Grosse Rat über einmalige Beiträge von mehr als 3 Mio. Franken und über neue jährlich wiederkehrende Beiträge von mehr als 1 Mio. Franken aus dem Lotteriefonds. Diese Beschlüsse unterliegen der fakultativen Volksabstimmung.

Unter diese Bestimmung des Lotteriegesezt fallen folgende jährlich wiederkehrenden Beiträge, die der Regierungsrat im Rahmen des Kulturkonzepts des Kantons Thurgau 2019–2022 vorsieht:

- Alimentierung des Natur- und Heimatschutz-Fonds (NHG-Fonds) mit jährlichen Einlagen aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken;
- Alimentierung der Kulturstiftung des Kantons Thurgau mit jährlichen Beiträgen aus dem Lotteriefonds von 1.1 Mio. Franken.

Projekte im Bereich des Natur- und Heimatschutzes können über den NHG-Fonds vom Kanton unterstützt werden (§ 18 Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat, TG NHG; RB 450.1). Für denkmalpflegerische Belange können Einlagen aus dem Lotteriefonds in den NHG-Fonds getätigt werden (§ 21 Abs. 3 TG NHG). Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2019, den NHG-Fonds im Zeitraum von 2019 – 2022 mit einer jährlich wiederkehrenden Einlage aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken zu alimentieren. Mit Beschluss vom 5. Dezember 2018 zum Voranschlag für das Jahr 2019, Ziff. 2.1 hat der Grosse Rat den jährlichen Einlagen 2019–2022 zugestimmt.

Die Finanzierung der Kulturstiftung erfolgt mit Mitteln aus dem Lotteriefonds. Sie wird jeweils auf vier Jahre festgesetzt (§ 4 Abs. 2^{bis} Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Kulturförderung und die Kulturpflege, KulturV; RB 442.11; cf. § 1 Abs. 1 Ziff. 4 Verordnung des Regierungsrates über die Verwendung der Mittel aus dem Lotteriefonds; RB 935.523). Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2019, die Kulturstiftung im Zeitraum von 2019–2022 mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag aus dem Lotteriefonds von 1.1 Mio. Franken zu alimentieren. Mit Beschluss vom 5. Dezember 2018 zum Voranschlag für das Jahr 2019, Ziff. 2.2 hat der Grosse Rat den jährlichen Einlagen 2019 – 2022 zugestimmt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Gesuche Lotteriefonds	1	Empfangsbestätigung an Gesuchstellende	90% innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	90 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	90% innert einer Woche nach Gesuchseingang
	2	Gesuchentscheide	80% innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4614 Historisches Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Historische Museum Thurgau mit seinen Standorten Schloss Frauenfeld und Schaudepot St. Katharinental sowie dem provisorischen Standort Altes Zeughaus Frauenfeld ist das Kompetenzzentrum für historische Sachkultur im Kanton Thurgau. Es realisiert Ausstellungen, betreut umfangreiche Sammlungen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und führt Veranstaltungen durch. Mit seiner Wissensvermittlung spricht es sowohl Schulen als auch ein breites Publikum an.

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert es mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernimmt den Lead bei gemeinsamen Aufgaben bei einzelnen gemeinsamen Projekten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4614 Historisches Museum	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'850'100	1'843'400	2'012'534	6'700	0.4	-162'434	-8.1
Ertrag	53'000	58'500	62'597	-5'500	-9.4	-9'597	-15.3
Saldo KORE	-1'797'100	-1'784'900	-1'949'937	12'200	0.7	-152'837	-7.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung							
Saldo ER	-1'797'100	-1'784'900	-1'949'937	12'200	0.7	-152'837	-7.8
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen

Aufwand	961'740	646'059	610'262	315'681	48.9	351'478	57.6
Ertrag	15'000	5'700	1'477	9'300	163.2	13'523	915.6
Saldo	-946'740	-640'359	-608'785	306'381	47.8	337'955	55.5
Kostendeckungsgrad	2%	1%	0%				

Ausstellungen

Aufwand	450'401	557'566	796'002	-107'165	-19.2	-345'601	-43.4
Ertrag	0	43'075	46'888	-43'075	-100.0	-46'888	-100.0
Saldo	-450'401	-514'491	-749'114	-64'090	-12.5	-298'713	-39.9
Kostendeckungsgrad	0%	8%	6%				

Vermittlung

Aufwand	323'076	410'677	433'767	-87'601	-21.3	-110'691	-25.5
Ertrag	38'000	3'725	4'260	34'275	920.1	33'740	792.0
Saldo	-285'076	-406'952	-429'507	-121'876	-29.9	-144'431	-33.6
Kostendeckungsgrad	12%	1%	1%				

Dienstleistungen

Aufwand	114'883	229'098	172'503	-114'215	-49.9	-57'620	-33.4
Ertrag	0	6'000	9'972	-6'000	-100.0	-9'972	-100.0
Saldo	-114'883	-223'098	-162'531	-108'215	-48.5	-47'648	-29.3
Kostendeckungsgrad	0%	3%	6%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Historische Museum Thurgau versteht sich als innovative, dienstleistungsorientierte Kulturinstitution. Es will mit den Erwartungen des Publikums und den gewachsenen Anforderungen an einen zeitgemässen Museumsbetrieb Schritt halten. Mit Ausstellungen, vielseitigen Veranstaltungsangeboten und nutzerspezifischen Vermittlungsformaten richtet es sich an verschiedenste Zielgruppen (kulturräffine Individualbesucherinnen und -besucher, Schulen, Kinder, Familien, Interessensgruppen). Das Museum ist mit den kantonalen, überregionalen und nationalen Institutionen vernetzt und hält Einsitz in mehreren Fachgremien.

Produktegruppe Sammlungen

- Produkte: Kulturhistorische Sammlungen des Kantons Thurgau, Volkskundliche Sammlung und Schaudepot St. Katharinental, Kantonale Sammlungsbestände Kartause Ittingen, Ethnografische Sammlung, Militariasmmlung

Das neue Kulturgüterdepot hat das langjährige Problem der nicht fach- und sachgerechten Lagerung der Sammlungsbestände gelöst und bietet sehr gute Bedingungen für deren Bewirtschaftung und Pflege. Eine Online-Sammlung ist das «Schaufenster» des Museums im Internet. Deshalb soll die Inventardatenbank über eine Webplattform sowohl der Forschung als auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Aus Sicherheitsgründen muss die Webdatendank von der Sammlungsdatenbank getrennt sein. Im Hinblick auf den Aufbau der Online-Sammlung werden in der Inventardatenbank bestehende Objekteinträge für den Export ins Netz aufbereitet sowie Fotokampagnen durchgeführt. Die Dokumentation und Inventarisierung der nach St. Gallen ausgelagerten ethnografischen Sammlung (Legat Dr. Jacob Cunz) wird fortgesetzt.

Produktegruppe Ausstellungen

- Produkte: Dauerausstellung Schloss Frauenfeld, Thematische Wechsellausstellungen und Sammlungspräsentationen, Neupositionierung des Historischen Museums

2020 haben die Museen Thurgau ihr erstes gemeinsames Ausstellungsprojekt realisiert. Die Ausstellungen der kantonalen Museen zum Thema «Thurgauer Köpfe» konnten infolge der Coronavirus-Pandemie nicht planmässig eröffnet werden, Veranstaltungen und Vermittlungsangebote wurden abgesagt. Die Verschiebung der Ausstellungseröffnung verkürzt die Laufzeit der Ausstellung um sechs Wochen, zudem gelten wegen der Schutzmassnahmen eingeschränkte Zutrittszahlen. Aufgrund der hohen Leistungen und Kosten für Konzeption und Produktion der Sonderausstellung und zur Wahrung des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ertrag wird die Ausstellung im März 2021 nochmals eröffnet. Im Schloss Frauenfeld finden während des ganzen Jahres Veranstaltungen zum Thema Glasmalerei statt.

Gestützt auf den RRB Nr. 219 vom 19. März 2019 hat die Projektgruppe «Standortevaluation Historisches Museum Thurgau 2019» Empfehlungen zum weiteren Vorgehen erarbeitet und diese in ihrem Schlussbericht vom 30. März 2020 dem Regierungsrat unterbreitet. Mit RRB Nr. 348 vom 19. Mai 2020 hat der Regierungsrat das weitere Vorgehen betreffend Neues Historisches Museum festgelegt.

Produktegruppe Vermittlung

- Produkte: Aufarbeitung von Hintergrundinformationen, Führungen / Workshops, Museum für Kinder / Freizeitangebote, Anlässe / Veranstaltungen / Fachtagungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Bildungs- und Freizeitangebote im Schloss Frauenfeld, im Schaudepot St. Katharinental und im Alten Zeughaus Frauenfeld richten sich an verschiedenste Zielgruppen. Schulklassen stehen Unterrichtsmaterialien für die Vor- und Nachbereitung des Museumsbesuchs zur Verfügung. Die Resonanz beim Publikum wird durch statistische Erhebung, Auswertung von Umfrageergebnissen und Evaluation der Marketingmassnahmen laufend analysiert. Das Schaudepot St. Katharinental mit seiner schweizweit einzigartigen Sammlung zum ländlichen Kulturerbe hat sich als Ausflugsziel für private Gruppen (Firmen, Vereine, Gesellschaften) etabliert. Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Thurgau und der Klinik St. Katharinental wird weiter vertieft; gemeinsam wird die Steigerung der Wahrnehmung und die bessere Positionierung des Standorts als kulturtouristische Destination angestrebt. Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf das Besucherverhalten und die Nutzung der Angebote sowie auf die Bereitschaft zur Teilnahme an grösseren Veranstaltungen sind derzeit nicht abschätzbar.

Produktegruppe Dienstleistungen

- Produkte: Beratungen, Kooperationen, Ausleihen, Besucherservice / Museumsshop

Der Optimierung der Abläufe bei der Abwicklung administrativer Tätigkeiten (Buchungen, Kassenführung, Buchhaltung, Telefon- und Informationsdienst, Statistiken, Besucherumfragen) hat seit Jahren hohe Priorität. Die Besucherzahlen haben sich seit 2009 verdoppelt, das Arbeitsvolumen im Besucherservice ist entsprechend grösser und das Anforderungsprofil anspruchsvoller geworden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	1
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	200	200	222
	3	Anzahl Schulklassen	120	120	91
	4	Anzahl Besucherinnen / Besucher	15'000	15'000	15'687
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	25	25	28

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4618 Naturmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kernaufgaben des Naturmuseums Thurgau sind die Pflege und die wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlungsbestände, die Gestaltung von Dauer-, Kabinett- und Wechselausstellungen sowie die Durchführung von Rahmenprogrammen und museumspädagogischen Vermittlungsangeboten für Lehrpersonen, Schulen, Familien und weitere Zielgruppen. Wichtige Teile des Besucherangebotes sind der Archäobotanische Museumsgarten, der dem internationalen Verbund Bodenseegärten angeschlossen ist, sowie das neue, in Eigenregie betriebene Museumsbistro «Museumslaube».

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert es mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernimmt den Lead bei gemeinsamen Aufgaben bei einzelnen gemeinsamen Projekten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4618 Naturmuseum	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'375'200	1'353'100	1'335'668	22'100	1.6	39'532	3.0
Ertrag	125'100	125'100	123'815	0	0.0	1'285	1.0
Saldo KORE	-1'250'100	-1'228'000	-1'211'853	22'100	1.8	38'247	3.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung	0	0	-9'956				
Saldo ER	-1'250'100	-1'228'000	-1'221'809	22'100	1.8	28'291	2.3
Kostendeckungsgrad	9%	9%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen

Aufwand	228'518	265'416	258'078	-36'898	-13.9	-29'560	-11.5
Ertrag	10'965	11'965	11'439	-1'000	-8.4	-474	-4.1
Saldo	-217'553	-253'451	-246'639	-35'898	-14.2	-29'086	-11.8
Kostendeckungsgrad	5%	5%	4%				

Ausstellungen

Aufwand	658'202	470'627	473'164	187'575	39.9	185'038	39.1
Ertrag	25'275	47'240	43'036	-21'965	-46.5	-17'761	-41.3
Saldo	-632'927	-423'387	-430'128	209'540	49.5	202'799	47.1
Kostendeckungsgrad	4%	10%	9%				

Vermittlung

Aufwand	312'869	481'078	470'842	-168'209	-35.0	-157'973	-33.6
Ertrag	59'550	37'585	39'794	21'965	58.4	19'756	49.6
Saldo	-253'319	-443'493	-431'048	-190'174	-42.9	-177'729	-41.2
Kostendeckungsgrad	19%	8%	8%				

Dienstleistungen

Aufwand	175'611	135'979	133'584	39'632	29.1	42'027	31.5
Ertrag	29'310	28'310	29'546	1'000	3.5	-236	-0.8
Saldo	-146'301	-107'669	-104'038	38'632	35.9	42'263	40.6
Kostendeckungsgrad	17%	21%	22%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Grundlage der Museumsarbeit bilden das aktuelle Museumskonzept sowie das Leitbild des Naturmuseums. Das Museum ist als Kulturbetrieb in der Region sehr gut positioniert. Die Besucherzahlen nehmen seit Jahren leicht zu und verzeichneten 2019 ein Rekordergebnis. Die Dauerausstellung wird in den kommenden Jahren etappenweise aktualisiert. Die regelmässige Produktion von attraktiven Sonderausstellungen zu aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen, verbunden mit zielgruppengerechten Vermittlungsangeboten, sichern das Publikumsinteresse nachhaltig. Mit der «Museumslaube», die Museumsbistro und Veranstaltungsraum in einem ist, wurde das Angebot für die Museumsbesuchenden um ein wichtiges Element bereichert. Um die verschiede-

nen Museumsangebote- und -aktivitäten beim Publikum bekannt zu machen, findet eine zielorientierte Öffentlichkeitsarbeit statt, zunehmend auch auf Social Media - Kanälen.

Produktegruppe Sammlungen

■ Produkte: Naturkundliche Sammlungen, Naturkundliche Fachbibliothek

Seit über 160 Jahren bilden die Sammlungen des Naturmuseums ein einzigartiges Naturarchiv für den Kanton Thurgau. Pflege, Inventarisierung und wissenschaftliche Auswertung der Sammlungsbestände erfolgen auf der Basis des aktuellen Sammlungskonzepts. Schwerpunkte in den kommenden Jahren bilden die Überarbeitung verschiedener historischer Konvolute von Privatpersonen sowie das Projekt «Visualisierung von Sammlungsdaten für die Forschung». Dessen Ziel ist es, Forschenden den Zugang zu den Sammlungsdaten durch geeignete Analysen und Visualisierungen der Sammlungsinhalte zu vereinfachen. Die naturkundliche Fachbibliothek mit wertvollen Altbeständen wird bedarfsgerecht erweitert und durch die Kantonsbibliothek katalogisiert. Sie steht Benutzerinnen und Benutzern als Präsenzbibliothek zur Verfügung.

Produktegruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung im Luzernerhaus Frauenfeld, Wechselausstellungen, Museumsgarten

In den kommenden Jahren wird die Dauerausstellung im Rahmen des ordentlichen Betriebsbudgets etappenweise aktualisiert. 2021 sind zwei Wechselausstellungen geplant, die von anderen Schweizer Naturmuseen ausgeliehen und inhaltlich mit thurgauerelevanten Themen ergänzt werden. Zudem ist eine Kabinettausstellung vorgesehen. Die Auffrischung und Aktualisierung des archäobotanischen Museumsgartens wird 2021 abgeschlossen.

Produktegruppe Vermittlung

■ Produkte: Aufarbeitung von Hintergrundinformationen, Führungen, Museumspädagogik, Anlässe / Veranstaltungen / Tagungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Die kontinuierliche Bearbeitung der eigenen Sammlungsbestände und deren Präsentation im Rahmen von Kabinettausstellungen und Publikationen wird auf der Grundlage des aktuellen Museumskonzeptes fortgeführt. Die Nachfrage nach den museumspädagogischen Angeboten ist unverändert hoch. Die Anpassungen der schulischen Vermittlungsangebote an die Bedürfnisse des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau werden 2021 weitgehend abgeschlossen. Anschliessend ist die Überarbeitung des Museumspädagogikkonzeptes vorgesehen. Das Veranstaltungsprogramm umfasst rund 30 öffentliche Anlässe. Es sind zwei museumspädagogische Dossiers geplant. Die Aktivitäten auf Social Media-Kanälen werden im Rahmen der Möglichkeiten zielgruppenspezifisch ausgebaut.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Beratungen, Ausleihe, Besucherservice / Museumsshop

Beratungsanfragen an das Naturmuseum in den Bereichen Artenbestimmung, Sammlungsunterhalt, Ausstellungskonzeption und Museumsbetrieb sind eine Folge der guten kantons- und landesweiten Vernetzung des Museums. Für Museumsbesuchende wird seit kurzem ein Bestimmungsdienst angeboten. Aktuell werden drei Wanderausstellungen des Naturmuseums auf Anfrage an Schweizer Museen ausgeliehen. Das Angebot des Museumsshops wird kontinuierlich gepflegt und passend zu den aktuellen Sonderausstellungen ergänzt. Betrieb und Angebot des Museumsbistros «Museumslaube» werden besuchergerecht optimiert.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	3	4	5
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	90	80	148
	3	Anzahl Schulklassen	120	100	206
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	16'000	15'000	22'196
	5	Anzahl Anlässe	120	100	178
3. Veranstaltungen					

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4621 Napoleonmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das 1906 gestiftete Napoleonmuseum mit Schloss und Park Arenenberg ist das einzige deutschsprachige Museum zur napoleonischen Lebenswelt. Es beschäftigt sich mit dem Zeitraum vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Erforschung, Präsentation und Dokumentation des Exils der Familie Bonaparte und ihrer Umgebung.

Zu diesem Zweck unterhält und pflegt das Haus Sammlungen verschiedener Genres wie Grafiken, Mobiliar, Gemälde, Bibliothek sowie Schriftstücke. Sie werden wissenschaftlich erfasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht in Form von Sonderausstellungen, Veranstaltungen, unterschiedlichen Vermittlungsformaten und Publikationen.

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert das Napoleonmuseum mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernimmt den Lead bei gemeinsamen Aufgaben bei einzelnen gemeinsamen Projekten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4621 Napoleonmuseum	Budget		Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'829'300	1'816'000	1'768'657	13'300	0.7	60'643	3.4
Ertrag	532'300	562'000	497'020	-29'700	-5.3	35'280	7.1
Saldo KORE	-1'297'000	-1'254'000	-1'271'637	43'000	3.4	25'363	2.0
-Bonus-/ +Malusverrechnung							
Saldo ER	-1'297'000	-1'254'000	-1'271'637	43'000	3.4	25'363	2.0
Kostendeckungsgrad	29%	31%	28%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen

Aufwand	385'594	386'452	362'423	-858	-0.2	23'171	6.4
Ertrag	84'000	90'000	78'553	-6'000	-6.7	5'447	6.9
Saldo	-301'594	-296'452	-283'870	5'142	1.7	17'724	6.2
Kostendeckungsgrad	22%	23%	22%				

Ausstellungen

Aufwand	661'741	653'786	643'978	7'955	1.2	17'763	2.8
Ertrag	76'300	90'000	78'554	-13'700	-15.2	-2'254	-2.9
Saldo	-585'441	-563'786	-565'424	21'655	3.8	20'017	3.5
Kostendeckungsgrad	12%	14%	12%				

Vermittlung

Aufwand	557'225	560'733	547'538	-3'508	-0.6	9'687	1.8
Ertrag	157'000	152'400	150'164	4'600	3.0	6'836	4.6
Saldo	-400'225	-408'333	-397'374	-8'108	-2.0	2'851	0.7
Kostendeckungsgrad	28%	27%	27%				

Dienstleistungen

Aufwand	224'739	215'029	214'718	9'710	4.3	10'021	4.7
Ertrag	215'000	229'600	189'749	-14'600	-6.8	25'251	13.3
Saldo	-9'739	14'571	-24'969	24'310	-249.6	-15'230	-61.0
Kostendeckungsgrad	96%	107%	88%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Rahmen der Organisationsentwicklung «Ein Arenenberg in einem Amt mit Auftraggeberrat» wird das Napoleonmuseum mit Schloss und Park Arenenberg ab 2021 mit Leistungsvereinbarung dem Landwirtschaftsamt im Departement für Inneres und Volkswirtschaft unterstellt. Dies hat Auswirkungen auf das Budget 2021 und den Finanzplan 2022 – 2024.

Produktegruppe Sammlungen

- Produkte: Betreuung und Erschliessung der Sammlungsbestände, der Forschungsbibliothek inkl. Autographensammlung, der Grafiksammlung, Sammlungsentwicklung/Ankäufe.

Die Erschliessung der vorhandenen Bestände wird planmässig fortgesetzt. Restaurierungsarbeiten an Sammlungsstücken können aus finanziellen Gründen nur in dringenden Fällen angegangen werden. Ankäufe und Sammlungsentwicklung hängen von den Angeboten des Kunstmarktes und deren Finanzierbarkeit ab. Dank seines guten Rufes erhält das Museum immer wieder respektable Schenkungen. Davon profitiert die Forschungsbibliothek des Napoleonmuseums.

Produktegruppe Ausstellungen

- Produkte: Dauerausstellung Napoleonmuseum, Wechsausstellungen, Pflege und Entwicklung der Parkanlage

Die Dauerausstellung wird laufend weiterentwickelt und den Publikumserwartungen angepasst. Die historischen Salons werden restauriert und in den originalen Zustand der Kaiserzeit zurückversetzt. Das Napoleonmuseum prüft, die Sonderausstellung «Thurgauer Köpfe» aufgrund der verspäteten Eröffnung wegen der Coronavirus-Pandemie in die Saison 2021 zu verlängern. Im Rahmen dieser Ausstellung präsentiert das Napoleonmuseum eine Schatztruhe mit wertvollen Stücken aus den Schenkungen der Kaiserin Eugénie an den Kanton Thurgau. In der zweiten Jahreshälfte 2021 ist eine ergänzende Ausstellung dazu geplant. Die durch die Stiftung Napoleon III geplante Restaurierung des östlichen Parkteils soll im Jahr 2021 begonnen werden.

Produktegruppe Vermittlung

- Produkte: Forschung und Lehre, Führungen Museumspädagogik, Anlässe / Veranstaltungen / Fachtagungen, Kulturhistorische Angebote, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Die Forschungen zur Thurgauer und Arenenberger Lebenswelt des Mittelalters und zur napoleonischen Geschichte finden ihre Fortsetzung und werden dem Publikum in geeigneten Vermittlungsformaten zugänglich gemacht. Für die kommenden Jahre steht ein internationales Projekt über die Korrespondenz des Prinzen Louis Napoléon / Kaisers Napoléons III. im Fokus. Untersuchungen über Schloss Eugensberg und seinen Erbauer Eugène de Beauharnais (Bruder von Königin Hortense) wurden durch das Amt für Denkmalpflege angestossen. Im Rahmen des Zusammenwachsens der Arenenberger Betriebe erhält die Geschichte des Guts einen neuen Stellenwert. Wein- und Gartenbau nehmen dabei eine zentrale Rolle ein. Daraus entwickeln sich neue Vermittlungsangebote, die in enger Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum konzipiert werden. Ein gemeinsames Projekt (NAP und BBZ) soll diese Massnahmen vorbereiten und koordinieren. Bisherige publikumswirksame Events werden weiterverfolgt und den Bedürfnissen der Besuchenden angepasst. (z.B. Kaiserliches Wein- und Gartenfest). An der auf 2021 verschobenen Landesgartenschau Baden-Württemberg (Überlingen) beteiligt sich der Arenenberg zusammen mit dem Verein Bodenseegärten.

Produktegruppe Dienstleistungen

- Produkte: Beratungen, Ausleihe, Besucherservice/Museumsshop

2021 wird die Umsetzung der Organisationsentwicklung «Ein Arenenberg in einem Amt mit Auftraggeberrat» im Zentrum stehen. Ziel ist die Anpassung der Schlüsselprozesse (Organisation / Verantwortung / ICT / Finanzen / Leistungsaufträge) der Betriebsteile auf dem Arenenberg und die Stärkung des Arenenbergs als kulturtouristisches Gesamterlebnis.

Darüber hinaus stehen in diesem Jahr mehrere wichtige Jubiläen an. 200 Jahre: Tod Napoléons I. auf Sankt Helena und Auflösung des Bistums Konstanz. 150 Jahre: Gründung des Deutschen Reiches und der Französischen Republik.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	3
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	1'400	1'400	1'450
	3	Anzahl Schulklassen	30	30	30
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	28'000	24'222
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	35	35	42

Nr. Kommentar

Aufgrund der Corona-Krise können Veränderungen im Besucherverhalten nicht ausgeschlossen werden. Darüber hinaus beeinflussen gesetzliche Einschränkungen (z.B. Grenzschiessung oder limitierte Zahl von Besuchenden im Museum) die Ergebnisse.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4628 Kunst- und Ittinger Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum stellen in der Kartause Ittingen einem breiten Publikum vielfältige museale und touristische Angebote zur Verfügung. Im Kunstmuseum wird die Kunstsammlung des Kantons Thurgau betreut, gepflegt und wissenschaftlich bearbeitet. Das Ittinger Museum hält die historischen Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters zugänglich und vermittelt Wissen und Werte der Mönche mit modernen didaktischen Mitteln. Zudem organisieren beide Museen jedes Jahr mehrere Ausstellungen zu Themen der Kunst und Geschichte sowie ein reiches Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. Die beiden Museen bilden einen integralen Teil der Kartause Ittingen und leisten mit ihren Angeboten einen bedeutenden Beitrag zur Attraktivität der Gesamtanlage.

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperieren die beiden Museen mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernehmen den Lead bei gemeinsamen Aufgaben bei einzelnen gemeinsamen Projekten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4628 Kunst und Ittinger Museum	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'492'700	2'487'900	2'404'660	4'800	0.2	88'040	3.7
Ertrag	275'000	261'000	390'930	14'000	5.4	-115'930	-29.7
Saldo KORE	-2'217'700	-2'226'900	-2'013'730	-9'200	-0.4	203'970	10.1
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-59'436				
Saldo ER	-2'217'700	-2'226'900	-2'073'166	-9'200	-0.4	144'534	7.0
Kostendeckungsgrad	11%	10%	16%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen

Aufwand	435'137	436'058	419'721	-921	-0.2	15'416	3.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-435'137	-436'058	-419'721	-921	-0.2	15'416	3.7
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Ausstellungen

Aufwand	832'394	829'808	765'150	2'586	0.3	67'244	8.8
Ertrag	100'800	96'200	166'142	4'600	4.8	-65'342	-39.3
Saldo	-731'594	-733'608	-599'008	-2'014	-0.3	132'586	22.1
Kostendeckungsgrad	12%	12%	22%				

Vermittlung

Aufwand	777'764	775'462	787'213	2'302	0.3	-9'449	-1.2
Ertrag	108'700	102'800	116'930	5'900	5.7	-8'230	-7.0
Saldo	-669'064	-672'662	-670'283	-3'598	-0.5	-1'219	-0.2
Kostendeckungsgrad	14%	13%	15%				

Dienstleistungen

Aufwand	447'405	446'571	432'576	834	0.2	14'829	3.4
Ertrag	65'500	62'000	107'859	3'500	5.6	-42'359	-39.3
Saldo	-381'905	-384'571	-324'717	-2'666	-0.7	57'188	17.6
Kostendeckungsgrad	15%	14%	25%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Nachdem im Jahr 2019 die Vertragssituation mit der Stiftung Kartause Ittingen bereinigt werden konnte, müssen die neuen Voraussetzungen nun genutzt und Lösungen für die Sanierung und Optimierung der Ausstellungsräume gefunden werden.

Produktgruppe Sammlungen

■ Produkte: Betreuung der Kunstsammlung des Kantons Thurgau, Kunstankäufe, Kunstmachlässe

Die Sammlungserweiterungen konzentrieren sich auf Künstlerinnen und Künstler aus der Region, auf Kunst von Aussenseiterinnen und Aussenseitern sowie auf Werke, die einen engen Bezug zur Kartause Ittingen aufweisen. Die Sammlungstätigkeit folgt einem langfristig angelegten Konzept. Die erworbenen Werke werden in wechselnden Sammlungspräsentationen im Museum, aber auch als Leihgaben in den Büros der Verwaltung eingesetzt. Ein Teil der Mittel wird für eine angemessene Pflege und die Restaurierung von Werken eingesetzt. Um die Kontrolle der in die kantonale Verwaltung ausgeliehenen Kunstwerke zu gewährleisten, konnte im Mai 2020 neu eine 50%-Stelle einer Registrarin besetzt werden. Mit diesen zusätzlichen Personalressourcen wird die Verwaltung der rund 30'000 Objekte der Kunstsammlung des Kantons Thurgau professionalisiert mit dem Ziel, Beschädigungen von Kunstwerken durch unsachgemässe Lagerung oder gar Verluste von Bildern und Skulpturen zu minimieren.

Produktgruppe Ausstellungen

■ Produkte: Wechselausstellungen Kunstmuseum, Dauerausstellung Ittinger Museum, Wechselausstellungen Ittinger Museum

Ausstellungen im Kunstmuseum Thurgau und im Ittinger Museum sind das wichtigste Instrument der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Vermittlung von Inhalten und Kunstwerken. Sie verleihen den Museen Attraktivität und Öffentlichkeitswirkung. Im Moment erschweren die baulichen Rahmenbedingungen (ungenügende Klimakontrolle, fehlende Lichtsteuerung etc.) die Organisation von attraktiven Ausstellungen.

Das Ausstellungsjahr 2021 des Kunstmuseums wird bestimmt durch erstmalige Präsentation der Aussenseiterkunstsammlung von Rolf Röthlisberger, die dem Museum vor drei Jahren als Schenkung übergeben worden ist. Die Sammlung umfasst über tausend, zum Teil höchstklassige Werke, die dem Publikum in der Ausstellung erstmals umfassend präsentiert werden. Geplant ist zudem eine Ausstellung mit dem aus Venezuela stammenden Javier Tellez.

Produktgruppe Vermittlung

■ Produkte: Hintergrundinformationen zu Ausstellungen und künstlerischen Positionen, Führungen/Museumspädagogik, Anlässe/Veranstaltungen / Fachtagungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem reichen Angebot an Veranstaltungen, Führungen und Workshops vermitteln die Museen den Bedürfnissen des Publikums angepasst vielfältiges Wissen über die gezeigten Kunstwerke und den Kartäuserorden. Für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsenengruppen steht eine Atelierklausur zur Verfügung, in der eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen der beiden Museen möglich ist. Ein Schwerpunkt der Vermittlung wird 2021 die Aussenseiterkunst sein, deren besondere Ausdrucksmittel und Rahmenbedingungen dem Publikum nähergebracht werden sollen. Eine Publikation zur Sammlung Röthlisberger hebt die Bedeutung dieser Schenkung für das Kunstmuseum Thurgau hervor.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Beratungen, Besucherservice und Museumsshop

Im Museumsshop werden eigene Bücher, aber auch themenspezifische Publikationen von Dritten angeboten. Dies bringt nicht nur Einnahmen, sondern steigert die Attraktivität der Museen in Ittingen, da der Shop ein wichtiger Ort für Auskünfte zu Fragen der Kunst und der Geschichte wird.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Museen sind ausserhalb der Institution in vielfältiger Art und Weise als Beraterinnen und Berater tätig. Insbesondere wirken sie als Jurymitglieder bei Kunst am Bau-Wettbewerben mit.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	4	4	4
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	550	550	641
	3	Anzahl Schulklassen	60	90	45
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	25'000	30'590
	5	Anzahl Anlässe	20	20	26
3. Veranstaltungen					

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4710 Amt für Archäologie

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Archäologie sucht durch Prospektion nach bislang unbekanntem Fundstellen, schützt erkannte Fundstellen mit Hilfe planerischen Massnahmen, untersucht und dokumentiert gefährdete Kulturobjekte mittels Ausgrabungen und Gebäudeaufnahmen, konserviert und unterhält Ruinen, wertet Funde und Befunde wissenschaftlich aus und orientiert die Öffentlichkeit mittels Publikationen, Ausstellungen und Führungen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4710 Amt für Archäologie	Budget		Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'463'300	3'326'500	3'196'288	136'800	4.1	267'012	8.4
Ertrag	477'000	396'500	264'477	80'500	20.3	212'523	80.4
Saldo KORE	-2'986'300	-2'930'000	-2'931'811	56'300	1.9	54'489	1.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-6'578				
Saldo ER	-2'986'300	-2'930'000	-2'938'389	56'300	1.9	47'911	1.6
Kostendeckungsgrad	14%	12%	8%				

PRODUKTEGRUPPEN

Archäologie

Aufwand	2'165'389	2'131'700	1'961'511	33'689	1.6	203'878	10.4
Ertrag	431'325	337'000	234'200	94'325	28.0	197'125	84.2
Saldo	-1'734'064	-1'794'700	-1'727'311	-60'636	-3.4	6'753	0.4
Kostendeckungsgrad	20%	16%	12%				

Sammlungen/Archiv

Aufwand	781'691	783'300	801'577	-1'609	-0.2	-19'886	-2.5
Ertrag	24'875	12'000	9'200	12'875	107.3	15'675	170.4
Saldo	-756'816	-771'300	-792'377	-14'484	-1.9	-35'561	-4.5
Kostendeckungsgrad	3%	2%	1%				

Ausstellungen

Aufwand	516'220	411'500	433'200	104'720	25.4	83'020	19.2
Ertrag	20'800	47'500	21'077	-26'700	-56.2	-277	-1.3
Saldo	-495'420	-364'000	-412'123	131'420	36.1	83'297	20.2
Kostendeckungsgrad	4%	12%	5%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Höhere Entnahmen aus dem Walter-Enggist-Fonds sowie Mehraufwand im Bereich der Ausstellungen zeichnen grössere Veränderungen in den Budgetzahlen ab.

2021 beginnt eine neue, bis 2024 dauernde Programmperiode in der Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur. Die Unterzeichnung der Vereinbarung ist im Herbst 2020 vorgesehen und soll rund Fr. 530'000 p/a an Bundesmitteln für Dokumentation und Erhaltung von Kulturobjekten von nationaler Bedeutung beisteuern. Davon werden rund Fr. 150'000 bis Fr. 190'000 für den Bereich Archäologie verwendet werden. Ebenfalls für längerfristige Perspektiven soll die Überarbeitung des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat (TG NHG; RB 450.1) und der entsprechenden Verordnung (RRV NHG; RB 450.11) gemeinsam mit anderen Fachstellen vorangetrieben werden und die öffentliche, digitale Verfügbarkeit von Archivalien ist weiter zu verstärken. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2022 – 100 Jahre Verordnung zu archäologischen Funden im Thurgau – und der Jahresversammlung der Gesellschaft Archäologie Schweiz (AS) in Frauenfeld wird gemeinsam mit den Kantonen Schaffhausen, St. Gallen und Zürich das Archäomobil, ein mobiles Vermittlungsangebot, in Betrieb genommen. Zur Jahresversammlung der Gesellschaft AS im Juni 2022 wird 2021 ein Sonderheft der Zeitschrift der Gesellschaft vorbereitet.

Produktegruppe Archäologie

■ Produkte: Planung/Stellungnahmen/Bewilligungen, Prospektion und Vermessung, Grabungen und gebäudearchäologische Untersuchungen, Unterhalt von Ruinen und archäologischen Stätten

Wir rechnen mit einem gegenüber den Vorjahren unveränderten Arbeitsanfall im Bereich Archäologie. Dabei sind einerseits die laufende Verdichtung in Ortskernen, andererseits grossflächige Terrainveränderungen für die Landwirtschaft und Infrastruktur im Fokus von Not- und Rettungsgrabungen. Die Arbeiten im Bodensee werden in der ersten Jahreshälfte fortgesetzt. Dabei werden vermehrt grossflächige Prospektionen durchgeführt. Das aus dem Walter-Enggist-Fonds finanzierte Klima- und Umweltprojekt wird an der Universität Basel fortgesetzt und die entsprechenden Analysen werden Ende 2022 abgeschlossen. Im Bereich Ruinen wird in Weinfeldern der Burgstock Neuburg aus Mitteln des NHG-Fonds saniert. Im Bereich des Bundesinventars der Historischen Verkehrswege (IVS) wird das Sanierungsprojekt an der Brücke Hemmishofen weiter begleitet. Die Umsetzung des IVS in den Gemeindeplanungen verläuft ohne Konflikte. Es zeichnet sich aber ab, dass das Inventar überarbeitet werden muss.

Produktegruppe Sammlungen und Archive

■ Produkte: Archäologische Landesaufnahme, Bewirtschaftung der Fundbestände

Die weitere Erschliessung und Digitalisierung der Archivalien wird mit dem Hauptgewicht auf Schwarz-Weiss-Bildern und Plänen fortgesetzt. Ein neuer Schwerpunkt wird mit dem Beginn der systematischen Konservierung von Metallfunden gesetzt. Nach dem Ausfall eines externen Dienstleisters mussten über längere Zeit Eisenfunde zwischengelagert werden. Mit dem Vorliegen des Kulturgüterschutzkonzeptes kann der Bereich «Evakuierung» vorbereitet werden.

Produktegruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung im Museum für Archäologie, Wechsel- und Sonderausstellungen, Ausstellungen in Regionalmuseen mit archäologischen Funden, Tafeln im Gelände

Die Zusammenarbeit mit den anderen Museen wird unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus den Vorjahren fortgesetzt. Die Dauerausstellung in Frauenfeld wird laufend ergänzt. Dabei erhalten Neufunde besonderes Gewicht. Im Bereich Sonderausstellungen wird sich eine gemeinsame Ausstellung mit anderen archäologischen Museen in der Schweiz dem Thema «Mondhörner» widmen. Die grosse internationale Ausstellung zum Thema «Mittelalter im Bodenseeraum» wird vorbereitet. Für die Vermittlungsarbeit im Bereich UNESCO-Weltkulturerbe der Pfahlbauten wird die Kooperation im Bodenseeraum fortgesetzt. Hinsichtlich des 10-Jahre-Jubiläums des Welterbes der Pfahlbauten wird die Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit kantonalen Partnern verstärkt.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1. Archäologie					
1.1 Planungen und Baugesuche	1	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
1.2 Prospektion	2	Verifikation neuer Fundstellen	4	8	8
1.3 Grabungen, Bauuntersuchungen, Restaurierungen	3	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
2. Sammlungen/Archive					
2.1 Archäologische Landesaufnahme	4	Menge Ablage innert Monatsfrist	75 %	75 %	75 %
2.2 Fundeingang	5	Menge Katalogisierung Neufunde innert Jahresfrist	90 %	90 %	95 %
3. Ausstellungen					
3.1 Dauerausstellung	6	Aktualisierung, Anzahl Ausstellungsräume	0.5	0.5	0.5
3.2 Sonderausstellungen	7	Anzahl Produktionen Wechselausstellung gemeinsam mit Dritten	1	1	1
3.3 Unterstützung lokaler Trägerschaften und Museum (Ausstellungen, Hinweistafeln, Events)	8	Ereignisse/Interventionen	3	2	4

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

10.5 Departement für Justiz und Sicherheit

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	286'357'500	282'430'300	278'873'199	3'927'200	1.4	7'484'301	2.7
Ertrag	223'941'000	223'350'000	224'375'101	591'000	0.3	-434'101	-0.2
Saldo	-62'416'500	-59'080'300	-54'498'098	3'336'200	5.6	7'918'402	14.5

Investitionsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	3'410'000	2'953'000	1'153'466	457'000	15.5	2'256'534	195.6
Einnahmen	130'000	220'000	15'740	-90'000	0.0	114'260	100.0
Saldo	-3'280'000	-2'733'000	-1'137'726	547'000	20.0	2'142'274	188.3

Kurzkommentar zu relevanten Abweichungen

Der Finanzplan 2021 des DJS wurde mit einem Aufwandüberschuss von 59.63 Mio. Franken veranschlagt. Die vorliegende Budgeteingabe 2021 beträgt 62.41 Mio. Franken und liegt somit rund 2.78 Mio. Franken über der ursprünglichen Zielvorgabe. Dabei ist jedoch festzuhalten, dass im Finanzplan 2021, insbesondere im Bereich der Kantonspolizei (Seite 44), auf die beantragte Korpsaufstockung hingewiesen wurde. Diese war jedoch zahlenmässig noch nicht im Finanzplan enthalten, da die Beratung im Grossen Rat noch nicht erfolgt war. Ähnliches gilt für das Migrationsamt. Hier wurde auf verschiedene ausserordentliche Entwicklungen hingewiesen, welche jedoch zum damaligen Zeitpunkt noch nicht bezifferbar waren (Seite 43).

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 im Überblick:

Generalsekretariat:

Der Netto-Aufwand gegenüber dem Budget 2020 erhöht sich um rund Fr. 380'000. Verantwortlich dafür sind Beitragserhöhungen für die Infostelle Frau und Arbeit und die Beratungsstelle Opferhilfe. Hinzu kommt die personelle Aufstockung des Rechtsdienstes infolge Übernahme neuer Aufgaben (Geldspielgesetzgebung und Opferhilfegesetz).

Grundbuchverwaltung und Notariate:

Bei leicht geringerem Aufwand im Vergleich zum Budget 2020 wurde der budgetierte Netto-Ertrag aufgrund des Rechnungsergebnisses 2019 und der aktuellen Hochrechnungen um rund 4.20 Mio. Franken optimistisch erhöht.

Staatsanwaltschaft:

Gegenüber dem Budget 2020 erhöht sich der Netto-Aufwand um rund 1.77 Mio. Franken. Einerseits sind zusätzliche personelle Ressourcen beantragt, da die Mehrbelastung in den letzten Jahren massiv zugenommen hat (siehe auch Ausführungen im Geschäftsbericht 2019, Seite 202). Andererseits steigen die Vollzugskosten bei der Jugendanwaltschaft tendenziell wieder an. Hinzu kommen reduzierte Judizial-Einnahmen von rund Fr. 900'000, da gemäss Finanzkontrolle der Delkredere-Bestand weiter zu erhöhen ist.

Amt für Justizvollzug:

Der Aufwand kann unter dem Niveau des Budgets 2020 gehalten werden. Aufgrund einer weiterhin tiefen Belegung im Massnahmenzentrum Kalchrain muss jedoch mit weniger Ertrag bei den Tagestaxen und beim Erlös aus Verkäufen gerechnet werden.

Kantonspolizei:

Aufgrund der vom Grossen Rat bewilligten Korpsaufstockung sind nebst den Aspirantinnen und Aspiranten in einem ersten Schritt fünf dringend benötigte Zivilstellen für das Jahr 2021 vorgesehen. Als Folge davon erhöhen sich auch die Pensionskassen-Beiträge, die Kosten für die Aus- und Weiterbildung und der Sachaufwand. Hinzu kommen höhere BLDZ-Kosten für den Umzug von rund 75 Personen nach Weinfelden und entsprechend höhere Raumkosten.

Investitionsrechnung:

Die Netto-Ausgaben liegen Fr. 547'000 über dem Budget 2020. Ausschlaggebend dafür sind verschiedene Ersatzinvestitionen beim Amt für Justizvollzug, bei der Kantonspolizei und beim Feuerschutzamt.

5010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Das Generalsekretariat stellt den Geschäftsverkehr mit den Ämtern und Anstalten, der Staatskanzlei und den anderen Departementen sicher. Ihm obliegt die Bearbeitung von Budget, Rechnung, Rechenschaftsbericht, Anträgen und Berichten an den Regierungsrat. Es bereitet Gesetzes-, Verordnungs- und Entscheidungswürfe vor und leitet die Vernehmlassungsverfahren. Im Weiteren ist es zuständig für die Betreuung des Personalwesens und die Behandlung organisatorischer Fragen im Departement inklusive interner Informationsdienst.
- Der Rechtsdienst vertritt das Departement in der Rechtspflege gegenüber Regierungsrat und Verwaltungsgericht, befasst sich mit der Instruktion von Beschwerden, der Vorbereitung von Rekursentscheiden und der Rechtsberatung. Er ist zuständig für den Verkehr mit der Opferberatungsstelle und die Erteilung von Kostengutsprachen für Soforthilfe und weitere Hilfe gemäss Opferhilfegesetz.
- Die Pflegekinder- und Heimaufsicht bereitet für das Departement im Bereich der Familienpflege Eignungsbestätigungen und Pflegplatzbewilligungen vor. Zudem werden die erforderlichen Departementsentscheide für Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern unter zwölf Jahren sowie für Kinder- und Jugendheime erstellt. Im Weiteren führt die Abteilung Abklärungs- und Aufsichtsbesuche bei den erwähnten Einrichtungen durch.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5010 Generalsekretariat DJS	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'048'200	4'673'700	4'516'837	374'500	8.0	531'363	11.8
Ertrag	1'481'000	1'486'000	1'534'904	-5'000	-0.3	-53'904	-3.5
Saldo KORE	-3'567'200	-3'187'700	-2'981'932	379'500	11.9	585'268	19.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-3'567'200	-3'187'700	-2'981'932	379'500	11.9	585'268	19.6
Kostendeckungsgrad	29%	32%	34%				

PRODUKTEGRUPPEN

Departements- und Rechtsdienst

	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'048'200	4'673'700	4'516'837	374'500	8.0	531'363	11.8
Ertrag	1'481'000	1'486'000	1'534'904	-5'000	-0.3	-53'904	-3.5
Saldo	-3'567'200	-3'187'700	-2'981'932	379'500	11.9	585'268	19.6
Kostendeckungsgrad	29%	32%	34%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Departements- und Rechtsdienst

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling / Finanz- und Rechnungswesen, Rechtsauskünfte, Beratung / Koordination, Verfahren

Die Thurgauer Stimmbevölkerung hat am 19. Mai 2019 der Volksinitiative «Offenheit statt Geheimhaltung / Für transparente Behörden im Thurgau» mit einem Ja-Stimmenanteil von 80.3 Prozent zugestimmt. Damit ist das Öffentlichkeitsprinzip im Kanton Thurgau in die Kantonsverfassung (KV) aufgenommen worden. Gemäss dem neuen § 11 Abs. 4 KV regelt das Gesetz die Einzelheiten zum Öffentlichkeitsprinzip, insbesondere das Verfahren für die Akteneinsicht. Für den Erlass dieses neuen Gesetzes hat der Kanton drei Jahre Zeit (§ 99a Abs. 2 KV). Die Ausarbeitung eines Vernehmlassungsentwurfs für ein Öffentlichkeitsgesetz soll in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 erfolgen, so dass die Gesetzesbotschaft an den Grossen Rat nach Auswertung der Stellungnahmen verabschiedet werden kann.

Die Richtlinien des Regierungsrates 2020 - 2024 sehen unter Schwerpunkt 1 eine Revision des Gesetzes über die Fischerei vor. Auch zu diesem Erlassentwurf wurde im August 2020 ein externes Vernehmlassungsverfahren gestartet. Nach Auswertung der Stellungnahmen soll eine Gesetzesbotschaft an den Grossen Rat vorbereitet werden.

Beide Gesetze werden durch das Generalsekretariat im Budgetjahr durch die Gesetzesberatungen des Parlamentes zu begleiten sein.

Nachdem das Volk in der Abstimmung vom 10. Juni 2018 das Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz; BGS) vom 29. September 2017 angenommen hatte, waren im Zuständigkeitsbereich des Departementes für Justiz und Sicherheit auch das Spielbetriebsgesetz und die zugehörige Verordnung zu überprüfen und die notwendige Anpassung vorzubereiten. Eine entsprechende Vorlage befand sich zusammen mit einem Entwurf für ein neues Lotterie- und Sportfondsgesetz und mit dem Vorschlag für eine Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern bis zum 15. Juni 2019 in einem externen Vernehmlassungsverfahren. Der Regierungsrat verabschiedete die Botschaft zur Änderung der kantonalen Geldspielgesetzgebung am 1. Oktober 2019. Das vom Departement für Justiz und Sicherheit zu vollziehende Kleinspielgesetz befindet sich derzeit in den Gesetzesberatungen des Parlaments und dürfte mit der noch zu erstellenden Ausführungsverordnung am 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Im Rahmen der Justizvorlage gemäss Botschaft des Regierungsrates vom 17. Dezember 2019 ist u.a. auch eine Revision des Gesetzes über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG) vorgesehen, wonach im Bereich der Opferhilfe die bisher von der Jugendanwaltschaft, den Staatsanwaltschaften und den Bezirksgerichten zu erledigenden Gesuchen auf Ausrichtung von Entschädigung und Genugtuung dem Departement für Justiz und Sicherheit übertragen werden soll.

Die neuen Aufgaben gemäss Kleinspielgesetz und im Bereich der Opferhilfe werden vom Generalsekretariat zu vollziehen sein und im Budgetjahr eine zusätzliche Herausforderung darstellen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Departements- und Rechtsdienst	1	Bearbeitungsdauer von Rekursen und Beschwerden	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheidungsgrundlagen	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheidungsgrundlagen	90 %
	2	Pflegekinder- und Heimaufsicht: Anzahl Aufsichtsbesuche	270	270	291

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktgruppen und Produkten sichergestellt: Einbürgerungen, Übriges Zivilstandswesen, Information und Auskünfte, Gesellschaftsgründungen/Mutationen. Das Produktbudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch das Amt zu erbringen sind.

In der Botschaft zum Budget 2020 wurden hinsichtlich der Entwicklung der Gebührenerträge bei der Produktgruppe «Gesellschaftsgründungen/Mutationen» folgende Hinweise gemacht:

«Im Bereich Handelsregister sind Änderungen auf Bundesebene zu berücksichtigen. Im Rahmen der Vorlage zur Modernisierung des Handelsregisterrechts, die das Bundesparlament im Jahr 2017 verabschiedet hatte, wurde auch die Bestimmung zu den Handelsregistergebühren geändert: Für Handelsregistergebühren gelten künftig uneingeschränkt das Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip. Damit hat der Gesetzgeber klargestellt, dass künftig im Bereich des Handelsregisters ausschliesslich die Grundsätze des Gebührenrechts gelten. Infolgedessen muss auch die Verordnung des Bundes über die Gebühren im Handelsregister geändert werden. Das Kostendeckungsprinzip schreibt vor, dass der Gesamtbetrag der erhobenen Abgaben die Gesamtkosten des Gemeinwesens für den betreffenden Verwaltungszweig oder die betreffende Einrichtung nicht oder höchstens geringfügig übersteigen darf. Um diesen Vorgaben gerecht zu werden, sollen die Gebühren nach der Einschätzung des Bundes um rund einen Drittel gesenkt werden. Diese Reduktion soll durch eine anteilmässige Verringerung der einzelnen Gebührenpositionen erreicht werden. Geplant ist, das neue Gebührenregime im Jahr 2020 in Kraft zu setzen.»

Im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass die Erarbeitung der neuen Vorschriften über das Handelsregister mehr Zeit in Anspruch nahm, als ursprünglich geplant. An seiner Sitzung vom 6. März 2020 hat der Bundesrat beschlossen, die neuen Vorschriften über das Handelsregister und damit auch die total revidierte Verordnung über die Gebühren für das Handelsregister erst auf den 1. Januar 2021 in Kraft zu setzen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5110 Amt für Handelsregister- und Zivilstandswesen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'622'700	1'606'500	1'602'696	16'200	1.0	20'004	1.2
Ertrag	1'980'000	1'930'000	2'482'781	50'000	2.6	-502'781	-20.3
Saldo KORE	357'300	323'500	880'085	33'800	10.4	-522'785	-59.4
-Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	357'300	323'500	880'085	33'800	10.4	-522'785	-59.4
Kostendeckungsgrad	122%	120%	155%				

PRODUKTEGRUPPEN

Einbürgerungen

Aufwand	339'185	317'796	328'474	21'389	6.7	10'711	3.3
Ertrag	300'000	250'000	396'150	50'000	20.0	-96'150	-24.3
Saldo	-39'185	-67'796	67'676	-28'611	-42.2	106'861	157.9
Kostendeckungsgrad	88%	79%	121%				

Übriges Zivilstandswesen

Aufwand	228'624	209'027	243'200	19'597	9.4	-14'576	-6.0
Ertrag	80'000	80'000	79'802	0	0.0	198	0.2
Saldo	-148'624	-129'027	-163'398	19'597	15.2	-14'774	-9.0
Kostendeckungsgrad	35%	38%	33%				

Informationen und Auskünfte

Aufwand	338'338	325'291	315'637	13'047	4.0	22'701	7.2
Ertrag	200'000	200'000	205'287	0	0.0	-5'287	-2.6
Saldo	-138'338	-125'291	-110'350	13'047	10.4	27'988	25.4
Kostendeckungsgrad	59%	61%	65%				

5110 Amt für Handelsregister- und Zivilstandswesen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Gesellschaftsgründungen/ Mutationen							
Aufwand	716'553	754'386	715'385	-37'833	-5.0	1'168	0.2
Ertrag	1'400'000	1'400'000	1'801'542	0	0.0	-401'542	-22.3
Saldo	683'447	645'614	1'086'157	37'833	5.9	-402'710	-37.1
Kostendeckungsgrad	195%	186%	252%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Einbürgerungen

■ Produkte: Ordentliche Einbürgerungen, Erleichterte Einbürgerungen

Bei dieser Produktgruppe fungiert das Amt als Bindeglied zum Bund wie auch zu den Gemeinden. Es unterstützt das zuständige Staatssekretariat für Migration bei der Ermittlung des massgeblichen Sachverhaltes für die von diesem Amt zu treffenden Entscheide und bereitet die Gesuche für die Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch den Grossen Rat vor. Das Amt ist auch Auskunftsstelle für diverse Anfragen zum Bürgerrecht.

Produktgruppe Übriges Zivilstandswesen

■ Produkte: Namensänderung, Eheschliessungen mit Ausländer/-innen, Urkunden über den Zivilstand aus dem Ausland, Infostar/Sonderzivilstandsamt

Beim Produkt «Namensänderung» bereitet das Amt die Entscheide zuhanden des vorgesetzten Departements vor. Bei der Produktgruppe «Übriges Zivilstandswesen» werden sämtliche Aufgaben zusammengefasst, die das Amt gestützt auf die Gesetzgebung des Bundes (z.B. Zivilgesetzbuch, eidg. Zivilstandsverordnung, Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare, Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht) zu erbringen hat.

Produktgruppe Informationen und Auskünfte

■ Produkte: Mündliche Auskünfte, Handelsregisterauszüge/Statuten

Das Produkt «Mündliche Auskünfte» umfasst sämtliche Anfragen zum Gesellschafts- und Handelsregisterrecht. Die Abgabe von beglaubigten Handelsregisterauszügen bildet für die Adressatinnen und Adressaten die Grundlage, um die diversen Amtsstellen oder Private über rechtlich relevante Sachverhalte in einfacher, amtlich bestätigter Form informieren zu können. Die Abgabe von Statuten kommt vorab in Frage, wenn eine juristische Person ihren Sitz in einen anderen Kanton verlegt.

Produktgruppe Gesellschaftsgründungen/Mutationen

■ Produkte: Juristische Personen, Personengesellschaften, Statutenänderungen, Mutationen bei bestehenden Gesellschaften

Unter dieser Produktgruppe werden alle Geschäfte zusammengefasst, die zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet werden, respektive die Grundlage für den Eintrag ins Handelsregister bilden, so z.B. der Eintrag eines Einzelunternehmens, einer Aktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Statutenänderung einer juristischen Person, Fusionen von Gesellschaften, Personalmutationen und Entscheide über das Konkursverfahren.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Eheschliessungen mit Ausländer/-innen	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall (ohne Dokumentenüberprüfung durch schweizerische Vertretung im Ausland)	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen
Handelsregisterauszüge/Statuten	2	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	max. 3 Tage	max. 3 Tage	max. 3 Tage
Gesellschaftsgründungen/Mutationen	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	2 - 4 Wochen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5120 Zivilstandsämter

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktgruppen und Produkten sichergestellt: Eheschliessungen, Registerauszüge und Übrige Zivilstandsereignisse. Das Produktbudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch die Zivilstandsämter zu erbringen sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5120 Zivilstandsämter	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'851'800	1'796'500	1'922'766	55'300	3.1	-70'966	-3.7
Ertrag	1'300'000	1'300'000	1'291'209	0	0.0	8'791	0.7
Saldo KORE	-551'800	-496'500	-631'557	55'300	11.1	-79'757	-12.6
-Bonus-/ + Malusverrechnung			8'156				
Saldo ER	-551'800	-496'500	-623'401	55'300	11.1	-71'601	-11.5
Kostendeckungsgrad	70%	72%	67%				

PRODUKTEGRUPPEN

Eheschliessungen

Aufwand	470'457	456'834	484'534	13'623	3.0	-14'077	-2.9
Ertrag	390'000	461'500	387'363	-71'500	-15.5	2'637	0.7
Saldo	-80'457	4'666	-97'171	85'123	1824.3	-16'714	-17.2
Kostendeckungsgrad	83%	101%	80%				

Registerauszüge

Aufwand	497'330	482'420	551'040	14'910	3.1	-53'710	-9.7
Ertrag	765'700	741'000	760'522	24'700	3.3	5'178	0.7
Saldo	268'370	258'580	209'482	9'790	3.8	58'888	28.1
Kostendeckungsgrad	154%	154%	138%				

Übrige Zivilstandsereignisse

Aufwand	884'013	857'246	887'192	26'767	3.1	-3'179	-0.4
Ertrag	144'300	97'500	143'324	46'800	48.0	976	0.7
Saldo	-739'713	-759'746	-743'868	-20'033	-2.6	-4'155	-0.6
Kostendeckungsgrad	16%	11%	16%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Eheschliessungen

■ Produkte: Ehevorbereitung, Trauung

In Fortschreibung des Rechnungsergebnisses des Jahres 2019 kann davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2021 rund 1'250 Ehevorbereitungsverfahren und rund 1'300 Trauungen durchzuführen sein werden.

Produktgruppe Registerauszüge

■ Produkte: Registerauszüge

Im Vordergrund steht die Nachfrage nach folgenden Auszügen: Geburts-, Ehe- und Todesurkunden, Familienausweis, Familienschein, Personenstandsausweis, Heimatschein und Ausweis über den registrierten Personenstand.

Produktgruppe Übrige Zivilstandsereignisse

■ Produkte: Eintragung Zivilstandsereignisse, Beratung, Systematische Rückerfassung

Mit Blick auf die Ergebnisse des Rechnungsjahres 2019 kann davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2021 rund 2'300 Geburten, 1'900 Todesfälle und zehn eingetragene Partnerschaften zu beurkunden sein werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Produkt Ehevorbereitung	1	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Trauung	2	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Registerauszüge	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	bis max. 5 Tage	3 - 5 Tage	bis zu 4 Wochen
Produkt Eintragung Zivilstandsereignisse	4	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	bis max. 5 Tage	In der Regel max. 4 Tage	bis zu 4 Wochen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kurzbeschreibung der Aufgaben:

- Führung des Grundbuches nach den Vorschriften des Schweizerischen Zivilgesetzbuches sowie der eidgenössischen und kantonalen Grundbuchverordnung
- Öffentliche Beurkundung aller Verträge, Urkunden und Erklärungen, für die das Gesetz diese Form vorsieht
- Amtliche Beglaubigungen
- Beratungen in güter-, familien- und erbrechtlichen Fragen
- Nachlassregelungen und Inventarverfahren in Erbfällen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	13'783'599	13'856'800	13'488'398	-73'201	-0.5	295'201	2.2
Ertrag	25'869'999	24'660'000	26'145'008	1'209'999	4.9	-275'009	-1.1
Saldo KORE	12'086'400	10'803'200	12'656'610	1'283'200	11.9	-570'210	-4.5
Ertrag Handänderungssteuer	27'500'000	24'500'000	28'545'222				
-Bonus-/ + Malusverrechnung			-81'432				
Saldo ER	39'586'400	35'303'200	41'120'400	4'283'200	12.1	-1'534'000	-3.7
Kostendeckungsgrad	188%	178%	194%				

PRODUKTEGRUPPE GRUNDBUCH-AMT

Handänderungen

Aufwand	5'294'837	5'320'371	5'699'804	-25'534	-0.5	-404'967	-7.1
Ertrag	15'598'734	14'598'734	16'054'696	1'000'000	6.8	-455'962	-2.8
Saldo	10'303'897	9'278'363	10'354'892	1'025'534	11.1	-50'995	-0.5
Kostendeckungsgrad	295%	274%	282%				

Andere Grundbuchgeschäfte

Aufwand	4'198'269	4'221'922	3'649'053	-23'653	-0.6	549'216	15.1
Ertrag	7'388'987	7'178'988	7'271'197	209'999	2.9	117'790	1.6
Saldo	3'190'718	2'957'066	3'622'144	233'652	7.9	-431'426	-11.9
Kostendeckungsgrad	176%	170%	199%				

PRODUKTEGRUPPE NOTARIAT Beurkundungen / Beglaubigungen

Aufwand	1'716'197	1'725'803	1'595'767	-9'606	-0.6	120'430	7.5
Ertrag	1'602'911	1'602'911	1'548'247	0	0.0	54'664	3.5
Saldo	-113'286	-122'892	-47'520	-9'606	-7.8	65'766	138.4
Kostendeckungsgrad	93%	93%	97%				

Erbfälle

Aufwand	2'574'296	2'588'704	2'543'774	-14'408	-0.6	30'522	1.2
Ertrag	1'279'367	1'279'367	1'270'868	0	0.0	8'499	0.7
Saldo	-1'294'929	-1'309'337	-1'272'906	-14'408	-1.1	22'023	1.7
Kostendeckungsgrad	50%	49%	50%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Grundbuchämter und Notariate erfüllen den Leistungsauftrag und erbringen die erforderlichen und gewünschten Dienstleistungen gegenüber der Kundschaft. In den kommenden Jahren wird mit einem gleichbleibenden Geschäftsanfall und einer weiterhin guten Auslastung gerechnet.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Ertragszahlen (Gebühren und Handänderungssteuern) etwas über dem Mittel der Jahre 2018 und 2019 bewegen. Auf der Ausgabenseite ist mit einem etwas höheren Personalaufwand und gleichbleibenden Sachaufwand zu rechnen.

In welchem Ausmass sich die Folgen des Coronavirus auf die Erfolgsrechnung 2021 auswirken, lässt sich aktuell noch nicht abschätzen.

Produktegruppe Grundbuchamt

■ Produkte: Handänderungen, Andere Grundbuchgeschäfte

Aufgrund des nach wie vor florierenden Handels mit Immobilien, der regen Bautätigkeit und der weiterhin hohen Kaufpreise wird mit stabilen Einnahmen gerechnet.

Es wird sich jedoch erst weisen, wie sich die Folgen des Coronavirus auf den Immobilienhandel und die Grundbuchgeschäfte auswirken.

Produktegruppe Notariat

■ Produkte: Beurkundungen und Beglaubigungen, Erbfälle

Die Nachfrage nach Beratungen und öffentlichen Beurkundungen im Ehe-, Familien- und Erbrechtsbereich ist weiterhin hoch und wird weiter zunehmen. Aufgrund der Altersstruktur der Bevölkerung haben die Notariate laufend mehr Erbfälle zu bearbeiten. Es wird mit konstanten Einnahmen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Grundbuchamt	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	14 Tage	14 Tage	14 Tage
	2	Optimale Urkundengestaltung und Grundbucheinträge:			
		- Gutheissende Beschwerden	<1	<1	0
		- Schadenersatzansprüche	<1	<1	0
3	Kundenzufriedenheit / Qualität				
	- Begründete Reklamationen	<2	<2	1	
4	Inspektionen	3	2	3	
Notariat	5	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer:			
		- Produkt Beurkundungen / Beglaubigungen	10 Tage	10 Tage	10 Tage
		- Produkt Erbfälle	1 – 2 Monate	1 – 2 Monate	1 – 2 Monate
	6	Optimale Beratung und Urkundengestaltung:			
		- Gutheissende Beschwerden	<1	<1	0
		- Schadenersatzansprüche	<1	<1	0
	7	Kundenzufriedenheit / Qualität:			
		- Begründete Reklamationen	<2	<2	0
8	Inspektionen	2	3	2	

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5210 Amt für Betriebs- und Konkurswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Amtsleitung, Aufsicht, IKS, Führung (Mitarbeiter- und Nachwuchsentwicklung) sowie administrative und personelle Aufgaben
- Effizienzsteigernde Massnahmen (Projekte, Digitalisierung etc.)
- Zentrale Durchführung sämtlicher Konkursverfahren im Kanton Thurgau
- Ausführung sämtlicher an den Kanton Thurgau gestellten Rechtshilfesuche in Konkursen und im Betriebswesen
- Durchführung aller Betreibungen mit fünf Bezirksbetreibungsämtern und zwei Aussenstellen
- Durchführung der Schlichtungsverfahren mit fünf Bezirksfriedensrichterämtern
- Schulden-Prävention
- Weiterentwicklung des Amtes für Betriebs- und Konkurswesen und Umsetzung von entsprechenden Massnahmen und Projekten

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5210 Amt für Betriebs- und Konkurswesen	Budget		Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	13'962'100	13'846'000	13'459'076	116'100	0.8	503'024	3.7
Ertrag	13'720'000	13'500'000	12'882'459	220'000	1.6	837'541	6.5
Saldo KORE	-242'100	-346'000	-576'617	-103'900	-30.0	-334'517	-58.0
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-242'100	-346'000	-576'617	-103'900	-30.0	-334'517	-58.0
Kostendeckungsgrad	98%	98%	96%				

PRODUKTEGRUPPEN

Amtsleitung

Aufwand	458'569	528'735	503'128	-70'166	-13.3	-44'559	-8.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-458'569	-528'735	-503'128	-70'166	-13.3	-44'559	-8.9
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Konkurswesen

Aufwand	1'385'984	1'214'196	1'111'135	171'788	14.1	274'850	24.7
Ertrag	1'200'000	1'000'000	1'024'143	200'000	20.0	175'857	17.2
Saldo	-185'984	-214'196	-86'991	-28'212	-13.2	98'993	113.8
Kostendeckungsgrad	87%	82%	92%				

Betriebswesen

Aufwand	11'522'982	11'453'665	11'170'157	69'317	0.6	352'825	3.2
Ertrag	12'300'000	12'280'000	11'661'776	20'000	0.2	638'224	5.5
Saldo	777'018	826'335	491'619	-49'317	-6.0	285'399	58.1
Kostendeckungsgrad	107%	107%	104%				

Friedensrichterwesen

Aufwand	594'564	649'404	674'656	-54'840	-8.4	-80'092	-11.9
Ertrag	220'000	220'000	196'539	0	0.0	23'461	11.9
Saldo	-374'564	-429'404	-478'117	-54'840	-12.8	-103'552	-21.7
Kostendeckungsgrad	37%	34%	29%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Amtsleitung

■ Produkt: Amtsleitung

Im Zentrum stehen ablauforganisatorische Aufgaben sowie effizienzsteigernde Massnahmen, Prozessautomatisierungen, -optimierungen sowie Digitalisierungsanstrengungen. Auf Grund von demographischen Veränderungen nimmt die Amtsleitung eine konsequente Nachfolge- und Personalentwicklungsplanung aller Mitarbeitenden vor (zahlreiche Pensionierungen stehen in den nächsten fünf Jahren an). Mitarbeitende werden mittels Aus- und Weiterbildungsmassnahmen gefordert und gefördert, juristische Praktikantenstellen wurden geschaffen und das Lernendenwesen in die Zentralverwaltung integriert. Der gewünschte Personalabbau gemäss Finanzplan erfolgt durch natürliche Fluktuationen im Zuge von Effizienzsteigerungen (Digitalisierungsprojekte sowie Prozessoptimierungen).

Das IKS, die Visitationen/Inspektionen, Sicherheitsaspekte sowie Buchführungen sind bereits etabliert und werden weisungskonform weiter umgesetzt sowie kontrolliert.

Produktegruppe Konkurswesen

■ Produkt: Konkurswesen

Die COVID-19 Expertengruppe des Bundes erwartet, dass die Schweiz 2020 in eine Rezession fällt. Die Verbreitung von COVID-19 im In- und Ausland legte Teile der Wirtschaft vorübergehend still. Vorausgesetzt, dass sich die epidemiologische Lage stabilisiert, sollte sich die Konjunktur ab der zweiten Jahreshälfte schrittweise etwas erholen. Erlittene Einkommensverluste aufgrund gestiegener Kurzarbeits- und Arbeitslosenzahlen sowie die grosse wirtschaftliche Unsicherheit begrenzen aber die Aufholeffekte beim privaten Konsum. Insgesamt dürften die Produktionskapazitäten in der Schweiz deutlich sinken. Vorausgesetzt, dass die gesundheitspolitischen Massnahmen weiter gelockert werden können, weitere starke Pandemiewellen mit vergleichbar einschränkenden Massnahmen ausbleiben und die wirtschaftlichen Zweitrundeneffekte in Form von Entlassungen, Kreditausfällen und Firmenkonkursen begrenzt bleiben, dürfte sich die langsame Wiederbelebung der Schweizer Wirtschaft 2021 fortsetzen.

Mit Inkrafttreten der neuen Handelsregisterverordnung per 1. Januar 2021 fallen die Verfahren nach Art. 153-156 HRegV weg und werden neu auf Gesetzesstufe geregelt (vgl. Art. 934, 934a, 938 und 939 des Obligationenrechts; nOR). Der Domizilmangel muss gemäss Art. 939 nOR nach einem im Gegensatz zur alten Regelung stark reduzierten Verfahren des Handelsregisteramtes an das zuständige Gericht gemeldet werden. Das Gericht ergreift danach die erforderlichen Massnahmen, welche mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit mit einer Anordnung der Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs vollzogen werden.

Zur Abwicklung dieser Verfahren ist das Konkursamt zuständig. Somit wird das Wegfallen der Verfahren nach Art. 153 ff. HRegV und die Auslagerung der Verfahren mit einem Rechtsdomizilmangel auf die Gerichte bzw. schlussendlich auf die Konkursämter zu erhöhten Fallzahlen beim Konkursamt Thurgau führen.

Aufgrund der beschriebenen Markt- und Wirtschaftsaussichten und der Gesetzesänderung ist davon auszugehen, dass die Anzahl Konkurseröffnungen, insbesondere bei den KMU (z.B. Gastronomie, Tourismus, Handel / Detailhandel) wie auch bei Privatkonkursen (z.B. ausgeschlagenen Erbschaften) im Jahr 2021 deutlich zunehmen werden. Dies wird auf der Ausgabenseite mindestens temporär zu erhöhten Personalkosten führen. Das Amt für Betreibungs- und Konkurswesen ist bestrebt, weitere Prozessoptimierungen und Automatisierungen wie zum Beispiel eDruck und mobiler Arbeitsgeräteinsatz vorzunehmen. Dies wird kurzfristig zu erhöhten Projektkosten führen, jedoch nachhaltig Personalkosten senken.

Produktegruppe Betreuungswesen

■ Produkt: Betreuungswesen

Die Anzahl der Zahlungsbefehle dürfte sich auf Grund der beschriebenen konjunkturellen Aussichten weiter erhöhen. Durch die aufgegleisten Effizienzsteigerungsmassnahmen (Digitalisierung, Prozessharmonisierung und Optimierungen etc.) können die Personalkosten, insbesondere in den administrativen Bereichen, weiter tief gehalten werden. Auf Grund der zahlreichen anstehenden Pensionierungen wird weiterhin der Fokus auf die Nachfolge- und Entwicklungsplanung gelegt. Dies macht sich insbesondere bei den erhöhten Aus- und Weiterbildungskosten bemerkbar.

Produktgruppe Friedensrichterwesen

■ Produkt: Schlichtungen

Die Anzahl Schlichtungsverfahren der Bezirksfriedensrichterämter wird sich auf Grund von COVID-19 und dem Aussetzen von Verhandlungen im Q1/2020 (während Lockdown) im Jahr 2021 über den Vorjahreswerten bewegen. Die neue Fachapplikation «Juris 4.0 Friedensrichter» zeigt sich im Betrieb kostengünstiger, was sich beim Kostendeckungsgrad positiv bemerkbar macht. Die Raumkosten werden sich durch die Integration des Friedensrichteramtes des Bezirks Frauenfeld in die Räumlichkeiten des Bezirksbetriebsamtes sowie die Weitervermietung dieser Räumlichkeiten weiter reduzieren.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
PG Konkurse Produkt Konkurse	1	Zahl der Pendenzen	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	erfüllt
	2	Überjährige Pendenzen	Bei den überjährigen Pendenzen müssen vom Amt unbeeinflussbare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	Bei den überjährigen Pendenzen müssen vom Amt unbeeinflussbare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	erfüllt
PG Betreibungen Produkt Betreibungen	3	Gesetzeskonforme Geschäftsabwicklung	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Vorgabe konnte eingehalten werden
	4	Revisionsberichte / IKS	Alle fünf Betreibungsämter und die zwei Aussenstellen überprüfen und Visitationsberichte erstellen sowie IKS sicherstellen	Alle fünf Betreibungsämter und die zwei Aussenstellen überprüfen und Visitationsberichte erstellen sowie IKS sicherstellen	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5250 Staatsanwaltschaft

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

5250 Staatsanwaltschaft	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	19'327'000	18'444'400	23'841'240	882'600	4.8	-4'514'240	-18.9
Ertrag	5'455'000	6'350'000	5'897'125	-895'000	-14.1	-442'125	-7.5
Saldo	-13'872'000	-12'094'400	-17'944'115	1'777'600	14.7	-4'072'115	-22.7

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3132.100 Dolmetscherkosten	100'000	Die Zunahme resultiert aus der Hochrechnung des laufenden Jahres, was vor allem auf ein äusserst umfangreiches Strafverfahren mit internationalem Bezug gegen bislang 38 Beschuldigte zurückzuführen ist, welches die kommenden Jahre noch andauern wird.
3132.200 Anwalts-/ Parteientschädigung	-3'400'000	Dieser Budgetposten entfällt, da er per 1. Januar 2020 durch die neuen beiden Konten «Anwaltsentschädigungen» und «Genugtuungen/Parteientschädigungen» ersetzt wurde.
3132.210 Anwaltsentschädigungen	3'100'000	Dieser Budgetposten ist neu. Bis anhin wurden die Anwalts- und Parteientschädigungen in einem gemeinsamen Konto geführt. Ab 2020 gibt es die beiden Konten «Anwaltsentschädigungen» und «Genugtuungen/Parteientschädigungen».
3132.220 Genugtuungen/ Parteientschädigungen	400'000	Dieser Budgetposten ist neu. Bis anhin wurden die Anwalts- und Parteientschädigungen in einem gemeinsamen Konto geführt. Ab 2020 gibt es die beiden Konten «Anwaltsentschädigungen» und «Genugtuungen/Parteientschädigungen».
3637.000 Vollzugskosten Jugendanwaltschaft	300'000	Die Rechnung 2019 fiel mit knapp 2.7 Mio. Franken rund eine halbe Million Franken über Budget 2020 aus, welches mit 2.2 Mio. Franken veranschlagt wurde. Die Hochrechnung 2020 deutet auf ein Ergebnis unter der Rechnung 2019 hin, was eine Budgetierung zwischen dem Rechnungsergebnis 2019 und dem Budget 2020 erlaubt.
3990.630 Verrechnung BLDZ	-57'000	Die Reduktion im Budget 2021 ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund des Umzugs der Generalstaatsanwaltschaft, der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsstraffälle und Organisierte Kriminalität und der Staatsanwaltschaft Frauenfeld in die Überbauung Goldäcker in Frauenfeld per Oktober 2020 einmalige Mehrkosten ins Budget 2020 aufgenommen werden mussten.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	91'400	Die Erhöhung der Raumkosten ist einerseits auf den Verkauf der Villa Lerch (Sitz der Jugendanwaltschaft) und eine Mietzinserhöhung durch den neuen Eigentümer sowie andererseits auf die neuen Räumlichkeiten der Generalstaatsanwaltschaft, der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsstraffälle und Organisierte Kriminalität und der Staatsanwaltschaft Frauenfeld in der Überbauung Goldäcker in Frauenfeld zurückzuführen. Dabei ist zu erwähnen, dass am neuen Sitz der erwähnten drei Abteilungen zusätzliche Büros zur Verfügung stehen.
4210.000 Judizial-Einnahmen	-900'000	Der budgetierte Rückgang der Judizial-Einnahmen unter Finanzplan und unter Rechnung 2019 ist auf eine weitere Delkrederebildung von zusätzlich 1 Mio. Franken (gemäss Absprache zwischen der Finanzverwaltung und dem DJS vom 14. November 2019) zurückzuführen.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5350-5370 Amt für Justizvollzug

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das **Amt für Justizvollzug** ist zuständig für

- die Organisation des Vollzugs von Strafen und Massnahmen gegenüber verurteilten Personen,
- die Betreuung von straffälligen Personen (Bewährungshilfe, Betreuung von Insassen des Kantonalgefängnisses),
- den Betrieb des Kantonalgefängnisses Frauenfeld und des regionalen Untersuchungsgefängnisses Kreuzlingen (Untersuchungs- und Sicherheitshaft, ausländerrechtliche Haft, Vollzug von kurzen Freiheitsstrafen) und
- den Betrieb des Massnahmenzentrums Kalchrain (Vollzug von Massnahmen für junge Erwachsene im Sinne von Art. 61 Strafgesetzbuch (StGB) sowie jugendstrafrechtliche Unterbringungen im Sinne von Art. 15 Jugendstrafgesetz (JStG).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5350 Amt für Justizvollzug	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	32'506'500	32'644'100	31'624'002	-137'600	-0.4	882'498	2.8
Ertrag	10'682'000	12'963'500	10'178'964	-2'281'500	-17.6	503'036	4.9
Saldo KORE	-21'824'500	-19'680'600	-21'445'038	2'143'900	10.9	379'462	1.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-21'824'500	-19'680'600	-21'445'038	2'143'900	10.9	379'462	1.8
Kostendeckungsgrad	33%	40%	32%				

PRODUKTEGRUPPEN

Vollzugs- und Bewährungsdienste

Aufwand	13'365'700	13'009'100	12'962'260	356'600	2.7	403'440	3.1
Ertrag	7'000	32'000	7'000	-25'000	-78.1	0	0.0
Saldo	-13'358'700	-12'977'100	-12'955'260	381'600	2.9	403'440	3.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Gefängnisse

Aufwand	5'873'200	5'976'800	5'628'700	-103'600	-1.7	244'500	4.3
Ertrag	552'700	595'500	699'700	-42'800	-7.2	-147'000	-21.0
Saldo	-5'320'500	-5'381'300	-4'929'000	-60'800	-1.1	391'500	7.9
Kostendeckungsgrad	9%	10%	12%				

Ausbildungsbetriebe MZ Kalchrain

Aufwand	4'984'700	6'987'900	6'547'542	-2'003'200	-28.7	-1'562'842	-23.9
Ertrag	3'328'900	5'146'700	4'641'064	-1'817'800	-35.3	-1'312'164	-28.3
Saldo	-1'655'800	-1'841'200	-1'906'478	-185'400	-10.1	-250'678	-13.1
Kostendeckungsgrad	67%	74%	71%				

Pädagogik MZ Kalchrain

Aufwand	8'282'900	6'670'300	6'485'500	1'612'600	24.2	1'797'400	27.7
Ertrag	6'793'400	7'189'300	4'831'200	-395'900	-5.5	1'962'200	40.6
Saldo	-1'489'500	519'000	-1'654'300	2'008'500	387.0	-164'800	-10.0
Kostendeckungsgrad	82%	108%	74%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Vollzugs- und Bewährungsdienste

■ Produkte: Straf- und Massnahmenvollzug, Bewährungsdienste

Die Vollzugs- und Bewährungsdienste vollziehen die von den Gerichten angeordneten Strafen und Massnahmen. Aufgrund der Kriminalitätsentwicklung wird mit einer anhaltend hohen Zahl an Straftäterinnen und Straftätern gerechnet, die durch die Vollzugs- und Bewährungsdienste in Justizvollzugsanstalten und stationären Einrichtungen zu platzieren sind.

Nebst dem Kerngeschäft werden sich die Vollzugs- und Bewährungsdienste im Budgetjahr schwergewichtig mit der Digitalisierung der Geschäftsabläufe befassen. Diese Vorbereitungen sind wichtig im Hinblick auf die Umsetzung des Bundesprojektes «Justitia 4.0». Zum Vollzug der von den Gerichten vermehrt ausgesprochenen Tätigkeits-, Kontakt- und Rayonverbote nach Art. 67 ff. StGB wird unter Einbezug der Fachstelle Gewaltschutz der Kantonspolizei ein Konzept erarbeitet und eingeführt. Die Bewährungshilfe hat gestützt auf das intern erarbeitete Grundlagenpapier «Deliktorientierte Bewährungshilfe» verschiedenen Arbeitsinstrumente entwickelt, welche nun umzusetzen sind.

Produktegruppe Gefängnisse

■ Produkte: Kantonalgefängnis, Regionales Untersuchungsgefängnis Kreuzlingen

Aufgrund des knappen Angebots an Haftplätzen müssen bei Vollbelegung der beiden Gefängnisse inhaftierte Personen in ausserkantonale Vollzugseinrichtungen eingewiesen werden, was zu höheren Kostgeldausgaben führt.

5370 Massnahmenzentrum Kalchrain (als Betrieb):

Produktegruppe Ausbildungsbetriebe (Gewerbe / Landwirtschaft)

■ Produkte: Berufsabklärung, Landwirtschaft, Ausbildungsbetriebe, Hauswirtschaft

Die Kriminalstatistiken weisen schweizweit eine Zunahme der Gewaltdelikte bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus, was zu einem Anstieg an Einweisungen führen dürfte. Da die von den Gerichten ausgesprochenen Urteile mit Massnahmen für junge Erwachsene nach Art. 61 StGB in den letzten Jahren indessen rückläufig waren, kann im Jahre 2021 für das Massnahmenzentrum noch kein ausgeglichenes Budget erreicht werden.

Im Rahmen einer internen Reorganisation hat das Massnahmenzentrum Kalchrain im Verlaufe des Jahres 2020 die drei Bereiche geschlossene Abteilung, offene Abteilung und Ausbildungsbetriebe gebildet. Die Abklärungswerkstatt wurde in das neu gebildete Ressort Berufsvorbereitung der geschlossenen Abteilung verschoben. Budgettechnisch ergeben sich auf der Ebene der beiden Produktegruppen Veränderungen, indem die Küche und die Hauswirtschaft, die ausschliesslich interne Dienstleistungen erbringen, mit dem Budget 2021 der Produktegruppe Pädagogik zugerechnet werden. Der Betriebsunterhalt und die Malerei erbringen ebenfalls grösstenteils interne Dienstleistungen und werden daher anteilmässig auf die beiden Produktegruppen aufgeteilt.

In Umsetzung der Richtlinien des Regierungsrates für die Regierungstätigkeit in der Legislaturperiode 2020 – 2024 soll unter Beizug einer Fachstelle die Umstellung des Landwirtschaftsbetriebes auf biologische Bewirtschaftung geprüft werden. Der Brand im Schweinestall des Berghofs vom 25. Februar 2020 hat Mindereinnahmen im Bereich Schweinezucht zur Folge. Ebenfalls fallen durch die Einstellung der Freilandsschweinehaltung Einnahmen weg.

Produktegruppe Pädagogik

■ Produkte: Massnahmenplanung, Therapie, Freizeit

Nebst den gestützt auf Art. 61 StGB ins Massnahmenzentrum Kalchrain eingewiesenen jungen Erwachsenen platzieren die Jugendanwaltschaften vermehrt straffällige Jugendliche ab 17 Jahren. Diesem Umstand Rechnung tragend soll die Zusammenarbeit mit den Jugendanwaltschaften optimiert werden. Zahlreiche Jugendanwaltschaften, darunter die Jugendanwaltschaft des Kantons Thurgau, wenden bei Platzierungen die Methodik KORJUS an (Kompetenz- und Risikoorientierung in der Jugendstrafrechtspflege). Als Ergänzung dazu wurde für den Einsatz in den Institutionen KOSS entwickelt (kompetenzorientierte Methodik für stationäre Settings). Die Einführung der KOSS-Diagnostik im Massnahmenzentrum Kalchrain und der damit verbundenen Schulung der Pädagoginnen und Pädagogen führt zu einer effizienteren Massnahmenplanung.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Vollzugs- und Bewährungsdienste	1	Klare Wohnsituation	90 %	90 %	88 %
	2	Geregelte Arbeitssituation	75 %	75 %	77 %
	3	Rückfälligkeit	< 5 %	< 5 %	1.9 %
Gefängnisse	4	Belegung im Kantonalgefängnis	90 %	90 %	86 %
	5	Anzahl begründete Beschwerden	keine	keine	keine
MZ Kalchrain	6	Kostendeckungsgrad MZK ohne AJV	80.6 %	95 %	76.3 %
	7	Belegung im MZ Kalchrain (Personen)	35	42	32

4. Investitionsrechnung

5370 MZK	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	350'000	210'000	0	140'000	66.7	350'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-350'000	-210'000	0	140'000	66.7	350'000	0.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5060.120 Beschaffung Traktor	150'000	Ein umweltschonender Anbau verlangt Präzision bei allen Feldarbeiten. Damit Wirkstoffe wie Dünger oder Pflanzenschutzmittel gleichmässig verteilt und Überschneidungen vermieden werden können, werden die Traktoren von Navigationsgeräten über das Feld gesteuert. Als Ersatz für ein älteres und wartungsintensives Fahrzeug soll eines angeschafft werden, das für GPS vorbereitet ist und über einen IsoBus verfügt, damit beispielsweise eine Feldspritze präzise angesteuert werden kann.
5060.130 CNC-Maschine Holzbearbeitung	200'000	Zeitgemässe Schreinereien verfügen standardmässig über eine CNC-Maschine (automatische Herstellung von Werkstücken mittels moderner Steuerungstechnik). Lehrlinge in der EFZ-Ausbildung werden auf diesen Maschinen ausgebildet und Lehrlinge auf dem Niveau EBA werden trainiert, mit der eingestellten Maschine arbeiten zu können. Auch für eingewiesene Personen ohne Ausbildung bietet eine CNC-Maschine entscheidende Vorteile, indem sie optimal vorgefertigte Teile fabriziert, die ohne grössere Sachkenntnisse weiterverarbeitet werden können. Die neue Anlage ersetzt die bestehende, abgeschriebene CNC-Maschine, bei der kostenintensive Reparaturen anstehen.

5410-5417 Strassenverkehrsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Selbständige Führung des Strassenverkehrsamtes (Organisation, Finanzen, Informatik, Produktion)
- Erstellung bundesrechtlich definierter Produkte
- Selbständige Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Bezug der Verkehrssteuern im Auftrag der Finanzverwaltung
- Inkasso der Schiffsfahrtssteuern inkl. Gebühren im Auftrag der Kantonspolizei

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5410 Strassenverkehrsamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	17'959'600	17'798'000	17'458'278	161'600	0.9	501'322	2.9
Ertrag	21'643'700	21'573'000	20'681'260	70'700	0.3	962'440	4.7
Saldo KORE	3'684'100	3'775'000	3'222'982	-90'900	-2.4	461'118	14.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-40'000				
Saldo ER	3'684'100	3'775'000	3'182'982	-90'900	-2.4	501'118	15.7
Kostendeckungsgrad	121%	121%	118%				

PRODUKTEGRUPPEN

Verkehrszulassung Personen

Aufwand	4'315'623	4'202'700	4'181'522	112'923	2.7	134'101	3.2
Ertrag	4'293'700	4'167'000	3'964'305	126'700	3.0	329'395	8.3
Saldo	-21'923	-35'700	-217'217	-13'777	-38.6	-195'294	-89.9
Kostendeckungsgrad	99%	99%	95%				

Verkehrszulassung Fahrzeuge

Aufwand	11'453'926	11'429'700	11'180'696	24'226	0.2	273'230	2.4
Ertrag	15'013'000	15'079'000	14'385'766	-66'000	-0.4	627'234	4.4
Saldo	3'559'074	3'649'300	3'205'070	-90'226	-2.5	354'004	11.0
Kostendeckungsgrad	131%	132%	129%				

Dienstleistungen

Aufwand	2'190'051	2'165'600	2'096'060	24'451	1.1	93'991	4.5
Ertrag	2'337'000	2'327'000	2'331'189	10'000	0.4	5'811	0.2
Saldo	146'949	161'400	235'129	-14'451	-9.0	-88'180	-37.5
Kostendeckungsgrad	107%	107%	111%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Gesamtaufwand des Budgets 2021 liegt Fr. 161'600 über dem Vorjahresbudget. In den Prüfhallen sind PW-Lifte und Bremsprüfstände zu ersetzen. Im Weiteren werden zwei zusätzliche Fahrzeuge beschafft. Auf der Ertragsseite sind Mehreinnahmen von Fr. 70'700 zu verzeichnen.

Produktgruppe Verkehrszulassung von Personen

■ Produkte: Führerausweise, Massnahmen, Theorieprüfungen, Fahrprüfungen, Medizinisches Kontrollwesen, Bewilligungen Personen

Bei den Lernfahrausweisen und Theorieprüfungen sind in der Budgetperiode Mehrerträge aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen betreffend Mindestalter zu erwarten. Es wurde das Mindestalter für die Kat. A1 (Motorräder) auf 15 Jahre und bei der Kat. B (Personenwagen) auf 17 Jahre reduziert.

Produktegruppe Verkehrszulassung von Fahrzeugen

■ Produkte: Fahrzeugausweise, Bewilligungen Fahrzeuge, Kontrollschilder, Fahrzeugprüfungen, Entzug KS / Inkasso

Um die Rückstände der Fahrzeugprüfungen zu reduzieren, werden zusätzlich zwei Verkehrsexperten angestellt. Es ist beabsichtigt, dass die beiden anstehenden Pensionierungen 2024/25 aufgrund der geplanten Reduktion der Rückstände dannzumal nicht zu ersetzen sind.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkte: Bezug Verkehrsabgaben, Versicherungen, Expertisen, Verkehrssicherheit, Auskunftswesen, Drittaufträge

Ab dem Jahr 2021 soll die asa (Vereinigung der Strassenverkehrsämter) die Geschäftsstelle des eAutoindexes führen. Somit fällt der bisherige Anteil der Geschäftsstelle von rund Fr. 45'000 weg. Im Budget 2021 ist erneut vorgesehen, einen ausserordentlichen Ertrag für nicht zustellbare und nicht bezogene Kundenguthaben von Fr. 60'000 zu verbuchen.

Nicht Globalbudget

5415 Verkehrssteuern	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	65'200'000	64'000'000	63'315'913	1'200'000	1.9	1'884'088	3.0
Einnahmen	65'200'000	64'000'000	63'315'913	1'200'000	1.9	1'884'088	3.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5417 Nummernauktion (SF)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	387'000	400'000	308'775	-13'000	-3.3	78'225	25.3
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	73'570	0	0.0	-73'570	-100.0
Ertrag	330'000	234'700	382'345	95'300	40.6	-52'345	-13.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	57'000	165'300	0	-108'300	-65.5	57'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
4250.000	Ertrag Nummernauktion	100'000	Die Rechnung 2019 zeigt deutlich auf, dass die Nachfrage bei der Nummernauktion weiterhin gross ist.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Fz-Prüfungen inkl. Importfahrzeuge	1	Betrag der eingenommenen Prüfungsgebühren.	6'275'000	6'300'000	6'043'360
Rückstände	2	Anzahl Fahrzeuge, deren Prüfpflicht <i>nicht</i> eingehalten wird.	9'500	9'000	7'336

4. Investitionsrechnung

5410 Strassenverkehrsamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	0	0	89'812	0	0.0	-89'812	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	-89'812	0	0.0	-89'812	-100.0

5420 Eichamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Eichamt gewährleistet im Auftrag des Bundes (METAS) die richtige Durchführung von Messungen in den Bereichen Handel, Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und amtliche Feststellungen. Weiter stellt es sicher, dass die Füllmengen und die Mengenangaben bei vorverpackten Waren und im Offenverkauf korrekt sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5420 Eichamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	437'300	416'900	425'750	20'400	4.9	11'550	2.7
Ertrag	360'000	360'000	375'940	0	0.0	-15'940	-4.2
Saldo KORE	-77'300	-56'900	-49'810	20'400	35.9	27'490	55.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-2'000				
Saldo ER	-77'300	-56'900	-51'810	20'400	35.9	25'490	49.2
Kostendeckungsgrad	82%	86%	88%				

PRODUKTEGRUPPEN

Eichwesen

Aufwand	388'298	371'231	376'949	17'067	4.6	11'349	3.0
Ertrag	359'000	359'000	374'670	0	0.0	-15'670	-4.2
Saldo	-29'298	-12'231	-2'279	17'067	139.5	27'019	1185.6
Kostendeckungsgrad	92%	97%	99%				

Kontrollwesen

Aufwand	49'002	45'669	48'801	3'333	7.3	201	0.4
Ertrag	1'000	1'000	1'270	0	0.0	-270	-21.3
Saldo	-48'002	-44'669	-47'531	3'333	7.5	471	1.0
Kostendeckungsgrad	2%	2%	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Budgetjahr 2021 erfolgt die Anstellung eines neuen Eichmeisters aufgrund einer Pensionierung per Ende des ersten Semesters 2021. Dies generiert einen Mehraufwand bei den Personalkosten und eine leicht eingeschränkte Leistungserbringung bis zur abgeschlossenen Ausbildung im Jahr 2023. Grössere Anschaffungen sind im Jahr 2021 nicht vorgesehen.

Produktgruppe Eichwesen

■ Produkt: Eichungen und Auskünfte/Verkauf

Es ist geplant, die Eichfristen bei Tanksäulen mit automatischer Temperaturkompensation voraussichtlich ab 2021 von ein auf zwei Jahre festzulegen.

Produktgruppe Kontrollwesen

■ Produkt: Kontrolle der Angaben von Mengen/Statistische Füllmengen und Zufallspackungen, Kontrolle der offenen Verkaufsstellen

Die verordnete Anpassung der Fertigpackungskontrollen an das EU-Recht wird einen zeitlichen Mehraufwand zur Folge haben.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Eichwesen	1	Waagen	95 %	95 %	95 %
	2	Volumenmessanlage:			
(%-Angaben des jeweils prüfpflichtigen Bestandes)		- Zapfsäulen und Tankfahrzeuge	100 %	100 %	99 %
		- Lebensmittel	100 %	100 %	97 %
	3	Abgasmessgeräte	50 %	50 %	58 %
Kontrollwesen	4	Marktüberwachung (Betriebe)	200	200	216
	5	Kontrollen (Lose)	300	400	400
	6	Zufallspackungen (Packs)	450	500	471

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5430-5445 Migrationsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Migrationsamt vollzieht das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) und das Personenfreizügigkeitsabkommen des Bundes im Kanton Thurgau. Dies umfasst die Erteilung, Verlängerung, Mutation oder die Nichtverlängerung, Entzug oder Rückstufungen von Ausländerbewilligungen im Rahmen von Verwaltungsverfahren.

In der Verbundaufgabe Asyl erstellt und mutiert das Migrationsamt die notwendigen N- und F-Ausländerausweise. Seit 1. März 2020 ist das Migrationsamt neu zuständig für die Rückkehrberatung von freiwillig ausreisenden Personen des Asylbereichs sowie seit 1. März 2019 (revidiertes Asylgesetz) für den Vollzug von Wegweisungen ab Bundesasylzentrum ohne Verfahrensfunktion (BAZoV) in Kreuzlingen für die ganze Asylregion Ostschweiz. Ferner besteht die Zuständigkeit für den Vollzug von Wegweisungen aus dem gesamten ausländer- und asylrechtlichen Bereich im Kanton Thurgau und gemäss der Justizvollzugsverordnung auch die Vollzugshandlungen bezüglich strafrechtlichen Landesverweisungen.

Die Fachstelle Integration ist die Ansprechstelle für den Bund bei der Umsetzung der vierjährigen Programmvereinbarung für das kantonale Integrationsprogramm (KIP II 2018-2021) sowie der Integrationsagenda Schweiz (IAS). Die Fachstelle informiert neu zugezogene Personen und koordiniert die IAS-Integration von vorläufig aufgenommenen Personen.

Die Ausweisstelle bearbeitet die Pass- und Identitätskartenanträge von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, erfasst die notwendigen Biometriedaten für Ausweise (Pässe, Ausländerausweise) im Kanton Thurgau und stellt Bewilligungen im Reisengewerbe sowie Beglaubigungen aus.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5430-5433 Migrationsamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	10'421'600	10'419'600	8'299'599	2'000	0.0	2'122'001	25.6
Ertrag	5'869'400	5'871'100	5'313'850	-1'700	0.0	555'550	10.5
Saldo KORE	-4'552'200	-4'548'500	-2'985'749	3'700	0.1	1'566'451	52.5
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-92'191				
Saldo ER	-4'552'200	-4'548'500	-3'077'940	3'700	0.1	1'474'260	47.9
Kostendeckungsgrad	56%	56%	64%				
PRODUKTEGRUPPEN							
Einreise/Aufenthalt							
Aufwand	3'561'251	3'386'741	2'819'228	174'510	5.2	742'023	26.3
Ertrag	1'976'500	1'947'900	2'153'504	28'600	1.5	-177'004	-8.2
Saldo	-1'584'751	-1'438'841	-665'724	145'910	10.1	919'027	138.0
Kostendeckungsgrad	56%	58%	76%				
Integration							
Aufwand	1'287'447	1'224'036	1'042'939	63'411	5.2	244'508	23.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	
Saldo	-1'287'447	-1'224'036	-1'042'939	63'411	5.2	244'508	23.4
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ausweise und Bewilligungen							
Aufwand	3'123'799	2'992'023	2'646'867	131'776	4.4	476'932	18.0
Ertrag	3'038'000	2'925'500	2'577'962	112'500	3.8	460'038	17.8
Saldo	-85'799	-66'523	-68'905	19'276	29.0	16'894	24.5
Kostendeckungsgrad	97%	98%	97%				
Asyl und Rückkehr (Kto: 5433)							
Aufwand	2'449'103	2'816'800	1'790'565	-367'697	-13.1	658'538	36.8
Ertrag	854'900	997'700	582'384	-142'800	-14.3	272'516	46.8
Saldo	-1'594'203	-1'819'100	-1'208'181	-224'897	-12.4	386'022	32.0
Kostendeckungsgrad	35%	35%	33%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Migration ist kantonal nicht steuerbar und volatil. Die Budgetannahmen des Migrationsamtes basieren deshalb auf Hochrechnungen nach ablaufenden Ausländerausweisen aus dem Zentralen Migrationsregister ZEMIS mit Orientierung am Verlauf der Vorjahreszahlen. Im Bereich Asyl und Rückkehr sowie Integration von Asylpersonen wird gemäss den Faktenblättern des Bundes sowie den Prognosen des Bundes budgetiert. Die Nachfrage nach Schweizer Pässen und Identitätskarten ist im Rahmen der zehnjährigen Gültigkeitsdauer jährlich unterschiedlich.

Produktgruppe Einreise/Aufenthalt

■ Produkt: Einreise/Aufenthalt

Die Nettozuwanderung verharrt jährlich im Bereich einer tiefen vierstelligen Zahl, während der Wanderungssaldo und die damit stetig wachsende ständige ausländische Wohnbevölkerung zu einer steigenden Geschäftslast führen. Die im Jahr 2019 geänderten rechtlichen Grundlagen und Ausländerausweisprodukte bedeuten laufende Veränderungsprozesse und Neuerungen, welche nicht quantifizierbar sind und damit budgettechnisch das Risiko der Unschärfe mit sich bringen.

Produktgruppe Integration

■ Produkt: Integration

Im Budgetjahr 2021 wird das vierte Programmjahr des KIP II abgeschlossen und die Verlängerung des «KIP II bis» planerisch für die Budgetjahre 2022-2023 erarbeitet. Die Volatilität im Asylbereich und die laufenden Veränderungen im Bereich der Integrationsagenda Schweiz bringen Budgetveränderungen im Vergleich zum Vorjahr mit sich.

Produktgruppe Ausweise und Bewilligungen

■ Produkt: Ausweise und Bewilligungen

Die Nachfrage nach Schweizer Pässen war, ist und bleibt entgegen den Hochrechnungen verhalten. Zum Budgetzeitpunkt verharran die Einnahmen auf einem Tiefststand infolge der Corona-Krise. Die Annahme der Budgetwerte erfolgt deshalb ungewiss, aber auf Basis der langjährigen Durchschnittswerte, kombiniert mit der Gültigkeitsdauer von Pässen. Das Datenerfassungsvolumen hingegen ist durch den am 1. November 2019 eingeführten Ausländerausweis AA19 für EU/EFTA-Angehörige auf einem Höchststand, weshalb die Ressourcen sehr gut ausgelastet sind. Steigt die Nachfrage nach dem Schweizer Pass wieder an, sind zusätzliche Ressourcen notwendig.

Produktgruppe Asyl und Rückkehr

■ Produkt: Asyl und Rückkehr

Seit dem Budgetjahr 2019 wird die Produktgruppe in der eigenen Kostenstelle 5433 budgetiert und verbucht. Die Budgetannahmen für 2021 wurden auf Grund der Faktenblätter und Prognosen des Staatssekretariates für Migration auf der Basis von 16'000 Asylgesuchen sowie auf Basis der bisherigen, noch jungen Erfahrungswerte hochgerechnet.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Einreise/Aufenthalt	1	Berechtigte Fehlermeldungen und Reklamationen:	< 5 %	< 5 %	< 5 %
	2	Bearbeitungsdauer der Gesuche: 20 bis 30 Tage (Normalfälle):	90 %	90 %	90 %
Integration	3	Umsetzung des Rahmenvertrages mit dem SEM (Überwachung der Auszahlungen der Beiträge des Bundes an den Kanton):	100 %	100 %	100 %
Ausweise und Bewilligungen	4	Bearbeitung von Ausweisen und Bewilligungen am gleichen Tag	100 %	100 %	100 %

Nr.	Kommentar
1, 2	Regelmässige emotional gefärbte Fallkonstellationen, welche Reklamationen auslösen, jedoch in der Regel weder infolge Bearbeitungsdauer noch infolge Fehler begründet sind. Teilweise lange Wartezeiten (6-8 Wochen) für einen Erfassungstermin für den Ausländerausweis, während das Gesuch abgeschlossen und bearbeitet ist.
4	Die Bearbeitung ist sichergestellt. Je nach Auslastung für Erfassungstermine längere Wartezeiten, die jedoch beim Schweizer Pass bisher in Grenzen gehalten werden konnten

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5. Programmvereinbarung (PV) Kantonales Integrationsprogramm

5441 Kantonales Integrationsprg. (KIP II 2018-2021)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'264'000	5'354'300	4'754'871	-1'090'300	-20.4	-490'871	-10.3
Einnahmen	2'874'000	4'206'000	3'586'571	-1'332'000	-31.7	-712'571	-19.9
Saldo	-1'390'000	-1'148'300	-1'168'300	241'700	21.0	221'700	19.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3634.001 Neuauflage Willkommensbroschüre	100'000	Wird alle vier Jahre neu erstellt.
3634.101 Deutsch-Integrationskurse	50'000	Anhaltend wachsende ständige ausländische Wohnbevölkerung bedeutet höheren Aufwand, um das bisherige Niveau zu halten.
3634.112 Lokale Gemeinwesenprojekte	50'000	Anhaltend wachsende ständige ausländische Wohnbevölkerung bedeutet Zunahme bei lokalen Gemeinwesenprojekten.
3990.539 Übertrag Integration VA zu 5445	-638'500	Siehe Konto 4630.100
3990.540 Übertrag Integration anerkannte Flüchtlinge an Sozialamt	-666'000	Siehe Konto 4630.100
4630.100 Integrationspauschale	-1'332'000	Gemäss Faktenblatt SEM besteht im Budgetjahr 2021 ein Planwert von 109 bleibeberechtigten Personen à Fr. 18'000 einmalige Integrationspauschale. Daraus ergibt sich dieser Budgetwert. Die Prognose für das Budgetjahr 2020 war zum Budgetzeitpunkt 2019 höher, deshalb diese Abweichung.

5445 Projekt Koordinationsstelle VA	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	981'000	1'619'500	723'890	-638'500	-39.4	257'110	35.5
Einnahmen	981'000	1'619'500	723'890	-638'500	-39.4	257'110	35.5
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5450-5457 Jagd- und Fischereiverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt überwacht und fördert mit Hilfe einer dezentralen Aufsicht die Fischerei und ist verantwortlich für die Erhaltung eines den standörtlichen Verhältnissen angepassten Wildbestandes. Die Hauptdienstleistungen der Jagd- und Fischereiverwaltung sind in die Produktgruppen Jagd und Fischerei gegliedert. Die zu erbringenden Leistungen, Ressourcen und Leistungsstandards sind im Leistungsauftrag im Detail beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5450 Jagd- u. Fischereiverwaltung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'290'300	2'235'900	2'232'499	54'400	2.4	57'801	2.6
Ertrag	908'600	885'600	1'011'964	23'000	2.6	-103'364	-10.2
Saldo KORE	-1'381'700	-1'350'300	-1'220'535	31'400	2.3	161'165	13.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-1'381'700	-1'350'300	-1'220'535	31'400	2.3	161'165	13.2
Kostendeckungsgrad	40%	40%	45%				

PRODUKTEGRUPPEN

Jagd

Aufwand	695'913	756'901	680'232	-60'987	-8.1	15'681	2.3
Ertrag	575'450	574'850	647'367	600	0.1	-71'917	-11.1
Saldo	-120'463	-182'051	-32'865	-61'587	-33.8	87'598	266.5
Kostendeckungsgrad	83%	76%	95%				

Fischerei

Aufwand	1'594'387	1'478'999	1'552'267	115'387	7.8	42'120	2.7
Ertrag	333'150	310'750	364'597	22'400	7.2	-31'447	-8.6
Saldo	-1'261'237	-1'168'249	-1'187'670	92'987	8.0	73'567	6.2
Kostendeckungsgrad	21%	21%	23%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der veranschlagte Ertrag 2021 liegt Fr. 23'000 über jenem des Budgets 2020. Gegenüber dem Budget 2020 fällt der Aufwand 2021 um Fr. 54'400 höher aus. Damit liegt der Nettoaufwand 2021 Fr. 31'400 über dem Saldo des Budgets 2020.

Produktgruppe Jagd

■ Produkte: Abschusspläne, Bewilligungen, Wildschäden, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Reservatsaufsicht internationale Wasservogelschutzgebiete WZVV, Ausgabe von Jagdkarten, Wildschadenverhütung

Der Aufwand bzw. Ertrag 2021 liegen Fr. 600 über bzw. rund Fr. 61'000 unter dem Budget 2020, was hauptsächlich auf eine tiefere Einschätzung der Kosten für die Haftung von Wildschäden und der Wildschadenverhütung zurückzuführen ist. Damit liegt der Saldo 2021 dieser Produktgruppe knapp Fr. 62'000 unter dem Budget 2020.

Produktegruppe Fischerei

■ Produkte: Einsätze bei Gewässerverschmutzungen, Quarantäneüberwachung, Fischbestandeserhebungen, Probefischerei, Überwachung von Problemarten, Bewilligungen, Gewässer- und Personenüberwachung, Besatzwirtschaft, Abfischungen, Netzplombierungen, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Ausgabe von Fischereipatenten für Ober- und Untersee

Der Ertrag 2021 liegt aufgrund höherer Einnahmen für Fischereigebühren Fr. 22'400 über dem Budget 2020. Der Aufwand 2021 fällt gegenüber dem Budget 2020 um rund Fr. 115'400 höher aus, was u.a. hauptsächlich auf höhere Personalkosten (BG-Erhöhung um 30 % beantragt), höhere Auslagen für Weiterbildung (Vorbereitungskurse zum Fachabschluss Eidgenössischer Fischereiaufseher), zusätzliche Ausgaben für Anschaffungen sowie Gutachten zurückzuführen ist. Der Saldo 2021 dieser Produktegruppe liegt damit rund Fr. 93'000 über dem Budget 2020.

Nicht-Globalbudget

5456 Fonds Fischz./Einsatz Obersee	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	32'000	30'000	0	2'000	6.7	32'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	600	37'965	-600	-100.0	-37'965	-100.0
Ertrag	32'000	30'600	37'965	1'400	4.6	-5'965	-15.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5457 Fonds fischereiliche Bewirtschaftung Untersee	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	35'000	25'000	39'652	10'000	40.0	-4'652	-11.7
Einlage in Spezialfinanzierung	0	500	528	-500	-100.0	-528	-100.0
Ertrag	35'000	25'500	40'180	9'500	37.3	-5'180	-12.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Fischerei	1	Anzahl Informationsveranstaltungen	60	60	68
	2	Stellungnahmen zu Projekten und Gesuchen (Zentralwert der Tage zwischen Eingang und Ausgang)	7	7	9

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5510 Kantonspolizei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die terroristischen Ereignisse der letzten Jahre in Europa manifestieren das aktuelle Spannungsfeld von möglichst individueller Freiheit und Sicherheit. In diesem Umfeld bewegt sich die Kantonspolizei Thurgau tagtäglich, indem sie mit präventiven und repressiven Massnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sorgt, Straftaten aufklärt und Ereignisse bewältigt. Oberstes Ziel ist dabei immer die Gewährleistung der Sicherheit aller sich im Kanton Thurgau aufhaltenden Menschen, unabhängig von Nationalität, Herkunft und Religion, und unabhängig davon, ob sie hier wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5510 Kantonspolizei	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	83'320'900	80'673'400	77'055'452	2'647'500	3.3	6'265'448	8.1
Ertrag	6'833'800	7'522'200	7'093'758	-688'400	-9.2	-259'958	-3.7
Saldo KORE	-76'487'100	-73'151'200	-69'961'694	3'335'900	4.6	6'525'406	9.3
nicht betriebswirksame Einnahmen *	21'050'000	20'450'000	21'331'052				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-110'258				
Saldo ER	-55'437'100	-52'701'200	-48'740'900	2'735'900	5.2	6'696'200	13.7
Kostendeckungsgrad	8%	9%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

Aufwand	19'658'198	18'986'475	18'418'406	671'723	3.5	1'239'792	6.7
Ertrag	1'727'634	1'769'292	1'752'861	-41'658	-2.4	-25'227	-1.4
Saldo	-17'930'564	-17'217'183	-16'665'545	713'381	4.1	1'265'019	7.6
Kostendeckungsgrad	9%	9%	10%				

Ereignisbewältigung

Aufwand	63'662'702	61'686'925	58'637'046	1'975'777	3.2	5'025'656	8.6
Ertrag	5'106'166	5'752'908	5'340'897	-646'742	-11.2	-234'731	-4.4
Saldo	-58'556'536	-55'934'017	-53'296'149	2'622'519	4.7	5'260'387	9.9
Kostendeckungsgrad	8%	9%	9%				

* Bei den nicht betriebswirksamen Einnahmen handelt es sich um: Besoldungsanteil Verkehrspolizei, Ordnungsbussen und Wasserfahrzeugsteuer

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Grosse Rat hat am 6. Mai 2020 beschlossen, den Bestand der Kantonspolizei auf maximal 475 Polizistinnen und Polizisten zu erhöhen. Diese Erhöhung soll innerhalb von zehn bis zwölf Jahren erfolgen. Erste finanzielle Auswirkungen dieser Erhöhung finden sich im Budget 2021 hauptsächlich im Personalaufwand. Der Korpsbestand der Kantonspolizei Thurgau lag am 1. Januar 2020 bei 393.65 Stellen (Vorjahr 385.2). Am 1. Oktober 2020 werden voraussichtlich 16 Polizeiaspirantinnen und –aspiranten ins Korps aufgenommen. Entgegen den Kommentaren im Geschäftsbericht 2019 und im Budget 2020 dauert die Ausbildung dieses Klassenjahrgangs infolge der COVID-19-Einschränkungen wie bis anhin ein Jahr. Erstmals in den Genuss einer zweijährigen Grundausbildung kommt die Polizeischule 2020/22, die mit 15 Thurgauer Aspirantinnen und Aspiranten besetzt werden konnte. Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 3.0 %. Der Korpsbestand soll um 15 Polizistinnen und Polizisten wachsen. Enthalten sind auch fünf dringend benötigte Zivilstellen. Mit den höheren Besoldungskosten sind auch höhere Sozialversicherungsabgaben verbunden.

Der Sachaufwand steigt um 5.4 %, die Umlagen Globalbudget um 5.7 %, zusammen um Fr. 950'000. Ein grosser Teil des höheren Sachaufwandes ist auf den steigenden Personalbestand und die Reorganisation der Kantonspolizei zurück zu führen. Durch den Bezug des neuen Stützpunktes in Weinfelden fallen nebst zusätzlichen Raumkosten vor allem Kosten für die Möblierung und Einrichtung der neuen Arbeitsplätze sowie für Mediatechnik in den neuen Rapporträumen an. Auch der Aufbau des Dienstes Cybercrime führt zu mehr Aufwand. Die Be-

standeserhöhung wird auch in den kommenden Jahren höhere Kosten, u.a. für Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung, aber auch für zusätzliche Fahrzeuge, nach sich ziehen.

Die betriebswirksamen Einnahmen sinken gegenüber dem Budget 2020. Die nicht vorhersehbaren Verfahrensgebühren der Polizei werden aufgrund des deutlichen Rückgangs in den Jahren 2018 und 2019 weniger optimistisch budgetiert und auf einen Durchschnittswert der Vorjahre gesenkt. Die Entschädigungen Konkordate werden ebenfalls tiefer prognostiziert, weil dem WEF weniger Personal zur Verfügung gestellt wird. Die Gesamtkosten des kantonalen Funknetzes sinken gegenüber den Vorjahren. Daher sind von den Funknetzteilnehmern weniger Benützungsentuschädigungen zu erwarten. Dasselbe gilt für die Gesamtkosten des Einsatzleitsystems und deren Verteilung auf die drei Blaulichtorganisationen Polizei, Feuerwehr und Sanität. Die Ordnungsbusseneinnahmen wurden gegenüber dem Budget 2020, mit Blick auf das Rechnungsergebnis 2019, leicht erhöht. Es handelt sich dabei um den Durchschnittswert der Vorjahre und somit ein realistisches Niveau.

Produktegruppe Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

■ Produkte: Vorsorgliche Betreuung von Personen und Objekten, Vorsorgliche Betreuung des Verkehrs, Bewilligungs- und Zulassungswesen

Die vom Kommandanten festgelegten Handlungsrichtlinien der Kantonspolizei versetzen die verschiedenen Abteilungen in die Lage, Personen und Objekte zu schützen, die Verkehrssicherheit zu fördern und ein korrektes Bewilligungs- und Zulassungswesen zu tätigen. Mit ihrer Präsenz wirkt die Kantonspolizei Thurgau präventiv und bürgernah.

Die rechtliche Grundlage für kriminalpolizeiliche Kontrollen im Milieu ist im Zuge einer Beschwerde und Strafanzeige seit 2019 in Frage gestellt. Die Vorgabe der Anzahl kriminalpolizeilicher Kontrollen wird daher reduziert, bis die Rechtslage geklärt oder eine genügende Rechtsgrundlage geschaffen ist.

Produktegruppe Ereignisbewältigung

■ Produkte: Bearbeitung von strafbaren Handlungen, Bearbeiten von Unfällen, Bearbeitung von Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Dienstleistungen für Dritte

In den zwei Polizeiregionen Ost und West steht die Kantonspolizei Thurgau 365 Tage rund um die Uhr mit mindestens je drei Polizeipatrouillen im Einsatz. An den Wochenenden werden diese durch jeweils zwei weitere Polizeipatrouillen unterstützt. Rasche Reaktionszeiten und genügend Kräfte tragen wesentlich zu einer erfolgreichen Ereignisbewältigung bei. Präzise Tatortarbeit und professionelle Ermittlungen unterstützen eine konsequente Strafverfolgung. Auf die neu geplanten Zusatztouren über die Mittags- und Abendstunden muss aufgrund von noch fehlenden Ressourcen verzichtet werden. Die Vorgabe für die sichtbare Polizeipräsenz musste entsprechend angepasst werden.

Das Schwerpunktelement REPO steht mit fünf Mitarbeitenden an 365 Tagen im Einsatz und wirkt Brennpunkten mit entsprechenden Kontrollmassnahmen sowie gezielten Aktionen entgegen. Die Vorgabe 2021 für zu leistende Stunden anlässlich Schwerpunktaktionen in den Regionen fällt tiefer aus, weil die geleisteten Stunden an Grossanlässen nicht mehr als Schwerpunktaktionen gewertet werden. Zudem konnte das Schwerpunktelement aufgrund der zur Verfügung stehenden Ressourcen noch nicht mit der vorgesehenen Anzahl an Mitarbeitenden besetzt werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit/ Ereignisbewältigung	1	Kriminalpolizeiliche Kontrollen (Betäubungsmittel, Milieu)	90	260	229
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2	Prävention: Vorträge, Beratungen	150	150	122
	3	Verkehrserziehende Massnahmen in Kindergarten und Schulen	3'800	3'700	3'902
	4	Sichtbare Polizeipräsenz (Stunden)	120'480	129'800	123'320
	5	Mobile Geschwindigkeitskontrollorte	2'700	2'700	2'750
	6	Überwachungsstunden auf Gewässern	2'000	2'000	2'175
	7	Schwerpunktaktionen in den Regionen (Stunden)	15'000	19'500	11'875

4. Investitionsrechnung

5510 Kantonspolizei	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'680'000	2'523'000	658'040	157'000	6.2	2'021'960	307.3
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'680'000	-2'523'000	-658'040	157'000	6.2	2'021'960	307.3

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5060.000	Funkgeräte	500'000	Die Funkgeräte gelangen an ihr Lebensende und müssen in den Jahren 2021 und 2022 ersetzt werden.
5060.010	Ortungssystem	-403'000	Keine Investitionen im Jahr 2021.
5060.030	WIM-Anlage	160'000	Auf der Autobahn A7 betreibt die Kantonspolizei zwei Schwerverkehrskontrollplätze. Das WIM-System (Weigh in Motion) auf der Fahrbahn Zürich ist rund 14 Jahre alt und seit kurzem nicht mehr funktionstüchtig. Es soll eine typengleiche Anlage wie auf der Fahrbahn Konstanz eingebaut werden.
5060.110	Radargeräte	30'000	Eine semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage soll ersetzt werden. Anlagen dieser Art kosten aktuell rund Fr. 250'000. Die Kantonspolizei betreibt insgesamt zehn Anlagen zur automatischen Feststellung von Verkehrsregelverletzungen. Bei einer durchschnittlich zu erwartenden Einsatzdauer von zehn Jahren muss in jedem Jahr mit der Erneuerung einer Anlage gerechnet werden.
5060.150	Polizeiboote	160'000	Das kleine Patrouillenboot TG 8, 1. Inverkehrsetzung 1981, soll durch ein Schlauchboot mit Steuerstand, welches die heutigen Anforderungen an ein Rettungs- und Überwachungsschiff erfüllt, ersetzt werden. Dadurch erhöht sich die Einsatzfähigkeit der Kantonspolizei insbesondere in Flachwasserzonen und bei hohem Wellengang.
5060.160	Informatik-Grossprojekte	50'000	Die Kriminalpolizei betreibt für die Bewältigung ihrer Aufgaben im Bereich der Spurensicherung elektronischer Daten eine IT-Infrastruktur, die ab den Jahren 2021 das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und zu ersetzen ist. Aus aktueller Sicht ist mit Gesamtkosten von rund Fr. 500'000 zu rechnen. Darin enthalten sind die Kosten für die Projektierung, die Hard- und Software und die Inbetriebnahme. Für die Finanzierung wird ein Objektkredit 2021-2023 über Fr. 500'000 beantragt. Die Kosten werden voraussichtlich wie folgt anfallen: 2021 Fr. 50'000 / 2022 Fr. 300'000 / 2023 Fr. 150'000.
5060.220	Polizeiuniformen	-200'000	Die schrittweise Beschaffung der neuen Uniformen erfolgt in den Jahren 2019 bis 2021 (2019 Fr. 200'000, 2020 Fr. 300'000, 2021 Fr. 100'000).

Objektkredit Polycom	Budget	Budget	Rechnung	Gesamtkredit	Restkredit
	2021	2020	2019	Laufzeit 2019 – 2022	
Ausgaben	1'460'000	1'600'000	99'554	5'770'000	2'610'446
Saldo	1'460'000	1'600'000	99'554	5'770'000	2'610'446

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5060.230	Polycom Basisstationen Objektkredit 2019-2022	-140'000	Mit dem Budget 2019 wurde ein Objektkredit von Total 5.77 Mio. Franken für die Jahre 2019-2022 bewilligt. Grösse und technische Komplexität führten 2019 und 2020 zu Projektverzögerungen. Um im Jahr 2022 Erfahrungen mit dem neuen Netz zu sammeln, wird sich die Projektdauer voraussichtlich bis ins Jahr 2024 oder 2025 verlängern. Die laufenden Investitionen sollen im Jahr 2022 unterbrochen und im Jahr 2023 fortgesetzt werden. Aus den Erfahrungen im Jahr 2022 werden dann mögliche Massnahmen zur Beseitigung von Schwachstellen und Verbesserung der Netzabdeckung erarbeitet. Mit weiteren Kosten ist daher erst ab dem Jahr 2023 zu rechnen. Gemäss heutigem Kenntnisstand scheint gesichert, dass die Summe des Objektkredites eingehalten werden kann. Es wird beantragt, den Objektkredit 2019-2022 um drei Jahre zu verlängern und auf «Objektkredit 2019-2025» anzupassen.

5640-5650 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Bevölkerungsschutz

Das Amt ist für die Konzeption und Koordination von Massnahmen im Rahmen der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen, die zeit- und lagegerechte Führung und Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes, die Unterstützung und Beratung der Gemeinden sowie für die Ausbildung der regionalen Führungsstäbe zuständig. Für die Ausbildungen im Verbundsystem Bevölkerungsschutz, die Orientierungstage angehender Rekrutierungspflichtiger und Dritten betreibt das Amt ein kantonales Ausbildungszentrum.

Armee

Das Amt ist in den Bereichen Information und Verwaltung Ansprechpartner für über 19'000 wehrpflichtige Personen. Das Mutationswesen wird für ca. 26'000 meldepflichtige Armee- und Zivilschutzangehörige sichergestellt. Das Amt bietet alle Stellungspflichtigen zu einem Orientierungstag und anschliessend zur Rekrutierung auf. Es ist weiter zuständig für das militärische Kontrollwesen, die Wehrmännerentlassung, das Dienstverschiebungswesen, die ausserdienstliche Schiesspflicht, die Wehrpflichtersatzabgabe und das Disziplinarwesen der Armee und des Zivilschutzes. Die Kontakte zu den Truppen und der Armeeführung werden gepflegt.

Zivilschutz

Das Amt ist für die Grundausbildung aller Stufen (Mannschaft, Unteroffiziere, Offiziere) und für die jährliche Weiterbildung der Offiziere zuständig. Es kontrolliert die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisationen und koordiniert die Regionen übergreifend. Die Gemeinden und Zivilschutzkommissionen erhalten nach Bedarf Beratung und Unterstützung in Zivilschutzfragen. Zusätzlich werden die Zivilschutzstellen in den Bereichen Kontrollführung und Kursadministration unterstützt. Das Amt führt das Kantonale Katastrophen Einselelement. Zudem bewilligt und koordiniert es Einsätze des Zivilschutzes zu Gunsten der Gemeinschaft.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	10'263'400	10'284'500	9'952'562	-21'100	-0.2	310'838	3.1
Ertrag	7'443'500	7'644'500	7'525'441	-201'000	-2.6	-81'941	-1.1
Saldo KORE	-2'819'900	-2'640'000	-2'427'121	179'900	6.8	392'779	16.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-63'111				
Saldo ER	-2'819'900	-2'640'000	-2'490'232	179'900	6.8	329'668	13.2
Kostendeckungsgrad	73%	74%	76%				

PRODUKTEGRUPPEN

Zentrale Dienste

Aufwand	710'107	785'918	394'207	-75'811	-9.6	315'900	80.1
Ertrag	281'000	355'000	8'977	-74'000	-20.8	272'023	3030.2
Saldo	-429'107	-430'918	-385'230	-1'811	-0.4	43'877	11.4
Kostendeckungsgrad	40%	45%	0%				

Bevölkerungsschutz

Aufwand	1'230'913	1'365'409	1'521'071	-134'496	-9.9	-290'158	-19.1
Ertrag	187'500	320'500	474'194	-133'000	-41.5	-286'694	-60.5
Saldo	-1'043'413	-1'044'909	-1'046'877	-1'496	-0.1	-3'464	-0.3
Kostendeckungsgrad	15%	23%	31%				

Zivilschutz

Aufwand	1'366'672	1'350'887	1'228'248	15'785	1.2	138'424	11.3
Ertrag	35'000	189'000	84'605	-154'000	-81.5	-49'605	-58.6
Saldo	-1'331'672	-1'161'887	-1'143'643	169'785	14.6	188'029	16.4
Kostendeckungsgrad	3%	14%	7%				

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Armee							
Aufwand	6'955'708	6'782'286	6'809'036	173'422	2.6	146'672	2.2
Ertrag	6'940'000	6'780'000	6'957'665	160'000	2.4	-17'665	-0.3
Saldo	-15'708	-2'286	148'629	13'422	587.1	164'337	110.6
Kostendeckungsgrad	100%	100%	102%				

Nicht-Globalbudget

5650 Ersatzbeiträge für öff. Schutz- raum (SF)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'300'000	2'037'500	2'843'623	262'500	12.9	-543'623	-19.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'000'000	932'500	1'335'692	67'500	7.2	-335'692	-25.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	1'300'000	1'105'000	1'507'930	195'000	17.6	-207'930	-13.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	-100.0

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Sicherheitsverbandsübung 2019 und die Covid-19 Pandemie werden neben den ordentlichen Planungen des Amtes Entwicklungsbedarf aufzeigen. Ein wichtiges Element dafür ist die Überarbeitung des Gesetzes für die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen. Es ist damit zu rechnen, dass Änderungen im totalrevidierten Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG) die Überarbeitung des Gesetzes für die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen und die Kantons- sowie die Gemeindefinanzen beeinflussen werden. Diese Perspektiven erschweren die genaue Budgetplanung, da die mit den Gesetzesrevisionen einhergehende Verordnung auf Bundesstufe noch nicht bekannt ist. Die Zusammenarbeit mit anderen Ämtern in den Bereichen Tierseuchenbekämpfung und Kulturgüterschutz ermöglicht die Nutzung von Synergien.

Produktegruppe Zentrale Dienste

■ Produkte: Amtsorganisation, Steuerung

Der Amts- und Strategieprozess sowie die Projektbegleitungen werden gemäss Regierungsratsrichtlinien 2020-2024 koordiniert und umgesetzt. Im Zuge von Personalmutationen wird die Amtsorganisation überprüft und gegebenenfalls angepasst. Für die Steuerung der Schutzräume stehen in der Spezialfinanzierung die benötigten Mittel zu Verfügung. Der Zunahme der Bevölkerung im Thurgau kann mit dem Bau von Schutzplätzen entsprochen werden. Die Alarmierungssysteme werden auf ihre Einsatzbereitschaft kontrolliert und laufend den technischen Anforderungen angepasst. Die Sirenenfernsteuerung wird ab 2021 vollumfänglich durch den Bund finanziert.

Produktegruppe Bevölkerungsschutz

■ Produkte: Fachstelle Bevölkerungsschutz, Ausbildungszentrum

Durch ein kontinuierliches Monitoring wird die Lageentwicklung laufend verfolgt und die Gemeinden so über die regionalen Führungsstäbe informiert. Die Fachstelle Bevölkerungsschutz kann die Koordination von Fachstäben in besonderen Lagen übernehmen. Die erkannten Risiken und Gefährdungen sollen durch gezielte Risikominimierung gemäss den Empfehlungen der Fähigkeitsanalyse optimiert werden. Die Ausbildung und Übungen der Führungsorganisationen werden sichergestellt. Die Erkenntnisse aus der Covid-19 Pandemie 2020 werden analysiert und erkannte Verbesserungsmöglichkeiten implementiert. Am 1. Januar 2021 wird das revidierte BZG in Kraft gesetzt. Voraussichtlich muss die Finanzierung der Telematik-Mittel, des Zivilschutzmaterials für Ausbildung und Einsatz des kantonalen Einselements sowie die Uniformen des Zivilschutzes unmittelbar vom Kanton getragen werden. Das Ausbildungszentrum Galgenholz des Bevölkerungsschutzes verzeichnet eine hohe Auslastung. Die Infrastruktur wird anhand einer Nutzungsstudie in Bezug auf die Entwicklungsmöglichkeiten überprüft. Aktuell sind die Ressourcen auf dem Gelände zu knapp.

Produktegruppe Zivilschutz

■ Produkte: Ausbildung Zivilschutz, Einsatz Zivilschutz

In der Ausbildung Zivilschutz sind die Vorgaben konstant. Am Ausbildungskonzept und den Soll-Zahlen der Zivilschutzorganisationen hat sich nichts geändert. Hingegen wird beim Produkt Einsatz Zivilschutz das Personal des Kantonalen Katastrophen Einsatzelementes (KKE) kontinuierlich aufgestockt, um die geforderten Leistungsaufträge jederzeit erfüllen zu können. Für die Einsatzbereitschaft der kantonalen Mittel ist eine Halle angemietet worden.

Produktegruppe Armee

■ Produkte: Kreiskommando, Wehrpflichtersatzabgabe

Im Kreiskommando sind keine Veränderungen im Bereich des Verwaltungsaufwandes zu erwarten. Die Entlassungszahlen konsolidieren sich. Zu den «Götti-Truppen», den beförderten Armee-Kadern und den ausserdienstlichen Verbänden sowie dem Waffenplatz Frauenfeld werden die Kontakte weiter gepflegt. Bei der Wehrpflichtersatzabgabe sind die Auswirkungen der Gesetzesanpassung spürbar. Aufgrund des flexiblen Rekrutenschulstartes sinkt die Anzahl der Veranlagungen, welche mit der längeren Abgabepflicht (bis zum 37. Altersjahr) voraussichtlich nicht vollumfänglich aufgefangen werden. Aufgrund des höheren Alters der Ersatzabgabepflichtigen ist jedoch mit leicht höheren Einnahmen zu rechnen. Infolge der COVID-19 Pandemie wurde die Schiesspflicht 2020 ausgesetzt. Dies hat zur Folge, dass im Jahr 2021 keine Einnahmen durch Schiesspflichtversäumer erfolgen.

3. Indikatoren

Produktegruppe	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Zentrale Dienste	1*	Anzahl Baugesuche davon (X) Projekte Schutzraumbau verfügt			520 (46)
Bevölkerungsschutz	2	Anzahl Informationen und Ausbildungen zu Gunsten Behörden und Partnerorganisationen	15	15	29
Zivilschutz	3	Anzahl Dienstage in den Kaderweiterbildungen	100	100	73
	4	Anzahl Inspektionen in den Ausbildungstagen der Zivilschutzorganisationen	20	20	18
Armee	5	95 % der Gesuchs-Beurteilungen innerhalb	5 Tage	5 Tage	5 Tage
	6*	Anzahl Mahnungen, Betreibungen und Einsprachen Wehrpflichtersatzabgabe (Anzahl Veranlagungen)			4'523 (13'092)

Nr. Kommentar

- * 1 und 6 Sind reine Kennzahlen, ohne Vorgaben. Sie geben Auskunft über die Geschäftslast.
2 Enthält Stabsrapporte, Ausbildungen, Übungen und Einsätze in ausserordentlichen Lagen.

4. Investitionsrechnung

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	130'000	220'000	15'740	-90'000	-40.9	114'260	725.9
Einnahmen	130'000	220'000	15'740	-90'000	-40.9	114'260	725.9
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5710 Feuerschutzamt**1. Erfolgsrechnung****Nicht-Globalbudget**

5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	363'500	266'600	372'381	96'900	36.3	-8'881	-2.4
Ertrag	35'000	35'000	34'839	0	0.0	161	0.5
Saldo	-328'500	-231'600	-337'542	96'900	41.8	-9'042	-2.7

Sowohl bei der Chemiewehr in Weinfeldern als auch bei den Seeölwehr-Stützpunkten sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Vorjahre geplant. Aufgrund von grösseren Investitionen in den vergangenen Jahren (Investitionsrechnung) steigen die Abschreibungen in der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget 2020 an. Zudem werden dem Feuerschutzamt erstmals die Mietzinsen der Ölwehrdepots belastet.

2. Investitionsrechnung

5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	250'000	0	389'875	250'000	0.0	-139'875	-35.9
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-250'000	0	-389'875	250'000	0.0	-139'875	-35.9

Ersatz des Rüstfahrzeugs beim Ölwehrstützpunkt Romanshorn.

10.6 Departement für Bau und Umwelt

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	133'482'700	128'010'000	129'644'419	5'472'700	4.3	3'838'281	3.0
Ertrag	107'740'000	103'527'200	104'109'925	4'212'800	4.1	3'630'075	3.5
Saldo	-25'742'700	-24'482'800	-25'534'494	1'259'900	5.1	208'206	0.8

Investitionsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	76'090'000	68'948'500	64'417'727	7'141'500	10.4	11'672'273	18.1
Einnahmen	42'146'000	30'477'000	32'748'389	11'669'000	38.3	9'397'611	28.7
Saldo	-33'944'000	-38'471'500	-31'669'338	-4'527'500	-11.8	2'274'662	7.2

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
6010 Generalsekretariat DBU	3'305'900	3'112'100	2'632'577	193'800	6.2%	673'323	25.6%
6110 Amt für Raumentwicklung	4'692'700	4'391'900	4'062'490	300'800	6.8%	630'210	15.5%
6210 Hochbauamt	14'660'800	14'578'500	14'850'829	82'300	0.6%	-190'029	-1.3%
6240 Hochbauamt Mieten	-14'168'900	-14'901'100	-15'312'369	732'200	-4.9%	1'143'469	-7.5%
6310 Tiefbauamt	0	0	160'000	0	0.0%	-160'000	-100.0%
6410 Amt für Denkmalpflege	2'682'100	2'486'500	2'463'603	195'600	7.9%	218'497	8.9%
6510 Amt für Umwelt	9'291'700	9'167'500	11'334'999	124'200	1.4%	-2'043'299	-18.0%
6610 Forstamt	4'578'400	4'647'400	4'592'765	-69'000	-1.5%	-14'365	-0.3%
6617/6 Programmvereinb. Forst (PV)	700'000	1'000'000	749'600	-300'000	-30.0%	-49'600	-6.6%
Netto Aufwand	25'742'700	24'482'800	25'534'494	1'259'900	5.1%	208'206	0.8%

Gegenüber dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand mit rund 1.25 Mio. Franken um 5.1 %. Insgesamt beinhaltet das Budget 2021 des DBU 3.4 zusätzliche Stellen (ARE: 1.9 [davon 0.5 befristet für ein Jahr]; TBA: 1.0; AfU: 0.5 befristet für zwei Jahre). Die wichtigsten Bemerkungen zum Voranschlag im Überblick:

- Generalsekretariat DBU: Die mit dem Voranschlag 2020 bewilligten neuen 2.1 Stellen wurden 2020 nicht für das ganze Jahr finanziell berücksichtigt. Die Stellen sind nun besetzt und sind daher für 12 Monate budgetiert. Es ist ein Projekt «Analyse und Optimierung der Baugesuchs- und Planungsgeschäftsprozesse» vorgesehen. Für die externen Kosten sind vorsorglich Mittel eingestellt. Das Fluglärmmonitoring wurde neu positioniert, es werden Daten von zwei Messstationen gesammelt. Dadurch entstehen leicht höhere Kosten.
- Amt für Raumentwicklung: In den Abteilungen Natur und Landschaft (+1.0 für die Umsetzung der Initiative Biodiversitätsstrategie) und Bauen ausserhalb Bauzonen (+0.4) werden Stellenquanten aufgestockt. Für das Projekt BOA wird die befristete 50 %-Stelle um ein Jahr bis Ende 2021 verlängert.
- Hochbauamt, Mieten: Der Mietzinsaufwand steigt wegen drei neuen Anmietungen.
- Amt für Denkmalpflege: Für das Projekt «Neuausrichtung Amt für Denkmalpflege» sowie für die Teamentwicklung fallen für die externe Begleitung Zusatzkosten an.
- Amt für Umwelt: Per 1. Oktober 2020 wurde eine 50 %-Projektstelle (befristet auf zwei Jahre) für das Projekt «Überprüfung der hydrogeologischen Grundlagen und rechtlichen Konformität der Grundwasserschutzzonen im Kanton Thurgau» bewilligt.
- Forstamt: Vorübergehende Vakanzen führen zu vorübergehend weniger Personalaufwand.

<i>Investitionsrechnung</i>	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
6210 Hochbauamt	13'600'000	19'857'500	24'102'251	-6'257'500	-31.5%	-10'502'251	-43.6%
6310 TBA, Anschaffungen	1'100'000	1'100'000	1'029'450	0	0.0%	70'550	6.9%
6330 TBA, Kantonaler Strassenbau	10'500'000	11'500'000	2'743'768	-1'000'000	-8.7%	7'756'232	282.7%
6377 TBA, Werkhof Neubauten	2'900'000	1'600'000	0	1'300'000	81.3%	2'900'000	-
6510 Amt für Umwelt	2'865'000	1'805'000	2'126'523	1'060'000	58.7%	738'477	34.7%
6522/3 Schutzbauten Wasser (PV)	2'009'000	2'009'000	1'100'000	0	0.0%	909'000	82.6%
6531/2 Revitalisierungen (PV)	540'000	540'000	450'000	0	0.0%	90'000	20.0%
6610 Forstamt	430'000	60'000	117'345	370'000	616.7%	312'655	266.4%
Netto Ausgaben	33'944'000	38'471'500	31'669'337	-4'527'500	-11.8%	2'274'663	7.2%

Das Nettoinvestitionsvolumen reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr. Basis im Hoch- und Tiefbaubereich bilden die jährlich aktualisierten Bauprogramme. Die wichtigsten Bemerkungen im Überblick:

- Hochbauamt: Das Hochbauprogramm beinhaltet zur Erhöhung der Budgetgenauigkeit wiederum eine sogenannte «Korrektur Erfüllungsgrad» von rund 5 % der Bruttoinvestitionen. Im Budgetjahr ist eine Auflösungsstranche der Vorfinanzierung Hochbauten in der Höhe von 7.010 Mio. Franken vorgesehen. Der Bestand per Ende 2018 lag bei 15.418 Mio. Franken.
- Tiefbauamt: Der Ersatz der Salzsilos im Werkhof Frauenfeld wurde ins Budgetjahr 2021 verschoben.
- Amt für Umwelt: 2021 fällt voraussichtlich ein Landerwerbsbedarf innerhalb des behördenverbindlichen Raumbedarfs an der Thur an.
- Forstamt: Eine erste Tranche an die Güterzusammenlegung Schurten wird 2021 voraussichtlich fällig.

6010-6020 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag an das Generalsekretariat DBU bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Als Stabstelle des Departementes fallen insbesondere folgende Aufgaben an:

- Beratung der Departementschefin und der Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen, finanziellen und administrativen Fragen;
- Koordination und Betreuung der departementalen Geschäfte;
- Beratung von internen und externen Kunden im Bereich öffentliches Beschaffungswesen;
- Koordination der Umweltverträglichkeitsprüfungen;
- Rechtspflege und Gesetzgebungsarbeiten;
- Führen komplexer Projekte und Sachdossiers;
- Erarbeitung der Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departementes;
- Sicherstellung des Controllings über alle Ämter.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6010 Generalsekretariat DBU	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'405'900	3'202'100	2'766'287	203'800	6.4	639'613	23.1
Ertrag	300'000	290'000	333'709	10'000	3.4	-33'709	-10.1
Saldo KORE	-3'105'900	-2'912'100	-2'432'578	193'800	6.7	673'322	27.7
Übertrag auf 6015.4990.502 (NHG)	-200'000	-200'000	-200'000				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-3'305'900	-3'112'100	-2'632'578	193'800	6.2	673'322	25.6
Kostendeckungsgrad	9%	9%	12%				

PRODUKTEGRUPPEN

Rechtsdienste

Aufwand	2'280'728	2'174'005	1'787'135	106'724	4.9	493'593	27.6
Ertrag	150'000	130'000	183'087	20'000	15.4	-33'087	-18.1
Saldo	-2'130'728	-2'044'005	-1'604'048	86'724	4.2	526'680	32.8
Kostendeckungsgrad	7%	6%	10%				

Zentrale Dienste

Aufwand	1'125'172	1'028'095	979'152	97'076	9.4	146'020	14.9
Ertrag	150'000	160'000	150'622	-10'000	-6.3	-622	-0.4
Saldo	-975'172	-868'095	-828'530	107'076	12.3	146'642	17.7
Kostendeckungsgrad	13%	16%	15%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Zur Analyse und Optimierung der Baugesuchs- und Planungsgeschäftsprozesse wird 2020 ein Projekt lanciert, für welches im Budget 2021 vorsorglich Mittel für die externe Unterstützung enthalten sind. Die mit dem Vorschlag 2020 bewilligten zusätzlichen Stellen sind besetzt und fallen im Jahr 2021 zu 100 % an. Die Koordinationsstelle für den Entwicklungsschwerpunkt Wil West ist im Generalsekretariat angesiedelt. Der nächste Meilenstein wird die Botschaft für einen Netzbeschluss Dreibrunnenallee sein, welche dem Grossen Rat voraussichtlich in der ersten Hälfte 2021 vorgelegt werden soll. Für notwendige Abklärungen sind Sachmittel im Budget vorgesehen. Im Bereich Fluglärmmonitoring werden ab 2021 Daten von einer zusätzlichen Messstation in Frauenfeld erhoben, was mit einer leichten Kostensteigerung verbunden ist.

Auch 2021 wirken verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Generalsekretariates in grossen Projekten mit (Neuausrichtung Denkmalpflege, BOA, Analyse und Optimierung Baugesuchs- und Planungsgeschäftsprozess, Wil West, Revision Rechtsgrundlagen zum öffentlichen Beschaffungswesen, Geo2020).

Produktegruppe Rechtsdienste

■ Produkte: Verfahren, Rechtsauskünfte

Die Überarbeitung der Indikatoren für den Rechtsdienst ist noch pendent. Die für den im Jahr 2020 vorgesehenen «Testlauf» notwendigen informatikseitigen Anpassungen wurden bestellt, sind aber noch nicht umgesetzt. Ein Testlauf kann gemäss aktuellem Stand frühestens im Herbst 2020 beginnen. Aus diesem Grund bleiben die Indikatoren für den Rechtsdienst auch 2021 unverändert, die Anpassung soll neu per Budget 2022 erfolgen.

Produktegruppe Zentrale Dienste

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling, Finanzen und Rechnungswesen, UVP, Öffentliches Beschaffungswesen, Grundlagen Führungsunterstützung, Parlamentarische Vorstösse/Vernehmlassungen, Information/Kommunikation/Veranstaltungen

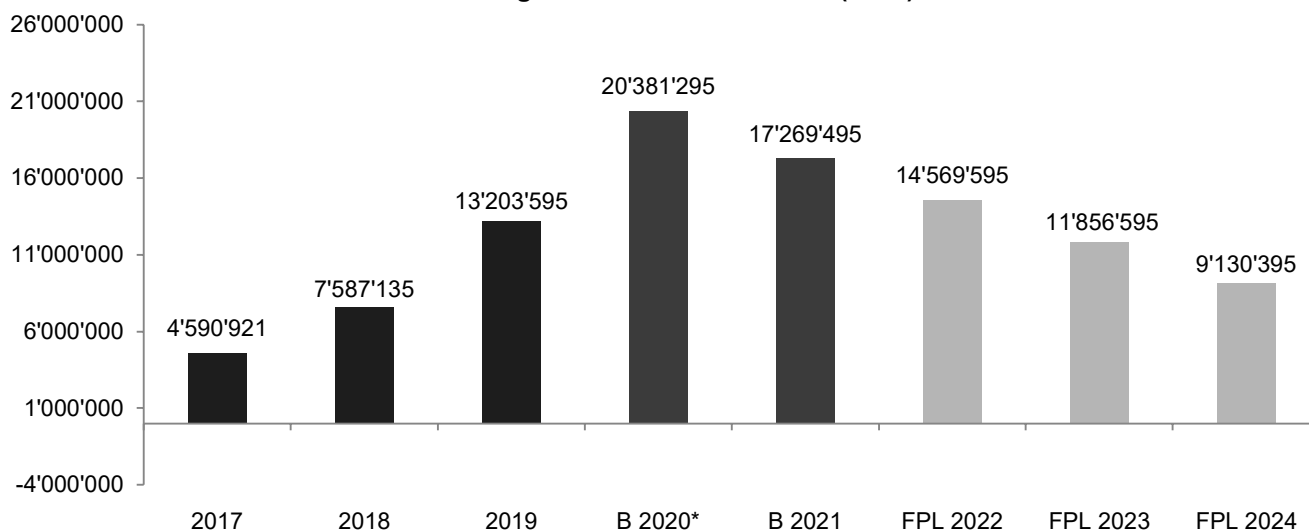
Es zeichnen sich für 2021 keine wesentlichen Veränderungen ab.

Nicht-Globalbudget

6015 Massnahmen zum Schutz u. zur Pflege d. Natur u. Heimat	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	8'025'500	7'694'000	6'683'758	331'500	4.3	1'341'742	20.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	4'913'700	4'871'700	4'300'217	42'000	0.9	613'483	14.3
Entnahme aus Spezialfinanzierung	3'111'800	2'822'300	2'383'541	289'500	10.3	728'259	30.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3632.120	Aufg. Natur+Landschaft § 17-20 NHG (PV 2020-2024)	710'000	Für Beiträge an Gemeinden für eine biodiversitätsfreundliche Bewirtschaftung von öffentlichen Flächen im Siedlungsraum (Programm «Vorteil naturnah») sind 2021 mehr Mittel vorgesehen. Zudem wurde der Stiftung Seebachtal für die Renaturierung des Grundriets in Hüttwilen ein einmaliger Beitrag von maximal Fr. 370'000 zugesichert. Zeitgleich mit der Strassensanierung durch die Gemeinde soll ein Amphibien- und Reptiliendurchlass beim Bommer Weiher realisiert werden.
4500.100	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	289'500	Die Entnahme ergibt sich aus der Summe der Aufwände abzüglich der Summe der Erträge.
4630.190	Bundesbeiträge Natur und Landschaft (PV 2020-2024)	78'900	Die Beiträge fallen gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund an.

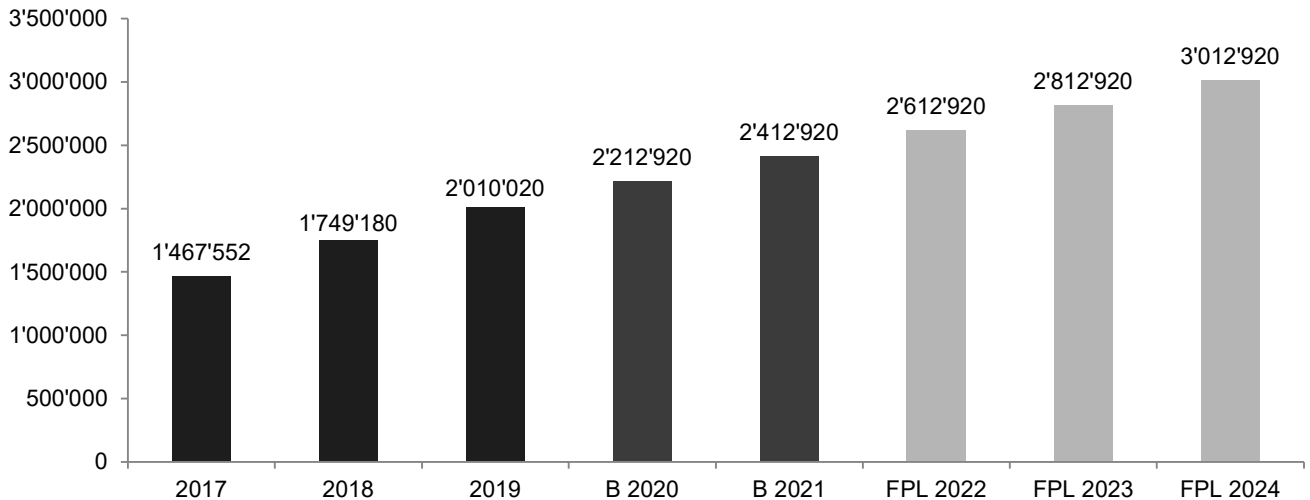
Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds Massnahmen zum Schutz und zur Pflege von Natur und Heimat (NHG)



* Einlage von 10 Mio. Franken gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 01. Juli 2020.

6020 Mehrwertabgaben	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	200'000	202'900	260'840	-2'900	-1.4	-60'840	-23.3
Ertrag	300'000	302'900	260'840	-2'900	-1.0	39'160	15.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Entwicklung Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Rechtsdienste / Verfahren	1	Fristgerechte Bearbeitung von Standardrekursen, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	80 % < 18 Wochen	80 % < 18 Wochen	78 %
	2	Fristgerechte Bearbeitung von Nicht-Standardrekursen, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftwechsel expediert	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftwechsel expediert	39 %
	3	Bearbeitungsdauer Planungsgeschäfte: - Sondernutzungspläne in 20 AT (netto) - Rahmennutzungspläne in 40 AT (netto)	100 % 100 %	- -	- -
Zentrale Dienste / Öffentliches Beschaffungswesen (ÖBW)	5	Anzahl Schulungen der internen und externen Kunden	2 / Jahr	2 / Jahr	6

Nr. Kommentar

1/2 Die neuen Indikatoren verzögern sich, da die Softwareanpassungen noch nicht erfolgt sind.

3 Neuer Indikator.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6110-6120 Amt für Raumentwicklung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrales Anliegen des Amtes für Raumentwicklung ist die Mitgestaltung unseres Lebensraumes. Dabei sind insbesondere die unterschiedlichen Ansprüche an den Raum aufeinander abzustimmen, um sinnvolle Lösungen zu erzielen. Der Leistungsauftrag beinhaltet die Produktgruppen Information, kantonale Planung, Ortsplanung, Natur und Landschaft, Baugesuche und Wohnbauförderung. Der Leistungsauftrag des Amtes für Raumentwicklung bleibt grundsätzlich unverändert.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6110 Amt für Raumentwicklung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'998'700	4'673'900	4'377'740	324'800	6.9	620'960	14.2
Ertrag	306'000	282'000	315'251	24'000	8.5	-9'251	-2.9
Saldo KORE	-4'692'700	-4'391'900	-4'062'489	300'800	6.8	630'211	15.5
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-4'692'700	-4'391'900	-4'062'489	300'800	6.8	630'211	15.5
Kostendeckungsgrad	6%	6%	7%				

PRODUKTEGRUPPEN

Information							
Aufwand	83'476	78'877	27'763	4'600	5.8	55'713	200.7
Ertrag	534	178	865	356	200.0	-331	-38.3
Saldo	-82'942	-78'699	-26'898	4'244	5.4	56'044	208.4
Kostendeckungsgrad	1%	0%	3%				
Kantonale Planung							
Aufwand	1'533'584	1'461'393	1'442'386	72'191	4.9	91'198	6.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'533'584	-1'461'393	-1'442'386	72'191	4.9	91'198	6.3
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ortsplanung							
Aufwand	588'754	815'438	676'233	-226'683	-27.8	-87'479	-12.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-588'754	-815'438	-676'233	-226'683	-27.8	-87'479	-12.9
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Natur und Landschaft							
Aufwand	1'331'253	1'091'209	1'005'482	240'044	22.0	325'771	32.4
Ertrag	5'466	1'822	8'853	3'644	200.0	-3'387	-38.3
Saldo	-1'325'787	-1'089'387	-996'629	236'400	21.7	329'158	33.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	1%				
Baugesuche							
Aufwand	1'416'632	1'173'084	1'178'041	243'549	20.8	238'591	20.3
Ertrag	300'000	280'000	305'533	20'000	7.1	-5'533	-1.8
Saldo	-1'116'632	-893'084	-872'508	223'549	25.0	244'124	28.0
Kostendeckungsgrad	21%	24%	26%				
Wohnbauförderung							
Aufwand	45'000	53'900	47'835	-8'900	-16.5	-2'835	-5.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-45'000	-53'900	-47'835	-8'900	-16.5	-2'835	-5.9
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Zweijahresrhythmus zur rollenden Anpassung des kantonalen Richtplans wird fortgesetzt, verschiedene Themen wie z. B. Kleinsiedlungen oder Deponien sind in Bearbeitung. Die Auslagerung des Bereichs «Baugesuche ausserhalb Bauzonen» aus der Abteilung Ortsplanung mittels Schaffung einer gleichnamigen Abteilung mit zusätzlichen Ressourcen hat erste positive Auswirkungen auf die effiziente Bearbeitung der Gesuche. Durch die Inkraftsetzung der Kleinsiedlungsverordnung wird es tendenziell zu einer Zunahme an Baugesuchen ausserhalb der Bauzone kommen, was den Beratungs- und Bearbeitungsaufwand in diesem Bereich erhöhen wird. Die Abteilung Natur und Landschaft wird im Jahr 2021 v. a. mit der Umsetzung der Biodiversitätsinitiative gefordert sein.

Zudem ist das Amt in den Themen Umsetzung der Digitalisierung der Baugesuche und Planungsgeschäfte in der BOA, im Projekt Geo2020 und in der Begleitung der Agglomerationsprogramme engagiert.

Produktgruppe Information

■ Produkte: Info-Veranstaltungen, Broschüren

Info-Veranstaltungen

Auch im Jahr 2021 fällt weiterer Informationsaufwand im Bereich der geplanten und vom Bund geforderten Überarbeitung des Richtplankapitels «1.9 Kleinsiedlungen» an. Die sogenannten «Planerstämme» werden weitergeführt. Zudem wird die für die Thurgauer Gemeinden vom ARE geschaffene Plattform «Erfahrungsaustausch Innenentwicklung» aufgrund der positiven Erfahrungen auch im Jahr 2021 mit mindestens einer Veranstaltung fortgesetzt. Die vereinzelt Führungen in Naturschutzgebieten durch die Abteilung Natur und Landschaft werden weiter angeboten. Der Blumenwiesentag soll nach dem coronabedingten Ausfall 2020 wieder durchgeführt werden. Er dient dem fachlichen Austausch von Bäuerinnen und Bauern hinsichtlich Ansaat und Pflege von artenreichen Blumenwiesen. Die hohen Teilnehmerzahlen der letzten Jahre zeigen, dass dieser Anlass sehr geschätzt wird.

Broschüren

In Anlehnung an den in den Jahren 2019/2020 verfassten Raumberechnungsbericht zu Handen des Bundes wird bis zum Beginn des Jahres 2021 ein detaillierterer kantonaler Raumberechnungsbericht erarbeitet. Im Naturschutzgebiet Hudelmoos werden die Arbeiten an der Besucherlenkung und -information aus dem Jahr 1995 gemeinsam mit den lokalen Akteuren abgeschlossen. Neben neuen Tafeln wird die Notwendigkeit ergänzender Broschüren geprüft.

Produktgruppe Kantonale Planung

■ Produkte: Kantonaler Richtplan, Grundlagen, Koordination und Umsetzung

Kantonaler Richtplan

Im Jahr 2018 wurden zwei neue, separat laufende Richtplanänderungspakete gestartet (Teilrevision KRP 2018/2019 und Richtplanänderung «Windenergie»). Die bundesrätliche Genehmigung der Teilrevision KRP 2018/2019 wird aufgrund der aktuellen Zeitplanung voraussichtlich im Frühjahr 2021 erwartet, jene der Richtplanänderung «Windenergie» im Herbst 2020. Im Frühjahr 2020 wurde, dem Zweijahresrhythmus folgend, mit der Teilrevision KRP 2020/2021 bzw. mit der entsprechenden Umfrage bei den kantonalen Fachstellen begonnen. Diese Teilrevision wird sich voraussichtlich über das ganze Jahr 2021 erstrecken, die Genehmigung durch den Bundesrat wird im Frühjahr 2022 erwartet. Nach Abschluss des Projekts «Überprüfung Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau» kann zudem das überarbeitete Richtplankapitel «1.9 Kleinsiedlungen» zusammen mit den erforderlichen weiteren Kapitelanpassungen öffentlich bekannt gemacht werden. Ob dies noch im Jahr 2020 sein wird, oder aber erst im Jahr 2021, ist derzeit noch offen.

Agglomerationsprogramme (AP)

Gestützt auf die 2019 vom Regierungsrat beschlossene Vierjahresstrategie für die Agglomerationsprogramme der vierten Generation (AP4) wird die Begleitung der Erarbeitung der AP4 (AP Wil und AP St. Gallen-Bodensee) bzw. der Grundlagenarbeiten für die Agglomerationsprogramme der fünften Generation (AP5) vorangetrieben (AP Frauenfeld und AP Kreuzlingen-Konstanz). Nach dem Abschluss der Leistungsvereinbarungen AP3 können diese Massnahmen umgesetzt werden. Im Sinne der Agglomerationsstrategie beteiligt sich der Kanton aktiv und steuernd bei der Erarbeitung der AP. Die Arbeiten am ESP Wil West werden auch im Jahr 2021 fortgeführt. Für das Amt für Raumentwicklung steht dabei die Erarbeitung der kantonalen Nutzungszone im Vordergrund.

Produktegruppe Ortsplanung

■ Produkte: Planungen, Beratungen, Grundlagen, Rechtsfälle

Planung

Im Bereich Ortsplanung werden jährlich über 200 Planungsgeschäfte bearbeitet. Dabei geht es um das Verfassen von Vorprüfungsberichten und die Erstellung von Entscheiden zu den von den Gemeinden eingereichten Zonen- und Richtplänen, Baureglementen, Gestaltungs- und Baulinienplänen sowie weiteren Planungsinstrumenten. Die Zahl an Ortsplanungsrevisionen ist aufgrund der Genehmigung des kantonalen Richtplans durch den Bundesrat im Jahre 2018 angestiegen. Ab dem Jahr 2021 wird die Bearbeitung von Planungsgeschäften rein digital in der Baugesuchs- und Ortsplanungsadministration (BOA) erfolgen.

Beratungen

Die Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen von Privaten und Gemeinden ist weiterhin hoch. Die Komplexität der gesetzlichen Grundlagen führt dazu, dass sowohl zu Planungsgeschäften als auch im Bereich Baugesuche die Fragen, welche in Form von Stellungnahmen, Sitzungen und Telefonaten beantwortet werden, zahlreich sind. Dies zeigt sich auch in der zunehmenden Anzahl von Anfragen zur Mitarbeit in Aus- und Weiterbildungslehrgängen. Seit Inkrafttreten der Kleinsiedlungsverordnung im Mai 2020 sind auch die Anfragen zu Bauvorhaben in heutigen Weiler- und Dorfzonen markant angestiegen.

Grundlagen

Das revidierte Planungs- und Baugesetz (PBG; RB 700) verlangt von den Gemeinden, dass sie ihre Baureglemente an die neue Gesetzgebung anpassen. In diesem Zusammenhang hat sich gezeigt, dass bei der Vorprüfung neuer Baureglemente ein grosser Prüf- und Beratungsaufwand entsteht. Die angekündigte neuerliche Revision des RPG (RPG 2) erfordert eine Überprüfung der bestehenden Richtlinien und Merkblätter zum Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mitarbeitende des ARE begleiten oder leiten zudem zahlreiche Projekte wie «Kleinsiedlungen», «Geo2020», «Wil West», «Ausscheidung von Gewässerräumen» etc. sowie Revisionen diverser Gesetzesgrundlagen.

Das Projekt «Kleinsiedlungen» fordert das ARE von der Anpassung des kantonalen Richtplans bis zu der Beratung betroffener Grundeigentümer. Das laufende Projekt Geo2020 des AGI zielt insbesondere auf die Einführung vollständig digitaler Prozesse im Bereich der Nutzungsplanung ab. Die Mitwirkung durch ARE-Vertreter ist unabdingbar und bindet bereits in der Entwicklungsphase Personalressourcen.

Rechtsfälle

Die steigende Komplexität der gesetzlichen Grundlagen, insbesondere auch die anspruchsvolle Anwendung des RPG und der neuen Kleinsiedlungsverordnung (KSV; RB 700.3) führt zunehmend zu Rechtsfällen. Diese beanspruchen die Mitarbeit der Abteilungen Ortsplanung und Bauen ausserhalb Bauzonen im Verfassen von Stellungnahmen und Gutachten sowie durch die Teilnahme an Augenscheinen.

Produktegruppe Natur und Landschaft

■ Produkte: Umsetzung Inventare, Mitberichte und Beratungen, Grundlagen, Reservatspflege, Beiträge gemäss NHG

Der Bundesrat hat im Rahmen des «Aktionsplans Biodiversität» die Mittel für die kantonalen Fachstellen substantiell erhöht (Programmvereinbarung 2020 - 2024). Die Zusatzmittel sind schwerpunktmässig für die Sanierung und Aufwertung von Biotopen von nationaler Bedeutung sowie für Artenförderungsprojekte national prioritärer Arten einzusetzen. Die Mittelerhöhung unterstützt den Abbau diverser Pendenzen. Die Mittel fliessen grossmehrfach an lokale Baugewerbe, an Forstbetriebe und Landwirte sowie an Planungsbüros. Im Bereich der Grundlagen wird das Biodiversitätsmonitoring Thurgau kontinuierlich weitergeführt. Es liefert wertvolle fachliche Entscheidungsgrundlagen. Zudem erhalten jene Gemeinden Zusatzmittel, welche die Biodiversität im Siedlungsraum fördern (Projekt «Vorteil naturnah»).

Umsetzung Inventare

Zurzeit bestehen für 16 der 21 Flachmoore von nationaler Bedeutung rechtskräftige Schutzanordnungen. Die Erstellung der Schutzanordnung für die verbleibenden fünf Flachmoore geht kontinuierlich voran und geniesst sehr hohe Priorität. Es ist geplant, dass bis Ende 2021 drei der fünf ausstehenden Schutzanordnungen für Flachmoore erlassen sind. Weitere Schutzanordnungen sind voraussichtlich notwendig für einzelne Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung sowie für einzelne Amphibienlaichgebiete.

Grundlagen

Im Rahmen der Programmvereinbarung Naturschutz (2020-2024) verlangt der Bund von den Kantonen bis Ende 2022 ein Gesamtkonzept zur Arten- und Lebensraumförderung sowie zur Vernetzungsplanung inkl. Massnahmenplanung. Hauptteil dieses Konzeptes hat gemäss Bund das Prinzip der «Ökologischen Infrastruktur» zu bilden. Diese Arbeiten müssen 2021 beginnen und sollen auf dem langjährig bewährten Landschaftsentwicklungs-

konzept LEK aufbauen. Dabei sind die grossen Synergien mit der mittels «Volksinitiative Biodiversitätsstrategie Thurgau» geforderten Biodiversitätsstrategie zu nutzen.

Reservatspflege

Budgetschwankungen sind in der Reservatspflege meist witterungsbedingt und normal. Die Arbeiten werden grundsätzlich nach Pflegeplänen ausgeführt. Substanzieller Bestandteil dieses Budgetpostens sind zudem die Ertragsausfallentschädigungen für Landwirte in Pufferzonen, welche mit dem Erlass neuer Schutzanordnungen in Flachmooren zunehmen. Infolge des zunehmenden Besucherdrucks und des veränderten Freizeitverhaltens der Gesellschaft muss die Aufsicht in stark frequentierten prioritären Schutzgebieten verstärkt und professionalisiert werden.

Spezialfinanzierung gemäss Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (TG NHG)

Beiträge gemäss TG NHG

Hauptteil des Budgetpostens bilden weiterhin die mehrjährigen Leistungsvereinbarungen mit Politischen Gemeinden, Pro Natura und der Stiftung Seebachtal. Von den erhöhten Bundesmitteln profitieren 2021 auch jene Gemeinden, welche die Natur im Siedlungsgebiet fördern (Projekt «Vorteil naturnah»), weshalb dieser Budgetposten substanziell erhöht wurde. Einen markanten Sondereffekt bildet zudem ein einmaliger Unterstützungsbeitrag an die Stiftung Seebachtal zwecks Revitalisierung eines einst trockengelegten Flachmoors.

Ökoleistungen Landwirtschaft (LEK)

Dieser Budgetposten umfasst die Kantonsbeiträge an Landwirte für Vernetzung und für Landschaftsqualität (LQ). Zwischen 2018 und 2019 blieben die Beiträge nach einem mehrjährigen kontinuierlichen Anstieg erstmals konstant. Der vom Bundesamt für Landwirtschaft geforderte Zwischenbericht zum Vernetzungsprojekt zeigte im Frühjahr 2020 zudem, dass in einzelnen Vernetzungskorridoren die Zielwerte gemäss Direktzahlungsverordnung nicht erreicht werden. Darum soll die Beratung der Landwirte 2021 punktuell verstärkt werden.

Produktegruppe Baugesuche

■ Produkte: Baugesuchszentrale, Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen

Baugesuchszentrale

Die von der kantonalen Baugesuchszentrale (BGZ) in den letzten Jahren verarbeitete Anzahl Baugesuche innerhalb und ausserhalb der Bauzonen hat sich bei rund 2'100 Gesuchen eingependelt. Es ist davon auszugehen, dass auch im kommenden Jahr eine ähnlich hohe Anzahl an Gesuchen zu bewältigen sein wird. Es laufen verschiedene Massnahmen, um die Bearbeitungszeiten zu verkürzen. Mit der kantonsinternen Digitalisierung in der BOA (Einscannen der Akten zu Baugesuchen und Planungsgeschäften in der Baugesuchszentrale BGZ resp. Planungsgeschäftszentrale PBZ bis eine rein digitale Lösung vorhanden ist) sowie der neuen Vollständigkeitsprüfung (gesammelte Unterlagen-Nachforderung bei den Gemeinden durch die BGZ resp. PGZ) entsteht ein höherer Aufwand. Ob dieser korrekt abgeschätzt war, wird sich zeigen.

Bauvorhaben ausserhalb Baugebiet

Gemäss § 53 Abs. 3 der Verordnung des Regierungsrates zum PBG (PBV; RB 700.1) ist das Amt für Raumentwicklung für die Prüfung aller Baugesuche ausserhalb der Bauzonen zuständig. Die Abteilung Ortsplanung (heute Bauen ausserhalb Bauzonen) erstellte in den vergangenen Jahren diesbezüglich jährlich rund 600 Entscheide. Mit der Inkraftsetzung der Kleinsiedlungsverordnung am 15. Mai 2020 fallen zusätzlich sämtliche Baugesuche in Kleinsiedlungen in den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Raumentwicklung. Damit wird die Anzahl der zu behandelnden Baugesuche ansteigen. Beratungsdienstleistungen in diesem Bereich werden aufgrund der komplexen gesetzlichen Grundlagen vermehrt in Anspruch genommen und benötigen erhebliche Ressourcen.

Produktegruppe Wohnbauförderung

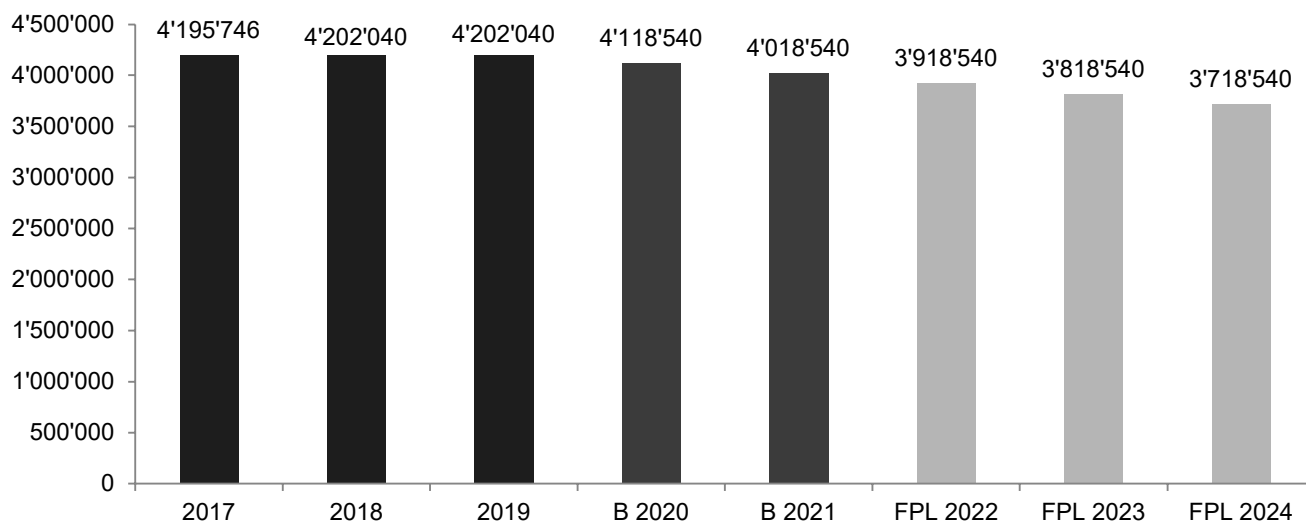
■ Produkte: Gesuche, Beratung

Der Aufwand nimmt ständig leicht ab. Es ist davon auszugehen, dass kein Ertrag erzielt wird.

Nicht-Globalbudget

6120 Erwerb u. Beiträge an Erwerb Seeuferparz./-gestaltung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	6'200	0	-6'200	-100.0	0	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	100'000	93'800	0	6'200	6.6	100'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

**Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds für Seeufererwerb und Seeufergestaltung
Stand jeweils am 31.12.**

**3. Indikatoren**

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
PG Information					
Veranstaltungen	1	Planerstamm / Veranstaltungen	2	2	2
Broschüren	2	Erarbeitung bzw. Überarbeitung von Vollzugshilfen zum RPG und PBG / Anzahl Broschüren	1	1	2
PG Kantonale Planung					
Kantonaler Richtplan	4	Teilrevision KRP 2018/2019	genehmigt	verabschiedet	
	5	Teilrevision KRP 2020/2021	z. Hd. des GR verabschiedet	gestartet	
PG Ortsplanung					
Planungen	6	Bearbeitungsdauer der Abt. Ortsplanung		80% ≤ 40 AT	59 %
1) Ortsplanungen		Bearbeitungszeit netto* der kantonalen Verwaltung	90 % ≤ 6 Mt.		
2) Sondernutzungspläne		Bearbeitungszeit netto* der kantonalen Verwaltung	90 % ≤ 3 Mt.		
PG Natur und Landschaft					
Umsetzung Inventare	7	Umsetzung Schutzanordnungen nationaler Biotop / Anzahl Gebiete	3	4	0
Grundlagen	8	Umsetzung LEK und Direktzahlungsverordnung / Anzahl Weiterbildungsanlässe	2	2	1
PG Baugesuche					
Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen	9	Bearbeitungsdauer der Abt. Ortsplanung		80 % ≤ 20 AT	-
		Bearbeitungszeit netto* der kantonalen Verwaltung	90 % ≤ 2 Mt.		
Bauvorhaben innerhalb Bauzonen		Bearbeitungszeit netto* der kantonalen Verwaltung	90 % ≤ 1 Mt.		

Nr.	Kommentar
*	Bearbeitungszeit netto in Arbeitstagen [AT] = Anzahl AT von (Ausgangsdatum – Eingangsdatum) – Anzahl AT der Sistierungen Als Bearbeitungszeit netto in Arbeitstagen wird jene Zeitdauer definiert, die von den kantonalen Fachstellen im Rahmen der Hauptzirkulation (d. h. also sobald die Unterlagen vollständig sind und eine Prüfung zulassen) für die Bearbeitung des Gesuches abzüglich allfälliger Sistierungen beansprucht wurde.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5. Programmvereinbarungen

Um die Ziele des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG; SR 451) auf eine effektive und effiziente Weise zu erreichen, wird mit dem Bund im Bereich Natur und Landschaft eine mehrjährige Programmvereinbarung abgeschlossen. Die Finanzierung des Programms wird von Bund und Kanton gemeinsam sichergestellt. Der Kanton informiert den Bund jährlich über den Fortgang der Massnahmen. Der Bund hat die Mittel für die Programmvereinbarung 2020 - 2024 gegenüber jener von 2016 - 2019 deutlich erhöht und erstmals wird für die Bereiche Natur und Landschaft je eine separate Programmvereinbarung abgeschlossen. Die Zusatzmittel unterstützen u. a. den Abbau von bestehenden Defiziten und Pendenzen, insbesondere bei der Sanierung von Biotopen von nationaler Bedeutung. Zudem liegt ein Fokus bei der finanziellen Unterstützung von Gemeinden, welche die Biodiversität fördern (Projekt «Vorteil naturnah»).

6210-6240 Hochbauamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für die Planung, Realisierung und Werterhaltung der kantonalen Hochbauten. Es begleitet Projekte von der strategischen Phase bis zur Übergabe an die Nutzenden und sorgt für den reibungslosen Betrieb des vielfältigen Gebäudeportfolios. Dabei setzt es sich für eine gute Baukultur, wirtschaftliche Lösungen und den schonenden Umgang mit Ressourcen ein.

Für die Begutachtung von Subventionsgesuchen und die Begleitung der entsprechenden Bauvorhaben ist das Hochbauamt ebenfalls zuständig. Für verschiedene kantonale Stellen, Politische Gemeinden und Schulgemeinden werden zudem Fachstellungnahmen, Expertisen und Gutachten erstellt.

Das Hochbauamt setzt die Handlungsfelder der Immobilienstrategie um. Es vertritt den Kanton Thurgau als Eigentümer und übernimmt das strategische und operative Immobilienmanagement. Das Hochbauamt erfasst die notwendigen Daten zur Sicherstellung einer nachhaltigen Planung, Erstellung und Bewirtschaftung von staatlichen Liegenschaften. Die Erhebung geeigneter Kennzahlen, Analysen und Reports ermöglicht Aussagen zu Kosten, Erträgen, Werten, Nutzungen und Flächeneffizienz. Bei Bedarf gibt das Hochbauamt entsprechende Handlungsempfehlungen ab. Die Abteilung Immobilienbewirtschaftung beschafft bei Bedarf Räume über die Anmiete von Büro- und Gewerbeflächen und bewirtschaftet alle laufenden Mietverhältnisse.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6210 Hochbauamt	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	15'590'800	15'518'500	15'501'252	72'300	0.5	89'548	0.6
Ertrag	930'000	940'000	667'734	-10'000	-1.1	262'266	39.3
Saldo KORE	-14'660'800	-14'578'500	-14'833'518	82'300	0.6	-172'718	-1.2
- Bonus- / + Malusverrechnung			-17'312				
Saldo ER	-14'660'800	-14'578'500	-14'850'830	82'300	0.6	-190'030	-1.3
Kostendeckungsgrad	6%	6%	4%				

PRODUKTEGRUPPEN

Zentrale Dienstleistungen

Aufwand	7'993'570	7'602'811	7'757'100	390'760	5.1	236'470	3.0
Ertrag	910'000	920'000	658'630	-10'000	-1.1	251'370	38.2
Saldo	-7'083'570	-6'682'811	-7'098'470	400'760	6.0	-14'900	-0.2
Kostendeckungsgrad	11%	12%	8%				

Werterhaltung von Gebäuden

Aufwand	7'597'230	7'915'689	7'744'152	-318'460	-4.0	-146'922	-1.9
Ertrag	20'000	20'000	9'104	0	0.0	10'896	119.7
Saldo	-7'577'230	-7'895'689	-7'735'048	-318'460	-4.0	-157'818	-2.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Durch den höheren Sachaufwand bei den Energiekosten steigt der Aufwandüberschuss gegenüber dem Vorjahr um Fr. 82'300.

Produktgruppe Zentrale Dienstleistungen

■ Produkte: Strategische Planung / Dienstleistungen, Leistungen für Dritte, Interne Leistungen für Investitionsprojekte, Facility Management, Liegenschaftenverwaltung

Bei den Leistungen für Dritte werden insbesondere Dienstleistungen für Restmandate der Thurmed Immobilien AG erbracht. Für das Budgetjahr sind dies bei der Klinik St. Katharinental Diessenhofen im Hauptgebäude inkl. Kornhaus allgemeine Aussen- und Innenrenovationen, Brandschutzmassnahmen und Umgebungsarbeiten. Die

internen Leistungen für Investitionsprojekte werden für die Planung und Realisierung von Bauten der Investitionsrechnung (nicht Globalbudget) erbracht.

Produktegruppe Werterhaltung von Gebäuden

■ Produkte: Umbauten/Renovationen, Laufender Gebäudeunterhalt

Die Aufwendungen werden getätigt für (alle Projekte \geq 100'000 Franken werden einzeln aufgelistet):

Kantonales Laboratorium Frauenfeld	Fr.	140'000		
Sanierung Sanitärbereich - Glaswaren Waschküche				
Sanierung Vordach Zwischenbau				
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis/Staatsanwaltschaft	Fr.	740'000		
Sanierung Haustechnik				
Innensanierung Zellen				
Einbau Schleuse				
Verbesserung Lärmschutz Riethalde				
Schliessanlagen				
Kantonsschule Frauenfeld	Fr.	150'000		
Sanierung Akustikdecken				
Teilersatz Bodenplatten Erschliessungszone				
Campus Lehrerbildung Kreuzlingen (PMS/PH)	Fr.	440'000		
Umbau WC-Anlage				
Ersatz Warmwasserspeicher				
Ausbau Brandschutzmassnahmen				
Unterhalt Schwimmbad				
Umnutzung P und M Gebäude				
Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	Fr.	170'000		
Gesamtanlage Beschriftung/Signaletik				
Sanierung «Thetis Grotte»				
Sanierung Kanalisationsleitungen				
Kantonsschule Romanshorn	Fr.	140'000		
Velounterstand				
Kantonsschule Kreuzlingen	Fr.	100'000		
Neubeschichtung Cemforplatten				
Kontrolle Lüftungsklappen				
Austausch Brandschutzklappen				
MZ Kalchrain	Fr.	520'000		
Sanierung Elektroanlagen				
Sanierung Parkettböden				
Videoüberwachung Fassaden				
Anpassung Holzlager				
Fassadenrenovation Betriebswerkstatt				
Umsetzung Massnahmen Energie				
Erneuerung Schliessanlage				
Berufsbildungszentrum, Weinfelden	Fr.	225'000		
Ersatz Notbeleuchtungsschalterschrank				
Ausbauten für neue Arbeitsplätze				
Sanierung Bodenbeläge				
FM-Energie	Fr.	300'000		
Energiedatenerfassung und Umsetzung der Massnahmen				
Verwaltungsbauten	Fr.	200'000		
Ersatz Leuchtmittel LED				
Planungen, Projektvorbereitungen ER	Fr.	520'000		
Planungen, Projektvorbereitungen KSK	Fr.	30'000	<i>Anteil TIAG</i>	<i>Total Unterhalt Spitäler</i>
Laufender Gebäudeunterhalt KSM	Fr.	20'000	<i>50'000</i>	<i>80'000</i>
Laufender Gebäudeunterhalt PKM	Fr.	30'000	<i>0</i>	<i>20'000</i>
Laufender Gebäudeunterhalt Mansio	Fr.	30'000	<i>0</i>	<i>30'000</i>
Laufender Gebäudeunterhalt KSK	Fr.	90'000	<i>0</i>	<i>30'000</i>
Thurgauer Klinik St. Katharinental	Fr.	630'000	<i>60'000</i>	<i>150'000</i>
allg. Aussen- und Innenrenovationen, Unterhalt Bedachung, Umnutzung für Reha,			<i>250'000</i>	<i>880'000</i>
Brandschutzmassnahmen,				
allg. Aussen- und Innenrenovationen,				
Südfassade,				
Aussenrenovation				
Umgebungsarbeiten				
Projekte je < Fr. 100'000	Fr.	300'000	<u><i>360'000</i></u>	<u><i>1'190'000</i></u>
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld,				
Domäne Kalchrain, Hüttwilen,				
Bezirksgebäude Kreuzlingen,				
Kommunikations-Infrastruktur.				
Pauschalreduktion	Fr.	-250'000		
Total Umbauten/Renovationen (6210.31440)	Fr.	4'525'000		

Planung/Projektvorbereitung Unterhalt	Fr.	150'000
Unterhalt kantonale Bauten	Fr.	1'000'000
Bezirksgebäude/Polizeigebäude	Fr.	100'000
Museen	Fr.	150'000
Kleiner Unterhalt	Fr.	740'000
Total Gebäudeunterhalt (6210.34300)	Fr.	2'140'000

Nicht-Globalbudget

6240 Mieten	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	16'263'500	14'000'000	12'831'878	2'263'500	16.2	3'431'622	26.7
Ertrag	30'432'400	28'901'100	28'144'247	1'531'300	5.3	2'288'153	8.1
Saldo	14'168'900	14'901'100	15'312'369	-732'200	-4.9	-1'143'469	-7.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
3160.000	Mietzinse	2'263'500	Neue Zumietungen (Weinfeld: Dunantstrasse 14 für Polizei [zweiter Teil des Mietvertrages gemäss Vereinbarung mit Garage]; Frauenfeld: Langfeldstrasse 26 für Zivil- und Kulturgüterschutz) und eine Korrektur der Verbuchungspraxis ergeben einen Mehraufwand. Die Verbuchungspraxis wurde wie folgt korrigiert: Der Mietzinsaufwand war bisher um rund 1.5 Mio. Franken zu tief budgetiert, da bisher die Mietkosten der Arbeitslosenkasse, welche durch den Bund finanziert werden, als Mietzinsaufwandminderung verbucht wurden. Korrekt muss der Mietzins als Aufwand und im Gegenzug als Ertrag (siehe neues Konto 4430.100) verbucht werden. Neue Mietzinse werden im laufenden Jahr nicht an die Ämter weiterverrechnet.
4430.100	Verrechnung Mietzinse an Dritte	1'530'000	Diese Mietzinsverrechnungen wurden bisher fälschlicherweise als Mietzinsaufwandminderungen anstatt als Verrechnung Mietzinse an Dritte verbucht.
4990.640	Umlage Raumkosten	201'300	Aufgrund von neuen Anmietverträgen ergeben sich auch mehr Umlagen bei den Raumkosten.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
PG Zentrale Dienstleistung	1	Reduktion Energieverbrauch bei Gebäuden mit Monitoring in den ersten fünf Jahren	1.5 %	1.5 %	3 %
PG Werterhaltung der Gebäude	2	Werterhaltungsvolumen des Gebäudeversicherungswertes	1.5 %	1.5 %	1.42 %
Strategische Planung	3	Bearbeitungsdauer Planungsgeschäfte: - Sondernutzungspläne in 20 AT (netto) - Rahmennutzungspläne in 40 AT (netto)	100 % 100 %	- -	- -

Nr. Kommentar

- 2 Gewisse Schwankungen sind unvermeidbar. Ziel ist es, die Vorgabe im Durchschnitt über fünf Jahre zu erreichen.
3 Neuer Indikator.

4. Investitionsrechnung

6210 Hochbauamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	20'710'000	20'007'500	24'286'305	702'500	3.5	-3'576'305	-14.7
Einnahmen	7'110'000	150'000	184'054	6'960'000	4640.0	6'925'946	3763.0
Saldo	-13'600'000	-19'857'500	-24'102'251	-6'257'500	-31.5	-10'502'251	-43.6

Die obenstehende Darstellung (6210 Hochbauamt) umfasst die gesamte Investitionsrechnung des Hochbauamtes. Nachfolgend sind die einzelnen Abschnitte dargestellt:

6222 Beiträge	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	100'000	150'000	184'054	-50'000	-33.3	-84'054	-45.7
Saldo	100'000	150'000	184'054	-50'000	-33.3	-84'054	-45.7

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
6300.000 Bundesbeiträge an MZ Kalchrain	-50'000	Die Baubeiträge des Bundesamtes für Justiz werden für individuelle, subventionsberechtigte Bauprojekte gewährt. Demzufolge schwanken die Beiträge je nach Projektvorhaben.

6223 Planung / Projektvorbereitungen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	5'880'000	3'195'000	1'913'498	2'685'000	84.0	3'966'502	207.3
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-5'880'000	-3'195'000	-1'913'498	2'685'000	84.0	3'966'502	207.3

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5040.000 Diverse Bauten	2'685'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2021-2024.

6224 Neubauten / Umbauten	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	14'730'000	16'562'500	22'372'807	-1'832'500	-11.1	-7'642'807	-34.2
Einnahmen	7'010'000	0	0	7'010'000	0.0	7'010'000	0.0
Saldo	-7'720'000	-16'562'500	-22'372'807	-8'842'500	-53.4	-14'652'807	-65.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5010.910 Korrektur Erfüllungsgrad Projekte	167'500	Zur Erhöhung der Budgetgenauigkeit wurde erstmals per Budget 2017 eine pauschale Korrektur von 5 % der Bruttoausgaben gemäss Bauprogramm Hochbauten eingesetzt. Damit sollen die Schwankungen innerhalb der Jahrestrachten besser aufgefangen werden können.
5040.000 Diverse Bauten	-2'000'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2021-2024.
6890.000 Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten	7'010'000	Per Ende 2019 betrug der Saldo «Vorfinanzierung Hochbauten» 15.418 Mio. Franken.

6225 Baubeiträge	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	100'000	0	0	100'000	0.0	100'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-100'000	0	0	100'000	0.0	100'000	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5620.014 Baubeiträge	100'000	Der Kanton Thurgau unterstützt die Stiftung Schlosspark Arenenberg mit einem Beitrag für den Landschaftspark Ostteil.

6226 Anlagen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	0	250'000	0	-250'000	-100.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-250'000	0	-250'000	-100.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5060.000 Anlagen	-250'000	Kantonsschule Frauenfeld: es ist vorgesehen die Tartanbahn im Jahr 2020 fertigzustellen.

4.1 Bauprogramm Hochbauten

Allgemeine Bemerkungen

Das Bauprogramm Hochbauten gliedert sich wie folgt:

- bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten
- zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten
- Projekte im Finanzplan
- Planungen, Projektvorbereitungen
- zu beschliessende Baubeiträge

Die neu zu beschliessenden Projekte werden dem Grossen Rat mit den Schlussanträgen zur Genehmigung vorgelegt. Bei den einzelnen Objektkrediten können infolge Konzeptanpassungen, Projektveränderungen und Teuerung Abweichungen entstehen. Im Sinne der Transparenz wird daher im Abschnitt «bereits beschlossene Objektkredite» neben der beschlossenen Kreditsumme die Endkostenprognose ausgewiesen.

Bauprogramm Hochbauten 2021 - 2024 (in Mio. Fr.)									
Investitionsrechnung	Neue/ gebundene Ausgaben	Endkosten- prognose	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Bruttoinvestitionen			
						Budget 2021	FIPI 2022	FIPI 2023	FIPI 2024
a. Bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten									
Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld	nA/Va*	39.800	39.800	KS	GR 04.12.19	2.000	11.500	10.000	10.000
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten	gA	17.900	17.900	KV	GR 06.12.11	0.200	0.400	2.000	0.200
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2	nA/VA	26.880	26.880	KV	GR 06.12.17	4.960	-	-	-
<i>Spital Thurgau AG</i>									
Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Sanierung Kloster Ost		0.850	0.750	GKS	GR 04.12.19	-	0.250	0.450	-
BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle	nA/Va*	13.650	13.650	GKS	GR 04.12.19	1.100	7.000	5.450	-
Schulhaus Rosenegg Erweiterung, Wärmetechnische Verbesserungen, Bauplaner-Elektrofachschule		0.370	0.370	GKS	GR 04.12.19	0.190	-	-	-
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Restaurierungsmassnahmen Schloss		2.600	2.600	GKS	GR 06.12.17	0.200	-	0.200	0.200
Domäne Arenenberg, Milchviehstall	nA	2.570	2.430	GKS	GR 05.12.18	0.900	0.110	-	-
Elektroladestationen bei kantonal genutzten Gebäuden		0.375	0.375	GKS	GR 04.12.19	0.150	0.075	-	-
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2.Phase)		2.000	2.000	GKS	GR 06.12.17	0.700	0.200	-	-
Total bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten		106.995	106.755			10.400	19.535	18.100	10.400
Abweichung bereits beschlossener Projekte			0.240						

* separates Botschaftsverfahren

	Neue/ gebundene Ausgaben	Kosten	Basis			Bruttoinvestitionen			
						Budget 2021	FIPI 2022	FIPI 2023	FIPI 2024
b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten									
Kantonalgefängnis, Instandhaltung Sicherheitstechnik		1.900	GKS		0.300	1.400	0.200	-	-
Kantonsschule Romanshorn, Gesamtsanierung Haustechnikanlage		1.890	GKS		0.810	0.960	0.120	-	-
Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Umnutzung ehemalige Bibliotheksräume		0.500	GKS		0.500	-	-	-	-
MZ Kalchrain Werkstatt Nord, Sanierungen		1.000	GKS		1.000	-	-	-	-
MZ Kalchrain, Trinkwasserversorgung in Notlagen		0.450	GKS		0.450	-	-	-	-
Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Umgestaltung Spitalfriedhof Münsterlingen		0.500	GKS		0.200	0.300	-	-	-
<i>Spital Thurgau AG</i>									
Klinik St.Katharinental, Gästehaus (Personalhaus C)		0.580	GKS		0.350	0.230	-	-	-
BZT Frauenfeld, Erneuerung und Optimierung Pelletheizung		0.550	GKS		0.550	-	-	-	-
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Fensterersatz		0.350	GKS		0.200	0.150	-	-	-
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Kapelle Fassadensanierung		0.300	GKS		0.040	0.260	-	-	-
Bezirksgebäude Arbon, Einstellhalle für Patrouillenfahrzeuge und Retention		0.770	GKS		0.700	0.070	-	-	-
Total zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten		8.790			5.100	3.370	0.320	-	-

	Neue/ gebundene Ausgaben	Kosten	Basis			Bruttoinvestitionen			
						Budget 2021	FIPI 2022	FIPI 2023	FIPI 2024
c. Projekte im Finanzplan									
Staubeggstrasse 7 (Villa Wohlfender), Sanierung		0.400	GKS			-	0.400	-	-
Kantonsbibliothek, Frauenfeld, Optimierung räumliches Gesamtkonzept		0.630	GKS			0.630	-	-	-
Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei	gA	GR 05.12.18	8.500	GKS		0.900	3.500	4.000	-
Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung	gA	GR 04.12.19	34.000	GKS		-	-	1.500	-
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis/Staatsanwaltschaft, Neubau Tiefgarage		5.000	GKS			-	-	0.100	-
Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung		3.500	GKS			0.500	2.500	0.500	-
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung		16.000	GKS			-	1.500	4.000	-
Kantonsschule Frauenfeld, Sporthalle, Sanierung Belag Sportplatz		1.250	GKS			1.250	-	-	-
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, M Gebäude, Fassadensanierung Innenhof		0.660	GKS			0.500	0.160	-	-
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung		6.300	GKS			-	-	0.500	-
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude, Einrichtungsanpassungen Hotellerie		0.750	GKS			0.150	0.150	0.150	-
BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung		3.900	GKS			-	1.700	2.000	-
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus		1.580	GKS			0.130	0.770	0.680	-
Kantonsschule Romanshorn, Schulpavillon Variel, Erweiterung Mensa + Fassadensanierung		2.700	GKS			0.500	1.700	0.500	-
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Erweiterung Cafeteria/Mensa		1.450	GKS			0.050	0.800	0.600	-
MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept		8.000	GKS			-	1.300	3.700	-
MZ Kalchrain, Erneuerung Schliessanlage		1.200	GKS			-	0.200	0.200	-
Klinik St.Katharinental, Schaudapot Historisches Museum, Brandschutzmassnahmen		0.100	GKS			0.100	-	-	-
<i>Spital Thurgau AG</i>									
Klinik St.Katharinental, Herrenhaus: Sanierung für Langzeitpatienten		0.200	GKS			-	0.100	0.100	-
Klinik St.Katharinental, Parkplatz		0.300	GKS			0.200	0.100	-	-
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz		0.800	GKS			0.400	0.400	-	-

	Neue/ gebundene Ausgaben	Kosten	Basis	Datum Beschluss	Bruttoinvestitionen			
					Budget 2021	FiPI 2022	FiPI 2023	FiPI 2024
c. Projekte im Finanzplan								
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage		15.750	GKS				0.400	6.000
Domäne Arenenberg, Salenstein, Neubau Schafunterstand		0.150	GKS			0.150	-	-
Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Schweinestall (Ersatzneubau Brand)		2.000	GKS			2.000	-	-
Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand		13.250	GKS			-	0.400	5.500
Elektroladestationen bei kantonal genutzten Gebäuden (2. Phase)		0.375	GKS			-	0.075	0.075
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (3.Phase)		1.800	GKS			-	0.450	0.450
Jagdschliessstand		6.600	GKS			0.300	1.000	2.300
Trafostation Regierungsviertel (in Abhängigkeit Ergänzungsbau Regierungsgebäude)		0.260	GKS			0.080	0.180	-
Total Projekte im Finanzplan		202.155			-	7.840	17.785	32.855

Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 1					15.500	30.745	36.205	43.255
Korrektur Erfüllungsgrad 5%					-0.770	-1.530	-1.810	-2.160
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 2					14.730	29.215	34.395	41.095
Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten (Einlage von 2010: 26 Mio.)				Stand 01.01.20: 15.4 Mio.	-7.010	-6.000	0.000	0.000
Pauschalkürzung					0.000	-18.505	-24.295	-29.045
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 3					7.720	4.710	10.100	12.050

	Kosten	Basis	Datum Beschluss	Bruttoinvestitionen				
				Budget 2021	FiPI 2022	FiPI 2023	FiPI 2024	
d. Planungen, Projektvorbereitungen								
Staubeggstrasse 7 (Villa Wohlfender), Sanierung	0,090			0,050	0,040	-	-	-
Kantonsbibliothek, Frauenfeld, Optimierung räumliches Gesamtkonzept	0,060			0,060	-	-	-	-
Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum	0,620			-	-	0,050	0,200	-
Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei	0,410			0,350	-	-	-	-
Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung	2,500			0,500	1,400	0,400	-	-
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis/Staatsanwaltschaft, Neubau Tiefgarage	0,500			0,150	0,200	0,100	-	-
Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung	0,340			0,260	-	-	-	-
Kantonschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung	1,640			1,000	0,200	-	-	-
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung	0,650			0,300	0,300	0,050	-	-
BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung	0,300			0,100	0,200	-	-	-
BBZ Arenenberg, Hauswirtschaftsgebäude	0,850			-	0,100	0,500	0,250	-
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus	0,230			0,100	0,130	-	-	-
BBZ Arenenberg, Gesamtkonzept	0,210			0,100	-	-	-	-
Kantonschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung	0,300			-	-	-	0,100	-
Kantonschule Romanshorn, Schulpavillon Variel, Erweiterung Mensa + Fassadensanierung	0,250			0,250	-	-	-	-
Kantonschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Erweiterung Cafeteria/Mensa	0,200			0,200	-	-	-	-
MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept	0,600			0,350	0,250	-	-	-
Kantonspital Münsterlingen (KSM), Umgestaltung Spitalriedhof Münsterlingen	0,160			0,080	-	-	-	-
Klinik St.Katharinental, Schaudpot Historisches Museum, Brandschutzmassnahmen	0,030			0,030	-	-	-	-
Spital Thurgau AG								
Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Brandschutzgesamtkonzept	0,100			0,030	-	-	-	-
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz	0,100			0,100	-	-	-	-
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung Werktrakt	1,330			-	0,050	0,200	0,600	-
AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal	0,250			0,100	-	-	-	-
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage	2,660			0,400	1,300	0,500	-	-
Historisches Museum, Neuer Standort	4,600			0,500	1,500	1,500	1,000	-
Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Schweinestall (Ersatzneubau Brand)	0,100			0,100	-	-	-	-
Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand	2,040			0,400	1,000	0,300	-	-
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2.Phase)	1,060			0,070	0,070	-	-	-
Jagdschliessstand	0,150			0,150	-	-	-	-
Trafostation Regierungsviertel (in Abhängigkeit Ergänzungsbau Regierungsgebäude)	0,050			0,050	-	-	-	-
Unvorhergesehene Planungen	-			-	0,100	0,100	0,100	0,100
Total Planungen, Projektvorbereitungen	22.380			5.880	6.840	3.700	2.250	

	b/zb Bau- beiträge	Endkosten- prognose	Kosten	Basis	Datum Beschluss	Bruttoinvestitionen			
						Budget 2021	FiPI 2022	FiPI 2023	FiPI 2024
e. zu beschliessende/beschlossene Baubeiträge									
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten, Hallenbadsanierung	b	1.700	1.700	GKS	GR 02.12.15	-	1.700	-	-
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Baubeitrag Egelsee, Zusatzkredit zu Hallenbadsanierung	b	1.100	1.100	GKS	GR 05.12.18	-	1.100	-	-
Baubeitrag Egelsee, Projektwettbewerb Künstlerische Gestaltung im Aussenraum (BBM)		0.050	0.050			-	0.050	-	-
BBZ Arenenberg, Landschaftspark Ostteil		0.100	0.100			0.100	-	-	-
Total zu beschliessende/beschlossene Objektkredite Baubeiträge		2.950	2.950			0.100	2.850	-	-

Gesamttotal Investitionsrechnung brutto						13.700	14.400	13.800	14.300
Beiträge Bund, Gemeinden und Gebäudeversicherung an Bauten						-0.100	-0.800	-0.200	-0.700
Gesamttotal Investitionsrechnung netto						13.600	13.600	13.600	13.600

KV = Kostenvoranschlag (+/- 10 %) / KS = Kostenschätzung (+/- 15 %)
GKS = Grobkostenschätzung; beruht auf Annahmen und wird bei Detailplanung konkretisiert (+/- 25 %)
nA = neue Ausgaben (kursiv: bereits beschlossen | fett: zu beschliessen)
gA = gebundene Ausgaben (kursiv: bereits beschlossen | fett: zu beschliessen)
b = beschlossene Baubeiträge (kursiv: bereits beschlossen | fett: zu beschliessen)
zb = zu beschliessende Baubeiträge (kursiv: bereits beschlossen | fett: zu beschliessen)
Va = Volksabstimmung (kursiv: bereits beschlossen | fett: zu beschliessen)

4.1.1 Details zu den Objektkrediten

Weitere Objekte

Kantonalgefängnis, Instandhaltung Sicherheitstechnik

Die Sicherheitsanlagen beim Kantonalgefängnis sind veraltet, teilweise verlieren diese per Ende 2020 die Garantie. Die Zuverlässigkeit der Anlagen ist nicht mehr gewährleistet. Instandhaltungsmassnahmen sind dringend notwendig.

Kantonsschule Romanshorn, Gesamtsanierung Haustechnikanlage

Das Hauptgebäude verfügt über eine Energiezentrale. Von hier werden sämtliche Gebäude, Unterstationen und Nebengebäude mit Wärmeenergie versorgt. Die Kantonsschule tritt als Wärmecontractor auf und betreibt einen Nahwärmeverbund. In einem von einer externen Firma erstellten Konzept wird aufgezeigt, dass sämtliche Schaltschränke, Feldgeräte, sowie Pumpen und Zähler der Energiezentrale veraltet sind und nicht dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Grösstenteils sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Eine Sanierung der Energiezentrale ist zwingend erforderlich.

Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Umnutzung ehemalige Bibliotheksräume

Die Räume der ehemaligen Bibliothek stehen nach dem Auszug der PHTG-Forschungsabteilung ab Oktober 2020 wieder der Kantonsschule zur Verfügung. Dort soll im Eingangsgeschoss eine Werkbühne für Theater und Veranstaltungen eingerichtet werden. Im Bibliotheksraum darüber soll die Nutzbarkeit mit einer Aussentreppe verbessert werden. Dieser neue Ausgang ermöglicht eine Raumbelegung mit 100 Personen und ist von der Feuerpolizei vorgeschrieben.

MZ Kalchrain Werkstatt Nord, Sanierungen

Der Werkstattkomplex ist bereits über 30 Jahre alt. Die Elektroinstallationen, Verteilanlagen und Beleuchtungen entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften und müssen angepasst werden. Zudem sind Unterhaltsarbeiten an den Holz- und Sichtbetonfassaden sowie bei den Fenstern und Schiebetoren notwendig.

MZ Kalchrain, Trinkwasserversorgung in Notlagen

Das Massnahmenzentrum (MZ) Kalchrain betreibt eine eigene Wasserversorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Es hat sich gezeigt, dass die Versorgungssicherheit für das MZ Kalchrain nicht in genügendem Umfang gegeben ist. Zur deren Sicherstellung sowie zur Stärkung der Resilienz wird ein Anschluss an die regionale Wasserversorgung Seerücken mit der Genehmigung des generellen Wasserversorgungsprojekts zur Auflage gemacht. Aufgrund der geografischen Lage ist eine Verbindung zur Wasserversorgung (WV) Herdern naheliegend. Die Politische Gemeinde Herdern bekundete Interesse an der dauernden Lieferung von allfälligem Überschusswasser aus der Klosterquelle. Nach einer Projektanpassung wird die Wasserlieferung des MZ Kalchrain direkt in das Reservoir Chapf der WV Herdern eingespeist. An die durch die Konzeptänderung der WV Herdern verursachten Mehrkosten wird die Politische Gemeinde Herdern einen Kostenbeitrag von Fr. 150'000 leisten. Die Realisierung und die Inbetriebnahme sind im Budgetjahr vorgesehen.

Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Umgestaltung Spitalfriedhof Münsterlingen

Der Spitalfriedhof soll unter Einbezug des Wettbewerbsergebnisses für die künstlerische Gestaltung eines «Zeichens der Erinnerung» massvoll wiederhergestellt werden.

Klinik St. Katharinental Diessenhofen (KSK), Gästehaus (Personalhaus C)

Die REHA wird im Hauptgebäude konzentriert. Die ehemaligen Gästezimmer, welche aktuell Büros und Sitzungszimmer sind, werden für die Langzeitpflege umgebaut.

BZT Frauenfeld, Erneuerung und Optimierung Pelletheizung

Mit der bestehenden Pellet-Heizanlage wird der Bau 2 beheizt und die Wohnhäuser Gutschick mit Fernwärmeenergie versorgt. Die bestehenden Wärmelieferungsverträge werden zurzeit angepasst. Die Fernwärmeleitung von der Berufsschule zu den Wohnhäusern soll in den Besitz des Kantons überführt und neue Absperrschieber eingebaut werden. Weil keine Energiespeicherkapazität vorhanden ist, kann der bestehende Pellet-Heizkessel durch das dauernde Anfahren und Abstellen, vor allem in der Übergangszeit im Frühling und Herbst, nicht optimal betrieben werden. In einem unterirdischen Anbau wird der Heizungsraum vergrössert, damit zusätzliche Heizspeicher installiert werden können.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Fensterersatz

Die Scharniere der Fensterflügel müssen ersetzt werden. Gleichzeitig wird für eine bessere Zimmerauskühlung jedes zweite Fensterfeld von der unteren in die obere Verglasungsreihe versetzt. Dadurch kann die warme Luft in den frühen Morgenstunden im Sommer besser abgeführt werden.

Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Kapelle Fassadensanierung

Die Fassade der Kapelle ist vor über 40 Jahren saniert worden. Heute sind vor allem auf der Wetterseite altersbedingte Rissbildungen, Farb- und Putzschäden sowie Verschmutzungen sichtbar.

Bezirksgebäude Arbon, Einstellhalle für Patrouillenfahrzeuge

Die beiden bestehenden Garagenboxen für Patrouillenfahrzeuge der Kantonspolizei sind in einem sehr schlechten Zustand und für die heutigen Dienstfahrzeuge mit Ausrückmaterial zu klein. Zudem müssen einzelne Dienstfahrzeuge in einer externen Garage abgestellt werden. Diese Situation ist nicht mehr zeitgemäss. Um die zugewiesenen Aufgaben auch künftig adäquat wahrnehmen zu können und ein rasches Ausrücken zu ermöglichen,

verlangt die bestehende Situation nach einer übergeordneten Lösung mit einer Einstellgarage. Die Dienstfahrzeuge müssen geschützt, sicher und für Arbeitsabläufe effizient garagiert werden können.

4.1.2 Planungen, Projektvorbereitungen

Staubeggstrasse 7 (Villa Wohlfender), Sanierung

Die Villa Wohlfender wird im Zusammenhang mit dem Neubau des Ergänzungsbaus Regierungsgebäude verschoben. Daraufhin soll eine sanfte Innen- und Aussensanierung vorgenommen werden. Da die Volksabstimmung für den Ergänzungsbau des Regierungsgebäudes im Rahmen der Covid 19-Massnahmen verschoben wurde, wird von einer Terminverschiebung um ein halbes Jahr ausgegangen. Im Budgetjahr sollen eine Machbarkeitsstudie sowie das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag erarbeitet werden.

Kantonsbibliothek Frauenfeld, Optimierung räumliches Gesamtkonzept

Basierend auf einer im Jahre 2017 in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie wurde entschieden, die Optimierung vorerst in einem reduzierten Rahmen umzusetzen. Im Jahre 2018 wurden in Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksplaner das Projekt ausgearbeitet und die Kosten ermittelt. Mit der Öffnung der Bibliothek zum Haupttreppenhaus konnten mit einfachen Massnahmen erste Schritte zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit der Bibliothek erfolgen. Mit den vorgesehenen Anpassungen ist die Kantonsbibliothek wieder für die Zukunft gewappnet, der «Ort des Lernens» und der Begegnung wird gestärkt. Die historischen Bestände und die Thurgoviana werden künftig besser erschlossen. Umgesetzt werden die Neuorganisation der Informations- und Rückgabeschalter, der Kinder- und Jugendabteilung sowie der Thurgoviana und eine bessere Nutzbarkeit der historischen Bestände. Der Lesesaal wird intensiv durch Studenten für die Prüfungsvorbereitung genutzt. Durch ungeeignetes Fensterlüften resultieren ein unbefriedigendes Innenraumklima und übermässige Energieverluste. Mit dem Einbau einer kontrollierten Belüftung soll die unbefriedigende Situation verbessert werden.

Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum

Damit die Kantonsbibliothek ihren Sammelauftrag wahrnehmen kann, bedarf es entsprechender Magazine. Mit dem Umbau des Schutzraumes im Verwaltungsgebäude Promenade zu einem Kulturgüterschutzraum im Jahr 2019 konnten die unbefriedigenden Verhältnisse des provisorischen Magazins im Schulhaus Auen behoben werden. Der Magazinbedarf ist somit für die nächsten ca. acht Jahre gewährleistet. Anschliessend müssen zwingend weitere Magazinflächen bereitstehen. Mit der 2017 erstellten Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung wurde aufgezeigt, dass mit einem unterirdischen Anbau zur Kantonsbibliothek eine zweckdienliche Lösung vorliegt. Damit könnte der Auftrag der Kantonsbibliothek für die nächsten 30-40 Jahre gewährleistet werden. Die Finanzplanzahlen sind als erste Annahmen zu verstehen.

Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei

Seit dem Bezug des Hauptgebäudes im Jahr 1992 und des Erweiterungsbaus im Jahr 2006 haben sich die Aufgaben, die Arbeitsweisen und die Strukturen der Kantonspolizei geändert. Dadurch resultieren zusätzliche bzw. veränderte Raumbedürfnisse. In der Machbarkeitsstudie vom 19.03.2018 wurden Lösungsansätze aufgezeigt, wie durch eine Umstrukturierung die heute absehbaren funktionalen und räumlichen Bedürfnisse innerhalb des bestehenden Bauvolumens umgesetzt werden können. Dabei sind Massnahmen in den Bereichen Publikumsverkehr, Sicherheit, kriminaltechnischer Dienst, Innenausbau, Haustechnik und Brandschutz vorgesehen. Aufgrund der laufenden Reorganisation LYNX bei der Kantonspolizei wurde die weitere Planung sistiert. Momentan wird die Machbarkeitsstudie anhand der aktuellen Erkenntnisse überarbeitet. Sobald die betrieblichen Entscheidungen gefällt sind, werden die Planungen für das Projekt mit Kostenvoranschlag wiederaufgenommen.

Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung

Das Hochbauamt wurde beauftragt, eine Machbarkeitsstudie über eine Erweiterung des Kantonalgefängnisses in Frauenfeld zu erarbeiten. Die Machbarkeitsstudie vom 17.01.2019 zeigt entsprechende Lösungsansätze und Rahmenbedingungen auf. Mit der weiteren Planung des Kantonalgefängnisses wird aktuell noch zugewartet. Erst nach dem Entscheid des Grossen Rates zur Personalaufstockung der Kantonspolizei sowie der Klärung der baulichen Auswirkungen beim benachbarten Polizeigebäude kann das weitere Vorgehen beschlossen werden.

Polizeigebäude/Kantonalgefängnis/Staatsanwaltschaft, Neubau Tiefgarage

Beim Bürogebäude Kantonspolizei sind Sanierungsarbeiten und beim Kantonalgefängnis Ausbauten und Anpassungen vorgesehen. Aufgrund der Parkplatzbedarfsberechnung für die Gesamtanlage sind zusätzliche Stellplätze notwendig. Die Planung einer Tiefgarage ist vorgesehen, da auf dem Areal keine weiteren Parkplätze erstellt werden können.

Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung

Das bestehende Bürogebäude wurde bei seiner Erstellung auf die damaligen Bedürfnisse in den 1980-er Jahren ausgelegt. Um die zugewiesenen Aufgaben auch zukünftig adäquat wahrnehmen zu können, wird der Personalbestand erhöht. Bereits heute sind aber die Platzverhältnisse beengt, die Büros überbelegt und die Trennung

zwischen Personal und Kunden ist nicht gewährleistet. Die Sicherung der zukünftigen Bewältigung der Aufgaben von Seepolizei und Schifffahrtskontrolle erfordern zusätzliche Räumlichkeiten sowie eine Gesamtbetrachtung der Raumstrukturen. Im Jahr 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, welche einen idealen Lösungsansatz mit der Verlängerung des bestehenden Gebäudes vorsieht. Im Jahr 2020 wird zur Planerevaluation eine Thesenkonkurrenz durchgeführt. Anschliessend ist die Erarbeitung des Projektes vorgesehen.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung

2019 wurde ein Projektwettbewerb für eine nördliche Erweiterung des Schulgebäudes 2 mit 14 Klassenzimmern durchgeführt, im März 2020 wurde das Siegerprojekt auserkoren. Bis Ende des Budgetjahres ist die Erarbeitung von Projekt mit Kostenvoranschlag vorgesehen.

BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung

Die Standortanalyse der Gebäude innerhalb des Betrachtungsperimeters Arenenberg lassen einen idealen Ort für den zentralen Anlaufpunkt im Erdgeschoss des Hauptgebäudes erkennen. Es soll eine grosszügige Ankunftshalle geschaffen werden, erreichbar über die Eingänge von Norden und neu auch von Süden. Über die Halle werden die neu gestalteten Räumlichkeiten für Sonderausstellungen des Napoleonmuseums im Prinzenflügel wie auch die Räume der Gastronomie im Osten erschlossen. Die freiwerdende Fläche im Prinzenflügel des Hauptgebäudes kann zugunsten eines erweiterten Seminarangebots oder einer permanenten Ausstellungsfläche bereitgestellt werden. Die Neugestaltung der Umgebung im Süden stellt die gute Anbindung des Gästehauses an das Hauptgebäude sicher. Es besteht zudem die Chance, die Gesamtanlage auf der Südseite aufzuwerten und mit dem neuen Eingang ins Hauptgebäude eine eindeutige Adressbildung zu schaffen.

BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung

Beim Gästehaus besteht ein akuter Instandsetzungsbedarf. In diesem Kontext bietet es sich an, die Büros der Hotellerie und des Napoleonmuseums an einem Standort zusammenzufassen. Die kleinteilige Gebäudestruktur in den Obergeschossen liegt für diese Nutzung nahe.

BBZ Arenenberg, Hauswirtschaftsgebäude

Mittelfristig sollen die Sanierung der 30-jährigen Küche im Bildungsbereich, die Konsolidierung der Event- und Bistroküchen sowie der Ausbau des Angebots an Koch- und Ernährungsaktivitäten im Hauswirtschaftsgebäude vorangetrieben werden. Die Position des Gebäudes im Zentrum der Gesamtanlage ist richtig und unbestritten. Bezüglich Nutzungsanforderungen besteht jedoch noch Klärungsbedarf.

BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus

Das Untere Haus aus dem frühen 19. Jahrhundert dient dem Leiter Landwirtschaft des BBZ Arenenberg als Dienstwohnhaus. Das Gebäude weist grundlegende Mängel in den Bereichen der Installationen, Wärmedämmung, Dichtigkeit sowie der räumlichen Struktur auf.

BBZ Arenenberg, Gesamtkonzept

2019 wurde ein Planungsauftrag an das Kulturamt und das Landwirtschaftsamt zur Anpassung der Schlüsselprozesse auf dem Arenenberg erteilt. Dem Hochbauamt wurde ein Planungsauftrag für die Bereiche Empfang, Sonderausstellungsraum, Hauswirtschaft und ein neues Erscheinungsbild in der Gastronomie und Hotellerie erteilt.

Kantonschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung

Der Schultrakt ist in mehreren Etappen angepasst worden. 2005 mit dem Biologie- und Mediothekanbau, 2008 mit der Erweiterung der Administration und dem Umbau der WC-Anlagen. 2010 wurde die Aula einer Totalsanierung unterzogen. 2014 wurden die Räumlichkeiten der Physik vergrössert und dabei die Sammlung und Vorbereitung im ehemaligen Informatikzimmer untergebracht. Mehrere Brandschutzertüchtigungsmassnahmen, in der Halle und in den Treppenhäusern, verbesserten die Sicherheit im Gebäude. Weitere Bereiche des Schulgebäudes, insbesondere auch die Gebäudehülle, sollen einer Gesamtsanierung unterzogen werden. Damit soll der Schultrakt auf den neusten Stand der Nutzeranforderung, der Sicherheit und der Energietechnik gebracht werden.

Kantonsschule Romanshorn, Schulpavillon Variel, Erweiterung Mensa + Fassadensanierung

Die Mensa der Kantonsschule wurde ursprünglich ohne Vergrösserung des Volumens in den Schulpavillon Variel eingepasst. Der Essbereich ist im Verhältnis zur Gesamtanlage zu klein, weshalb ein Schulzimmer im Varielbau sowie Flächen im Hauptbau zusätzlich benutzt werden müssen. Mit der Integration des Aussensitzplatzes in das Gebäudevolumen und moderaten Optimierungsmassnahmen in der Küche soll das akute Platzproblem gelöst werden. Dadurch werden Schulzimmerflächen frei, personelle Ressourcen gespart sowie die Raumvariabilität deutlich erhöht. Gleichzeitig wird die schadhafte Fassade saniert. Bis im März 2021 soll das Projekt mit Kostenvoranschlag vorliegen.

Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Erweiterung Cafeteria/Mensa

Die Cafeteria / Mensa der Kantonsschule wurde 2002 bei den Umbauarbeiten in den Turnhallen- und Garderobentrakt eingebaut. Die Bedürfnisse der Nutzer und die Vorgaben des Lebensmittelinspektorats haben zwischenzeitlich geändert und die Mensa soll erweitert werden. Im Budgetjahr soll mit der Planung ein Projekt mit Kosten entwickelt werden. 2023 folgt die Realisierung.

MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept

In den letzten Jahrzehnten waren die Einweisungen von jungen Erwachsenen rückläufig. Daher hat das Departement für Justiz und Sicherheit in Abstimmung mit dem Bundesamt für Justiz und dem Ostschweizer Konkordat das Massnahmenzentrum Kalchrain verkleinert. Die angedachten baulichen Massnahmen bewirken eine umfassende Verbesserung der betrieblichen Abläufe, der Sicherheit und des Brandschutzes. Im Lauf des Jahres 2020 wird eine Planerevaluation durchgeführt. Anschliessend ist die Ausarbeitung eines Projektes mit Kostenvorschlag vorgesehen.

Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Umgestaltung Spitalfriedhof Münsterlingen

Für die künstlerische Gestaltung eines «Zeichens der Erinnerung» im Areal des Spitalfriedhofs Münsterlingen ist die Durchführung eines Wettbewerbs vorgesehen.

Klinik St.Katharinental, Schaudapot Historisches Museum, Brandschutzmassnahmen

Im Rahmen des Gesamtbrandschutzkonzeptes erfordert das steigende Besucheraufkommen eine Anpassung der bisher tolerierten provisorischen Personenschutzmassnahmen.

Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Brandschutzgesamtkonzept

In Absprache mit dem Feuerschutzamt wird ein weiterer Teil des Brandschutzgesamtkonzeptes erstellt.

Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz

Nach dem Umbau des Klosters Ost in eine REHA-Abteilung, die als einzige Abteilung nach Aussen gerichtet ist, soll der angrenzende Vorplatz mit anschliessendem Klostergarten aufgewertet werden. Der Klostergarten als wichtigster Ort der Freiräume von St.Katharinental soll wieder ein Ort der Sinne und des Naturerlebnisses werden, der verlorengegangene zweite Brunnen soll wiederhergestellt und der Pavillon und die Kapelle sollen erhalten und restauriert werden. Der Vorplatz zwischen dem Klostergebäude und dem Garten ist heute eine zufällig gestaltete, asphaltierte Park- und Rangierfläche. In Zukunft soll der Vorplatz die Verbindung zwischen Garten und Kloster betonen, eine eigenständige Identität erhalten, verkehrsfrei sein und den Blick in den Garten erlauben.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung Werktrakt

Im Mai 2014 legte die Planungskommission eine Machbarkeitsstudie vor. Auf Antrag der Berufsverbände und der Schulleitungen GBW und ABB wurde die Variante «vergrösserter Ersatzbau mit Tiefgarage» favorisiert. Inzwischen wurde eine neue Ausgangslage geschaffen. Im Moment geht man davon aus, dass nur die bestehende Werkhalle saniert und allenfalls umgenutzt wird. Die Mitfinanzierung durch die Berufsverbände und das Raumprogramm werden nochmals überprüft.

AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal

Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee (ABA) führt im Areal Höfli seit 1966 das kantonale Ausbildungszentrum Galgenholz (AZG) für den Zivildienst. Das ABA weist Entwicklungsbedarf aus, welcher sich aus bundes- und kantonsrechtlichen Vorgaben ergibt. Die Ausbildungsinfrastruktur des Zivildienstes mit Trümmerpiste und Lagerschuppen befindet sich teilweise in der Landwirtschaftszone und lässt eine Weiterentwicklung nicht zu. Mit Einbezug aller Grundeigentümer und Interessensvertreter wird ein zonenkonformer Masterplan über das Areal Galgenholz / Höfli für die Erreichung eines gesetzeskonformen Betriebs in Ergänzung zum bestehenden Ausbildungszentrum erarbeitet.

Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage/ Historisches Museum, Neuer Standort

Seit 2010 läuft die Suche nach einer Erweiterungsmöglichkeit für das Historische Museum Thurgau, um die neuere Thurgauer Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) angemessen präsentieren zu können und über Raum für Sonderausstellungen, Kulturvermittlung und Veranstaltungen zu verfügen. Untersuchungen zeigen, dass das Schloss Frauenfeld einen idealen Rahmen mit hohem Symbolwert für die museale Präsentation der älteren Thurgauer Geschichte bietet und weiter genutzt werden soll. Da eine Museumserweiterung unmittelbar beim Schloss Frauenfeld aber nicht möglich ist, soll neben dem Umbau der Gesamtanlage Schloss ein zusätzlicher Museumsbau an einem neuen Standort realisiert werden.

Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Schweinestall (Ersatzneubau Brand)

Im Februar 2020 ist ein Teil des bestehenden Schweinestalls im Berghof abgebrannt. Die Gebäudeversicherung übernimmt den Schaden. Im Moment wird abgeklärt, ob der abgebrannte Stallteil im gleichen Umfang wieder-

aufgebaut werden oder ob ein Ersatzneubau für den ganzen Schweinestall erstellt werden soll. Im Finanzplan sind vorsorglich die Kosten für einen Ersatzneubau eingestellt.

Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand

Die bestehenden Räumlichkeiten des Kunstmuseums Thurgau müssen aus raumklimatischen und energetischen Gründen saniert werden. Der Regierungsrat setzte im März 2019 eine Planungskommission ein, welche die Vorbereitung zur Durchführung eines Studienauftrages treffen soll. Im Zuge der Vorbereitung zur Durchführung des Studienauftrages hat sich gezeigt, dass die Möglichkeiten für eine Erweiterung am heutigen Standort mit hoher Wahrscheinlichkeit sehr eingeschränkt sind. Die strategische Ausrichtung des Kunstmuseums unter den gegebenen Umständen ist im Jahr 2020 zu überprüfen. Dabei sollen sowohl der Verbleib in Ittingen mit einer Sanierung und Optimierung der bestehenden Räumlichkeiten, als auch die Möglichkeiten und Chancen weiterer Standorte ausgelotet werden. Auf der Grundlage dieser Abklärungen kann das weitere Vorgehen für die Sanierung des Kunstmuseums festgelegt werden.

Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2.Phase)

Dieser Planungskredit wird für Machbarkeitsstudien benötigt und um Projekte zu ermitteln, welche im Budgetjahr oder in den nächsten Jahren im Rahmen der «Strategie Umgang mit Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden» zur Ausführung gelangen sollen.

Jagdschiessstand

Die einzige Jagdschiessanlage im Kanton Thurgau in Weinfeldern stösst an ihre Kapazitätsgrenzen und verletzt umweltrechtliche Vorschriften. Die bestehende Anlage lässt sich nicht mit einem verhältnismässigen Aufwand sanieren. Um weiterhin eine gesetzeskonforme Schiessausbildung für die Jägerinnen und Jäger gewährleisten zu können, muss ein neuer Standort gefunden werden. Am Standort Heckenmoos in Müllheim-Wigoltingen, hat das Hochbauamt verschiedene Varianten erarbeitet. Das reduzierte Projekt (ohne Schützenhaus) wird favorisiert. Eine allfällige Realisierung dieser Anlage ist von einer Gesetzesänderung und politischen Entscheiden abhängig.

Trafostation Regierungsviertel (in Abhängigkeit Ergänzungsbau Regierungsgebäude)

Mit dem Ergänzungsbau Regierungsgebäude ist die Stromversorgung im Regierungsviertel anzupassen. Bei einer eigenen Trafostation erhält der Kanton den wesentlich günstigeren Strombezugstarif. An die Trafostation können das Regierungsgebäude, der Ergänzungsbau, das Forstamt, die Jagd- und Fischereiverwaltung sowie das Amt für Volksschule angeschlossen werden. Die Erstellung ist im Zuge des Rohbaus des Ergänzungsbaus geplant. Im Budgetjahr sind die Planung des Vor- und Bauprojektes sowie das Bewilligungsverfahren vorgesehen.

Unvorhergesehene Planungen

Für die Planung und Vorbereitung von künftigen Projekten in der Investitionsrechnung werden fallweise Architektur- und Ingenieurbüros sowie Spezialisten beigezogen.

6310-6377 Tiefbauamt**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

Der Leistungsauftrag umfasst die Produkte Bau, Betrieb und Dienste. Er wird gegenüber dem Vorjahr inhaltlich nicht verändert.

2. Erfolgsrechnung**Globalbudget**

6310 Tiefbauamt Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	44'651'400	47'587'000	43'087'598	-2'935'600	-6.2	1'563'802	3.6
Ertrag	6'007'000	5'576'000	7'968'906	431'000	7.7	-1'961'906	-24.6
Saldo KORE	-38'644'400	-42'011'000	-35'118'692	-3'366'600	-8.0	3'525'708	10.0
- Bonus-/ + Malusverrechnung	0	0	-160'000	0	0.0	160'000	100.0
+ Übertrag Verkehrssteuern	47'866'000	46'856'000	46'477'925	1'010'000	2.2	1'388'075	3.0
+ Anteil LSVA Kant. Strassenunterhalt	5'913'000	5'932'000	5'827'703	-19'000	-0.3	85'297	1.5
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-15'134'600	-10'777'000	-17'186'936	-4'357'600	-40.4	2'052'336	11.9
Saldo ER	0	0	-160'000	0	0.0	-160'000	-100.0
Kostendeckungsgrad KORE	13%	12%	18%				

PRODUKTEGRUPPEN

Bau							
Aufwand	24'579'584	27'437'634	23'759'209	-2'858'050	-10.4	820'375	3.5
Ertrag	1'121'500	895'500	5'326'928	226'000	25.2	-4'205'428	-78.9
Saldo KORE	-23'458'084	-26'542'134	-18'432'281	-3'084'050	-11.6	5'025'803	27.3
+ Übertrag Verkehrssteuern	47'866'000	46'856'000	46'477'925	1'010'000	2.2	1'388'075	3.0
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-14'589'000	-10'676'000	-18'460'661	-3'913'000	-36.7	3'871'661	21.0
Saldo	9'818'916	9'637'866	9'584'983	181'050	1.9	233'933	2.4
Kostendeckungsgrad KORE	5%	3%	22%				
Betrieb							
Aufwand	18'770'700	18'951'880	18'082'913	-181'180	-1.0	687'787	3.8
Ertrag	4'859'000	4'649'000	2'611'791	210'000	4.5	2'247'209	86.0
Saldo KORE	-13'911'700	-14'302'880	-15'471'122	-391'180	-2.7	-1'559'422	-10.1
+ Anteil LSVA Kant. Strassenunterhalt	5'913'000	5'932'000	5'827'703	-19'000	-0.3	85'297	1.5
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-545'600	-101'000	1'273'725	-444'600	-440.2	-1'819'325	-142.8
Saldo	-8'544'300	-8'471'880	-8'369'694	72'420	0.9	174'606	2.1
Kostendeckungsgrad KORE	26%	25%	14%				
Dienste							
Aufwand	1'301'116	1'197'486	1'245'476	103'630	8.7	55'640	4.5
Ertrag	26'500	31'500	30'187	-5'000	-15.9	-3'687	-12.2
Saldo	-1'274'616	-1'165'986	-1'215'289	108'630	9.3	59'327	4.9
Kostendeckungsgrad KORE	2%	3%	2%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag**Abweichung Globalbudget**

In der Erfolgsrechnung des kantonalen Tiefbauamtes resultieren gegenüber 2020 folgende wesentliche Veränderungen, die zu einer um Fr. 4'357'600 höheren Einlage in die Spezialfinanzierung führen.

Budgetabweichungen 2020 - 2021

	Konto-Nr.	Aufwand	Ertrag
	6310		
Taumittel / Transport Dritter Winterdienst	3101.000	-200'000	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3111.110	80'000	
Unterhalt Brücken / Technische Anlagen	3141.120	-100'000	
Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	3300.000	103'000	
Abschreibung Saldo IR Strassenbau (6330IR)	3300.100	-2'856'000	
Abschreibungen Neubauten Werkhof	3300.120	170'000	
Zinsen Tiefbau Strassenbau VW (7320)	3990.535	-82'000	
Übertrag Verkehrssteuern (5415)	4990.527		-1'010'000
Verschiedene Einnahmen	4309.000		-400'000
Einnahmen int. Unterhalt / Unfallschäden	4290.000		-200'000
Zinsertrag Tiefbau Spezialfinanzierung (7320)	4990.514		179'000
Abweichung verschiedener Konten		-50'600	9'000
		-2'935'600	-1'422'000
Höhere Einlage gegenüber Budget 2020		Fr.	-4'357'600

**Konto
Nr. Kommentar**

3010.000	Der Regierungsrat sieht von einer generellen und individuellen Lohnerhöhung ab.
3101.000	Die N23 wird seit dem 1.1.2020 mit eigenen Fahrzeugen und nicht mehr durch Dritte geräumt.
3111.110	Die mit Elektronik bestückten Fahrzeuge und Geräte sind wartungsintensiver.
3141.120	Der einmalige Aufwand 2020 für die Betriebs- und Sicherheitsanlage im unterirdischen Kreisel Frauenfeld entfällt 2021.
3300.000	Systemwechsel von degressiver zu linearer Abschreibung.
3300.100	2020 fiel die ausserordentliche Abschreibung der an den Bund abgetretenen N23 an.
3300.120	Abschreibung der vom Bund übernommenen Fahrzeughalle beim Werkhof Frauenfeld.
3990.535	Zinssatz 0 % gemäss Finanzverwaltung.
4990.527	Mehreinnahmen gemäss Prognose STVA.
4309.000	Mehreinnahmen aus Erlösen bei Unterhaltsbaustellen.
4290.000	Mehreinnahmen aus Leistungen für eigene Bauprojekte.
4990.514	Zinssatz 0 % gemäss Finanzverwaltung.

Produktgruppe Bau**■ Produkte: Neubau Kantonsstrassen, Unterhalt Kantonsstrassen**

Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Es sind folgende Unterhaltsarbeiten an Kantonsstrassen budgetiert:

Anteil 2021
in Franken

Baulicher Unterhalt Entwässerungen	300'000
Baulicher Unterhalt Kleinobjekte	3'000'000
Baulicher Unterhalt Oberflächenbehandlungen	800'000
Baulicher Unterhalt Rad- und Gehwege	500'000
Sanierung Rückhaltebecken, Hangrutsche	500'000
Aadorf, Aadorf – Ettenhausen	900'000
Bettwiesen, Bettwiesen innerorts	600'000
Egnach, Muolen – Häggenschwil	700'000
Fischingen, Dussnang – Scheidweg	200'000
Mammern, Sanierung Mammern – Glarisegg	100'000
Salmsach, Fehlwies – Hungerbüel	930'000
Weinfeldern, Wilerstrasse	500'000
Basadingen-Schlattingen, Basadingen – Dickihofkreisel	2'200'000
Birwinken, Happerswil – Waldhof	1'200'000
Bussnang, Mettlen – Schönholzerswilen	50'000
Fischingen, Schurten	320'000
Horn, Sanierung Zollstrasse – Kirche H13	260'000

Es sind folgende Unterhaltsarbeiten an Kantonsstrassen budgetiert:

Anteil 2021
in Franken

Kemmental, Sanierung Oberbächi – Ellighausen	750'000
Kreuzlingen, Remisbergkreisel – Lengwil	60'000
Lengwil, Oberhofen – Illighausen	30'000
Lengwil, Siegershausen – Illighausen	50'000
Münsterlingen, Spitalkreisel – Landschlacht	100'000
Wäldi, Hattenhausen – Helsinghausen	80'000
Zihlschlacht-Sitterdorf, Zihlschlacht – Wilen, Flugplatz Sitterdorf	890'000
Rundung	-20'000
Total Unterhalt Kantonsstrassen	15'000'000
Unterhalt Brücken	1'600'000
Unterhalt Technische Anlagen	350'000
Total	16'950'000

Produktgruppe Betrieb

■ Produkt: Betrieb Kantonsstrassen

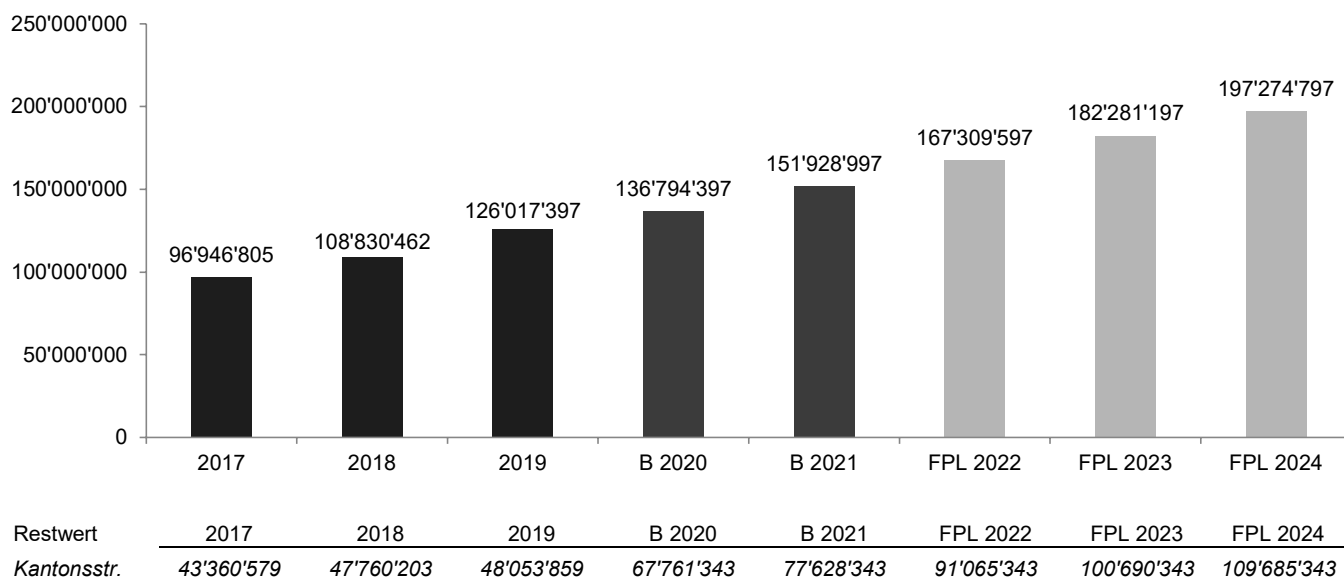
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Produktgruppe Dienste

■ Produkte: Planung und Studien, Strassenbaupolizei und Verkehrsanordnungen

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung Spezialfinanzierung Kantonsstrassen Bau und Betrieb Stand jeweils am 31.12.



Die Spezialfinanzierung wird Ende 2024 voraussichtlich einen Bestand von rund 197 Mio. Franken ausweisen. Der kontinuierliche Anstieg resultiert aus der Umstellung der Abschreibungspraxis mit HRM2. Die Kantonsstrassen werden nicht mehr direkt abgeschrieben, sondern aktiviert und mit 4 % linear abgeschrieben. Dem stehen 2024 zu erwartende Buchwerte der Anlagen von rund 110 Mio. Franken gegenüber.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Bau					
- Kostengenauigkeit	1	Abweichung Kredit - Schlussabrechnung	+/-10 %	+/-10 %	-16 %
Betrieb					
- Unfalldienst Kantonsstrassen	2	Kostendeckungsgrad	>90 %	> 90 %	92 %
- Grabeninstandstellungen	3	Kostendeckungsgrad	>90 %	> 90 %	102 %
- Leistungen für Dritte, Anteil verrechenbare Leistungen	4	Kostendeckungsgrad	>90 %	> 90 %	90 %
- Unterhalt Kantonsstrassen	5	Anzahl Instandstellungskilometer	30	32	24
Dienste					
- Statistische Grundlagen erheben	6	Verkehrstatistik DTV vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt
- Statistische Grundlagen erheben	7	Unfallstatistik USP vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt
- Baugesuche	8	Durchschnittliche Durchlaufzeit in Tagen	-	4	<4
		Baugesuche bearbeitet innert 15 Arbeitstagen	100 %	-	-

Nr. Kommentar

- 5 Das Kantonsstrassennetz misst knapp 750 km. Bei einer Lebensdauer der Deckbeläge von 25 Jahre resultiert im Durchschnitt ein jährlicher Sanierungsbedarf (Deckbeläge und Oberflächenbehandlungen) von 30 km (4 %).
- 8 Neuregelung und Anpassung der Bearbeitungsfristen im ganzen Departement aufgrund der parallelen Zirkulation in den Ämtern.

4. Investitionsrechnung

6310 Anschaffungen Fahrzeuge	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'150'000	1'150'000	1'172'433	0	0.0	-22'433	-1.9
Einnahmen	50'000	50'000	142'983	0	0.0	-92'983	-65.0
Saldo	-1'100'000	-1'100'000	-1'029'450	0	0.0	70'550	6.9

6330 Kantonaler Strassenbau	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	38'549'000	36'740'000	24'939'004	1'809'000	4.9	13'609'996	54.6
Einnahmen	28'049'000	25'240'000	22'195'236	2'809'000	11.1	5'853'764	26.4
Saldo	-10'500'000	-11'500'000	-2'743'768	-1'000'000	-8.7	7'756'232	282.7

Details zu den Abweichungen siehe Kontengruppen 6340 - 6370 und nachfolgendes Tiefbauprogramm.

6340 Kantonsstrassen-Korrekturen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	33'929'000	32'040'000	18'221'329	1'889'000	5.9	15'707'671	86.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-33'929'000	-32'040'000	-18'221'329	1'889'000	5.9	15'707'671	86.2

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5010.000 Kantonsstrassen-korrekturen	3'210'000	Projektverschiebungen verursachen ein höheres Investitionsvolumen, welches mit einer Pauschalkürzung (1 Mio. Franken) und einer Korrektur des Erfüllungsgrades (10 %) reduziert wird.

6370 Einnahmen und Ausgaben gemäss § 29 StrWG	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'620'000	4'700'000	6'717'675	-80'000	-1.7	-2'097'675	-31.2
Einnahmen	28'049'000	25'240'000	22'195'236	2'809'000	11.1	5'853'764	26.4
Saldo	23'429'000	20'540'000	15'477'561	2'889'000	14.1	7'951'439	51.4

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5010.130	Kantonsanteil Sicherung Niveauübergänge	-100'000	Beschwerden beim Bundesverwaltungsgericht verzögern vorgesehene Projektumsetzungen bei den Sanierungen entlang der Frauenfeld Wil Bahn FWB.
5640.000	Beitrag Sanierung Bahnübergänge FWB	-100'000	Siehe 5010.130.
6300.100	Anteil Mineralölsteuerertrag	614'000	Die Abtretung der H14/H474 war 2020 noch nicht komplett in die Beitragsstatistik des Bundes eingeflossen (Beitrag 2020 war eine Schätzung).
6300.110	Beitrag Global	-230'000	Mit der Abtretung der H14/H474 reduziert sich der Bundesbeitrag an den Kanton Thurgau.
6300.130	Bundesbeiträge	835'000	Die zahlreichen Agglomerationsprojekte lösen mehr Bundesbeiträge aus.
6320.000	Gemeindebeiträge Strassen- und Brückenbau	1'665'000	Durch Projektverzögerungen werden die Gemeindebeiträge dem Baufortschritt entsprechend später eingefordert.
6890.000	Entnahme aus Fonds LSVA (7355)	-100'000	Siehe 5010.130.

6376 Vorsorglicher Landerwerb	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	1'000'000	1'000'000	6'032'248	0	0.0	-5'032'248	-83.4
Einnahmen	1'000'000	1'000'000	6'032'248	0	0.0	-5'032'248	-83.4
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

6377 Werkhof Neubauten	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	2'900'000	1'600'000	0	1'300'000	81.3	2'900'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'900'000	-1'600'000	0	1'300'000	81.3	2'900'000	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5040.000	Werkhof Neubauten	1'300'000	Der Werkhof Amriswil geht mit dem Projektwettbewerb in die Planungsphase. Die Salzsilos im Werkhof Frauenfeld müssen ersetzt werden.

Tiefbauprogramm

Allgemeines

Das detaillierte Tiefbauprogramm ist folgendermassen gegliedert:

- a1. Beschlossene Projekte
- a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)
- b. Zu beschliessende Projekte
- c. Planungen und Projekte im Finanzplan
- d. Allgemeine Ausgaben gemäss § 29 Gesetz über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1)
- e. Einnahmen Kantonalen Strassenbau gemäss § 29 StrWG

Die zu beschliessenden Projekte werden dem Grossen Rat mit den Schlussanträgen zur Genehmigung vorgelegt.

Beschlossenes Projekt mit wesentlicher Abweichung

Die Tiefbauprojekte sind Verpflichtungskredite. Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Projektes, dass der beschlossene, teuerungsbereinigte Kredit um über 10 %, jedoch mindestens Fr. 300'000 überschritten wird, muss ein Zusatzkredit beantragt werden. Gemäss den im Tiefbauprogramm aufgeführten Endkostenprognosen ist kein Zusatzkredit erforderlich.

Projekte, die in der vorgesehenen Form nicht ausgeführt werden

Nicht alle beschlossenen Projekte können in der ursprünglich vorgesehenen Form realisiert werden, z. B. weil der Gemeindegeld nicht genehmigt wurde, Einsprachen vorliegen oder andere Gründe die Realisierung verhindern. Sie sollen aus der Planungsperiode gestrichen werden, weil sich bei einer Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt erfahrungsgemäss die Bedingungen verändern und auch die Kosten neu zu ermitteln sind. Einige die-

ser Projekte erfahren markante konzeptionelle Änderungen oder haben sich so entwickelt, dass sie kostenmässig in keiner Art und Weise den ursprünglichen Vorstellungen entsprechen. Sie sind mit den freigegebenen Mitteln nicht umsetzbar und sollen deshalb neu beschlossen werden, siehe Abschnitt «a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)».

a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)

Gemeinde, Objekt	Bemerkung	Beschlossene Bausumme (KV/KS)	Begründungen
Amlikon-Bissegg, Sanierung Ortsdurchfahrt Amlikon, Bussnanger- bis Neuhoferstrasse	Neuer Beschluss (b.)	3'500'000	Projekterweiterungen und teilweiser Vollausbau der Ortsdurchfahrt. Die Querschnittsanpassungen werden zu Gunsten der Sicherheit des Langsamverkehrs gemacht.
Bischofszell, Knoten Nord	Verzicht (b.)	2'200'000	Das Projekt kann infolge Kreditablehnung der Gemeinde nicht realisiert werden.
Herdern, FG-Übergang und Verschiebung Bushaltestelle, Lanzenneunform	Planung (c.)	420'000	Das Projekt umfasst neu die ganze Ortsdurchfahrt.
Frauenfeld, Neubau Kreisel West-/Thurstrasse	Neuer Beschluss (b.)	1'000'000	Projekterweiterung, die Zufahrtsstrassen werden in die Neugestaltung einbezogen.
Märstetten, BGK Bahnhofstrasse	Neuer Beschluss (b.)	4'900'000	Projekterweiterung und Anpassung der Strassenentwässerung.
Pfyn, Thurbrücke Pfyn, Auflage-sicherung	Planung (c.)	950'000	Aufgrund einer detaillierten Objektanalyse muss eine Komplett-sanierung in Betracht gezogen werden.
Wanderweg Romanshorn - Uttwil 2. Etappe	Verzicht (b.)	400'000	Das Projekt kann infolge Einsprachen und fehlendem Landerwerb nicht realisiert werden.
Total		13'370'000	

TIEFBAUPROGRAMM 2021 - 2024 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen										
	Gesamt-kosten	Kredit	Sta-tus	Abweichung			Datum Beschluss	Budget 2021	FPL 2022	FPL 2023	FPL 2024
				Fr.	%	Bem.					
a1. Beschlossene Projekte	EKP	KV / KS									
Sanierung Bushaltestellen Prio 1 BehiG	7.700	7.700	B	-	-		04.12.19	1.000	1.000	1.000	1.000
Aadorf, Schützenstrasse	3.190	3.100	B	0.090	2.9		04.12.19	1.700	-	-	-
Amlikon-Bissegg, Neubau Bushaltestelle Junkholz, Bissegg	0.900	0.900	B	-	-		05.12.18	-	-	0.025	0.600
Bettwiesen, Radweg Bettwiesen - Bronschhofen	0.800	0.800	B	-	-		06.12.11	0.010	0.700	0.050	-
Bischofszell, Sanierung Fabrikstrasse 3. Etappe	2.790	2.500	B	0.290	11.6		07.12.16	2.000	-	-	-
Egnach, Knoten H13 Bucherstrasse	1.800	1.800	B	-	-		03.12.14	1.200	0.250	-	-
Erlen, Fahrbahnsanierung mit Radweg Engishofen - Oberaach	3.000	3.000	B	-	-		06.12.17	1.200	0.200	-	-
Ermatingen, Seeradweg Ermatingen - Tägerwilen/Gottlieben	1.050	1.050	B	-	-		04.12.19	0.500	0.480	-	-
Eschenz, Sanierung Eschenz - Herdern	12.500	12.500	B	-	-		04.12.19	2.500	2.500	3.500	2.500
Eschlikon, Fussgängerübergang Bahnhofstrasse/Post LV 68.03.F	0.400	0.400	B	-	-		04.12.19	0.025	-	-	-
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Talbach	2.000	2.000	B	-	-		02.12.09	-	0.050	-	-
Frauenfeld, Sanierung St. Gallerstrasse/Marktstrasse	4.000	4.000	B	-	-		06.12.17	0.400	-	-	-
Gachnang, Uef SBB West, Widerlagerneubau	1.600	1.625	B	-0.025	-1.5		05.12.18	1.400	-	-	-
Horn, Ortsdurchfahrt Seerstrasse	4.235	4.500	B	-0.265	-5.9		05.12.18	1.000	0.485	-	-
Kreuzlingen, Umbau Seetalstrasse, Bleiche- bis Romanshorerstrasse	2.500	2.500	B	-	-		07.12.16	0.200	-	-	-
Kreuzlingen, Sanierung und Aufwertung Romanshorerstrasse	6.300	6.300	B	-	-		04.12.19	1.500	2.000	2.000	0.220
Kreuzlingen, Verkehrskreisel KS, öV-MN AP 2G	0.500	3.000	B	-2.500	-83.3		06.12.17	0.025	0.025	-	-
Münchwilen, Knoten-Sanierung Frauenfelder-/Eschlikonerstrasse	1.950	1.800	B	0.150	8.3		04.12.19	0.050	-	-	-
Münsterlingen, Neubau Kreisel Scheidweg	2.500	2.500	B	-	-		05.12.18	0.400	0.070	-	-
Sirnach, Umgestaltung Winterthurerstrasse	3.700	3.500	B	0.200	5.7		04.12.19	2.000	-	-	-
Sirnach, Kreisel Winterthurerstrasse - Q20	1.450	1.250	B	0.200	16.0		04.12.19	0.050	-	-	-
Stettfurt, Sanierung und Aufwertung Hauptstrasse K36 innerorts	2.775	2.500	B	0.275	11.0		04.12.19	0.500	0.400	-	-
Wigoltingen, Instandsetzung Thurvorlandbrücke	5.500	4.500	B	1.000	22.2	1)	04.12.19	1.500	-	-	-
Total beschlossene Projekte	73.140	73.725		-0.585	-0.8			19.160	8.160	6.575	4.320
Total Abweichung beschlossener Projekte				-0.585							
B = beschlossenes Projekt	KV / KS = Kostenvoranschlag, Kostenschätzung EKP = Endkostenprognose										
1) Nettokredit (Bundessubvention über 1 Mio. Franken)											

TIEFBAUPROGRAMM 2021 - 2024 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Sta- tus	Budget 2021	FPL 2022	FPL 2023	FPL 2024
a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung oder neuer Beschluss (b.)	KV / KS					
Amlikon-Bissegg, Sanierung Ortsdurchfahrt Amlikon, Bussnanger- bis Neuhofstrasse	3.500	V/N				
Bischofszell, Knoten Nord	2.200	V				
Herdern, FG-Übergang und Verschiebung Bushaltestelle Lanzenneunforn	0.420	V/P				
Frauenfeld Neubau Kreisel West-/Thurstrasse	1.000	V/N				
Märstetten, BGK Bahnhofstrasse	4.900	V/N				
Pfyn, Thurbrücke Pfyn, Auflagesicherung	0.950	V/P				
Wanderweg Romanshorn - Uttwil 2. Etappe	0.400	V				
Total beschlossene Projekte, Verzicht oder neuer Beschluss (b.)	13.370					
V/N = Verzicht und neuer Beschluss (b.)						V = Verzicht
V/P = Verzicht und Planung (c.)						

TIEFBAUPROGRAMM 2021 - 2024 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Sta- tus	Budget 2021	FPL 2022	FPL 2023	FPL 2024
b. Zu beschliessende Projekte	KV / KS					
Sanierung Fussgängerstreifen Prio 1 SVG	5.000	N	0.100	0.100	0.100	0.100
Amlikon-Bissegg, Sanierung Ortsdurchfahrt Amlikon, Bussnanger- bis Neuhofstrasse	6.300	N	3.000	2.500	0.400	-
Bischofszell, Steigstrasse - Gemeindegrenze	2.000	N	1.800	0.100	-	-
Bussnang, Radweg und Strassensanierung Mettlen - Moos	3.900	N	0.500	2.000	1.200	-
Hefenhofen, Sanierung Amriswil - Hatswil	3.500	E	0.050	-	1.000	2.300
Hohentannen, Sanierung Götighofen - Heldswil	1.500	N	1.100	0.300	-	-
Frauenfeld Neubau Kreisel West-/Thurstrasse	1.800	N	0.100	-	-	-
Frauenfeld, Ersatzneubau Murgbrücke Aumühle	4.800	N	0.800	1.000	1.000	1.000
Märstetten, BGK Bahnhofstrasse	6.000	N	1.500	1.500	0.200	-
Roggwil, Roggwil - Stachen	2.630	N	0.600	0.200	-	-
Schlatt, Paradies - Schlatt	3.100	N	2.000	1.000	-	-
Sommeri, Kreisel Kreuzung Grünau Niedersommeri	1.800	E	0.050	-	1.500	0.200
Tägerwilen, Sanierung Hauptstrasse, Hertler bis Lindenstrasse	2.700	N	1.000	1.000	0.500	-
Tobel-Tägerschen, H354 Trottoirneubau Münchwilerstrasse Tägerschen	0.380	N	0.340	-	-	-
Wagenhausen, Rheinbrücke Hemishofen	3.200	N	1.200	1.500	0.200	-
Wigoltingen, Illhart	0.540	N	0.400	0.100	-	-
Kleinbauten ohne Baubeschlüsse	1.000	K	1.000	1.000	1.000	1.000
Total zu beschliessende Projekte	50.150		15.540	12.300	7.100	4.600
N = neu zu beschliessendes Projekt			E = Ersatzprojekt		K = Kleinbauten, bzw. -projekte	
P = Projekt in Planungsphase			W = jährlich wiederkehrendes Projekt		Z = Zusatzkredit	

TIEFBAUPROGRAMM 2021 - 2024 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt- kosten	Sta- tus	Budget 2021	FPL 2022	FPL 2023	FPL 2024
c. Planungen und Vorprojekte						
Affeltrangen, Sanierung H16, Neubau Radweg Bollsteg - Bänikon	5.000	P	0.050	0.500	1.500	2.500
Amlikon-Bissegg, Fuss- u. Radweg Amlikon bis Junkholz	0.700	P	-	-	0.025	0.500
Amriswil, Amriswil - Sommeri, Sommerstrasse	2.200	P	0.030	0.025	1.200	0.900
Amriswil, Säntisstrasse	2.500	P	0.050	1.500	0.850	0.070
Amriswil, Amriswil - Schocherswil	1.200	P	-	0.900	0.200	-
Arbon, Kreisel Scheidweg	2.700	P	0.050	1.800	0.380	0.040
Arbon, Neubau Kreisel Stachen	2.200	P	0.020	0.020	0.050	-
Arbon, St. Gallerstrasse/Sonnenhügelstrasse - Webschiffkreisel	0.150	P	0.150	-	-	-
Berlingen, Sanierung Bergstrasse	1.000	P	0.050	0.650	0.300	-
Berlingen, Sanierung Berlingen West	1.000	P	0.050	0.050	0.500	0.350
Bischofszell, Sanierung Thurfeldstrasse Muggensturm bis Thurfeld	1.300	P	0.040	0.500	0.500	0.300
Bürglen, Bürglen innerorts Nord	1.800	P	-	0.050	0.050	1.500
Bussnang, Sanierung Oberbussnang - Stich	1.600	P	0.050	-	-	-
Egnach, Sanierung Bahnhofstrasse	2.800	P	0.050	0.500	1.000	1.000
Ermatingen, Umbau Hauptstrasse innerorts	4.900	P	0.050	0.100	2.500	2.050
Eschlikon, Radfahrquerung Winterthurer-/Werkhofstrasse LV 68.12R	0.700	P	0.020	-	-	-
Eschlikon, Verkehrsstudie für Entlastungsmassnahmen	-	P	0.200	-	-	-

TIEFBAUPROGRAMM 2021 - 2024 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt-kosten	Sta-tus	Budget 2021	FPL 2022	FPL 2023	FPL 2024
c. Planungen und Vorprojekte						
Frauenfeld, Zürcherstrasse Ost	6.400	P	0.050	0.050	3.000	2.000
Frauenfeld, Agglomerationsprogramm	0.500	P	0.050	0.050	0.050	-
Frauenfeld, Verkehrsplanung, Unterstützung Gesamtprojektleitung	0.300	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Frauenfeld, BGK Ortsdurchfahrt Erzenholz H14, MN AP 2G	3.300	P	0.050	-	-	1.000
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Chappenzipfel	1.500	P	0.050	0.700	0.700	-
Frauenfeld, Sanierung Weststrasse, Osterhalden - Thurbrücke	2.200	P	-	0.050	0.450	1.000
Frauenfeld, Thundorferstrasse	0.450	P	-	0.050	0.050	0.350
Gachnang, BGK Ortsdurchfahrt Islikon H1, MN AP 2G	4.250	P	0.100	-	1.000	2.500
Herdern, FG-Übergang und Verschiebung Bushaltestelle Lanzenneunforn	1.500	P	0.050	-	-	-
Hüttwilen, Nussbaumen Dorf	0.780	P	0.050	-	-	-
Kemmental, Neubau Radweg Hugelshofen - Alterswilen	2.400	P	0.025	-	-	-
Kemmental, Neubau Radweg Bättershausen - Kreuzlingen	1.300	P	0.030	-	-	-
Kreuzlingen, Agglomerationsprogramm Kreuzlingen - Konstanz	0.500	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Kreuzlingen, Umbau Bärenstrasse, Bach- bis Egelseestrasse	1.640	P	0.050	0.500	1.000	-
Märstetten, Neubau Trottoir, Radweg und Fahrbahnsanierung Weinfelderstrasse	2.300	P	0.050	-	-	-
Münsterlingen, Fussgängerverbindung Bahnhofstestelle - Klinikareal KSM	2.100	P	0.050	-	-	-
Pfyn, Neubau Kreisel Hauptstrasse, Steckbornerstrasse	1.700	P	-	-	-	0.050
Pfyn, Thurbrücke Pfyn, Auflagesicherung	1.250	P	0.100	-	-	-
Schönholzerswilen, Schönholzerswilen Dorf	0.600	P	0.050	0.500	0.050	-
Schlatt, Sanierung Hauptstrasse Kantonsgrenze ZH - Mettschlatt	1.200	P	-	0.050	1.150	-
Simnach, Winterthurerstrasse bis Spange Hofen, LV-MN AP 2G	0.055	P	0.050	-	-	-
St.Gallen, Agglomerationsprogramm St.Gallen-Arbon-Rorschach	0.500	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Wil, Agglomerationsprogramm	0.500	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Wil, ESP Wil West Bauprojekt	4.150	P	0.500	0.200	-	-
Fussgängerstreifen-Kataster ThurGIS	3.000	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Kommunale Planungen, Beratungen	-	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Projektierung OLS	4.940	P	0.500	0.500	0.250	0.250
Projektstudien	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektstudien öffentlicher Verkehr	-	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Leitplankenkataster	0.700	P	0.100	-	-	-
Sanierung Unfallschwerpunkte USP	0.600	P	0.100	0.100	0.100	0.100
Diverse wiederkehrende Projekte		W	0.895	1.025	0.670	0.670
Total Planungen und Projekte im Finanzplan			4.110	10.720	17.875	17.480
P = Projekt in Planungsphase			W = jährlich wiederkehrendes Projekt			
Korrektur Erfüllungsgrad / Pauschalkürzung			-4.881	-4.118	-4.155	-3.640
Total Kantonsstrassenkorrekturen			33.929	27.062	27.395	22.760

TIEFBAUPROGRAMM 2021 - 2024 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
		Sta-tus	Budget 2021	FPL 2022	FPL 2023	FPL 2024
d. Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG						
Bau und Unterhalt Wanderwege			0.150	0.150	0.150	0.150
Beleuchtungen, Erstellung und Erneuerung			0.350	0.350	0.350	0.350
Lärmschutz Hauptstrassen			0.170	0.120	0.120	0.120
Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			0.500	0.500	0.500	0.500
Kantonsanteil Sicherung Niveauübergänge			0.100	-	-	-
Vorsorgl. Liegenschaften- und Landerwerb			0.050	0.050	0.050	0.050
Baul. Unterh. Kantonsstrassen wertvermehrend			3.000	3.000	3.000	3.000
Ausbau Werkhöfe			0.200	0.200	0.200	0.200
Beitrag Sanierung Bahnübergänge FWB			0.100	-	-	-
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Ausgaben			4.620	4.370	4.370	4.370

TIEFBAUPROGRAMM 2021 - 2024 (in Mio. Fr.)	Einnahmen			
	Budget 2021	FPL 2022	FPL 2023	FPL 2024
e. Einnahmen Kantonalen Strassenbau gemäss § 29 StrWG				
Erlös aus Verkauf von Liegenschaften	-0.100	-0.100	-0.100	-0.100
Anteil Mineralölsteuerertrag	-11.074	-10.968	-10.945	-11.055
Bundesbeiträge	-3.080	-0.850	-1.180	-0.500
Beitrag Global	-2.770	-2.770	-2.770	-2.770
Beitrag Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)	-0.350	-0.350	-0.200	-0.200
Gemeindebeiträge Strassen- u. Brückenbau	-10.525	-5.844	-6.020	-1.980
Beiträge Dritter	-0.025	-0.025	-0.025	-
Entnahme aus LSVF Fonds	-0.125	-0.025	-0.025	-0.025
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Einnahmen	-28.049	-20.932	-21.265	-16.630
Saldo Investitionsrechnung Kantonalen Strassenbau	10.500	10.500	10.500	10.500
Brutto Investitionen Kantonalen Strassenbau	38.549	31.432	31.765	27.130

5. Programmvereinbarung

Lärmschutzmassnahmen

Zusammenfassung PV 2016-2018	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020 Abw. Fr. %	B 2021 / R 2019 Abw. Fr. %
6370					
5010.122 Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)	500'000	500'000	789'713	0 0.0	-289'713 -36.7
6300.122 Beitrag LS (PV 2016-2018/2019-2022)	350'000	350'000	350'000	0 0.0	0 0.0
Netto Ausgaben	-150'000	-150'000	-439'713	0 0.0	-289'713 -65.9

Durch die Motion Lombardi wurde der Bundesrat beauftragt, für die bereits vereinbarten Lärmsanierungsprojekte Bundesbeiträge bis Ende 2020 sicherzustellen. Der Bundesrat hat infolge dessen eine Anpassung der Lärmschutzverordnung (LSV) am 21.02.2018 genehmigt, die Programmvereinbarung wurde bis zum 31.12.2022 verlängert.

6410 Amt für Denkmalpflege

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Denkmalpflege erforscht und bezeichnet, nebst dem Amt für Archäologie, das zu erhaltende baukulturelle Erbe des Kantons Thurgau. Es berät Gemeinden, kantonale Ämter, Planer und Eigentümer in der Wahrung des Zeugenwerts der erhaltenswerten Bauten, deren für die Wirkung der Objekte notwendigen Umgebung sowie der Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Es engagiert sich für eine ausgewogene Berücksichtigung der verschiedenen öffentlichen und privaten Interessen am Baudenkmal und fördert so eine hohe Planungs- und Baukultur. Das Amt kann Beiträge an die Massnahmen zum Erhalt und zur Pflege der historisch wertvollen Bau-substanz sprechen. Es schafft damit Anreiz für einen sorgfältigen Umgang mit dem Bestand, fördert die Qualität von Neuem und unterstützt die Überlieferung des traditionellen Handwerks. Das Amt hält die Inventare aktuell. Es informiert die Öffentlichkeit anlässlich von Führungen, Informationsveranstaltungen oder durch Publikationen und neue Medien über die politischen, sozial-, wirtschafts- und architekturgeschichtlichen sowie die ortsbau-lichen Belange des baukulturellen Erbes. Die Produktegruppe «Denkmäler» beinhaltet die Produkte Inventarisati-on, Beratung, Restaurierungsbegleitung Öffentlichkeitsarbeit und Forschung.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6410 Amt für Denkmalpflege	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'753'100	2'562'500	2'475'905	190'600	7.4	277'195	11.2
Ertrag	71'000	76'000	86'903	-5'000	-6.6	-15'903	-18.3
Saldo KORE	-2'682'100	-2'486'500	-2'389'002	195'600	7.9	293'098	12.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-74'600				
Saldo ER	-2'682'100	-2'486'500	-2'463'602	195'600	7.9	218'498	8.9
Kostendeckungsgrad	3%	3%	4%				

PRODUKTEGRUPPEN

Denkmäler	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'753'100	2'562'500	2'475'905	190'600	7.4	277'195	11.2
Ertrag	71'000	76'000	86'903	-5'000	-6.6	-15'903	-18.3
Saldo	-2'682'100	-2'486'500	-2'389'002	195'600	7.9	293'098	12.3
Kostendeckungsgrad	3%	3%	4%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Denkmäler

Das Departement hat einen Projektauftrag zur Überprüfung und Neuausrichtung der Tätigkeiten des Amtes erteilt. 25 Jahre nach dem Erlass kantonaler Gesetzesbestimmungen für den Umgang mit kulturhistorisch bedeutenden Bauten und Anlagen sollen Ziele, Zuständigkeiten, Befugnisse, Rollenverteilung, Praxis, Instrument und Finanzierung der Denkmalpflege überprüft und allenfalls neu geregelt werden.

■ Produkte: Inventarisati-on, Beratung, Restaurierungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit

Inventarisati-on

Am Auftrag der Inventarisati-on hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert. Derzeit wird der Fokus auf Einstufungsüberprüfungen und die Unterstützung der Gemeinden bei Nutzungs- resp. Schutzplanrevisionen gelegt.

Beratung

Die korrekte Anpassung und die Qualitätssicherung von Stellungnahmen, Berichten und Prozessen an veränderte Vorgaben auf Gesetzes- und Verordnungsebene wie aber auch durch die Rechtsprechung machen für 2021 einen vermehrten juristischen Support erforderlich. Die zunehmende Digitalisierung in den Bereichen Bau- und Beitragsgesuche erfordert zusätzliche Investition in die IT-Kenntnisse der Mitarbeitenden.

Restaurierungsbegleitung

Die entsprechend der steigenden Bautätigkeit zunehmende Zahl an Beitragsgesuchen wird mittelfristig einen Handlungsbedarf im Bereich Subventionsausschüttung zur Folge haben. Auch hierzu sind die Ergebnisse des Projektes Neuausrichtung der Denkmalpflege abzuwarten.

Öffentlichkeitsarbeit

Neben der Weiterführung bewährter Veranstaltungen wird 2021 versuchsshalber ein Schwerpunkt auf die Nutzung der Informationsveranstaltungen von Gemeinden zu ihren Schutzplanrevisionen gelegt. Mittels Führungen sollen der betroffenen Dorf- oder Quartierbevölkerung der Wert ihres Ortes mit seinen ortsbaulichen Qualitäten, der Umgang mit Freiräumen und Sichtbezügen und ausgewählte schützenswerte Bauten nähergebracht werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Inventarisierung	1	Einzelgutachten zu Bauten und Einstufungsüberprüfungen auf Anfrage	20	30	40
Beratung	3	Schutzplanbegleitung Gemeinden	10	15	21
	4	Baugesuche bearbeitet innert 10 Arbeitstagen	-	-	49 %
		Baugesuche bearbeitet innert 15 Arbeitstagen	100 %	80 %	-
Restaurierungsbegleitung	5	Gestaltungspläne, Richt- und Schutzplan bearbeitet innert 20 Arbeitstagen	100 %	-	-
	6	Vollständige Beitragsunterlagen bearbeitet innert 4 Wochen	80 %	80 %	11 %
Öffentlichkeitsarbeit	7	Anzahl öffentliche Veranstaltungen	6	6	6
	8	Betreute Öffnungszeiten in der Klosterkirche St. Katharinental	30	50	63

Nr. Kommentar

- 5 Neu eingefügter Indikator aufgrund der Anpassungen in der BOA.
 7 Unter Vorbehalt Covid-19 bedingter Einschränkungen.
 8 Unter Vorbehalt Covid-19 bedingter Einschränkungen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6510-6532 Amt für Umwelt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Umwelt (AfU) vollzieht und koordiniert schwerpunktmässig die von der Gesetzgebung für Gewässer- und Umweltschutz, Wasserbau, Rohrleitungen sowie die von der Gefahrgutbeauftragtenverordnung vorgegebenen Aufgaben. Im Weiteren erfüllt das AfU Aufträge aus internationalen Vereinbarungen.

Der Leistungsauftrag setzt sich aus den Produktgruppen Abwasser und Anlagensicherheit, Abfall und Boden, Gewässerqualität und -nutzung, Luftreinhaltung und Klima, Wasserbau und Hydrometrie sowie Dienste und Technik zusammen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6510 Amt für Umwelt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	11'213'700	11'089'000	10'625'198	124'700	1.1	588'502	5.5
Ertrag	1'922'000	1'921'500	1'802'223	500	0.0	119'777	6.6
Saldo KORE	-9'291'700	-9'167'500	-8'822'975	124'200	1.4	468'725	5.3
Rückstellung Altlasten Raduner Areal - Bonus-/ + Malusverrechnung			-2'500'000 -12'024				
Saldo ER	-9'291'700	-9'167'500	-11'334'999	124'200	1.4	-2'043'299	-18.0
Kostendeckungsgrad	17%	17%	17%				

PRODUKTEGRUPPEN

Abwasser und Anlagensicherheit*

Aufwand	2'107'236	2'120'973	1'985'417	-13'737	-0.6	121'819	6.1
Ertrag	183'037	207'057	191'177	-24'020	-11.6	-8'140	-4.3
Saldo	-1'924'199	-1'913'916	-1'794'240	10'283	0.5	129'959	7.2
Kostendeckungsgrad	9%	10%	10%				

Abfall und Boden

Aufwand	1'925'158	2'105'566	1'737'900	-180'408	-8.6	187'258	10.8
Ertrag	81'837	85'941	72'480	-4'104	-4.8	9'357	12.9
Saldo	-1'843'321	-2'019'625	-1'665'420	-176'304	-8.7	177'901	10.7
Kostendeckungsgrad	4%	4%	4%				

Gewässerqualität und -nutzung*

Aufwand	2'298'123	1'935'145	2'035'135	362'978	18.8	262'988	12.9
Ertrag	730'888	633'756	616'358	97'132	15.3	114'530	18.6
Saldo	-1'567'235	-1'301'389	-1'418'777	265'846	20.4	148'458	10.5
Kostendeckungsgrad	32%	33%	30%				

Luftreinhaltung und Klima

Aufwand	1'487'014	1'347'986	1'318'370	139'028	10.3	168'644	12.8
Ertrag	241'632	241'529	215'926	103	0.0	25'706	11.9
Saldo	-1'245'382	-1'106'457	-1'102'444	138'925	12.6	142'938	13.0
Kostendeckungsgrad	16%	18%	16%				

Wasserbau und Hydrometrie*

Aufwand	2'053'273	2'233'811	2'048'283	-180'538	-8.1	4'990	0.2
Ertrag	313'911	362'517	348'248	-48'606	-13.4	-34'337	-9.9
Saldo	-1'739'362	-1'871'294	-1'700'035	-131'932	-7.1	39'327	2.3
Kostendeckungsgrad	15%	16%	17%				

Dienste und Technik

Aufwand	1'342'896	1'345'519	1'500'093	-2'623	-0.2	-157'197	-10.5
Ertrag	370'695	390'700	358'034	-20'005	-5.1	12'661	3.5
Saldo	-972'201	-954'819	-1'142'059	17'382	1.8	-169'858	-14.9
Kostendeckungsgrad	28%	29%	24%				

* Vergleich mit Budget 2020 und Rechnung 2019 nur eingeschränkt möglich, da Umstrukturierung der Produktgruppen (Verschiebung von Produkten zwischen den Produktgruppen).

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Nettoaufwand erhöht sich im Vergleich zum Budget 2020 um Fr. 124'200 (+1.4 %). Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch den Aktionsplan Klimawandel, den Aufbau einer Koordinationsstelle Klima und die Projekte zur Brauchwasserversorgungsplanung sowie zu den Grundwasserschutzzonen. Diese Themen sind Schwerpunkte in den Richtlinien des Regierungsrates 2020 - 2024.

Produktegruppe Abwasser und Anlagensicherheit

- Produkte: Kommunale Abwasseranlagen: Bewilligung und Kontrolle, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Entscheide wassergefährdende Flüssigkeiten, Umwelt-Pikettdienst, Industrie und Gewerbe/Störfallvorsorge/Biosicherheit, Bauvorhaben in kantonalen Anstalten, Rohrleitungsbewilligungen

Abwasser

Mit der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Frauenfeld, Aadorf, Münchwilen und Aachtal um eine Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen wird fortgefahren. Das Amt berät die Abwasserverbände, genehmigt die Projekte und ist Schnittstelle zum Bund. Die Überarbeitung der generellen Entwässerungspläne (GEP) der Gemeinden wird wie in den Vorjahren von den Abwasserverbänden koordiniert und zur Genehmigung bzw. Zustimmung eingereicht.

Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Gemäss Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL, SR 910.15) sind die «Grundkontrollen Gewässerschutz» alle vier Jahre durchzuführen. Von rund 2'400 Betrieben sind jährlich 600 zu kontrollieren. Im Budgetjahr ist eine weitere Testphase mit 100 bis 300 Kontrollen vorgesehen. Der Vollzug der Grundkontrollen obliegt dem AfU. Dieses übernimmt die Begleitung und Unterstützung der Kontrolleure der Kontrollkoordinationsstelle (KOL) sowie die Mängelbewirtschaftung.

Industrie und Gewerbe/Störfallvorsorge/Biosicherheit

Kontrollen zur Anlagensicherheit finden schwerpunktmässig bei den Betrieben mit chemischen Risiken statt. Das «Strategie- und Umsetzungskonzept invasive gebietsfremde Organismen 2021 bis 2024» wird umgesetzt. Zum Thema Neophyten finden erneut Schulungen und Ausstellungen statt. Bekämpfungsschwerpunkt 2021 bildet wiederum das Schmalblättrige Greiskraut. Neben den Inspektionen in der «Grünen Branche» finden auch Sensibilisierungsanlässe statt.

Produktegruppe Abfall und Boden

- Produkte: Altlasten, Abfallbewirtschaftung, Bodenschutz, Deponieprojekte, Abbaubewilligungen für Rohstoffe

Altlasten

Die Prüfung und Begleitung der Untersuchungs-, Überwachungs- und Sanierungsmassnahmen von belasteten Standorten wird fortgeführt.

Abfallbewirtschaftung

Die Einführung der Abfallverordnung des Bundes bringt Veränderungen bei der Abfallplanung und der Berichterstattung an den Bund mit sich. Die Deponieplanung ist neu jährlich zu überprüfen und ggf. anzupassen. Für Deponien ist u. a. eine Gefährdungsabschätzung nach Bundesvorgaben durchzuführen und die Bewilligung zu erneuern. Das Baustoff-Recyclingkonzept wird weiter umgesetzt. Das revidierte Abfallgesetz geht in die parlamentarische Beratung. Darauf aufbauend wird die Verordnung erstellt.

Bodenschutz

Die Ende 2020 geplante Fertigstellung der «Hinweiskarte der anthropogen veränderten Böden und der Böden mit Aufwertungspotential» soll ab 2021 im Vollzug berücksichtigt werden. Gleichzeitig ist die gemäss neuem «Sachplan Fruchtfolgeflächen des Bundes» erforderliche Überprüfung der Kontingentsflächen vorzubereiten. Die Qualitätskontrollen bei landwirtschaftlichen Terrainveränderungen werden fortgeführt, da die Qualitätsziele weiterhin nicht erreicht sind.

Abbaubewilligungen für Rohstoffe

Im Zusammenhang mit der neu strukturierten Deponieplanung ist die Meldung qualitativ verlässlicher Angaben zu den Materialströmen zu verbessern. Zahlreiche zonenfremde Nutzungen von Abbaustätten werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) und den Gemeinden bereinigt.

Produktegruppe Gewässerqualität und -nutzung

- Produkte: Massnahmen an Gewässern, Planung Wasserversorgung, Bewilligung Wassernutzung, Qualitative Gewässerbeurteilung, Geothermie

Massnahmen an Gewässern

Der Betrieb der Tiefenwasserableitung (TWA) wird fortgeführt, um im Hüttwilersee weiterhin eine ausreichende Sauerstoffversorgung sicherzustellen.

Planung Wasserversorgung

Der Schwerpunkt liegt in der Beurteilung und Bewilligung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) respektive der Trinkwasserversorgung in Notlagen sowie der Unterstützung der Wasserversorgungen bei regionalen Studien. Aus der «Koordinierten Trinkwasserversorgungsplanung von regionaler und überregionaler Bedeutung (KWVP)» werden drei hergeleitete Handlungsfelder weiter umgesetzt (Beschaffung GIS Grundlagendaten, Projektauftrag «Überprüfung der hydrogeologischen Grundlagen und rechtlichen Konformität der Grundwasserschutzzonen im Kanton Thurgau», Fertigstellung Leitfaden «Vollzug GWP»).

Bewilligung Wassernutzung

Die Bewirtschaftung der Konzessionen für Bauten und Anlagen im Bodensee respektive Brauchwasserentnahmen für Industrie und landwirtschaftliche Bewässerung sind Schwerpunkte der Arbeiten. Die Einführung von Flächengebühren bei Bootsstationierungen wird weiter etabliert. Die Projekte «Kantonale Trinkwasserversorgungsplanung» und «Brauchwasserversorgungsplanung» werden fortgeführt.

Qualitative Gewässerbeurteilung

Die Bäche und Flüsse im Einzugsgebiet des Bodensees werden auf ihre Qualität hin untersucht. Das in Kooperation mit dem Bund durchgeführte Untersuchungsprogramm «NAWA Trend» wird an den Fliessgewässern Kemmenbach, Lauche, Murg, Salmsacher Aach sowie Eschelisbach fortgeführt. Die Aach sowie der Eschelisbach werden zudem hinsichtlich ihrer Belastung durch Pflanzenschutzmittel untersucht. Beide Messstellen sind auch Bestandteil des Wirkungsmonitorings im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutzmittel. Im Rahmen des Ressourcenprojekts «AquaSan» wird das intensive Wirkungsmonitoring durchgeführt. Bei der Überarbeitung der GEP wird der «Zustandsbericht Gewässer» beurteilt.

Geothermie

Grössere Geothermieprojekte sind vereinzelt in Planung. In den nächsten Jahren ist jedoch nicht davon auszugehen, dass eine grössere Anzahl von Projekten umgesetzt wird.

Produktegruppe Luftreinhaltung und Klima

- Produkte: Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen, Immissionsdaten / Klima

Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen

Der Vollzug erfolgt unter Berücksichtigung der 2019 revidierten Luftreinhalteverordnung (LRV). Die nächste grössere Revision wird 2022 erwartet. Die Zunahme an Baugesuchen sowie Bagatelländerungen für Mobilfunkanlagen wird weiterhin durch die Einführung der neuesten Mobilfunkgeneration 5G verstärkt. Die Unterstützung des Kantons Schaffhausen im Bereich Luftreinhaltung/Nichtionisierende Strahlung (NIS) wird beibehalten. Aufgrund der Tendenz der letzten drei Jahre ist mit einer Abnahme der Geruchsbeschwerden nicht zu rechnen, was entsprechende olfaktorische Messungen erforderlich macht.

Immissionsdaten / Klima

Der aktualisierte «Massnahmenplan Lufthygiene» mit dem darin integrierten «Massnahmenplan Ammoniak» wird umgesetzt. Die Koordinationsstelle Klima wird etabliert und erarbeitet eine kantonale Strategie für den Klimaschutz und die Klimaanpassung. Mit der Erarbeitung eines kantonalen Aktionsplans Klimawandel wird begonnen.

Produktegruppe Wasserbau und Hydrometrie

- Produkte: Flussbauprojekte Thur, Wasserbauprojekte/Naturgefahren, Gewässerunterhalt, Hydrologie, Wasserkraftnutzung, Hydrogeologie

Flussbauprojekte Thur

«Thur+ - Das Hochwasserschutz- und Revitalisierungskonzept für das Thurtal» soll aufgrund der öffentlichen Vernehmlassung überarbeitet und dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet werden. Im Projekt Weinfeld-Bürglen erfolgt die grundeigentümergeleitete Festlegung des Gewässerraums. Mit der Umsetzung verschiedener Projekte (bspw. Dammsanierung Eschikofen, Mündung Rütibach in die Thur bei Bürglen) wird begonnen.

Wasserbauprojekte/Naturgefahren

Das Hochwasserschutzprojekt der Region Wil und die Uferrevitalisierung des Rheins (Abschnitt Campingplatz Läui bis Schupfen, Gemeindegebiet Diessenhofen) werden öffentlich aufgelegt. Die Anlagenteile der Tiefenwasserableitung im Hüttwilersee werden saniert. Die strategische Revitalisierungsplanung der stehenden Gewässer wird abgeschlossen, die Gefahrenkarten werden nachgeführt und ein vom Bund geforderter Schutzbautenkataster wird erstellt.

Gewässerunterhalt

Der Unterhalt der Flüsse wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen in Koordination mit den betroffenen Gemeinden durchgeführt. Die Erstellung der Unterhaltskonzepte für Flüsse wird fortgeführt.

Hydrologie

Als Grundlage für Wasserbauprojekte und für die Gefahrenkarten werden die hydrologischen Bemessungspunkte erneuert. Zudem soll eine Messboje installiert werden, welche Daten über die Auswirkung auf den Untersee durch Klimaveränderung und Energienutzung liefert. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton Schaffhausen wird fortgesetzt (Betrieb Messstellen Hydrometrie und Datenaufbereitung).

Wasserkraftnutzung

Bei der gesetzlich festgelegten ökologischen Sanierung der Wasserkraftwerke (Fischgängigkeit, Restwasser) wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt die Bestvariante und deren Finanzierung bestimmt. Mit den Vorarbeiten zur Überführung der bis anhin ehehaften Wasserrechte in Konzessionen wird begonnen.

Hydrogeologie

Die Erfassung der Bohrdaten und deren Bereitstellung im ThurGIS wird fortgeführt.

Produktegruppe Dienste und Technik

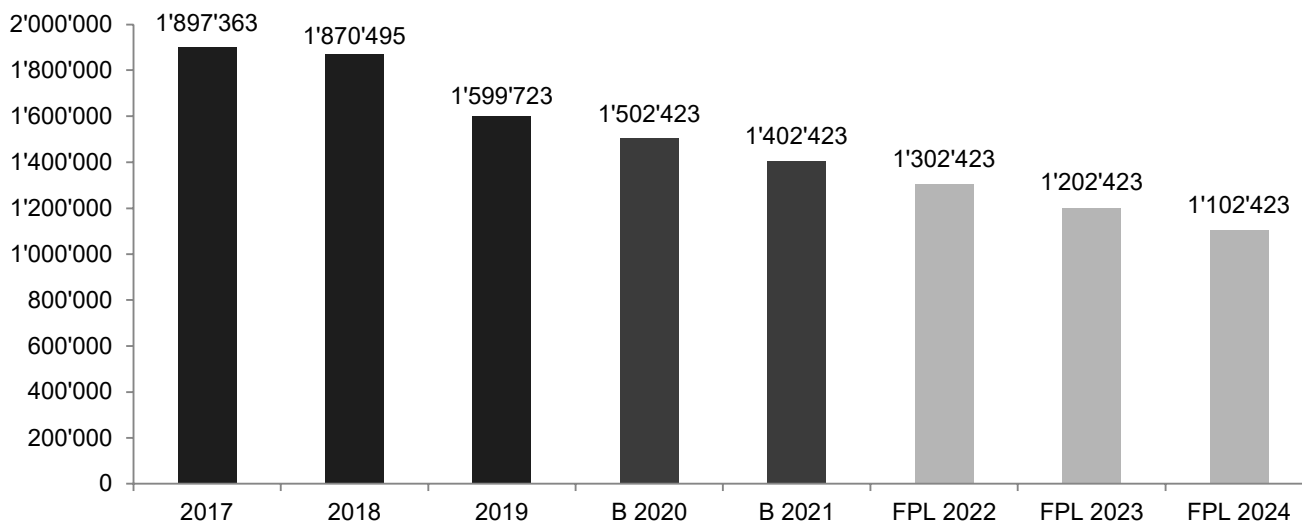
■ Produkte: Planungs- und Baugesuche

Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Abweichungen erkennbar.

Nicht-Globalbudget

6525 Nachsorge Deponien (Spezialfinanzierung)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	270'772	0	0.0	-170'772	-63.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	2'700	0	-2'700	-100.0	0	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	100'000	97'300	270'772	2'700	2.8	-170'772	-63.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

**Entwicklung Spezialfinanzierung Nachsorge Deponie
Stand jeweils am 31.12.**



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Abwasser und Anlagensicherheit Kommunale Abwasseranlagen	1.1	Grenz- oder Richtwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	5.7 % (11 von 193)
Beurteilung Abwasser von Industrie und Gewerbe	1.2	Grenzwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	8.0 % (323 von 4'028)
Abfall und Boden Bodenschutz	2.1	Anteil Verschlechterungen der Bodenqualität bei Terrainveränderungen	-	-	40 %
		Anteil Verbesserung der Bodenqualität bei Terrainveränderungen	> 80 %	> 80 %	-
Gewässerqualität und -nutzung Qualitative Gewässerbeurteilung	3.1	Abschluss von Berichten zu Gewässerbelastungen innert 20 Tagen	> 80 %	> 80 %	100 % (5 von 5)
Luftreinhaltung und Klima Immissionsdaten / Klima	4.1	Datenausfälle Messnetz Ostluft (Messstellen Kanton TG)	< 10 %	Keine Messung	< 3 %
Wasserbau und Hydrometrie Hydrologie	5.1	Verfügbarkeit hydrologisches Messnetz Kanton TG	> 90 %	> 90 %	99 %
Dienste und Technik Baugesuche	6.1	Baugesuche bearbeitet innert 15 AT	100 %	-	-
Planungen	6.2	Bearbeitungsdauer Planungsgeschäfte: - Sondernutzungspläne in 20 AT (netto) - Rahmennutzungspläne in 40 AT (netto)	100 % 100 %	- -	- -

Nr.	Kommentar
2.1	Indikator wurde 2020 umgekehrt. Bis 2019: Anteil Verschlechterungen der Bodenqualität bei Terrainveränderungen < 20 %.
4.1	Messungen finden nur noch alle zwei Jahre statt.
6.1/6.2	Neue Indikatoren.

4. Investitionsrechnung

6510 Amt für Umwelt	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	5'455'000	1'895'000	3'844'079	3'560'000	187.9	1'610'921	41.9
Einnahmen	2'590'000	90'000	1'717'556	2'500'000	2777.8	872'444	50.8
Netto Ausgaben	-2'865'000	-1'805'000	-2'126'523	1'060'000	58.7	738'477	34.7

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5020.000	Flussbauaufwand Kanton	1'070'000	Landerwerb.
5620.100	Bachprojekte Beitrag Kanton	300'000	Abrechnung diverser Bachprojekte.
5740.723	Bundesbeitrag an Gewässerschutzanlagen	2'500'000	Erweiterung der Abwasserreinigungsanlagen mit Stufen zur Elimination von Mikroverunreinigungen.
6700.724	Bundesbeitrag für Gewässerschutzanlagen	2'500'000	Vgl. Gegenkonto 5740.723.

5. Neuer Finanzausgleich (NFA) Programmvereinbarungen (PV)

Die Programmvereinbarungsperiode 2020 bis 2024 besteht weiterhin aus den zwei Programmvereinbarungen Schutzbauten Wasser sowie Gewässerrevitalisierung und beträgt neu fünf Jahre (vorher vier). Die Programmvereinbarungen mit dem Bund konnten am 20. Dezember 2019 verbindlich abgeschlossen werden.

5.1 Programmvereinbarung Schutzbauten Wasser 2020 - 2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:

Gefahregrundlagen (Naturgefahren)

Erarbeiten und Nachführen der erforderlichen Grundlagen für die Erkennung und Lokalisierung potentieller Gefahren für Menschen, Umwelt und Sachwerte.

Schutzbauten Wasser

Realisierung von Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Menschen, Umwelt und Sachwerten vor Naturgefahren.

6523 Schutzbauten Wasser (PV 2020-2024)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'026'000	4'026'000	2'941'250	0	0.0	1'084'750	36.9
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	2'017'000	2'017'000	141'250	0	0.0	1'875'750	1328.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	0	0	1'700'000	0	0.0	-1'700'000	-100.0
Netto Ausgaben	-2'009'000	-2'009'000	-1'100'000	0	0.0	909'000	82.6

5.2 Programmvereinbarung Gewässerrevitalisierung 2020 - 2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:

Grundlagen Revitalisierung

Neuerhebung der Ökomorphologiedaten der Oberflächengewässer, der strategischen Revitalisierungsplanung sowie die Umsetzung von Wirkungskontrollen.

Revitalisierungsprojekte

Wiederherstellung der natürlichen Funktionen von verbauten, korrigierten, überdeckten oder eingedolten oberirdischen Gewässern mit baulichen Massnahmen auf Grundlage der strategischen Revitalisierungsplanung.

6531 Revitalisierung (PV 2016-2019)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	900'000	1'080'063	-900'000	-100.0	-1'080'063	-100.0
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	125'919	0	0.0	-125'919	-100.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	0	900'000	504'144	-900'000	-100.0	-504'144	-100.0
Netto Ausgaben	0	0	-450'000	0	0.0	-450'000	-100.0

6532 Revitalisierung (PV 2020-2024)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'540'000	1'540'000	0	0	0.0	1'540'000	0.0
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	800'000	800'000	0	0	0.0	800'000	0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	200'000	200'000	0	0	0.0	200'000	0.0
Netto Ausgaben	-540'000	-540'000	0	0	0.0	540'000	0.0

6610-6620 Forstamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag besteht aus den drei Produktgruppen:

- Walderhaltung: Das Hauptziel besteht darin, die nachhaltige Erfüllung sämtlicher Waldeleistungen sicherzustellen und die Umsetzung der Waldgesetzgebung von Bund und Kanton zu garantieren.
- Waldförderung: Abgeltungen und Finanzhilfen für Waldeigentümer, Forstreviere und andere Leistungserbringer werden zielgerichtet und wirkungsorientiert ausgerichtet.
- Staatswald: Der Staatswaldbetrieb sorgt dafür, dass Pflegearbeiten und die Bewirtschaftung der kantonseigenen Waldflächen zweckmässig und kostengünstig ausgeführt werden. Zudem leistet der Staatswaldbetrieb als Lehrbetrieb einen wesentlichen Beitrag in der Aus- und Weiterbildung von Forstfachleuten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6610 Forstamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	7'405'500	7'363'300	7'511'626	42'200	0.6	-106'126	-1.4
Ertrag	2'827'100	2'715'900	2'925'861	111'200	4.1	-98'761	-3.4
Saldo KORE	-4'578'400	-4'647'400	-4'585'765	-69'000	-1.5	-7'365	-0.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-7'000				
Saldo ER	-4'578'400	-4'647'400	-4'592'765	-69'000	-1.5	-14'365	-0.3
Kostendeckungsgrad	38%	37%	39%				

PRODUKTEGRUPPEN

Walderhaltung

Aufwand	2'222'869	2'298'089	2'207'139	-75'220	-3.3	15'730	0.7
Ertrag	69'350	71'875	71'186	-2'525	-3.5	-1'836	-2.6
Saldo	-2'153'519	-2'226'214	-2'135'953	-72'695	-3.3	17'566	0.8
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				

Waldförderung

Aufwand	3'359'431	3'352'211	3'325'988	7'220	0.2	33'443	1.0
Ertrag	926'650	926'125	927'134	525	0.1	-484	-0.1
Saldo	-2'432'781	-2'426'086	-2'398'854	6'695	0.3	33'927	1.4
Kostendeckungsgrad	28%	28%	28%				

Staatswald

Aufwand	1'823'200	1'713'000	1'978'499	110'200	6.4	-155'299	-7.8
Ertrag	1'831'100	1'717'900	1'927'541	113'200	6.6	-96'441	-5.0
Saldo	7'900	4'900	-50'958	3'000	61.2	-58'858	-115.5
Kostendeckungsgrad	100%	100%	97%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag für das Jahr 2021 bleibt in seiner Gesamtheit unverändert. Damit können die Leistungen weiterhin in die bisherigen drei Produktgruppen gegliedert werden.

Produktgruppe Walderhaltung

- Produkte: Beratung und Information Walderhaltung, Forstliche Planung, Vollzug Walderhaltung, Forstrevierstrukturen, Aus-/Fort-/Weiterbildung

Beratung und Information

Gemäss Waldgesetzgebung sorgen Bund und Kantone für eine sachgerechte Information der Bevölkerung über die Bedeutung und den Zustand des Waldes sowie über die Wald- und Holzwirtschaft. Mit Medienanlässen, Publikationen, öffentlichen Aufrufen sowie Medienartikeln wird diese Aufgabe wahrgenommen. Eine grössere

Medienveranstaltung wird i.d.R. im Zeitraum Juli-August (Sommermedienfahrt) durchgeführt. Fixe Publikationen sind die «Blätter aus dem Thurgauer Wald» (i.d.R. 4x) sowie das Jahrbuch «Thurgauer Wald».

Forstliche Planung

In der Waldinventur werden die Stichprobenerhebung mit zirka 800 Probeflächen im Forstrevier Müllheim und die anschliessende Auswertung abgeschlossen. In einem Teil des Forstreviers Wellenberg ist ab dem dritten Quartal eine weitere Waldinventur mit zirka 1'800 Probeflächen vorgesehen. Der Abschluss des Ausführungsplans für das Forstrevier Seerücken ist Ende 2021 geplant.

Vollzug Walderhaltung

Die Zahl der zu bearbeitenden Geschäftsfälle sollte sich im Rahmen der Vorjahre bewegen, in der Tendenz allenfalls leicht steigend. Die Bearbeitungsdauer dürfte ebenfalls etwa gleichbleiben wie in den Vorjahren. Allerdings sind immer mehr mangelhafte Baugesuche (Vollständigkeit der Angaben bzw. Unterlagen) zu verzeichnen, was entsprechend zu Verzögerungen führt. Abgesehen von der Anzahl der Geschäftsfälle ist weiterhin mit zunehmend komplexeren Fragestellungen zu rechnen; beides ist u.a. auf den steigenden Siedlungsdruck zurückzuführen. Die Revision der Waldgesetzgebung soll in Angriff genommen werden, zudem werden auch für die Beseitigung rechtswidriger Zustände zusätzliche Ressourcen eingesetzt.

Forstrevierstrukturen

Im Jahr 2021 sind keine Veränderungen der Forstrevierstrukturen geplant.

Aus-/Fort-/Weiterbildung

Das Forstamt ist verantwortlich für die forstliche Aus- und Weiterbildung des Forstpersonals im Kanton. Die Grundausbildung wird durch die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Wald Thurgau organisiert. 2021 werden Weiterbildungsanlässe zu folgenden Themenbereichen angeboten: Waldbau, Waldgesundheit, Waldbewirtschaftung, Nothilfe, Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit.

Produktegruppe Waldförderung

■ Produkte: Beratung und Information Waldförderung, Ausrichtung von Beiträgen, Dienstleistungen für Forstbetriebe

Ausrichtung von Beiträgen

Die Höhe der Revierbeiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen bleibt unverändert. Beiträge für die Umsetzung der Borkenkäferbekämpfungsstrategie sowie für die Wiederherstellung von Schadenflächen erfolgen über die NFA-Programmvereinbarung Wald.

Dienstleistungen für Forstbetriebe

Die Dienstleistungen für Forstbetriebe bewegen sich im üblichen Rahmen und betreffen vor allem die Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR). Diese wird wie bisher für die Staatsforstbetriebe, die Bürgergemeinden (Bischofszell, Ermatingen, Tägerwil, Frauenfeld) und die Waldkorporation Güttingen geführt.

Produktegruppe Staatswald

■ Produkte: Waldbewirtschaftung/Holzverkauf, Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Sachgüter und Dienstleistungen

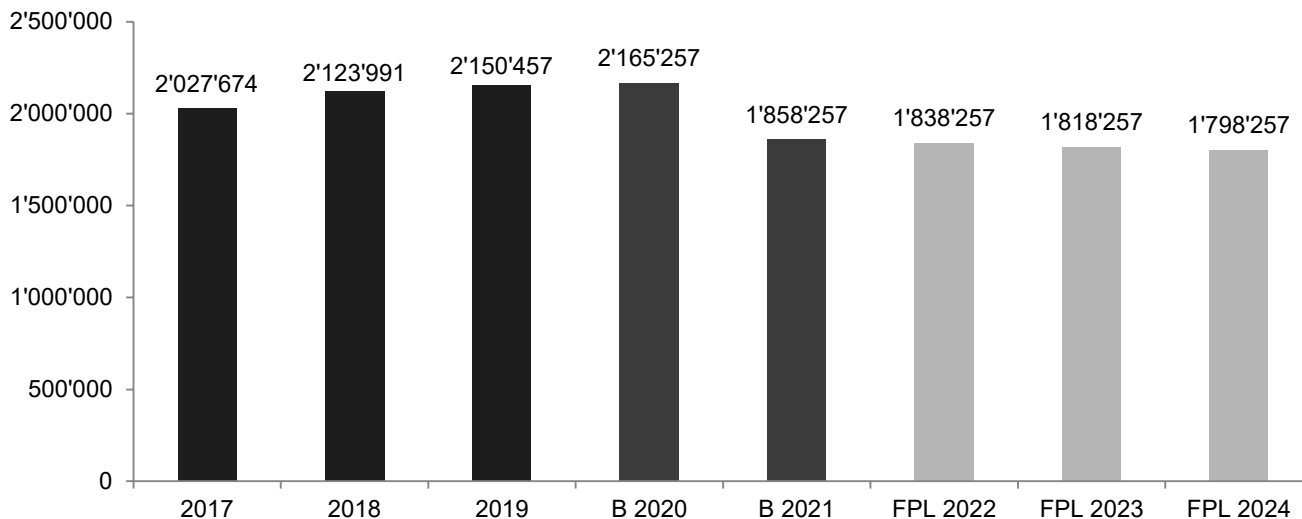
Die Forstbetriebe sind wie in den Vorjahren gefordert, unter den Vorzeichen der auf tiefem Niveau stagnierenden und teilweise noch sinkenden Holzpreise und der zunehmenden Bedürfnisse der Gesellschaft an den Wald eine möglichst gute Kostendeckung zu erzielen. Erschwerend wirken zudem die klimatischen Bedingungen sowie der Druck der Schadinsekten und Waldkrankheiten auf die Waldbestände. Eine ausgeglichene Rechnung kann nur mit entsprechender Auslastung bei Drittaufträgen im Wald bzw. in waldnahen Bereichen erreicht werden.

Nicht-Globalbudget

6620 Forstreserve (SF)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	375'000	45'000	56'183	330'000	733.3	318'817	567.5
Einlage in Spezialfinanzierung	0	14'800	26'466	-14'800	-100.0	-26'466	-100.0
Ertrag	68'000	59'800	82'649	8'200	13.7	-14'649	-17.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	307'000	0	0	307'000	0.0	307'000	0.0
Saldo	0	0	0	0		0	

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3893.000	Investitionen Forstreserve	300'000	Am Forstwerkhof Fisingen ist die Überdachung des Aussenplatzes geplant.
4500.000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	307'000	Die Investition für die Überdachung am Forstwerkhof Fisingen führt zu einer höheren Entnahme aus der Spezialfinanzierung.

Entwicklung Spezialfinanzierung Forstreserve Stand jeweils am 31.12.



Im Jahr 2021 ist eine Entnahme in Höhe von Fr. 300'000 geplant für die Erstellung einer Überdachung des Aussenplatzes vom Forstwerkhof Fisingen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
PG Walderhaltung	1	Ausführungspläne (AP): Anzahl	1	0	0
PG Walderhaltung	2	Informationsbroschüre «Blätter aus dem Thurgauer Wald»: Anzahl Ausgaben	4	4	3
PG Walderhaltung	3	Bearbeitungsdauer pro Baugesuch Baugesuche bearbeitet innert 15 Arbeitstagen	- 100 %	70 % ≤ 14 KT	50 % ≤ 14 KT
PG Waldförderung	4	Gepflegte Jungwaldflächen (ha)	550 (+/- 15 %)	550 (+/- 15 %)	475
PG Staatswald	5	Holznutzung	8'000 bis 10'000 m ³	8'000 bis 10'000 m ³	7'726

Nr. Kommentar

3 Neuregelung und Anpassung der Bearbeitungsfristen im ganzen Departement aufgrund der parallelen Zirkulation.

4. Investitionsrechnung

6610 Forstamt	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	430'000	60'000	117'345	370'000	616.7	312'655	266.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-430'000	-60'000	-117'345	370'000	616.7	312'655	266.4
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5620.000	Staatsbeitrag Waldzus.legung+Strassenbau	340'000	Die erste Tranche des Zusatzkredits für die Güterzusammenlegung Schurten wird zur Auszahlung kommen.

6620 Forstamt (SF)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	330'000	30'000	5'000	300'000	1000.0	325'000	6500.0
Ertrag	330'000	30'000	5'000	300'000	1000.0	325'000	6500.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
5040.110	Forstreserve, Hochbauten Fischingen-Tobel	300'000	Am Forstwerkhof Fischingen ist die Überdachung des Aussenplatzes geplant.
6890.000	Investitionen, Entnahme aus Forstreserve	300'000	Als Folge des Bauvorhabens in Fischingen erhöht sich die Entnahme aus der Forstreserve.

5. Programmvereinbarungen

6617/16 Programmvereinb. Forst (2016 - 2019) / (2020-2024)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'965'000	2'780'000	3'011'044	185'000	6.7	-46'044	-1.5
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'338'600	1'300'000	1'598'378	38'600	3.0	-259'778	-16.3
Entnahme aus Spezialfinanzierung	926'400	480'000	663'066	446'400	93.0	263'334	39.7
Saldo	-700'000	-1'000'000	-749'600	-300'000	-30.0	-49'600	-6.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3637.000	Staatsbeiträge Pro- grammvereinbarung Forst	185'000	Es ist mit höheren Kosten von Fr. 250'000 für die Aufwertung des Vorlandes im Auenschutzgebiet «Hau-Äuli» zu rechnen, welche teilweise durch anderweitige Einsparungen kompensiert werden.
4500.000	Entnahme aus Pro- grammvereinbarung Forst	446'400	Nebst den höheren Kosten wurde die Entnahme aus der PV Forst um Fr. 300'000 erhöht.

10.7 Departement für Finanzen und Soziales

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	994'715'200	980'823'200	965'840'595	13'892'000	1.4	28'874'605	3.0
Ertrag	1'572'868'800	1'561'383'900	1'575'832'152	11'484'900	0.7	-2'963'352	-0.2
Saldo	578'153'600	580'560'700	609'991'557	-2'407'100	-0.4	-31'837'957	-5.2

Investitionsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	8'970'000	6'715'000	2'379'076	2'255'000	33.6	6'590'924	277.0
Einnahmen	0	0	12'600	0	0.0	-12'600	-100.0
Saldo	-8'970'000	-6'715'000	-2'366'476	2'255'000	33.6	6'603'524	279.0

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Der Nettoertrag liegt rund 2.4 Mio. Franken (0.4 %) unter dem Budget 2020. Der Aufwand steigt um 13.9 Mio. Franken (1.4 %) und der Ertrag um 11.5 Mio. Franken (0.7 %). Nachstehend sind die relevanten Abweichungen aufgelistet:

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 im Überblick (> 1 Mio. Franken):

Konto	Beschreibung	Aufwand	Ertrag
7120	Allgemeine Personalkosten	-1.7	
7320	Ertrag angelegter Kapitalien		-1.8
7340	Abschreibungen	-2.3	
7350	Gewinnanteil und Regalien (Anteil SNB)		+49.3
7425	Staatssteuern (netto)		-34.8
7430	Spezialsteuern	+1.8	+2.7
7435	Anteil an der direkten Bundessteuer		-1.0
7435	NFA		-13.2
7435	Entnahme Schwankungsreserve		+5.0
7440	Verrechnungssteuern		+3.0
7510	Sozialamt	-3.1	-4.5
7518	Staatsbeiträge (netto)	+3.3	
7547	Beiträge Spitalversorgung	+10.6	
7548	Beiträge Langzeitpflege	+4.3	+2.9
7633	Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	+1.3	

7010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat ist die Stabsstelle des Departementes. Es unterstützt den Departementschef und die Ämter in personellen, organisatorischen, inhaltlichen, kommunikativen und administrativen Belangen. Weiter koordiniert es die departementalen Geschäfte und Informationen zwischen Regierungsrat, Departementschef, Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie weiteren Organisationen. Zudem stellt es die Budget- und Controllingprozesse im Departement sicher.

Das Generalsekretariat erstellt Antworten zu Vernehmlassungen und parlamentarischen Vorstössen zuhanden des Regierungsrates. Es wirkt bei Gesetzgebungsverfahren federführend oder begleitend.

Als Rechtsdienst bearbeitet das Generalsekretariat Beschwerden, Rekurse und Entscheide in den Bereichen Finanzen, Soziales, Sozialversicherung und Gesundheitswesen. Es berät die Ämter in rechtlichen Fragen.

Das Generalsekretariat vertritt das Departement oder situativ den Departementschef in Kommissionen und Arbeitsgruppen. In Projekten übernimmt das Generalsekretariat die Projektleitung oder wirkt in Lenkungsausschüssen oder Projektgruppen mit. Es führt dringlich auftretende Herausforderungen im Departement unter Mitwirkung der betroffenen Ämter einer Lösung zu.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7010 Generalsekretariat DFS	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'086'500	936'600	883'552	149'900	16.0	202'948	23.0
Ertrag	208'000	173'000	209'888	35'000	20.2	-1'888	-0.9
Saldo KORE	-878'500	-763'600	-673'664	114'900	15.0	204'836	30.4
Verschiedene Mitgliedschaftsbeiträge	-226'500	-226'500	-245'483				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-1'105'000	-990'100	-919'147	114'900	11.6	185'853	20.2
Kostendeckungsgrad	19%	18%	24%				

PRODUKTEGRUPPEN

Beratung/Koordination

Aufwand	198'192	117'654	156'447	80'538	68.5	41'745	26.7
Ertrag	3'000	3'000	3'338	0	0.0	-338	-10.1
Saldo	-195'192	-114'654	-153'109	80'538	70.2	42'083	27.5
Kostendeckungsgrad	2%	3%	2%				

Entscheidungsgrundlagen

Aufwand	211'310	281'328	210'775	-70'018	-24.9	535	0.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-211'310	-281'328	-210'775	-70'018	-24.9	535	0.3
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommissionen/Arbeitsgruppen/ Projekte

Aufwand	115'736	116'062	93'336	-326	-0.3	22'400	24.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-115'736	-116'062	-93'336	-326	-0.3	22'400	24.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Rechtsprechung

Aufwand	561'263	421'557	422'994	139'706	33.1	138'269	32.7
Ertrag	205'000	170'000	206'550	35'000	20.6	-1'550	-0.8
Saldo	-356'263	-251'557	-216'444	104'706	41.6	139'819	64.6
Kostendeckungsgrad	37%	40%	49%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 114'900. Der Grund ist einerseits die turnusgemässe Übernahme des Vorsitzes der Konferenz der Gesundheitsdirektorinnen und Gesundheitsdirektoren der Ostschweiz (GDK-Ost) für die Jahre 2021 und 2022. Die Kosten je Präsidiarjahr belaufen sich auf rund Fr. 10'000. Andererseits wurde die Aufgabe für das Departements-Controlling von der Finanzverwaltung ins Generalsekretariat verschoben, wofür erfolgsneutral eine halbe Stelle transferiert wurde.

Die quantitativ messbare Arbeitslast des Generalsekretariats (Vernehmlassungen, parlamentarische Vorstösse) und des Rechtsdienstes (Rekurse, Beschwerden, Entscheide) haben sich gegenüber dem letzten Jahr wiederum erhöht. Die Anzahl der parlamentarischen Vorstösse hat sich in den letzten Jahren verdoppelt.

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung/Koordination, Entscheidungsgrundlagen, Kommissionen/Arbeitsgruppen/Projekte, Rechtsprechung

Innerhalb der Produkte ergeben sich Verschiebungen, die auf übliche Schwerpunktverlagerungen bei den Tagesgeschäften zurückzuführen sind.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Rechtsprechung	1	Bearbeitungsdauer	Erledigung innerhalb max. 16. Wochen	Erledigung innerhalb max. 16. Wochen	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7110-7120 Personalamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Personalamt ist für alle personellen Angelegenheiten zuständig und die zentrale Dienststelle nach Massgabe des Reglementes des Regierungsrates vom 23. Oktober 1979 (Stand 1. Juni 2004).

Es unterstützt als Fach- und Querschnittsamt die Linien- und Stabstellen und koordiniert deren Tätigkeit im Personalbereich. Zudem nimmt es die Information und Beratung des Personals in allen dienstlichen Angelegenheiten wahr. Zu allen grundsätzlichen Personalfragen hat es Stellung zu nehmen. Als zentrale Dienststelle ist es für die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen wie Verordnungen, Richtlinien und Weisungen sowie Konzepten in allen Bereichen des Personalwesens, wie Planung und Organisation, Werbung, Anstellung, Besoldung, Bildung und Entwicklung, Betreuung und Administration zuständig. Die Aufsicht des korrekten Vollzugs der personalrechtlichen Vorschriften nach einheitlichen Grundsätzen obliegt dem Personalamt. Es berät und unterstützt, resp. leistet Führungsunterstützung des Regierungsrates, der Departemente, der Ämter und der Dienststellen in Fragen des Dienstverhältnisses und Einzelproblemen. Die Leitung und Koordination der Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung inkl. Nachwuchsförderung wird vom Personalamt wahrgenommen. Das Personalamt fördert die Erhaltung der Verbundenheit des aktiven Personals als auch der Pensionierten. Das Amt leistet wichtige Personalcontrollingaufgaben (Organisations- und Stellenplan, weitere Hilfsmittel zur Personalführung) und bereitet Daten zur Budgetierung der Personalkosten auf, erstellt Statistiken und Berichte über den Personalbestand und die –kosten als auch weitere Auswertungen über das Personalwesen zu Händen vorgesetzter Instanzen. Als Fachamt pflegt es den Kontakt zu den Personalverbänden und -organisationen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7110 Personalamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'906'200	3'749'300	3'690'880	156'900	4.2	215'320	5.8
Ertrag	500'000	515'000	413'930	-15'000	-2.9	86'070	20.8
Saldo KORE	-3'406'200	-3'234'300	-3'276'950	171'900	5.3	129'250	3.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-3'406'200	-3'234'300	-3'276'950	171'900	5.3	129'250	3.9
Kostendeckungsgrad	13%	14%	11%				

PRODUKTEGRUPPEN

Beratung							
Aufwand	993'411	978'320	927'608	15'091	1.5	65'803	7.1
Ertrag	46'000	46'000	45'293	0	0.0	707	1.6
Saldo	-947'411	-932'320	-882'315	15'091	1.6	65'096	7.4
Kostendeckungsgrad	5%	5%	5%				
Entwicklung und Organisation							
Aufwand	1'378'099	1'259'501	1'328'286	118'598	9.4	49'813	3.8
Ertrag	281'500	296'500	198'790	-15'000	-5.1	82'710	41.6
Saldo	-1'096'599	-963'001	-1'129'496	133'598	13.9	-32'897	-2.9
Kostendeckungsgrad	20%	24%	15%				
HR Services							
Aufwand	498'777	491'097	465'715	7'680	1.6	33'062	7.1
Ertrag	80'500	80'500	79'262	0	0.0	1'238	1.6
Saldo	-418'277	-410'597	-386'453	7'680	1.9	31'824	8.2
Kostendeckungsgrad	16%	16%	17%				
HR IT							
Aufwand	1'035'913	1'020'382	969'271	15'531	1.5	66'642	6.9
Ertrag	92'000	92'000	90'585	0	0.0	1'415	1.6
Saldo	-943'913	-928'382	-878'686	15'531	1.7	65'227	7.4
Kostendeckungsgrad	9%	9%	9%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget entspricht weitgehend dem Vorjahr, obwohl sich die Arbeitslast des Personalamtes aufgrund quantitativer als auch gestiegenen komplexen Fragestellungen im Personalbereich erhöht haben. Es ist davon auszugehen, dass sich aufgrund der unsicheren Zukunftsaussichten in wirtschaftlicher Hinsicht aufgrund der Coronakrise als auch im Zuge der notwendigen Transformation zur Digitalen Verwaltung der Druck auf das Staatspersonal erhöht und sich dadurch die Beratungstätigkeit in personellen als auch personalrechtlichen Themen weiter verdichten wird. Parallel dazu bereitet sich das Personalamt auf die bevorstehende Ablösung der bestehenden HR-Lösung vor.

Der Leistungsauftrag ist inhaltlich unverändert. Formal wird die Produktegruppe Kompetenz Center (Strategische Grundlagen, Personal- und Managemententwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement) in Entwicklung und Organisation umbenannt.

Die Dienstleistungen des Personalamtes für die gesamte Verwaltung werden nicht verrechnet, lediglich die Dienstleistungen an Dritte werden in Rechnung gestellt.

Produktegruppe Beratung

■ Produkte: Beratung, Lehrlings- und Praktikantenwesen

Die Beanspruchung der klassischen Personalberatung in allen Personalprozessen sowie in der Moderation und Vermittlung in Konfliktsituationen wird voraussichtlich 2021 einen erhöhten Bedarf in der Verwaltung darstellen (Digitalisierung, Reorganisationen, Drucksituation, Fachkräftemangel u.ä.) und unter denselben Rahmenbedingungen erfüllt.

Eine qualitativ hochstehende Berufsbildung sowie Praktika für (Fach-) Hochschul-Absolventinnen und Absolventen wird weiterhin sichergestellt.

Produktegruppe Entwicklung und Organisation

■ Produkte: Strategische Grundlagen, Personal- und Managemententwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. Case Management

Das Bildungs- und Entwicklungsprogramm für die Kantonale Verwaltung Thurgau wird aufgrund der gesammelten Erfahrungen in den Vorjahren weiter gestrafft resp. fokussiert (sinkender Kostendeckungsgrad). Der Fokus liegt aufgrund der Strategie Digitale Verwaltung auf Digitalisierungsthemen, die den notwendigen Kulturwandel unterstützen. Bei den strategischen Grundlagen ist u.a. das sich verändernde Umfeld aufgrund der Coronakrise und das damit einhergehende 'neue Normal' im Blickfeld.

Produktegruppe HR Services

■ Produkte: Services

Die Beanspruchung der administrativen Dienstleistungen im Personalbereich (Insertion, Bewerbungsmanagement, Qualitätsprüfung Personaladministration resp. Entscheide, u.ä.) stellen für das Jahr 2021 voraussichtlich einen erhöhten Bedarf dar und werden unter denselben Voraussetzungen wie in den Vorjahren gewährleistet.

Produktegruppe HR IT

■ Produkte: HR Prozesse und Systeme

Die Leistungen der HR IT konzentrieren sich auf die Unterstützung der Führungsarbeit auf elektronischer Ebene und setzt Personalprozesse digital um. Personalspezifische Anwendungen werden durch die HR IT von der Evaluation bis zum laufenden Betrieb begleitet. Die bestehende HR-Lösung muss aufgrund 'End of lifecycle' abgelöst werden (vgl. RRB 196 v. 5. März 2019 und RRB 60 v. 4. Februar 2020). 2021 wird aufgrund der bereits ergangenen öffentlichen Ausschreibung bekannt werden, mit welchem HR System die Kantonale Verwaltung Thurgau zukünftig arbeiten wird. Parallel zum Tagesgeschäft liegt der Fokus auf Vorbereitungsarbeiten zur erfolgreichen Systemablösung.

Nicht-Globalbudget

7120 Allgemeine Personalkosten	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	31'850'000	33'572'400	34'228'560	-1'722'400	-5.1	-2'378'560	-6.9
Ertrag	40'929'100	40'245'600	38'895'030	683'500	1.7	2'034'070	5.2
Saldo	9'079'100	6'673'200	4'666'470	2'405'900	36.1	4'412'630	94.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3010.900	Pauschale Reduktion der Personalkosten	500'000	Erhöhung der Pauschalkorrektur um Fr. 100'000 und durch Verzicht auf die individuelle Lohnerhöhung von 1% teilweise pauschale Korrektur der Sozialabgaben.
3051.000	AG-Beiträge Pensionskasse	-1'202'000	Teilauflösung der Rückstellung Sanierungsbeiträge PKTG (2086.9000.020) aus der Sanierung 2013 bis 2020 der Pensionskasse Thurgau. Die Sanierung gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 23.10.2013 ist abgeschlossen.
3053.000	AG-Beiträge Unfallversicherung	-80'000	Anpassung der AG-Beiträge Unfallversicherung auf Niveau 2019.
3091.000	Personalwerbung	120'000	An Rechnung 2019 angepasst.
4990.610	Umlagen Personalnebenkosten Ämter mit GB	613'500	Erhöhte Personalnebenkosten kalkuliert.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Beratung	1	Personalfuktuation ohne Pensionierungen	< 7 %	< 7 %	5.9 %
	2	Personalfuktuation, Kader, Spezialisten	< 6 %	< 6 %	5.9 %
	3	Interne Stellenbesetzung	7 %	7 %	6.8 %
	4	Neubesetzung Kl. 17+,Frauenanteil	40 %	40 %	28 %
	5	Ausbildungsstellen (gewichtet zu 100 %)	178	177	169
Entwicklung und Organisation	6	CM / Wiedereingliederung in Arbeitswelt	75 %	75 %	78 %
HR Services	7	Werbekosten pro Stelle	Fr. 1'800	Fr. 2'000	Fr. 1'490

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7250 Finanzkontrolle

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag beinhaltet folgende Produktgruppen:

- 1 Revision
- 2 Kontrolle steuerbefreite Institutionen
- 3 Departementsdienste

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7250 Finanzkontrolle	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'150'100	2'091'300	1'923'493	58'800	2.8	226'607	11.8
Ertrag	66'000	95'000	145'940	-29'000	-30.5	79'940	54.8
Saldo KORE	-2'084'100	-1'996'300	-1'777'553	87'800	4.4	306'547	17.2
- Bonus- / + Malusverrechnung			-27'974				
Saldo ER	-2'084'100	-1'996'300	-1'805'527	87'800	4.4	278'573	15.4
Kostendeckungsgrad	3%	5%	8%				

PRODUKTEGRUPPEN

Revisionen

Aufwand	1'995'100	1'956'300	1'789'933	38'800	2.0	205'167	11.5
Ertrag	53'000	81'500	131'300	-28'500	-35.0	78'300	59.6
Saldo	-1'942'100	-1'874'800	-1'658'633	67'300	3.6	283'467	17.1
Kostendeckungsgrad	3%	4%	7%				

Steuerbefreite Institutionen

Aufwand	105'000	95'000	104'165	10'000	10.5	835	0.8
Ertrag	13'000	13'500	14'640	-500	-3.7	1'640	11.2
Saldo	-92'000	-81'500	-89'525	10'500	12.9	2'475	2.8
Kostendeckungsgrad	12%	14%	14%				

Departementsdienste

Aufwand	50'000	40'000	29'395	10'000	25.0	20'605	70.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-50'000	-40'000	-29'395	10'000	25.0	20'605	70.1
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Phase I der Digitalisierung des Prüfprozesses für die Abschlussprüfungen wird im Jahre 2020 für den geplanten Rahmen abgeschlossen werden können. Die Phase II der Digitalisierung für die Finanzaufsichtsprüfungen mit integrierter Gesamtplanung ist vorgesehen im Jahre 2021 zu starten. Mit diesem strategischen Instrument kann unter anderem das gesamte Prüfinventar der Finanzkontrolle übersichtlich dargestellt und agiler geführt werden. Der Beginn der Phase II verursacht im ersten Jahr auch einmalige Initialkosten von Fr. 60'000, welche in den Folgejahren nicht mehr anfallen.

Produktgruppe Revisionen

■ Produkte: Revision der Jahresrechnungen, Beitragsrevisionen, Zwischenrevisionen

Nach § 39 FHV kann die Finanzkontrolle Sachverständige beiziehen. Erstmals wird im Budget eine Position mit Fr. 35'000 dafür eingesetzt, die in den Vorjahren nicht enthalten war.

Produktegruppe Steuerbefreiter Institutionen

■ Produkte: Steuerbefreiter Institutionen

Die Anzahl steuerbefreiter Institutionen ist in den vergangenen Jahren stetig leicht gestiegen. Für das Budget 2021 wird mit einem anhaltenden Trend gerechnet.

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen

Es wird mit leicht steigenden Anfragen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Revisionen	1	Abweichung zur Revisionsplanung	<= 10 %	<= 10 %	8 %
	2	Revisionsberichte erstellt nach Revisionsabschluss	<= 25 Tage	<= 30 Tage	18 Tage
Kontrolle steuerbefreiter Institutionen	3	Erledigung der Kontrollen	<10 Pendenzen per 31.12.	<10 Pendenzen per 31.12	8
Departementsdienste	4	Berichte an DFS	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden alle eingehalten.	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden alle eingehalten.	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7310-7360 Finanzverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Finanzverwaltung ist die zentrale Finanzdienststelle des Kantons. Sie erstellt Entwürfe zu Botschaften und Beschlüssen mit finanziellem Hauptinhalt. Sie bereitet die Berichte zum Geschäftsbericht, zum Controlling, zum Budget, zur Finanzplanung und zur Rechnungslegung vor. Sie verwaltet das Staats- und Finanzvermögen, ist für die Geldmittelbeschaffung und -bewirtschaftung, den Finanzausgleich für die politischen Gemeinden sowie den Zahlungsverkehr verantwortlich. Sie amtiert ausserdem als Servicestelle für das zentrale Controlling. Das zentrale Versicherungswesen ist für bedarfsgerechte und richtige Versicherungslösungen zuständig. Die Finanzverwaltung ist mit dem Inkassowesen zuständig für die Rückforderungen aus der unentgeltlichen Prozessführung. Mit der Lohnadministration stellt sie den Lohnvollzug für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung und weitere kantonsnahe Betriebe sicher.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7310 Finanzverwaltung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'517'700	2'573'400	2'592'278	-55'700	-2.2	-74'578	-2.9
Ertrag	754'600	532'900	987'629	221'700	41.6	-233'029	-23.6
Saldo KORE	-1'763'100	-2'040'500	-1'604'649	-277'400	-13.6	158'451	9.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-19'885				
Saldo ER	-1'763'100	-2'040'500	-1'624'534	-277'400	-13.6	138'566	8.5
Kostendeckungsgrad	30%	21%	38%				

PRODUKTEGRUPPEN

Planung und Controlling

Aufwand	566'749	731'499	752'345	-164'750	-22.5	-185'596	-24.7
Ertrag	16'000	13'290	44'162	2'710	20.4	-28'162	-63.8
Saldo	-550'749	-718'209	-708'183	-167'460	-23.3	-157'434	-22.2
Kostendeckungsgrad	3%	2%	6%				

Finanz- und Rechnungswesen

Aufwand	1'115'589	1'063'647	1'040'108	51'942	4.9	75'481	7.3
Ertrag	640'030	426'580	908'983	213'450	50.0	-268'953	-29.6
Saldo	-475'559	-637'067	-131'125	-161'508	-25.4	344'434	262.7
Kostendeckungsgrad	57%	40%	87%				

Lohnverarbeitung

Aufwand	835'362	778'254	799'825	57'109	7.3	35'537	4.4
Ertrag	98'570	93'030	34'484	5'540	6.0	64'086	185.8
Saldo	-736'792	-685'224	-765'341	51'569	7.5	-28'549	-3.7
Kostendeckungsgrad	12%	12%	4%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Resultat des Globalbudget liegt Fr. 277'400 unter dem Budget Vorjahr. Dies liegt mehrheitlich daran, dass die Rückerstattungen der unentgeltlichen Prozessführung auf einem höheren Niveau budgetiert werden kann als im Budget 2020.

10 Jahre nach Einführung von HRM2 wird das Gesetz über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) überprüft und einer Totalrevision unterzogen. Damit wird sichergestellt, dass die bisherige Praxis und die aktuelle Entwicklung in der Rechnungslegung wie auch die entsprechenden Kompetenzen gesetzlich korrekt verankert sind.

Produktgruppe Planung und Controlling

■ Produkte: Budget und Finanzplan, Beratung Politik, Rechnungswesen Gemeinden, Versicherungswesen

Der Fokus liegt auf der Optimierung der Querschnittsprozesse bei Budgetierung, Budgetbotschaft, Controllingberichte (I+II) und Geschäftsbericht. Dabei steht, in Zusammenarbeit mit den Departementen, die termingerecht und nutzerorientierte Berichterstattung im Zentrum. Mögliches Verbesserungspotential zu prüfen ist ein Bestandteil davon. Im Bereich Gemeinderechnungswesen wird der Prozess der Kostenbeteiligung des Kantons an die ambulante Pflege finalisiert.

Produktgruppe Finanz- und Rechnungswesen

■ Produkte: Rechnungsführung, Rechnungslegung, Inkasso / Zahlungsverkehr

Nach der Überführung des Inkasso-Systems «CredInkasso» auf das Nachfolgeprodukt «DEBIT» für das Inkassowesen der Zentralverwaltung wird im Frühjahr 2021 der Bereich «Nachzahlung unentgeltliche Rechtspflege» (NUP) ebenfalls auf das neue «DEBIT» migriert.

Weiter laufen Vorarbeiten für den digitalen Workflow der Kreditorenverarbeitung inklusive elektronischem Visum über die Gesamtverwaltung. Darauf soll eine rollende Einführung der einzelnen Amtsstellen folgen.

Produktgruppe Lohnverarbeitung

■ Produkte: Lohnverarbeitung (zentral, Berufs- und Mittelschulen, dezentral),

Für die Sicherstellung der Lohnzahlungen, der Abrechnungen mit den Sozialversicherern sind rund 4'500 Dossiers monatlich zu bearbeiten. Ergänzend dazu steht die Beratung beim Lohnvollzug der dezentralen Fachstellen im Fokus. Parallel dazu wird das Lohnbüro 2021 an der Ablösung des bestehenden IT-Lohnsystems mitarbeiten.

Nicht-Globalbudget

7318 Mieten Versicherungen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	449'000	451'000	2'473'243	-2'000	-0.4	-2'024'243	-81.8
Ertrag	2'130'000	2'084'000	1'920'603	46'000	2.2	209'397	10.9
Saldo	1'681'000	1'633'000	-552'640	48'000	2.9	-2'233'640	-404.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
3134.200	Haftpflichtversicherung	-29'000	Tiefere Prämie aufgrund Optimierung der Police.
4430.100	Baurechtszinsen	50'000	Baurechtszinsen neu mit HNZB Münsterlingen.

7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	240'000	180'000	10'236'428	60'000	33.3	-9'996'428	-97.7
Ertrag	11'065'800	12'810'300	23'908'605	-1'744'500	-13.6	-12'842'805	-53.7
Saldo	10'825'800	12'630'300	13'672'177	-1'804'500	-14.3	-2'846'377	-20.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
3499.000	Negativzinsen Post- und Bankkonten	60'000	Höherer Kapitalbestand aufgrund höherer Ausschüttung SNB.
4407.000	Zinsertrag Grundkapital Kantonbank	-827'600	Abnahme aufgrund Erneuerung Grundkapitaltranche mit tieferem Zinssatz.
4407.110	Zinsertrag Darlehen des Finanzvermögens	-185'700	Rückzahlung eines Darlehen STGAG im 2021 sowie prognostizierte Bestandsrückgänge eines variablen Darlehens der TIAG reduzieren den Zinsertrag.
4420.000	Ertrag von Aktien und Anteilsscheinen	-137'200	Die Dividendenerwartungen basieren auf den Erfahrungszahlen der Vorjahre und mussten punktuell nach unten korrigiert werden.
4420.100	Dividende thurmed AG	-1'520'000	Einmaliger Verzicht auf die Dividende der thurmed AG wegen Coronapandemie.

7330 Verzinsung von Passivkapitalien	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'828'800	2'914'400	2'477'054	-85'600	-2.9	351'746	14.2
Ertrag	250'000	275'000	287'447	-25'000	-9.1	-37'447	-13.0
Saldo	-2'578'800	-2'639'400	-2'189'607	-60'600	-2.3	389'193	17.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3406.110 Zinsaufwand Mittel- und langfristige Darlehen	-225'000	Ablösung und Rückzahlung verschiedener Darlehen.

7340 Abschreibungen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	30'968'800	33'305'700	29'479'338	-2'336'900	-7.0	1'489'462	5.1
Ertrag	350'100	302'200	314'490	47'900	15.9	35'610	11.3
Saldo	-30'618'700	-33'003'500	-29'164'848	-2'384'800	-7.2	1'453'852	5.0

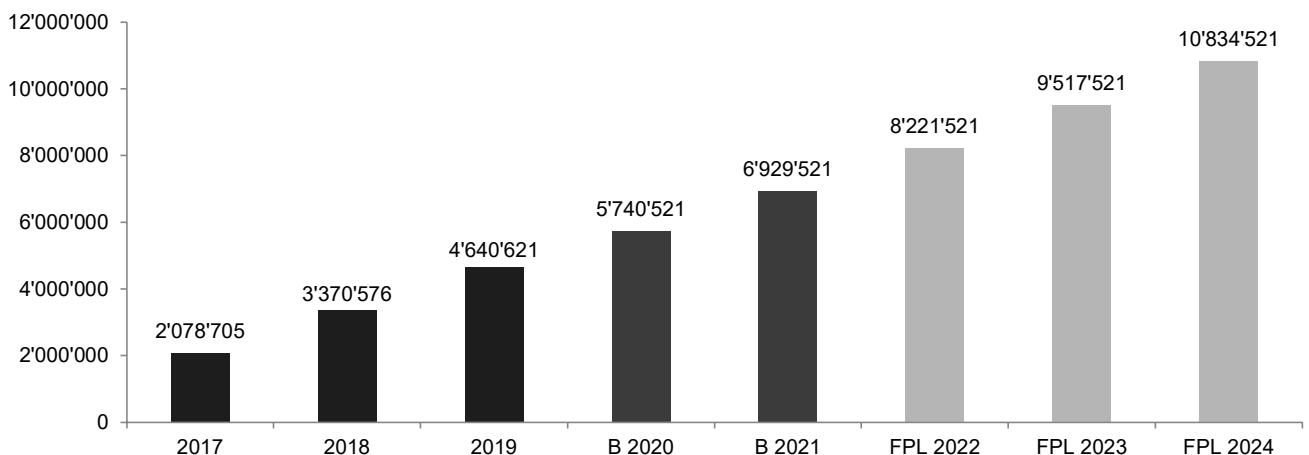
Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3302.800 HBA, auf übernommenen Objekten aus HRM1	-283'700	Auslaufende Abschreibungen (10%) aus HRM1.
3308.900 Pauschalreduktion	-2'000'000	Pauschalreduktion aufgrund höherem Investitionsvolumen.
3309.800 HBA, auf Planungen, Projektvorbereitungen	-3'076'400	Tiefere Abschreibungen auf Planungen, da teilweise abgeschlossen (IR 6223).
3330.800 Planmässig auf Investitionsbeiträgen	2'258'900	Höhere Abschreibungen für Baubeiträge (IR 6225).

7350 Gewinnanteil und Regalien	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	137'395'500	86'796'900	92'884'285	50'598'600	58.3	44'511'215	47.9
Saldo	137'395'500	86'796'900	92'884'285	50'598'600	58.3	44'511'215	47.9

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4410.000 Anteil am Ertrag der Nationalbank	49'270'000	Höhere Abgeltung infolge vierfacher Ausschüttung durch die SNB.
4420.000 TKB – Gewinnanteil	827'600	Erhöhung aufgrund tieferer Verzinsung Grundkapital (7320.4407.000).

7355 LSVA (Spezialfinanzierung)	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	125'000	225'000	25'000	-100'000	-44.4	100'000	400.0
Einlage in Spezialfinanzierung	1'189'000	1'099'900	1'270'045	89'100	8.1	-81'045	-6.4
Ertrag	1'314'000	1'324'900	1'295'045	-10'900	-0.8	18'955	1.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds LSVA Stand jeweils am 31.12.



7360 Finanzausgleich an Politische Gemeinden	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	19'520'000	19'720'000	19'047'909	-200'000	-1.0	472'091	2.5
Ertrag	6'000'000	5'500'000	5'229'910	500'000	9.1	770'090	14.7
Saldo	-13'520'000	-14'220'000	-13'817'999	-700'000	-4.9	-297'999	-2.2
Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar					
3632.000 Auszahlung an die Politischen Gemeinden	-700'000	Durch die höhere Abschöpfung werden die Gemeinden stärker am Finanzausgleich beteiligt. Die Übergangsfrist, in welcher die Gemeinden nur einen Teil der erhöhten Abschöpfung bezahlen mussten, läuft aus.					

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Planung und Controlling					
Budgetprozess	1	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Controllingbericht	2	2x pro Jahr, Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Geschäftsbericht	3	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Finanz- u. Rechnungswesen					
Durchschnittliche Zahlungsfristen	4	Anzahl Tage	< 30	< 30	24.78
Bruttozinsaufwand	5	Im Verhältnis zum Gesamtaufwand	< 1.0 %	< 1.0 %	0.06 %
Nettozinsaufwand	6	Summe Nettozinsaufwand im Verhältnis zum Gesamtertrag	< 0 %	< 0 %	-0.14 %
Unentgeltliche Rechtspflege	7	Einnahmen bei durchschnittlich 500 neu bearbeiteten und rund 450 älteren erneut zu beurteilenden Dossiers pro Jahr	> Fr. 500'000	> Fr. 350'000	Fr. 733'000

Nr. Kommentar

7 Rückläufiger Ertrag, da mehrfach beurteilte Dossiers zunehmen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7410-7440 Steuerverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern, der Grundstückgewinnsteuer, der Liegenschaftensteuer, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der direkten Bundessteuer, der Mehrwertabgabe und Fällung von Steuerbussen. Daneben führt die Steuerverwaltung ein Personen- und Objektregister für den Kanton Thurgau. Seit 1. Januar 2020 werden die Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen zentral bezogen.

Das Dienstleistungsangebot ist in sechs Produktgruppen aufgeteilt:

- Natürliche Personen
- Juristische Personen
- Spezialsteuern
- Steuerbezug
- Steuerrevisorat
- Personen- und Objektregister (PEROB)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7410 Steuerverwaltung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	23'171'600	23'718'600	22'031'652	-547'000	-2.3	1'139'948	5.2
Ertrag	1'730'000	1'650'000	2'011'527	80'000	4.8	-281'527	-14.0
Saldo KORE	-21'441'600	-22'068'600	-20'020'125	-627'000	-2.8	1'421'475	7.1
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-202'101				
Saldo ER	-21'441'600	-22'068'600	-20'222'226	-627'000	-2.8	1'219'374	6.0
Kostendeckungsgrad	7%	7%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Natürliche Personen

Aufwand	12'617'386	12'695'301	12'002'381	-77'915	-0.6	615'005	5.1
Ertrag	130'000	130'000	129'521	0	0.0	479	0.4
Saldo	-12'487'386	-12'565'301	-11'872'860	-77'915	-0.6	614'526	5.2
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Juristische Personen

Aufwand	4'689'429	4'699'459	4'349'551	-10'031	-0.2	339'878	7.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-4'689'429	-4'699'459	-4'349'551	-10'031	-0.2	339'878	7.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Spezialsteuern

Aufwand	2'140'543	2'471'463	2'139'293	-330'920	-13.4	1'250	0.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'140'543	-2'471'463	-2'139'293	-330'920	-13.4	1'250	0.1
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Steuerbezug

Aufwand	2'910'070	3'011'111	2'659'010	-101'041	-3.4	251'060	9.4
Ertrag	1'518'571	1'415'816	1'742'185	102'755	7.3	-223'614	-12.8
Saldo	-1'391'499	-1'595'295	-916'825	-203'796	-12.8	474'674	51.8
Kostendeckungsgrad	52%	47%	66%				

Steuerrevisorat

Aufwand	320'635	257'400	266'227	63'235	24.6	54'408	20.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-320'635	-257'400	-266'227	63'235	24.6	54'408	20.4
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

7410 Steuerverwaltung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
PEROB							
Aufwand	493'538	583'865	615'190	-90'327	-15.5	-121'652	-19.8
Ertrag	81'429	104'184	139'821	-22'755	-21.8	-58'392	-41.8
Saldo	-412'109	-479'681	-475'369	-67'572	-14.1	-63'260	-13.3
Kostendeckungsgrad	16%	18%	23%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Kostenreduktion im Globalbudget 2021 gegenüber dem Budget 2020 beträgt Fr. 547'000, was einer Abnahme um 2.3 % entspricht. Davon entfallen Fr. 357'500 auf die gesunkenen Informatikkosten (Abschreibungen, Wartungsgebühren neuer Programme, Betriebskosten Amt für Informatik etc.) und Fr. 144'500 auf tiefere Personalkosten (ohne Personalnebenkosten).

Produktgruppe Natürliche Personen

■ Produkte: Veranlagung Natürliche Personen/Rückerstattung Verrechnungssteuer, Veranlagungspraxis, Buchprüfungen/Quellensteuer

Bedingt durch die Quellensteuerrevision werden im 1. Semester 2021 weitere zwei Veranlagungsexperten in der Abteilung Natürliche Personen eingesetzt, um die rund 15'000 nachträglichen Veranlagungsverfahren bewältigen zu können. Der anvisierte Veranlagungsstand von 78 % scheint erreichbar.

Produktgruppe Juristische Personen

■ Produkte: Veranlagung Juristische Personen

Trotz dem stetigen Wachstum der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften und der damit zu veranlagenden Fälle wird wiederum ein Veranlagungsstand von 67 % angestrebt.

Produktgruppe Spezialsteuern

■ Produkte: Erbschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Liegenschaftensteuern, Liegenschaftenschätzungen

Das neue Schätzungsverfahren führt zu einem Rückgang der Einsprachen gegen die eröffneten Liegenschaftswerte. Allfällige Einsprachen werden am Objektstandort geführt.

Produktgruppe Steuerbezug

■ Produkte: Bezug Direkte Bundessteuer, Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen, Steuerbusen

Seit der Steuerperiode 2020 bezieht die Steuerverwaltung die Staats- und Gemeindesteuern der juristischen Personen. Trotz der Softwareunterstützung musste eine zusätzliche Arbeitskraft zur Bewältigung der neuen Aufgaben eingestellt werden.

Produktgruppe Steuerrevisorat

■ Produkte: Revision Gemeindesteuerämter, Stundung und Erlass

Geprüft werden die Steuerabschlüsse aller Gemeinden. Domizilrevisionen werden insbesondere bei fehlerhaften oder nicht weisungsgerechten Steuerabschlüssen durchgeführt.

Nicht-Globalbudget

7425 Staatssteuern	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	11'700'000	11'600'000	12'984'189	100'000	0.9	-1'284'189	-9.9
Ertrag	675'680'000	710'370'000	722'116'056	-34'690'000	-4.9	-46'436'056	-6.4
Saldo	663'980'000	698'770'000	709'131'867	-34'790'000	-5.0	-45'151'867	-6.4

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4000.000	Einkommens- und Vermögenssteuern	-27'000'000	Coronabedingt gehen die Steuererträge bei den natürlichen Personen zurück. Zudem wirkt sich in den definitiven Veranlagungen 2020 die Steuergesetzrevision 2020 zusätzlich negativ aus.
4010.000	Gewinn- und Kapitalsteuern	-8'000'000	Die Senkung des Gewinn- und Kapitalsteuersatzes sowie der Wirtschaftseinbruch infolge der Corona-Pandemie führen zu den Mindereinnahmen.

7430 Spezialsteuern	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	53'450'000	51'622'000	55'258'780	1'828'000	3.5	-1'808'780	-3.3
Ertrag	108'205'000	105'505'000	112'170'666	2'700'000	2.6	-3'965'666	-3.5
Saldo	54'755'000	53'883'000	56'911'886	872'000	1.6	-2'156'886	-3.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4021.000	Liegenschaftensteuern	700'000	Das Wachstum von 2.2 % gegenüber dem Budget 2020 ist auf Neubauten- sowie Generalrevisionsschätzungen zurückzuführen.
4022.000	Grundstückgewinnsteuern	2'000'000	Trotz einem rückläufigen Grundstückshandel werden in Einzelfällen hohe Gewinne realisiert, welche aber schwer zu budgetieren sind.

7435 Direkte Bundessteuern	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'600'000	2'755'000	2'938'809	-155'000	-5.6	-338'809	-11.5
Ertrag	345'800'000	355'000'000	332'543'489	-9'200'000	-2.6	13'256'511	4.0
Saldo	343'200'000	352'245'000	329'604'680	-9'045'000	-2.6	13'595'320	4.1

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4600.000	Anteil an der direkten Bundessteuer	-1'000'000	Der Wirtschaftseinbruch im Jahre 2020 wirkt sich negativ auf den Bundessteuerertrag und damit auf den kantonalen Anteil aus.
4620.000	Ressourcenausgleich von Bund	-6'700'000	Die Berechnungen des Bundes ergeben für das Jahr 2021 einen geringeren Betrag gegenüber dem Budget 2020.
4621.000	Ressourcenausgleich von Kantonen	-6'700'000	Die Ausgleichszahlungen von den Kantonen werden nach den Berechnungen des Bundes um 6.2 % sinken.
4893.000	Entnahme NFA Schwankungsreserve	5'000'000	Als Basis für die Entnahme gilt der FPL 2021: Die entstandene Differenz gegenüber der damaligen Annahme wird mit der Entnahme aus der NFA Schwankungsreserve abgedeckt.

7440 Verrechnungssteuern	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	23'000'000	20'000'000	31'508'670	3'000'000	15.0	-8'508'670	-27.0
Saldo	23'000'000	20'000'000	31'508'670	3'000'000	15.0	-8'508'670	-27.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4600.000	Anteil an der Eidg. Verrechnungssteuer	3'000'000	Die institutionellen Anleger machen sehr hohe Verrechnungssteueransprüche nicht geltend (wegen Minuszinsen). Dadurch steigen die kantonalen Verrechnungssteueranteile. Nach der 3-jährigen Rückforderungsfrist werden sich die kantonalen Anteile an der Verrechnungssteuer wieder verringern. Trotzdem steigt der Kantonsanteil kontinuierlich an.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Veranlagung NP/Rückerstattung VSt	1	Veranlagungen laufende Periode	78.0 %	80.0 %	76.6 %
Veranlagung Juristische Personen	2	Pendenzen in % der Steuerpflichtigen	33.0 %	33.0 %	32.5 %
	3	Domizilrevisionen	350	350	362
Spezialsteuern	4	Veranlagungen Erbschafts- und Schenkungssteuern	300	300	353
	5	Veranlagungen Grundstückgew.steuer	2'200	2'100	2'303
Steuerrevisorat	6	Domizilrevisionen	30	30	22

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7510-7518 Sozialamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich nimmt das Sozialamt des Kantons Thurgau die Koordination, das Controlling und die Aufsicht wahr. In Fragen der Zuständigkeit und der Sozialhilfe berät, informiert und instruiert das Amt die Gemeinden. Für die sozialen Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung ist das Amt zuständig für deren Finanzierung und Aufsicht sowie für die Angebotsplanung innerhalb des Kantons.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7510 Sozialamt	Budget		Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	21'922'800	25'005'300	23'264'218	-3'082'500	-12.3	-1'341'418	-5.8
Ertrag	16'027'000	20'490'000	19'633'299	-4'463'000	-21.8	-3'606'299	-18.4
Saldo KORE	-5'895'800	-4'515'300	-3'630'919	1'380'500	30.6	2'264'881	62.4
- Bonus-/ + Malusverrechnung			30'325				
Saldo ER	-5'895'800	-4'515'300	-3'600'594	1'380'500	30.6	2'295'206	63.7
Kostendeckungsgrad	73%	82%	84%				

PRODUKTEGRUPPEN

Asylwesen

Aufwand	19'700'716	22'879'661	21'366'070	-3'178'945	-13.9	-1'665'354	-7.8
Ertrag	15'924'000	20'487'000	19'583'547	-4'563'000	-22.3	-3'659'547	-18.7
Saldo	-3'776'716	-2'392'661	-1'782'523	1'384'055	57.8	1'994'193	111.9
Kostendeckungsgrad	81%	90%	92%				

Sozialhilfewesen/Heimwesen

Aufwand	2'222'084	2'125'639	1'898'148	96'445	4.5	323'936	17.1
Ertrag	103'000	3'000	49'752	100'000	3333.3	53'248	107.0
Saldo	-2'119'084	-2'122'639	-1'848'396	-3'555	-0.2	270'688	14.6
Kostendeckungsgrad	5%	0%	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Aufwand und der Ertrag im Asylwesen wurden für das Jahr 2020 auf Basis der Erfahrungswerte des Jahres 2018 zu hoch budgetiert. Die Anzahl Personen aus dem Asylbereich, die via Pauschalen vom Bund finanziert wird, ist rückläufig. Zudem hat der Bund die Nothilfepauschale im Rahmen der Asylgesetzrevision reduziert. Diese Faktoren wurden in der Budgetierung 2021 berücksichtigt, weshalb sowohl Aufwand als auch Ertrag tiefer budgetiert sind als das Jahr davor.

Gegenüber der Rechnung 2019 hat sich der Aufwand im Bereich Heimwesen durch einen bereits im Jahr 2020 erhöhten Personalaufwand und damit verbundene Arbeitsplatzkosten erhöht. Für das Jahr 2021 wurden im Bereich Sozialhilfe aufgrund einer Neueinschätzung je Fr. 100'000 Aufwand und Ertrag zusätzlich budgetiert. Bei diesen Kostenabwicklungen von interkantonalen Sachverhalten in der Sozialhilfe handelt es sich aber um reine Transferkonten.

Der Stellenetat wird in der Abteilung Soziale Einrichtungen um 150 % erhöht: Die Erhöhung setzt sich aus einer 100%-Stelle einer Fachspezialistin KÜG (Kostengutspracheanträge) und einer 50 %-Stelle Fachspezialist/in IBB (Individueller Betreuungsbedarf) und Aufsicht zusammen. Der Bedarf für die KÜG-Stelle wurde im Rahmen des Projekts «Organisation SOA 2020» im Jahr 2019 ausgewiesen (Zunahme Kostengutsprachenträge, Zunahme Auszahlungen, Zunahme fehlerhafte Rechnungen). Die Stelle wurde im Jahr 2019 befristet besetzt mit dem Ziel, diese bei ausgewiesenem und anhaltendem Bedarf über den regulären Budgetprozess ab 2021 in eine Festanstellung umzuwandeln. Die hochgradig finanzrelevante Aufgabe der IBB-Einstufung der Klienten in den sozialen Einrichtungen (rund 1'600 Personen mit teilweise sehr hohem Betreuungsbedarf) wurde seit vielen Jahren durch eine externe Expertin zu einem 50 %-Pensum vorgenommen. Nun soll u.a. dieses Knowhow ins Amt geholt werden. Durch den Aufgabentransfer von einer externen Expertin zu einem internen Fachspezialisten verschie-

ben sich diese Ausgaben vom Konto «Externe Experten» zum Konto «Personalaufwand». Durch die Schaffung der zusätzlichen unbefristeten Stellen entstehen damit keine Mehrausgaben gegenüber dem Jahr 2020.

Produktegruppe Asylwesen

■ Produkte: Dienstleistungen für Durchgangsheime, Dienstleistungen für Gemeinden, Dienstleistungen für Flüchtlingsdienste

Den Budgetwerten liegen die prognostizierten Zahlen des Bundes und der Bestand der Personen zugrunde. Ausserdem hat der Bund gleichzeitig mit der Inkraftsetzung des revidierten Asylgesetzes und der Einführung von beschleunigten Asylverfahren per 1. März 2019 die Nothilfepauschalen für ausreisepflichtige Personen angepasst. Dies hat zu einer deutlichen Reduktion auf der Ertragsseite geführt.

Produktegruppe Sozialhilfewesen / Heimwesen

■ Produkte: Dienstleistungen für Kantone, Dienstleistungen für Gemeinden, Dienstleistungen für Institutionen/Hilfswerke, Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen, Weiterbildung, Dienstleistungen für stationäre Einrichtungen

Heimwesen

Der allgemeinen demographischen Entwicklung wird gebührend Rechnung getragen. Die Angebotsplanung wurde für die Jahre 2021 – 2023 erstellt und die Entwicklung im Budget und FPL berücksichtigt.

Mit teilstationären Angeboten und der Finanzierung von individuellen Betreuungsangeboten wird die Strategie «ambulant vor stationär» kontinuierlich umgesetzt.

Nicht-Globalbudget

7518 Staatsbeiträge	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	84'759'300	81'754'500	81'770'653	3'004'800	3.7	2'988'647	3.7
Ertrag	1'050'000	1'300'000	1'019'993	-250'000	-19.2	30'007	2.9
Saldo	-83'709'300	-80'454'500	-80'750'660	3'254'800	4.0	2'958'640	3.7

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3632.000	Lastenausgleich anerkannte Flüchtlinge	350'000	Mehr anerkannte Flüchtlinge sind in der Zuständigkeit der Gemeinden. Gemäss § 20a SHG ersetzt der Kanton den Gemeinden die Hälfte der ausgewiesenen Kosten für anerkannte Flüchtlinge.
3635.000	Betriebs-beitr.a/Wohnh.u.Werkst.im TG	2'4014'000	Auf Grund der Angebotsplanung, der steigenden Anzahl Betreute aus dem Kanton Thurgau und der Anlagekosten.
3635.110	Individualbeiträge an Betreute gem. IFEG	255'000	Gemäss Art. 7 IFEG haben sich die Kantone soweit an den Kosten des Aufenthalts in einer anerkannten Institution zu beteiligen, so dass keine invalide Person wegen dieses Aufenthaltes Sozialhilfe benötigt. Mehr betreute Personen nutzen ambulante Betreuungsangebote, welche Zusatzkosten wie Transporte, Betreuung zu Hause etc. zur Folge haben.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Asylwesen					
1.1 DL für Durchgangsheime	1	Einfordern der Monitoringdaten	In 10 Tagen	In 10 Tagen	erfüllt
	2	Einfordern der Jahresrechnung und der Quartalsabrechnungen	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	erfüllt
	3	Besuche der Durchgangsheime, Gewährleistung einer angemessenen Auslastung der Unterkünfte für Personen des Asylrechts; Verteilschlüssel und Zuweisungen an Gemeinden	Mind. 1 Visitation jährlich, Auslastung im Jahres-Ø 85 %	Mind. 1 Visitation jährlich, Auslastung im Jahres-Ø 85 %	Ø 80 %
1.2 DL für Gemeinden	4	Daten-Mutationen in Tutoris	Innert Wochenfrist	Innert Wochenfrist	erfüllt
	5	Quartalsrechnungen, Erhebung Sozialdaten für Berechnung der Globalpauschale	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	erfüllt

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
1.3 DL für Flüchtlingsdienste	6	Einfordern der statistischen Daten	Innert vorgegebener Frist	Innert vorgegebener Frist	erfüllt
	7	Abgleich von Vorschüssen und Globalpauschalen	vierteljährlich	vierteljährlich	erfüllt
Sozialhilfewesen/Heimwesen					
2.1 DL für Kantone	8	Anzahl Anträge (ZUG)	Innert Monatsfrist	Innert Monatsfrist	teilweise erfüllt
	9	Anzeigen / Mahnungen (ZUG)	Innert 1 Woche bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet	innert Monatsfrist
2.2 DL für Gemeinden	10	Feedback der Ratsuchenden, Rundschreiben	Anfragen tagfertig, 1 Rundschreiben pro Quartal	Anfragen tagfertig, 1 Rundschreiben pro Quartal	drei Rundschreiben im Jahr 2019 + Ratsuchende innert 1 Woche
	11	Sozialhilfestatistik	Veröffentlichung per 31. Okt.	Veröffentlichung per 30. Juni	erfüllt
	12	Beiträge für Gemeinden an stationäre Aufenthalte gem. § 21a SHG («Heimmitfinanzierung»)	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	erfüllt
2.3 DL für Organisationen	13	Staatsbeitragsgesuche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	erfüllt
2.4 Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)	14	Prüfung der Gesuche, Abklärungen treffen	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	erfüllt
	15	Abrechnungen kontrollieren und zur Auszahlung freigeben	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	erfüllt
2.5 DL für stationäre Einrichtungen	16	Auszahlung Kantonsbeiträge an Betriebe	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	erfüllt
	17	Platzierung	Alle Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	Alle Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	es standen jederzeit bedarfsgerechte Plätze zur Verfügung
	18	Anzahl Aufsichtsbesuche und -berichte	10 Aufsichtsbesuche	15 Aufsichtsbesuche	es wurden 8 Aufsichts- und Auditbesuche durchgeführt

4. Investitionsrechnung

7510 Sozialamt	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	8'520'000	6'605'000	2'379'076	1'915'000	29.0	6'140'924	258.1
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-8'520'000	-6'605'000	-2'379'076	1'915'000	29.0	6'140'924	258.1

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
	2'805'000	<p>Ins Gewicht fallen insbesondere die laufenden (Gross-)Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsstätte Sommeri, Sommeri: Gesamtanierung Bauten Unterdorf 6 (Fr. 500'000) - Brüggli, Romanshorn: Neubau Industrie (Fr. 1'155'000) - Mansio, Münsterlingen: Ablösung Gebäudeautomation von Spital Thurgau AG (Fr. 170'000) - Sonnenhalde, Münchwilen: Erweiterungsbau / Sanierungen (Fr. 505'000) - Stiftung Egnach, Egnach: Anbau Werkstatt (Fr. 250'000) <p>Sowie weitere Projekte (Fr. 225'000)</p>
	-830'000	<p>Folgende Projekte befinden sich in Realisierung oder im Abschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ekkharthof, Lengwil: Zentrale Infrastruktur und Schule (Fr. -375'000) - Vivala, Weinfelden: Neubau Erwachsenenwohngruppen (Fr. -300'000) <p>Sowie weitere Projekte (Fr. -155'000). Zudem wurden weniger Einrichtungsbeiträge budgetiert.</p>

7530-7555 Amt für Gesundheit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Produktegruppe Vorsorge und Pflege

Planung, Koordination und Aufsicht in der Gesundheitsvorsorge und Suchthilfe auf der Grundlage von kantonalen Strategien und Konzepten. Leistungsfinanzierung von Organisationen und Projekten in der Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht.

Unterstützung von Organisationen in der Vorsorge und in der Langzeitpflege im Gesundheitswesen. Erarbeiten und Umsetzen von kantonalen Versorgungskonzepten. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend ambulante und stationäre Leistungserbringer der Pflege. Pflegeheimplanung und Pflegefinanzierung gemäss Gesetz und Krankenversicherung.

Produktegruppe medizinischer und pharmazeutischer Dienst

Beratung in allen medizinischen und pharmazeutischen Belangen der Gesundheitsvorsorge und -versorgung. Bearbeitung der ärztlichen Teilbereiche der Spitalplanung und der Spitalfinanzierung inkl. ausserkantonale Hospitalisationen. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Leistungserbringung in universitären und nichtuniversitären Medizinalberufen sowie der entsprechenden stationären und ambulanten Einrichtungen.

Sicherung der Qualität bei Handel mit und der Abgabe von Heilmitteln. Sicherstellung der Betäubungsmittelkontrolle. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Apotheken und Drogerien.

Produktegruppe Institutionen – Finanzen

Sicherstellung der spitalgebundenen Versorgung der Thurgauer Bevölkerung mittels Leistungsaufträgen auf der Grundlage der Spitalplanung und der kantonalen Spitalisten gemäss Gesetz über die Krankenversicherung. Umsetzung der bundes- und kantonalrechtlichen Vorgaben betreffend Spitalfinanzierung, Prämienverbilligung, Versicherungspflicht, Bewilligungen und dem Tarifwesen. Beurteilung und Genehmigung der Kostengutsprachen für ausserkantonale Hospitalisationen im Rahmen der Spitalfinanzierung.

Produktegruppe Notfall-Rettung

Aufgebot und Einsatzkoordination der Rettungsdienste und Einsatzkräfte über die SNZ 144. Sanitätsdienstliche Leitung bei Grossereignissen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7530 Amt für Gesundheit	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	6'574'100	6'643'600	6'026'108	-69'500	-1.0	547'992	9.1
Ertrag	1'406'000	1'305'500	1'371'387	100'500	7.7	34'613	2.5
Saldo KORE	-5'168'100	-5'338'100	-4'654'721	-170'000	-3.2	513'379	11.0
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-99'284				
Saldo ER	-5'168'100	-5'338'100	-4'754'005	-170'000	-3.2	414'095	8.7
Kostendeckungsgrad	21%	20%	23%				

PRODUKTEGRUPPEN

Vorsorge - Pflege

Aufwand	1'532'761	1'518'176	1'455'025	14'585	1.0	77'736	5.3
Ertrag	6'000	4'000	13'003	2'000	50.0	-7'003	-53.9
Saldo	-1'526'761	-1'514'176	-1'442'022	12'585	0.8	84'739	5.9
Kostendeckungsgrad	0%	0%	1%				

Medizinisch und pharmazeutischer Dienst

Aufwand	1'676'318	1'618'277	1'432'824	58'042	3.6	243'494	17.0
Ertrag	266'000	197'500	232'625	68'500	34.7	33'375	14.3
Saldo	-1'410'318	-1'420'777	-1'200'199	-10'458	-0.7	210'119	17.5
Kostendeckungsgrad	16%	12%	16%				

7530 Amt für Gesundheit	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Institutionen - Finanzen							
Aufwand	1'316'026	1'464'359	1'229'252	-148'333	-10.1	86'774	7.1
Ertrag	4'000	4'000	5'573	0	0.0	-1'573	-28.2
Saldo	-1'312'026	-1'460'359	-1'223'679	-148'333	-10.2	88'347	7.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Notfall - Rettung							
Aufwand	2'048'994	2'042'788	1'909'007	6'206	0.3	139'987	7.3
Ertrag	1'130'000	1'100'000	1'120'186	30'000	2.7	9'814	0.9
Saldo	-918'994	-942'788	-788'821	-23'794	-2.5	130'173	16.5
Kostendeckungsgrad	55%	54%	59%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Herausforderungen und Erwartungen an das Gesundheitswesen steigen. Herausforderungen sind die demografischen Veränderungen und der zunehmende Kostendruck. Juristische Aspekte, aber auch die Vernetzung im Rahmen von eHealth und integrierter Versorgung und Vorsorge gewinnen weiter an Bedeutung. Diesen Aufgaben begegnet das Amt mit zielgerichteten Projekten. Die Umsetzung erfolgt mit den amtsinternen Kräften und mit den externen Partnern im Gesundheitswesen. Im pharmazeutischen Bereich wird im Zusammenhang mit der Heilmittelkontrolle der Stellenetat um 50 Stellenprozente erhöht werden, um die Kontrolle der entsprechenden Betriebe sicherstellen zu können.

Themen im Fokus 2021 sind die weitere Umsetzung des Geriatrie- und Demenzkonzeptes sowie der Strategie Gesundheitsförderung und Prävention. Zentral sind zudem die Überarbeitung der sanitätsdienstlichen Grundlagen und Konzepte, die Revision des Systems der Individuellen Prämienvverbilligung und die Finanzierung und Abrechnung der Leistungen (Tarifwesen, Weiterführung ambulant vor stationär). Eine grosse Herausforderung bleibt die Bewältigung der der Covid-19 Pandemie, die personell und materiell erhebliche Ressourcen beansprucht.

Produktegruppe Vorsorge und Pflege

■ Produkt: Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, Alter, Pflege und Betreuung

Die Strategie Gesundheitsförderung und Prävention bildet die Grundlage für die Planung, Koordination und Aufsicht im Bereiche Vorsorge. Die bestehenden kantonalen Aktionsprogramme wurden in ein themen- und lebensphasenübergreifendes Programm zusammengeführt. Das Kantonale Programm «Gesundheitsförderung und Prävention 2021-24» (KAP 2021-24) setzt in vier Handlungsfeldern, nämlich Chancengleichheit, Ernährung und Bewegung, Psychische Gesundheit sowie Sucht, Massnahmen um.

Gesundheitsförderliche Massnahmen für ältere Menschen, die Teil des Geriatrie- und Demenzkonzept Kanton Thurgau sind, werden in enger Verzahnung mit den Versorgungsmassnahmen umgesetzt, ergänzt und weiterentwickelt. Das kantonale Aktionsprogramms VIA Thurgau läuft in 2021 aus.

Im Rahmen der Früherkennungsprogramme wird das Brustkrebs-Screening weitergeführt.

Die erste Etappe des Geriatrie- und Demenzkonzept Kanton Thurgau wird um ein Jahr verlängert und die Grundlagen für eine zweite Etappe 2022-2025 werden gelegt. Der Auf- und Ausbau von Kompetenzen in den Bereichen Geriatrie und Demenz wie auch von Angeboten für betreuende und pflegende Angehörige stehen 2021 weiterhin im Zentrum.

Die Aufsichtstätigkeit in der ambulanten und stationären Langzeitpflege wird gemäss den gültigen Rechtsgrundlagen wahrgenommen, wo notwendig werden diese überprüft und angepasst.

Produktgruppe Medizinisch und pharmazeutischer Dienst

■ Produkt: Berufs- und Betriebsbewilligungen, Heilmittelkontrolle, Betäubungsmittelkontrolle / Substitution, Medizinische Versorgung, Epidemiologie

Die nationalen Register für die Medizinalberufe (MedReg), die Gesundheitsberufe (NAREG) und die Psychologieberufe (Psyreg) werden auf Basis des Amtsinformationssystems laufend durch das Amt aktualisiert. Die übertragbaren Krankheiten werden gemäss Epidemiengesetz überwacht und die Strategien des Bundes kantonal umgesetzt.

Die Aufgaben der Heilmittelkontrolle werden vermehrt als regelmässige Kontrollen vor Ort wahrgenommen.

Die «Kommission Thurgau Gesundheit» wirkt als beratendes Gremium für die medizinische Versorgung im Kanton Thurgau.

Produktgruppe Institutionen - Finanzen

■ Produkt: Spitalversorgung, Tarife, Kostengutsprache, Finanzielle Leistungen an Institutionen und Organisationen, Individuelle Prämienverbilligung, Versicherungspflicht

Der Leistungsauftrag in der Spitalplanung und insbesondere in der -finanzierung inner- und ausserkantonal Hospitalisationen wächst mit den steigenden Fallzahlen. Das Projekt Spitalplanung 202X wird weiterverfolgt. Mit allen Spitälern der kantonalen Spitalliste bestehen Leistungsvereinbarungen, die jährlich zu überprüfen sind. Die Zahl der Tarifgenehmigungen für Leistungserbringer ist weiterhin hoch. Die Einzelkontrollen und Kostengutsprachen bei ausserkantonalen Hospitalisationen sind Kostendämpfungsinstrumente bei weiterwachsenden Fallzahlen. Der Aufwand für das Tarifwesen ist generell sehr hoch und weiter steigend. Es sind erstmals seit Einführung der nationalen Tarifstruktur im Kanton Thurgau Tariffestsetzungen für ambulante medizinische Leistungen durchzuführen, diese sind in 2021 weiterzuführen.

Der budgetierte Anteil des Kantons- und Gemeindebeitrages am Bundesbeitrag an die individuelle Prämienverbilligung (IPV) beträgt 62.4 %. Die Liste der säumigen Prämienzahler und die Verrechnung der Beiträge an die Versicherer bei Verlustscheinen obliegen der kantonalen Ausgleichskasse als Durchführungsstelle. Die Gemeinden und die Durchführungsstelle werden bei ihren Aufgaben in der IPV und der Einhaltung der Versicherungspflicht unterstützt.

Produktgruppe Notfall - Rettung

■ Produkt: Sanitätsnotrufzentrale (SNZ 144), Notfall- und Rettungswesen

Die Sanitätsnotrufzentrale 144 wird mit den Koordinationsaufgaben und den ärztlichen Aufgaben im Notfall- und Rettungswesen in einer Produktgruppe geführt. Beide Bereiche wachsen aufgrund steigender Einsatzzahlen und sich ändernder Risikoszenarien weiter an. Die sanitätsdienstlichen Grundlagen und Konzepte sind zu überarbeiten.

Nicht-Globalbudget

7541 Beiträge Gesundheitsvorsorge	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'982'000	1'917'400	2'057'706	64'600	3.4	-75'706	-3.7
Ertrag	444'100	359'900	529'979	84'200	23.4	85'879	16.2
Saldo	-1'537'900	-1'557'500	-1'527'727	-19'600	-1.3	10'173	0.7

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3635.110 HPV-Impfung	150'000	Höhere Anzahl Impfdosen, Tarifierpassung
3706.729 Staatsbeitrag an Organisationen für KTHPP	-89'900	Das kantonale Tabakpräventionsprogramm dauert bis Ende 2020.
4260.000 HPV-Impfungen Rückerstattung	150'000	Höhere Anzahl Impfdosen, Tarifierpassung.
4700.729 Bundesbeitrag für KTHPP	-89'000	Das kantonale Tabakpräventionsprogramm dauert bis Ende 2020.

7542 Beiträge Prämienverbilligung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	155'363'900	154'679'800	153'976'248	684'100	0.4	1'387'652	0.9
Ertrag	124'392'400	123'679'800	121'968'527	712'600	0.6	-2'423'873	-2.0
Saldo	-30'971'500	-31'000'000	-32'007'721	-28'500	-0.1	-1'036'221	-3.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4700.718	Bundesbeitrag für Prämienverbilligung KK	711'100	Anstieg des Bundesbeitrags aufgrund steigender Bevölkerungszahl und Kostenentwicklung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP).

7543 Notfall- und Rettungswesen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'557'900	1'551'800	1'570'686	6'100	0.4	-12'786	-0.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'557'900	-1'551'800	-1'570'686	6'100	0.4	-12'786	-0.8

7544 Beiträge an Organisationen im Gesundheitswesen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'060'600	4'969'800	5'214'188	90'800	1.8	-153'588	-2.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-5'060'600	-4'969'800	-5'214'188	90'800	1.8	-153'588	-2.9

7547 Beiträge Spitalversorgung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	326'272'800	315'659'200	305'582'296	10'613'600	3.4	20'690'504	6.8
Ertrag / Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-326'272'800	-315'659'200	-305'582'296	10'613'600	3.4	20'690'504	6.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3634.100	Beiträge innerkantonale Listenspitäler	5'108'400	Anstieg Fälle und Pflgetage ausserkantonal Hospitalisationen.
3634.370	Tages- und Nachtkliniken v. innerk. Listenspitäler	758'000	Höhere Beanspruchung tagesklinischer Angebote.
3634.400	Beiträge ausserkantonale Listenspitäler	3'924'400	Anstieg Fälle und Pflgetage ausserkantonal Hospitalisationen.
3634.450	Gemeinwirtschaftliche Leistungen ausserkant. Listenspitäler	309'800	Leicht höherer Strukturbeitrag an das Ostschweizer Kinderspital zum Ausgleich nicht kostendeckender Tarife.

7548 Beiträge Pflege	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020	2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	63'182'300	58'931'900	51'688'677	4'250'400	7.2	11'493'623	22.2
Ertrag	29'932'200	26'991'100	22'552'432	2'941'100	10.9	-7'379'768	-32.7
Saldo	-33'250'100	-31'940'800	-29'136'245	1'309'300	4.1	4'113'855	14.1

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3634.110	Akut- und Übergangspflege ambulant	57'600	Höhere Beanspruchung ambulante Akut- und Übergangspflege nach KVG.
3634.120	Stationäre Langzeitpflege Beitrag Kanton	1'980'800	Anstieg Pflgetage und Tarife.
3634.180	Leistungen Geriatrie und Demenz	-769'000	Umsetzung im Rahmen der geplanten Massnahmen des Geriatrie- und Demenzkonzepts.
3702.727	Stationäre Langzeitpflege Verr. Anteil Gemeinden	2'971'100	Anstieg Pflgetage und Tarife.
4702.727	Stationäre Langzeitpflege Rückerst. Gemeinden	2'971'100	Anstieg Pflgetage und Tarife.

7549 Ärztliche Grundversorgung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	400'000	450'000	400'000	-50'000	-11.1	0	0.0
Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-400'000	-450'000	-400'000	-50'000	-11.1	0	0.0

7550 Alkoholzehntel (SF)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	997'000	1'185'800	523'194	-188'800	-15.9	473'806	90.6
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	275'353	0	0.0	275'353	100.0
Ertrag	800'000	804'600	798'547	-4'600	-0.6	1'453	0.2
Entnahme aus Spezialfinanzierung	197'000	381'200	0	-184'200	-48.3	-197'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
3635.110	Nachsorge (Tertiärprävention)	-130'000	Tiefere Kosten für die Umsetzung der geplanten Massnahmen gemäss KAP 2021-2024.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-184'000	Tiefere Kosten für die Umsetzung der geplanten Massnahmen gemäss KAP 2021-2024.

7555 Bekämpfung Spielsucht (SF)	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	108'000	119'000	59'776	-11'000	-9.2	48'224	80.7
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	42'101	0	0.0	42'101	100.0
Ertrag	100'000	100'600	101'877	-600	-0.6	-1'877	-1.8
Entnahme aus Spezialfinanzierung	8'000	18'400	0	-10'400	-56.5	-8'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Produktgruppen übergreifend Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung	1	Geriatric- und Demenzkonzept	Umsetzung Massnahmen gemäss Verlängerung 1. Etappe.	Umsetzung Massnahmen gemäss Planung.	Umsetzung Massnahmen gemäss Planung
Monitoring	2	Gesundheitsbericht	Dient als Grundlage für Planung und Konzeption.	Liegt vor.	Bericht fertiggestellt und auf Website aufgeschaltet
Vorsorge und Pflege Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht	1	Konzeptionelle Grundlagen: - Strategie Gesundheitsförderung und Prävention (Leitziele)	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten.	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten.	Aktualisierte Leistungsvereinbarungen (PTG und conex familia) berücksichtigen die strategischen Vorgaben
	2	Kantonales Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm 2021 - 2024	Umsetzung gemäss Planung, Meilensteine erreicht, Drittmittel ausgelöst.	Konzeptionelle Grundlagen erarbeitet.	--
	3	- Leistungsvereinbarungen / Leistungskataloge	Aktualisierung gemäss Strategie und KAP 2021-2024	Aktualisierung gemäss Strategie aktualisiert.	Controlling fristgerecht durchgeführt, Leistungsvereinbarungen / -kataloge aktualisiert

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Vorsorge und Pflege Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht	1	Gesundheitsförderung und Prävention im Alter: kantonales Aktionsprogramm VIA Thurgau	Abschluss KAP VIA TG, Weiterentwicklung im Geriatrie- und Demenzkonzept	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst	Gemäss Planung umgesetzt, Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst
Alter, Pflege und Betreuung	2	Audits in Pflegeheimen gemäss Aufsichtskonzept	7 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	7 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	10 reguläre Audits sowie diverse zusätzliche ad hoc Visitationen 6 reguläre Aufsichtsbesuche Spitexorganisationen sowie ein zusätzlicher ad hoc Besuch
	3	Pflegeheimplanung / -liste	Max. zwei Aktualisierungen Pflegeheimliste pro Jahr	Max. zwei Aktualisierungen Pflegeheimliste pro Jahr	Eine Aktualisierung der Pflegeheimliste
Medizinischer und pharmazeutischer Dienst	1	Durchlaufzeiten in der Erteilung von Berufsausübungsbewilligungen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	erfüllt
Institutionen - Finanzen Spitalversorgung	1	Spitalplanung und -finanzierung nach KVG	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen abgeschlossen, Auszahlung an Listenspitäler erfolgt
	2	Spitalversorgung	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlensystem um neue Datenreihe erweitert
Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	1	Ausschöpfung der IPV-Mittel	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget.	Budget wurde um 3.30 Mio. Franken überschritten. Der Kantons- und Gemeindeanteil beträgt 67.0 % des Bundesbeitrages. Die Vorgaben des TG KVG gelten als erfüllt.
Notfall - Rettung Sanitätsnotrufzentrale	1	Optimum bei der Interventionszeit halten.	Vorgabe IVR eingehalten, in 90% der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort	Vorgabe IVR eingehalten, in 90% der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort	eingehalten

4. Investitionsrechnung

7530 Amt für Gesundheit	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Ausgaben	0	110'000	0	-110'000	-100.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-110'000	0	110'000	100.0	0	0.0
Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar					
5060.000 Investitionen Sanitätsnotrufzentrale	-110'000	Keine Ausgaben.					

7580 Kantonales Laboratorium

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

1. Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten nach Vorgaben der eidgenössischen Gesetzgebung:
 - Risikobasierte Inspektionen zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und mit Gebrauchsgegenständen, lebensmittelrechtliche Bewilligungsinspektionen nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
 - Probenerhebungen von Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und Gebrauchsgegenständen in Herstellungs- und Verarbeitungsbetrieben und an Verkaufsstellen; Beurteilung der Proben auf Grund mikrobiologischer und chemischer Untersuchungen nach lebensmittelrechtlichen Kriterien zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs und zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten;
 - Prüfen von Anpreisungen, Bewerbungen und Kennzeichnungen von Produkten (Schutz vor Täuschung und Gesundheitsgefährdung);
 - Kontrollen (Probenahmen, Untersuchungen und Inspektionen) des Dusch- und Badewassers in öffentlichen Hallen- und Freibädern sowie öffentlich zugänglichen Duschanlagen;
 - Vollzug der zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Landwirtschaftsgesetzgebung;
 - Anordnen der notwendigen Massnahmen um Konsumentinnen und Konsumenten vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung zu schützen, allenfalls Erstatte von Strafanzeige.
2. Vollzug der zugewiesenen Aufgaben der Chemikaliengesetzgebung:
 - Kontrolle und Nachkontrolle des fachgerechten Umgangs mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Betrieben, Inspektionen und allenfalls Probenahmen;
 - Beurteilung von Proben und Anpreisungen zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher;
 - Anordnen der notwendigen Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher (und der Umwelt);
 - Förderung des umweltgerechten und sicheren Verhaltens beim Umgang mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, Beratung von Gewerbe und Handel;
 - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung der chemikalienrechtlichen Vorgaben (GHS);
 - Information der Bevölkerung zum sicheren Umgang mit Chemikalien;
 - Koordination der verschiedenen kantonalen Kontrollbehörden mit Bezug zum Chemikalienrecht.
3. Regelmässige Kontrolle der Badewasserqualität an öffentlichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen (natürliche Oberflächengewässer).
4. Vollzug der zugewiesenen Teile der Strahlenschutzgesetzgebung (Radon)
5. Unterstützung der Thurgauer Betriebe:
 - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung angeordneter Massnahmen nach amtlichen Kontrollen;
 - Ausstellen von Zeugnissen für Lebensmittelexporte nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
 - Unterstützung der exportierenden Betriebe bei der Umsetzung ausländischer rechtlicher Anforderungen und Begleitung von Drittlandinspektionen;
 - Sicherstellung der Exportfähigkeit von Betrieben durch Inspektionen nach ausländischem Recht auf Antrag der exportierenden Betriebe;
 - Siegelkontrolle und Bemusterung im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag mit Italien zu DOCG-Wein;
 - Fachlicher Austausch und Mitarbeit bei nationalen und internationalen Fachstellen der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle sowie Sicherung einer gut vernetzten Lebensmittelkontrolle, um die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Thurgauer Lebensmittelbetriebe zu gewährleisten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7580 Kantonales Laboratorium	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'305'300	5'314'000	5'120'113	-8'700	-0.2	185'187	3.6
Ertrag	634'000	633'000	658'835	1'000	0.2	-24'835	-3.8
Saldo KORE	-4'671'300	-4'681'000	-4'461'278	-9'700	-0.2	210'022	4.7
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-28'751				
Saldo ER	-4'671'300	-4'681'000	-4'490'029	-9'700	-0.2	181'271	4.0
Kostendeckungsgrad	12%	12%	13%				

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
PRODUKTEGRUPPEN							
Lebensmittelkontrolle							
Aufwand	4'059'476	4'092'216	3'900'927	-32'740	-0.8	158'549	4.1
Ertrag	181'150	181'402	193'535	-251	-0.1	-12'385	-6.4
Saldo	-3'878'325	-3'910'814	-3'707'392	-32'489	-0.8	170'933	4.6
Kostendeckungsgrad	4%	4%	5%				
Wasser							
Aufwand	808'635	793'247	807'450	15'388	1.9	1'185	0.1
Ertrag	435'055	433'904	456'215	1'151	0.3	-21'160	-4.6
Saldo	-373'580	-359'343	-351'235	14'236	4.0	22'345	6.4
Kostendeckungsgrad	54%	55%	57%				
Chemiekalienkontrolle							
Aufwand	437'190	428'537	411'736	8'653	2.0	25'454	6.2
Ertrag	17'795	17'695	9'085	100	0.6	8'710	95.9
Saldo	-419'395	-410'843	-402'651	8'553	2.1	16'744	4.2
Kostendeckungsgrad	4%	4%	2%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Selbstverantwortung der Betriebe wurde mit der totalrevidierten Lebensmittelgesetzgebung Mitte 2017 stark ausgebaut. Kaum waren die neuen Bestimmungen umgesetzt und in den Betrieben implementiert, wurde die Gesetzgebung im Jahr 2020 bereits wieder umfassend revidiert. Dies bringt sowohl für die Betriebe als auch für die Kontrollbehörden Veränderungen, Unsicherheiten und teilweise auch neue Aufgaben. Zudem wird die Vollzuständigkeit vermehrt durch kurzfristige Trends auf dem Markt bestimmt.

In diesem sich verändernden Umfeld gewinnt die Unterstützung der Betriebe bei den Kontrollen an Bedeutung. Damit Thurgauer Betriebe weiterhin konkurrenz- und exportfähig bleiben und ein Wachstum ermöglicht wird, sind sie auch weiterhin auf gut ausgebildete, national und international vernetzte Fachexpertinnen und Fachexperten der Lebensmittel- und Chemiekalienkontrolle angewiesen.

Produktgruppe Lebensmittelkontrolle (LMK)

■ Produkte: Laboruntersuchungen Chemie, Laboruntersuchungen Mikrobiologie, Inspektionen

Routinemässig werden mikrobiologische und chemische Laboruntersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen mit Schwerpunkt Thurgauer Produzenten durchgeführt. Daneben werden die von den Bundesbehörden verlangten Untersuchungen und Inspektionen immer umfangreicher. Der Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung soll so national koordiniert und Problematiken der Lebensmittelsicherheit gezielt einheitlich gelöst werden.

Betriebe, die Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellen oder die mit Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen umgehen, werden regelmässig nach vorgegebenen Frequenzen risikobasiert kontrolliert. Neben diesen risikobasierten Inspektionen sind Betriebe, die Lebensmittel tierischer Herkunft verarbeiten, in Übereinstimmung mit dem europäischen Recht einer Bewilligungspflicht unterstellt, die die Exportmöglichkeit in die EU sicherstellt. Die Erteilung der für diese Unternehmen notwendigen Bewilligungen setzt ein umfangreiches und gemäss gesetzlicher Vorgabe kostenloses Audit durch das kantonale Laboratorium voraus. Selbstverständlich werden zusätzlich zu den geplanten Inspektionen signalbasierte Kontrollen durchgeführt (ungenügende analytische Ergebnisse, grosse Veränderungen, externe Meldungen, etc.).

Gewisse Staaten (Bsp. Russland, China) verlangen eine Kontrolle durch die offizielle Lebensmittelbehörde nach eigener Gesetzgebung. Auf Antrag führt die kantonale Lebensmittelkontrolle in diesen Fällen eine kostenpflichtige Inspektion basierend auf dieser ausländischen Gesetzgebung durch und bestätigt die Konformität des exportierenden Betriebs. Damit kann die Exportfähigkeit der Thurgauer Wirtschaft in diese Staaten gewährleistet werden. Je nach geopolitischen Verhältnissen ändern sich die Ansprüche der Betriebe, die Anforderungen der Drittländer an die Betriebe und auch an die Inspektionen durch die Lebensmittelkontrolle sehr kurzfristig und teilweise auch unberechenbar.

Produktegruppe Wasser

■ Produkte: Trinkwasser, Bade- und Duschwasser

Trinkwasser

Neben den risikobasierten amtlichen Trinkwasserprobenahmen und Inspektionen der Wasserversorgungen wird das kantonale Laboratorium auch 2021 den Wasserversorgungen die Untersuchungen von Proben im Rahmen der Selbstkontrollpflicht anbieten. Dadurch kann die Anzahl der amtlichen Untersuchungen tief gehalten werden. Dank diesen Untersuchungen auf Dienstleistungsbasis hat das kantonale Laboratorium trotzdem einen guten Überblick über die Trinkwasserqualität im Kanton, was in Notfällen für eine schnelle Reaktion sehr wichtig sein kann.

Bade- und Duschwasser

Mit der Totalrevision wurde das Badewasser als Gebrauchsgegenstand neu in die Lebensmittelgesetzgebung aufgenommen. Es wurden nationale Höchstwerte für Badewasser der öffentlichen Hallen- und Freibäder und für das Duschwasser (Legionellen) festgelegt. Die Beurteilung des desinfizierten Badewassers mittels einfachem Monitoring erlaubt, die kostenintensiveren umfassenden Analysen des Badewassers zu Gunsten einer besseren Abdeckung zu reduzieren und die Überprüfung der rechtlich vorgegebenen Höchstwerte risikobasiert vorzunehmen.

Die Untersuchungen des Badewassers von öffentlich zugänglichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen und die Veröffentlichung der Resultate im Internet (www.kantlab.tg.ch) stossen auf grosses Interesse der Öffentlichkeit. Die Beurteilungsparameter sowie die Untersuchungsfrequenzen erfolgen nach der Leitlinie des Bundes, die den Anforderungen der Europäischen Union angepasst ist, so dass die Beurteilung der Badewasserqualität vergleichbar mit dem angrenzenden Ausland vorgenommen und auch international publiziert werden kann.

Produktegruppe Chemikalienkontrolle

■ Produkte: Chemikalienkontrolle

Neben der Hauptaufgabe der langjährig risikobasiert geplanten Betriebskontrollen bilden kurzfristig notwendige, auf externe Meldungen basierende Kontrollen einen steigenden Anteil der Aufgaben. Um den fachgerechten Umgang mit Chemikalien sicher zu stellen, wird die Kontrolle der vorgeschriebenen Sachkenntnis auch 2020 ein Thema bleiben. Mangelhafte Umsetzung chemikalienrechtlicher Bestimmungen, insbesondere auch im Bereich der Gefahrenkennzeichnung gefährlicher Produkte und ein unsachgemässer Umgang mit Chemikalien bedingen auch einen grossen Anteil unterstützender Kontrollen. Die Überwachung der korrekten Registrierung gefährlicher Chemikalien ermöglicht eine schnelle und kompetente Notfallouskunft durch Tox Info Suisse (145). Die Unterstützung der betroffenen Betriebe (z.B. durch Informationen, telefonische Auskünfte, direkte Beratung oder Merkblätter) wird neben den Inspektionen, den Marktkontrollen und den mit anderen Kantonen und dem Bund koordinierten Probenahmen und Beurteilungen von Produkten den Grossteil der Aufgaben zum Schutz der Gesundheit von Verbraucherinnen und Verbraucher und der Umwelt darstellen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen ohne internationale Vernetzung sind auf diese Hilfe durch Fachleute angewiesen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019	
Lebensmittelkontrolle	1	relevante Probenzahl	2'400	2'400	2'748	
		gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	1 (< 1 %)	
	3	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 80 %	> 80 %	74 %	
		4	inspizierte Betriebe nach Risikoeinteilung	> 80 %	> 80 %	74 %
			gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
		5	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	100 %
Wasser	7	untersuchte Versorgungen (Proben)	> 90 %	> 90 %	99 %	
		fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	95 %	
		gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0	
	10	untersuchte Bäder mit Aufbereitung	> 90 %	> 90 %	90 %	
		fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	95 %	
		gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0	

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2021	Vorgabe 2020	Ergebnis 2019
Chemikalienkontrolle	13	kontrollierte Betriebe nach Risikoeinteilung	> 60 %	> 60 %	34 %
	14	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	15	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	> 90 %

Nr. Kommentar

- 3 Die Interpretation von Messwerten im Bereich der chemischen Analytik erfordert vermehrt umfassende Abklärungen und Rückfragen bei den verantwortlichen Produzenten. Die Zeitdauer zwischen Probenerhebung und Abschluss des Untersuchungsberichts verlängert sich deshalb in immer mehr Fällen massiv, trotz sachgerechter Planung und fristgerechten Messungen im Labor. Zudem verlängert sich in gewissen Fällen diese Frist zwischen Erhebung der Proben und abschliessender schriftlicher Beurteilung in der interkantonalen Zusammenarbeit auch aus Gründen der logistischen Abläufe.
Am anspruchsvollen Ziel, den Betroffenen so schnell als möglich einen abschliessenden Bericht mit einer Beurteilung der durchgeführten Untersuchungen und deren Ergebnisse zukommen zu lassen, soll aber festgehalten werden. Deshalb wird dieser Indikator vorläufig unverändert belassen, obwohl er auch in Zukunft nur schwierig erfüllbar sein wird.
- 13 Aufgrund einer hohen Belastung mit aktuellen Meldungen über akute Missstände in Betrieben und koordinierten schweizweiten Kontrollkampagnen führte die Abteilung Chemikalienkontrolle 2019 zwar viele Kontrollen durch, ein hoher Anteil vorgängig geplanter Kontrollen musste aber zurückgestellt werden. Die aktuelle Entwicklung (COVID-19) wird wohl auch 2020 zu einem vergleichbaren Ergebnis führen. Trotzdem soll am sehr ambitionierten Ziel festgehalten werden.

4. Investitionsrechnung

7580 Kantonales Laboratorium	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	450'000	0	0	450'000	0.0	450'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-450'000	0	0	450'000	0.0	450'000	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung	Kommentar
		B 2021/2020	
7580	KLF, Geräte Laboratorium	450'000	Ersatzbeschaffung LC-MS/MS: Investitionen für grössere Geräte fallen regelmässig, aber nicht jährlich an. Deshalb sind Abweichungen üblich.
5060	000		

7610-7637 Sozialversicherungszentrum

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

7631 Alters- und Hinterlassenenversicherung	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	750'000	500'000	721'350	250'000	50.0	28'650	4.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-750'000	-500'000	-721'350	250'000	50.0	28'650	4.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
7631	Alters- und Hinterlassenenversicherung	250'000	2019 lagen die Ausgaben bei Fr. 721'350. Wir erwarten einen gemässigten Anstieg der Ausgaben.

7633 Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	130'700'000	129'400'000	123'067'351	1'300'000	1.0	7'632'649	6.2
Ertrag	42'500'000	42'140'000	39'783'977	360'000	0.9	2'716'023	6.8
Saldo	-88'200'000	-87'260'000	-83'283'374	940'000	1.1	4'916'626	5.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
7633	Ergänzungsleistungen AHV und IV (netto)	940'000	Die demographische Entwicklung führt im EL-Bereich dazu, dass in den nächsten Jahren weiterhin mit einem jährlichen Kostenwachstum gerechnet werden muss.

7635 Familienzulagen Landwirtschaft	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'800'000	2'000'000	1'776'124	-200'000	-10.0	23'876	1.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'800'000	-2'000'000	-1'776'124	-200'000	-10.0	23'876	1.3

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
7635	Familienzulagen Landwirtschaft	-200'000	Die Jahresrechnung 2019 hat Ausgaben von Fr. 1'776'124 ergeben. Wir gehen von einem gleichbleibenden Verlauf im Bereich Familienzulagen Landwirtschaft aus.

7637 Familienzulagen an Nichterwerbstätige	Budget	Budget	Rechnung 2019	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	539'765	0	0.0	-539'765	-100.0
Ertrag	0	0	539'765	0	0.0	-539'765	-100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2021/2020	Kommentar
7637	Familienzulagen an NE	0	Im Jahr 2019 ergab sich durch die Beitragserhöhung auf 42 % ein Einnahmenüberschuss von Fr. 539'765. Eine Senkung des Beitragssatzes wird im Moment geprüft, so dass in Zukunft eine ausgeglichene Rechnung in diesem Bereich resultieren sollte.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

10.8 Gerichte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	27'533'800	27'202'100	27'114'378	331'700	1.2	419'422	1.5
Ertrag	4'682'400	4'538'000	4'578'418	144'400	3.2	103'982	2.3
Saldo	-22'851'400	-22'664'100	-22'535'960	187'300	0.8	315'440	1.4

Keine Investitionsrechnung.

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Der Finanzplan 2021 aller Gerichtsinstanzen wurde mit einem Aufwandüberschuss von rund 22.47 Mio. Franken veranschlagt. Wie bereits im Vorjahr war bei der Erarbeitung der internen Vorgaben anlässlich der Budgetierung für das Jahr 2021 jedoch absehbar, dass dieser Betrag aus verschiedenen Gründen nicht ausreichen wird. Deshalb wurde der Richtwert der Gerichte in den Budgetrichtlinien des Regierungsrates auf 23.30 Mio. Franken festgelegt.

Die vorliegende Budgeteingabe 2021 liegt nun mit 22.85 Mio. Franken zwischen den beiden erwähnten Vorgaben. Die Steigerung des Netto-Aufwandes gegenüber dem Budget 2020 beträgt 0.8 % (Fr. 187'000), respektive 1.4 % (Fr. 315'000) gegenüber der Rechnung 2019.

Die wesentlichen Gründe für diese Kostenentwicklung liegen beim Obergericht (Fall Kümmerthausen), den Bezirksgerichten und den KESB (insgesamt plus 6.35 neue Stellen). Die Stellenausweitung ist u.a. notwendig, da seit zehn Jahren beim Obergericht und den Bezirksgerichten keine personellen Anpassungen an die gestiegene Geschäftslast mehr erfolgte.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

8110 Obergericht	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	3'736'300	3'772'200	3'487'397	-35'900	-1.0	248'903	7.1
Ertrag	301'000	302'000	271'455	-1'000	-0.3	29'545	10.9
Saldo	-3'435'300	-3'470'200	-3'215'942	-34'900	-1.0	219'358	6.8

8140 Anwaltskommission	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	61'000	69'000	54'779	-8'000	-11.6	6'221	11.4
Ertrag	25'000	25'000	22'340	0	0.0	2'660	11.9
Saldo	-36'000	-44'000	-32'439	-8'000	-18.2	3'561	11.0

8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	7'000	7'000	2'509	0	0.0	4'491	179.0
Ertrag	0	0	1'000	0	0.0	-1'000	-100.0
Saldo	-7'000	-7'000	-1'509	0	0.0	5'491	363.9

8210 Bezirksgericht Arbon	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'319'600	2'252'500	2'372'963	67'100	3.0	-53'363	-2.2
Ertrag	470'000	440'000	497'098	30'000	6.8	-27'098	-5.5
Saldo	-1'849'600	-1'812'500	-1'875'865	37'100	2.0	-26'265	-1.4

8240 Bezirksgericht Frauenfeld	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'690'700	2'755'600	2'576'074	-64'900	-2.4	114'626	4.4
Ertrag	712'000	731'500	670'351	-19'500	-2.7	41'649	6.2
Saldo	-1'978'700	-2'024'100	-1'905'723	-45'400	-2.2	72'977	3.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
3199.100 Unentgeltliche Rechtspflege	-70'000	Diese Budgetposition ist im Voraus schwierig abzuschätzen. Aufgrund des Vorjahresergebnisses ist eine entsprechende Reduktion vertretbar.

8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'206'000	2'193'500	2'488'015	12'500	0.6	-282'015	-11.3
Ertrag	435'000	435'000	456'814	0	0.0	-21'814	-4.8
Saldo	-1'771'000	-1'758'500	-2'031'201	12'500	0.7	-260'201	-12.8

8260 Bezirksgericht Mönchwilien	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'891'700	1'840'800	1'912'501	50'900	2.8	-20'801	-1.1
Ertrag	550'000	435'000	556'212	115'000	26.4	-6'212	-1.1
Saldo	-1'341'700	-1'405'800	-1'356'289	-64'100	-4.6	-14'589	-1.1

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2021/2020	Kommentar
4210.000 Gerichts-/Schreibgebühren, Kanzleitemen	100'000	Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2019 wurden die Einnahmen entsprechend erhöht.

8280 Bezirksgericht Weinfelden	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'451'600	2'396'800	2'397'776	54'800	2.3	53'824	2.2
Ertrag	710'000	700'000	639'765	10'000	1.4	70'235	11.0
Saldo	-1'741'600	-1'696'800	-1'758'011	44'800	2.6	-16'411	-0.9

8410 Zwangsmassnahmen- gericht	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	647'700	689'200	688'271	-41'500	-6.0	-40'571	-5.9
Ertrag	1'000	1'000	3'204	0	0.0	-2'204	-68.8
Saldo	-646'700	-688'200	-685'067	-41'500	-6.0	-38'367	-5.6

8450 KESB Arbon	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'648'200	1'578'300	1'585'757	69'900	4.4	62'443	3.9
Ertrag	148'000	148'000	182'502	0	0.0	-34'502	-18.9
Saldo	-1'500'200	-1'430'300	-1'403'255	69'900	4.9	96'945	6.9

8460 KESB Frauenfeld	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'989'300	1'842'900	1'838'593	146'400	7.9	150'707	8.2
Ertrag	184'000	184'000	157'479	0	0.0	26'521	16.8
Saldo	-1'805'300	-1'658'900	-1'681'114	146'400	8.8	124'186	7.4

8470 KESB Kreuzlingen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'461'700	1'401'200	1'492'010	60'500	4.3	-30'310	-2.0
Ertrag	170'000	160'000	192'260	10'000	6.3	-22'260	-11.6
Saldo	-1'291'700	-1'241'200	-1'299'750	50'500	4.1	-8'050	-0.6

8480 KESB Münchwilen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'308'100	1'280'500	1'222'552	27'600	2.2	85'548	7.0
Ertrag	139'000	132'000	155'554	7'000	5.3	-16'554	-10.6
Saldo	-1'169'100	-1'148'500	-1'066'998	20'600	1.8	102'102	9.6

8490 KESB Weinfelden	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	1'834'400	1'782'600	1'769'321	51'800	2.9	65'079	3.7
Ertrag	205'000	205'000	222'655	0	0.0	-17'655	-7.9
Saldo	-1'629'400	-1'577'600	-1'546'666	51'800	3.3	82'734	5.3

8510 Schlichtungsstelle GLG	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	16'400	16'400	13'349	0	0.0	3'051	22.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-16'400	-16'400	-13'349	0	0.0	3'051	22.9

8610 Verwaltungsgericht	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	2'550'900	2'577'400	2'519'522	-26'500	-1.0	31'378	1.2
Ertrag	330'000	330'000	264'183	0	0.0	65'817	24.9
Saldo	-2'220'900	-2'247'400	-2'255'339	-26'500	-1.2	-34'439	-1.5

8725 Rekurskommission für Landwirtschaft	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	7'300	6'100	12'105	1'200	19.7	-4'805	-39.7
Ertrag	3'000	3'000	0	0	0.0	3'000	0.0
Saldo	-4'300	-3'100	-12'105	1'200	38.7	-7'805	-64.5

8730 Enteignungskommission	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	6'300	11'800	1'987	-5'500	-46.6	4'313	217.1
Ertrag	2'000	2'000	500	0	0.0	1'500	300.0
Saldo	-4'300	-9'800	-1'487	-5'500	-56.1	2'813	189.2

8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	12'900	13'300	11'632	-400	-3.0	1'268	10.9
Ertrag	1'500	1'500	1'900	0	0.0	-400	-21.1
Saldo	-11'400	-11'800	-9'732	-400	-3.4	1'668	17.1

8750 Steuerrekurskommission	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	419'800	443'000	399'189	-23'200	-5.2	20'611	5.2
Ertrag	70'000	70'000	62'280	0	0.0	7'720	12.4
Saldo	-349'800	-373'000	-336'909	-23'200	-6.2	12'891	3.8

8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	222'900	230'000	219'266	-7'100	-3.1	3'634	1.7
Ertrag	222'900	230'000	219'266	-7'100	-3.1	3'634	1.7
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

8770 Personalrekurskommission	Budget	Budget	Rechnung	B 2021 / B 2020		B 2021 / R 2019	
	2021	2020		2019	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.
Aufwand	44'000	42'000	48'810	2'000	4.8	-4'810	-9.9
Ertrag	3'000	3'000	1'600	0	0.0	1'400	87.5
Saldo	-41'000	-39'000	-47'210	2'000	5.1	-6'210	-13.2

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

Beschluss des Grossen Rates zum Voranschlag für das Jahr 2021 und Finanzplan 2022 – 2024

vom.....

1. Objektkredite

- 1.1 3210 Amt für Informatik
Der Objektkredit für das Projekt Amt für Gesundheit, IPV Prämienverbilligungen Kanton Thurgau, aufgeführt in der Budgetbotschaft unter 3210 Amt für Informatik Investitionsrechnung, in der Gesamthöhe von Fr. 2'700'000 wird genehmigt.
- 1.2 5510 Kantonspolizei
Der Objektkredit für das Projekt Informatik Grossprojekte (Objektkredit 2021 – 2023), aufgeführt in der Budgetbotschaft unter 5510 Kantonspolizei Investitionsrechnung, in der Gesamthöhe von Fr. 500'000 wird genehmigt.
- 1.3 5510 Kantonspolizei
Die Verlängerung des Objektkredits Projekt Polycom Basisstationen, aufgeführt in der Budgetbotschaft unter 5510 Kantonspolizei Investitionsrechnung, auf die Zeitdauer von neu 2019 – 2025 wird genehmigt.
- 1.4 6210 Hochbauamt
Die Objektkredite für die im Bauprogramm Hochbauten 2021 – 2024 unter dem Titel „b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten“ aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 8'790'000 werden genehmigt.

2. 6310 Tiefbauamt

- 2.1 Der Baubeschluss gemäss § 15 Absatz 1 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) für die im Tiefbauprogramm 2021 – 2024 unter dem Titel „b. zu beschliessende Projekte“ aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 50'150'000 wird genehmigt.
- 2.2 Die Baubeschlüsse für die im Tiefbauprogramm 2021 – 2024 unter dem Titel „a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung oder neuer Beschluss (b.)“ aufgeführten Vorhaben in der Höhe von insgesamt Fr. 13'370'000 werden aufgehoben.
- 2.3 Die Strassenabtretung im Kantonsstrassennetz von 700 m wird genehmigt.

3. Staatsanleihe

- 3.1 Dem Regierungsrat wird die Kompetenz eingeräumt, eine Staatsanleihe von höchstens Fr. 150'000'000 aufzunehmen.

4. Liegenschaftengeschäfte

- 4.1 Dem Verkauf der Liegenschaft Schönholzerswilerstrasse 1 in Mettlen mit einem Buchwert von Fr. 1'500'000 wird zugestimmt. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag.
- 4.2 Dem Verkauf der Liegenschaft Schiffländestrasse 2 in Ermatingen mit einem Buchwert von null Franken wird zugestimmt. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag.

5. Steuerfuss

- 5.1 Der Staatssteuerfuss wird auf 117 Steuerprozent festgelegt.

6. Voranschlag 2021

6.1 Der Voranschlag für das Jahr 2021 wird mit folgenden Ergebnissen beschlossen:

Erfolgsrechnung

Aufwandüberschuss Fr. 27'091'000

Investitionsrechnung

Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen) Fr. 60'120'800

7. Finanzplan 2022 – 2024

7.1 Vom Finanzplan 2022 – 2024 wird Kenntnis genommen.

Der Präsident des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariats